

Die Vögel aus der frühmittelalterlichen Burg Mikulčice, Mähren

JIŘÍ MLÍKOVSKÝ¹

Inhalt

1. Einleitung
2. Lokalität
3. Material und Methoden
 - 3.1. Material
 - 3.2. Vergleich einzelner Teile des Siedlungskomplexes
 - 3.3. Vergleich mit anderen Lokalitäten
 - 3.4. Biometrie
 - 3.5. Abkürzungen
4. Hausvögel
 - 4.1. Systematische Übersicht
 - 4.2. Räumliche Verteilung der Funde
 - 4.3. Relative Häufigkeit der Skelett-Elemente
 - 4.4. Morphologie
 - 4.5. Populationsstruktur
 - 4.6. Haltung und Zucht
5. Wildvögel
 - 5.1. Systematische Übersicht
 - 5.2. Räumliche Verteilung der Funde
 - 5.3. Relative Häufigkeit der Skelett-Elemente
 - 5.4. Zoogeographische Aspekte
 - 5.5. Ökologische Aspekte
6. Allgemeine Aspekte
 - 6.1. Erhaltungszustand der Knochen
 - 6.2. Pathologie
 - 6.3. Taphonomie
 - 6.4. Zusammensetzung der Avifauna
 - 6.5. Ornithologische Einteilung der Siedlungsagglomeration
7. Zur Rolle der Vögel im Leben der Leute von Mikulčice
 - 7.1. Vögel als Nahrungsquelle der Menschen
 - 7.2. Vögel im Ritual
 - 7.3. Haltung von Wildvögeln
 - 7.4. Gegenstände aus Vogelknochen
 - 7.5. Vogelmotive in der Kunst
 - 7.6. Andere Nutzungsmöglichkeiten
8. Zusammenfassung
9. Fundkatalog
10. Literaturverzeichnis

¹ Vršovická 11, CZ-101 00 Praha 10, Tschechien; e-mail: mlikovsky@sendme.cz

1. Einleitung

Vögel werden in beinahe allen archäologischen Grabungen frühmittelalterlicher Siedlungen gefunden (vgl. BENECKE 1994), meistens jedoch in kleiner Anzahl. Größere Fundmengen von Vogelknochen wurden bisher nur aus einigen wenigen frühmittelalterlichen Lokalitäten Mitteleuropas beschrieben, so aus Hitzacker (BOESSNECK 1982), Menzlin (PRILLOFF 1988), Brandenburg (TEICHERT 1988), Haithabu (REICHSTEIN – PIEPER 1986) und Starigard/Oldenburg (PRUMMEL 1993) auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands und aus Wrocław – Ostrow Tumski (WALUSZEWSKA-BUBIEŃ 1971), Opole (WALUSZEWSKA-BUBIEŃ 1973), Szczecin-Grünmarkt (NOGALSKI 1975, 1984), Wolin-Stadt (NOGALSKI 1975, 1984) und Kolobrzeg (NOGALSKI 1975, 1984) auf dem Gebiet des heutigen Polen. Vom Gebiet des heutigen Tschechien stammen bisher nur kleinere Aufsammlungen frühmittelalterlicher Vogelknochen, besonders aus Břeclav-"Pohansko" (KRATOCHVÍL 1969), Beroun - Králův Dvůr (MLÍKOVSKÝ 1992) und Rubín (KYSĚLÝ 2000b).

In dieser Arbeit werden Vogelknochenfunde aus der frühmittelalterlichen Burgstätte Mikulčice in Südmähren beschrieben. Es ist der erste Fundort auf dem Gebiet des heutigen Tschechien, von dem eine umfangreiche Aufsammlung der Vogelknochen beschrieben wird. Gleichzeitig handelt es sich um den ersten großen Beitrag zur Kenntnis der Vögel im Großmährischen Reich: bisher wurde nur eine kleine Anzahl Vogelknochen aus Břeclav-"Pohansko" beschrieben (KRATOCHVÍL 1969); andere Autoren erwähnen nur Vogelknochen aus zeitgleichen Gräbern (CHROPOVSKÝ 1957; 1962; BAUER 1971; MAREŠOVÁ 1983; MLÍKOVSKÝ 2000b).²

2. Lokalität

Der frühmittelalterliche Siedlungskomplex Mikulčice-"Valy" liegt im südöstlichen Teil der Tschechischen Republik, ca. 48.47 N, 17.05 E, im Auengebiet der March (Morava), ca. 3 km südöstlich vom heutigen Dorf Mikulčice, in einer Seehöhe von 159-162 m. Im 8. Jahrhundert war Mikulčice bereits von einer sozial sehr hochgestellten Gesellschaftsschicht besiedelt und im 9. Jahrhundert wurde der Ort Sitz großmährischer Fürsten. Das Großmährische Reich ist dann im Jahre 905 oder 906 im Krieg mit Ungarn untergegangen. Im 9. Jahrhundert war der Kern der Siedlungsagglomeration befestigt. Für nähere Angaben siehe z.B. POULÍK (1975), DEKAN (1976), STAŇA (1985), POLÁČEK – MAREK (1995) und POLÁČEK (1996, 2000a).

Der Fundplatz wurde in den Jahren 1954-1992 von Mitarbeitern des Archäologischen Instituts der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften in Brünn ausgegraben. Topographische Zeichnungen wurden von POLÁČEK – MAREK (1995) übernommen (s. auch Abb. 1-3).

3. Material und Methoden

3.1. Material

Die untersuchten Vogelknochen stammen sämtlich aus der frühmittelalterlichen Burg Mikulčice, und zwar vor allem aus dem Nordteil der Hauptburg, aber auch aus der an die Hauptburg vom Westen angrenzenden Vorburg (beide waren im 9. Jahrhundert befestigt), aus dem südlichen Suburbium ("Kostelisko") und aus dem südwestlichen Teil des nördlichen Suburbiums. Die Knochen wurden in den

² Diese Arbeit entstand im Rahmen des Projektes "Siedlungsagglomerationen der großmährischen Machtzentren unter Berücksichtigung der Entwicklung der Talauae". Ich danke L. Poláček (Brno) dafür, daß er mir das Material zur Bearbeitung anvertraut hat. I. Boháčová (Praha), J. Zavřel (Praha) und besonders L. Poláček (Brno) bin ich für Hilfe bei der Literaturbeschaffung und für wissenschaftlich anregende Diskussionen dankbar. O. Marek (Mikulčice) danke ich für die Ausführung der Pläne, sowie für seine Hilfe mit der Lokalisierung einzelner Funde.

Jahren 1954-1989 aufgesammelt und werden heute in den Sammlungen des Archäologischen Instituts der Tschechischen Akademie der Wissenschaften in Brno aufbewahrt.

Das Material wurde unterschiedlich aufgelesen, bezeichnet und vorbereitet.

- In den ersten Jahren (1954-1962), als J. Poulík die Grabungen in Mikulčice leitete, wurden Knochen offenbar nur vereinzelt gesammelt. Alle in dieser Etappe gegrabenen Flächen sind, nach dem überlieferten Vogelknochenmaterial beurteilt, fast knochenfrei, darin unterscheiden sie sich stark von den meisten später gegrabenen Flächen.
- Nachdem Z. Klanica im Jahre 1963 Grabungsleiter in Mikulčice wurde, wurden Knochenreste viel häufiger aufgesammelt.
- Die in den Jahren 1954-1977 ausgegrabenen Knochen wurden vom Brüner Tierarzt Zdeněk Kratochvíl bearbeitet (vgl. MAREK et al. 1995). Kratochvíls Befunde zu Vogelknochen wurden nie publiziert, doch geht es aus seinen 14 unpublizierten Fundberichten und den elf publizierten Kurzfassungen (s. MAREK et al. 1995 für das Verzeichnis dieser Arbeiten), sowie aus dem überlieferten Material hervor, daß ein Teil dieses Materials verloren ging oder vernichtet wurde. Die Gründe für diese Annahme sind: (1) Es gibt fast keine Knochen von juvenilen Tieren; (2) es gibt kaum Knochenfragmente; (3) Kratochvíl berichtete über mehrere Vogelknochen aus Grabungsflächen (s. MAREK et al. 1995), aus denen ich keine Funde erhalten habe (T 1968-71, T 1975-76, Z 1960-64).
- Das mir übergebene Material enthält auch Vogelknochen aus Grabungsflächen, die in den Jahren 1954-1977 ausgegraben wurden, die aber Kratochvíl in seinen Berichten nicht erwähnte (P 1976-77 und K 1972-III). Es bleibt ungewiß, ob er dieses Material zur Verfügung hatte oder nicht.
- Archäozoologisch neu bearbeiteten Grabungsflächen (P 1981-82, P 1982-83-II, X 1984-90, Z 1987-90). Nach dem Abschluß der Arbeit konnte ich noch zusätzlich die Vogelknochen aus zwei im Jahre 2001 bearbeiteten Grabungsflächen auswerten (P 1982-83-II und Z 1987-1990). Die Ergebnisse aus diesen zwei Grabungsflächen konnten nicht mehr in statistische Berechnungen einbezogen werden (außer in Tab. 8).

Auf der Grabung erhielten die Knochen leider keine genaue Herkunftsbezeichnung. Sie tragen meistens nur die Nummer des Grabungsquadrates, in dem sie gefunden wurden. Es sind keine Angaben über nähere Fundumstände bekannt, also aus welcher Schicht der gegebene Knochen stammt, ob er aus einem Siedlungsobjekt (Befund), aus einem Graben oder von der offenen Fläche stammt. Dies begrenzt die Aussagefähigkeit der Funde.

Dementsprechend habe ich auch auf die Berechnung der Mindestindividuenanzahl verzichtet (vgl. GRAYSON 1979; 1984) und die Quantifizierung der Funde wird nur durch die Knochenzahl ausgedrückt. Die Ausnahme davon ist der Fund von fünf Knochen einer juvenilen Ente aus dem Quadrat 19/-15, einer Ohreule *Asio* sp. aus dem Quadrat 32/-18 und eines Wanderfalken aus dem Quadrat S7, die eindeutig von jeweils einem Individuum stammen.

Wenn erforderlich, sind einzelne Knochen im Text mit ihren Katalog-Nummern versehen (s. Kap. 9).

3.2. Vergleich einzelner Teile des Siedlungskomplexes

Zum Vergleich einzelner Teile des Siedlungskomplexes habe ich 19 Testflächen ausgewählt, die fast alle Grabungsflächen bedecken, die nach dem Jahre 1962 ausgegraben wurden. Bei der Definierung wurde auf Einheitlichkeit der Art- und Knochenzusammensetzung (subjektiv bewertet) und auf gleiche Zeit der Ausgrabung geachtet (zur Lage der Testflächen s. Abb. 3). Die Testflächen sind arabisch numeriert (s. unten). Acht Testflächen liegen in der Vorburg (P-1 bis P-7, P-19), eine im nördlichen Suburbium (NS-8), eine in "Kostelisko" (X-9) und neun in der Hauptburg (Z-10 bis Z-11, Z-18). Einzelne Testflächen schließen folgende Grabungsflächen oder Grabungsquadrate ein (für die Bezeichnung dieser Flächen und Quadrate s. POLÁČEK – MAREK 1995):

- 1: K 1966-68, P 1966-67, P 1973, P 1976-77
- 2: P 1963-64
- 3: P 1971
- 4: P 1962-68 (Teil: K10 bis J13)

- 5: P 1962-68 (Teil: K14 bis J18)
 6: P 1962-68 (Teil: I11 bis I13 bis F11 bis F13)
 7: P 1962-68 (Teil: I14 bis G16)
 8: P 1974-II, P 1981-82
 9: X 1984-90
 10: Z 1965-66-II, Z 1965-69, Z 1969-I, Z 1970-III, Z 1971-I, Z 1971-III, Z 1974-75, Z 1987-88
 11: Z 1969-II
 12: Z 1977-81
 13: Z 1965-66-I (Teil: 34/-3 bis 35/-1)
 14: Z 1965-66-I (Teil: 30/+1 bis 32/+1), Z 1970-II
 15: Z 1965-66-I (Teil: 30/-3 bis 33/0), Z1968-II (Teil: 29/-3 bis 29/0)
 16: Z 1965-66-I (Teil: 27/-1, 26/0 bis 28/0), Z 1968-II (Teil: 27/-3 bis 28/-1), Z 1971-II (Teil: 23/-4 bis 26/-1)
 17: Z 1968-I, Z 1968-II (Teil 21/-6 bis 26/-5)
 18: Z 1987-90
 19: P 1982-83-II.

Knochen, die außerhalb dieser Testflächen gefunden wurden, tragen den Buchstaben des Burgteiles und sind mit Null bezeichnet, also P-0 (Vorburg), NS-0 (nördliches Suburbium), X-0 ("Kostelisko"), T-0 ("Kostelec") und Z-0 (Hauptburg).

Tab. 1. Gesamtübersicht über die Vogelknochen aus den einzelnen Testflächen (Anzahl der Knochen). In den letzten zwei Zeilen ist die Anzahl der Knochen pro Quadrat angegeben.

Testfläche	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Burgteil	P	P	P	P	P	P	P	NS	X	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	P
Anzahl der Quadrate	35	26	12	8	10	12	9	49	90	73	4	38	6	16	19	29	15	8	8
Haushuhn	63	8	22	44	37	17	3	32	56	110	15	28	7	37	45	32	44	148	175
Hausgans	27	5	22	13	33	4	3	5	47	36	12	9	7	10	5	11	31	60	127
Hausente	3		4	1	3	1			7	9		3	1		1	4	5	5	16
<i>Ardea cinerea</i>																	1		
<i>Anas penelopelclypeata</i>				2															
<i>Perdix perdix</i>																1			
<i>Coturnix coturnix</i>		2		1		1			1										
<i>Bonasa bonasia</i>				1															
<i>Tetrao tetrix</i>	1				1														
<i>Buteo buteo</i>																			3
<i>Buteo lagopus</i>	1																		
<i>Buteo rufinus</i>																	1		
<i>Accipiter gentilis</i>									1										1
<i>Falco peregrinus</i>				1												1			4
<i>Fulica atra</i>															1				
<i>Columba palumbus</i>				1															
<i>Columba oenas</i>				1					1						1				
<i>Strix aluco</i>				1															
<i>Asio</i> sp.																			3
<i>Athene noctua</i>				1															1
<i>Corvus cf. corone</i>									1										
<i>Corvus monedula</i>				3															3
<i>Garrulus glandarius</i>		1		1					1							1			
<i>Turdus</i> sp.				1		1													
<i>Erithacus rubecula</i>		1																	
Hausvögel	93	13	48	58	73	22	6	37	110	155	27	40	15	47	51	47	80	213	318
Greifvögel	1			1					1							1	1		8
Andere Wildvögel	1	4		13	1	2			4						2	2	1	7	
Summe	95	17	48	72	74	24	6	37	115	155	27	40	15	47	53	50	82	220	326
Hausgeflügelknochen/Q	2.7	0.6	4.0	7.3	7.4	1.8	0.7	0.8	1.2	2.1	6.7	1.1	2.5	2.9	2.7	1.6	5.3	26.6	39.7
Alle Knochen/Q	2.7	0.6	4.0	9.0	7.4	2.0	0.7	0.8	1.3	2.1	6.7	1.1	2.5	2.9	2.8	1.7	5.5	27.5	40.7

3.3. Vergleich mit anderen Lokalitäten

Frühmittelalterliche Vogelknochen wurden aus ziemlich vielen Lokalitäten Europas beschrieben, doch die Aussagekraft der Ergebnisse ist oft gering. Die Gründe dafür sind wie folgt: (1) Alle Vogelknochen aus einer Lokalität werden als eine Gesamtheit verstanden und ausgewertet; dabei werden lokale und zeitliche Unterschiede innerhalb der jeweiligen Lokalität nicht berücksichtigt. (2) Die Kenntnis der Vögel und ihrer Knochen scheint bei den manchen Archäozoologen recht begrenzt zu sein. So werden z.B. die Tarsometatarsi von Haushühnern mit Spornnarbe oft als Kapaune (z.B. BÖKÖNYI – BARTOSIEWICZ 1983) oder Hennen (z.B. NOGALSKI 1975; 1984; KYSELÝ 2000b) interpretiert, es handelt sich aber um Knochen subadulter Hähne.

3.4. Biometrie

Die Vogelknochen wurden generell nach VON DEN DRIESCH (1976a, b) gemessen. Am Coracoid wurde eine neue Meßstrecke gemessen: die Kopflänge (KL) als die Distanz zwischen dem sternalen Ende von Fovea articularis scapularis und dem kranialen Ende des Acrocoracoids. Die Länge des Tibiotarsus wurde nur als axiale Länge (Länge axial, LA) ermittelt, d.h. als die Distanz zwischen dem Distalrand des Tibiotarsus und der Spitze vom Tuberculum centrale am Proximalende des Knochens.

Allometrische Beziehungen zwischen einzelnen Meßstrecken wurden mittels Regressionsanalyse ausgedrückt (z.B. RÖHRS 1959; 1961; GOULD 1966; SMITH 1980; SWEET 1980). Die errechneten Regressionskoeffizienten können rechnerisch auf die auch oft bevorzugte Hauptaxis und reduzierte Hauptaxis überführt werden (SEIM – SAETHER 1983).

Zur Auswertung der Beobachtungen wurden statistische Standardmethoden benutzt (z.B. SOKAL – ROHLF 1969; SACHS 1974; WEBER 1980).

3.5. Abkürzungen

ad.	– adult	H	– Humerus
anter.	– anterior	juv.	– juvenil
BD	– Breite distal	KL	– Kopflänge des Coracoids
BF	– Abstand zwischen Angulus medialis und dem Lateralende der Facies articularis sternalis am Coracoid	LA	– Länge axial des Tibiotarsus
BP	– Breite proximal	M	– (arithmetischer) Mittelwert
BS	– Breite des Schaftes (im Mittelteil gemessen)	MM	– Minimum und Maximum
CMC	– Carpometacarpus	n	– Anzahl der Messungen
cran.	– cranial	R	– Radius
CV	– Variationskoeffizient	sad.	– subadult
DD	– Dicke distal	SD	– Streuung
DP	– Diagonale proximal	SE	– Fehler des Mittelwertes
F	– Femur	ster.	– sternal
GL	– Größte Länge	TMT	– Tarsometatarsus
		TT	– Tibiotarsus
		U	– Ulna

4. Hausvögel

4.1. Systematische Übersicht

4.1.1. Haushuhn

Material: 2 Schädelfragmente (1, 1449), 4 Scapulae (2-3, 1450-1451), 66 Coracoidea (4-36, 1456-1488), 13 Sterna (37-41, 1489-1496), 220 Humeri (42-164, 1497-1553), 90 Ulnae (165-266, 1554-1581), 41 Radii (267-294, 1582-1594), 6 Carpometacarpi (295-297, 1595-1597), 6 Pelves (298, 1598-1602), 224 Femora (299-480, 1603-1644), 281 Tibiotarsi (481-676, 1645-1729), 211 Tarsometatarsi (677-833, 1730-1783).

Vorbemerkung: Es wird generell angenommen, daß im Frühmittelalter im Europa nur eine Rasse des Haushuhns existierte und daß es erst etwa seit dem 15. Jahrhundert zur Aufspaltung auf mehrere Rassen gekommen ist (THESING 1977; BENECKE 1994, 230). Die Funde aus Mikulčice aber beweisen, daß bereits im Großmährischen Reich in Europa mindestens zwei Haushuhnrasen existiert haben.

Die Geschlechter des Haushuhns unterscheiden sich in der Größe der Knochen (s. Kap. 4.4.1), osteologisch-morphologisch kann man das Geschlecht adulter Hühner eindeutig aber nur anhand der Tarsometatarsi bestimmen. Vollerwachsene Hähne tragen am Tarsometatarsus einen Sporn, oder wenigstens eine Spornnarbe (jüngere Individuen), die Hennen weisen keine Spur eines Sporns auf (WEST 1985; SADLER 1991). Rassen der Haushühner können anhand der Knochen nur an deren Größe unterschieden werden, wenn man von Ausnahmen absieht, wie z.B. von polydaktylen, fünfzehigen Hühnern, die anhand der Tarsometatarsi erkennbar sind (SADLER 1991) oder von den Haubenhühnern, die typische Schädelveränderungen zeigen (REQUATE 1959). Solche Formen sind allerdings aus dem Frühmittelalter nicht bekannt, so daß sich die Bestimmung der Haushuhnrasen in Mikulčice auf die Tarsometatarsi beschränken muß. Dabei ist zu bemerken, daß die Tarsometatarsi voll erwachsener Hähne mit Sporn und ohne Sporn (aber mit Spornnarbe) gleich groß sind (WEST 1985; BENECKE 1989; PRUMMEL 1993; MLÍKOVSKÝ, diese Arbeit – Tab. 7, Abb. 46-48; s. auch BÖKÖNYI – BARTOSIEWICZ 1983, die allerdings die Tarsometatarsi mit Spornnarbe fälschlich als die von Kapaunen interpretiert haben). Im Folgenden wird sich die Diskussion also auf die Tarsometatarsi beschränken.

Die Tarsometatarsi adulter Hähne von Mikulčice fallen in zwei deutlich unterschiedliche Größenklassen (Tab. 7, Abb. 46-48), die hier als Rassen interpretiert werden. Die größere der beiden Rassen entspricht morphologisch und in der Größe dem üblichen Haushuhn, das in der Burgwallzeit im Europa nach THESING (1977) und BENECKE (1994, 228 ff.) weit verbreitet war. Die kleinere Rasse wurde bisher nicht als solche erkannt. Die allgemein verbreitete Rasse wird hier als *medievalis* bezeichnet; sie unterscheidet sich von der kleinwüchsigen Rasse aus Mikulčice, die ich hier als *minimus* bezeichne,³ in der Größe (s. Tab. 7). Die Länge der männlichen Tarsometatarsi liegt um 75 mm bei der *medievalis*-Rasse und um 65 mm bei der *minimus*-Rasse. Die Länge der weiblichen Tarsometatarsi liegt um 65 mm bei *medievalis*. Die Länge der weiblichen Tarsometatarsi von *minimus* ist bisher unbekannt, man kann aber anhand des bekannten Geschlechtsdimorphismus von *medievalis* abschätzen, daß sie 55-60 mm messen werden.

In Mikulčice sind also zwei Haushuhnrasen vertreten, von denen die größere der im damaligen Europa weit verbreiteten Rasse entspricht. Die Verbreitung der kleineren Rasse (*minimus*) kann hier nur bedingt nach dem Vorkommen kleiner (um 65 mm langen) Tarsometatarsi mit Sporn oder Spornnarbe (d.h. adulter männlicher Tarsometatarsi) rekonstruiert werden. Bis jetzt habe ich solche Tarsometatarsi, bzw. Berichte über solche Tarsometatarsi nur in folgenden Lokalitäten gefunden: Mikulčice-Burg (diese Arbeit) und Mikulčice-"Panské" (MLÍKOVSKÝ 2000b) in Mähren, Pottenbrunn in Niederösterreich (BAUER 1971), Opole (WALUSZEWSKA-BUBIENŃ 1973) und Szczecin-Grünmarkt (NOGALSKI 1975, 1984) in Polen und Brandenburg (TEICHERT 1988), Starigard/Oldenburg (PRUMMEL 1993), Ralswiek (BENECKE 1983) und Haithabu (REICHSTEIN – PIEPER 1986) in Deutschland.

³ Die beiden Namen sind als technische Bezeichnungen zu verstehen, also nicht als zoologische Namen im Sinne von ICZN (1999).

Die Funde aus Mikulčice-"Panské" und Pottenbrunn sind ins 9. Jahrhundert datiert, der Fund aus Opole soll nicht älter als 10. Jahrhundert sein. Für die anderen Funde sind genauere Daten nicht vorhanden. Die Belege für die Existenz der *minimus*-Rasse sind bisher also auf das 9.-10. Jahrhundert und auf das westslawische Siedlungsgebiet begrenzt. Ob sich diese Verbreitung mit der wirklichen Verbreitung der Rasse deckt, muß die zukünftige Forschung zeigen. In allen Lokalitäten, von denen *minimus* nachgewiesen wurde, ist auch *medievalis* bekannt. Die Rasse *minimus* ist dabei immer viel seltener als *medievalis*.

Die Funde aus Mikulčice brachten den ersten klaren Beleg für die Existenz zweier Haushuhnrassen im Frühmittelalter Europas (9.-10. Jahrhundert), obwohl bereits THESING (1977, 40) und PEŠKE (1985, 214) darüber spekuliert haben. Damit muß die Diskussion über die Anzahl frühmittelalterlicher Haushuhnrassen im Europa nicht beendet werden. Die Körpergröße (als Länge des Tarsometatarsus ausgedrückt) der Haushühner, die hier als Rasse *medievalis* klassifiziert werden, schwankt nämlich zwischen den einzelnen Lokalitäten (vgl. THESING 1977; BENECKE 1994). Ob es sich dabei um lokale Abweichungen handelt oder ob wir es mit mehreren Rassen zu tun haben, muß weiteren Untersuchungen überlassen bleiben.

KYSELÝ (2000b, 174) glaubte zwei Haushuhnrassen im Material aus der frühmittelalterlichen Burg Rubín bei Louny in NW-Böhmen identifiziert haben. Ich habe das Material untersucht. Dabei zeigte es sich, daß die angeblich große Henne, auf der seine Bestimmung beruhte, in Wirklichkeit ein subadulter Hahn ist (Tarsometatarsus mit Spornnarbe). Damit gibt es keinen Hinweis auf die Existenz zweier Haushuhnrassen in Rubín. Die Haushühner von Rubín entsprechen völlig der weit verbreiteten Rasse *medievalis*.

4.1.2. Hausgans

Material: 9 Schädelfragmente (834-841, 1784), 3 Mandibulae (842-844), 9 Scapulae (845-846, 1785-1787), 51 Coracoidea (847-889, 1792-1799), 54 Furculae (890-823, 1800-1819), 33 Sterna (824-835, 1820-1840), 99 Humeri (936-994, 1841-1880), 59 Ulnae (995-1009, 1110-1130, 1881-1902), 52 Radii (1131-1170, 1903-1914), 47 Carpometacarpi (1171-1205, 1915-1926), Phalanx alae (1206), 14 Pelves (1207-1208, 1927-1928), 46 Femora (1209-1246, 1939-1946), 61 Tibiotarsi (1247-1286, 1947-1967), 1 Fibula (1287), 58 Tarsometatarsi (1288-1241, 1968-1981).

Vorbemerkung: Alle gefundenen Gänseknochen gehören eindeutig zu einer Gans der Gattung *Anser*. Allein der Größe nach läßt sich schließen, daß sie zu keiner europäischen Art gehören könnten, denn sie sind kleiner als die entsprechenden Knochen der Graugans *Anser anser* und der Saatgans *Anser fabalis* (aller Formen dieser Artengruppe), andererseits sind sie größer als die entsprechenden Knochen der Bläßgans *Anser albifrons* und der Zwerggans *Anser erythropus* (vgl. BACHER 1967; MLÍKOVSKÝ unpub. Ergebnisse).

Den entscheidenden Hinweis auf die taxonomische Stellung der Hausgans von Mikulčice gab die Analyse der Körperproportionen. Ein Vergleich Mikulčicer Hausgänse mit frühmittelalterlichen Hausgänsen aus NO-Deutschland und Polen, rezenten Hausgänsen und neun rezenten Wildarten der Gattung *Anser* zeigt, daß die Gänse dieser Gattung nach ihren Körperproportionen in zwei Gruppen fallen, von den die erste Gruppe (*A. anser*, *A. fabalis* s. l., *A. brachyrhynchus*, *A. albifrons*, *A. indicus* und *A. canagicus*) relativ kurze Beine hat. Relativ lange Beine haben dagegen die einander nah verwandten nordamerikanischen Arten *A. caerulescens* und *A. rossi*, dann die ostasiatische Art *A. cygnoides*, die rezenten Hausgänse Mitteleuropas und alle untersuchten frühmittelalterlichen Gänse Mitteleuropas (Tab. 2, Abb. 4). Die Diskussion der Evolution der Gänse innerhalb der Gattung *Anser* muß anderen Arbeit überlassen werden; die Ergebnisse zeigen aber deutlich, daß man im frühmittelalterlichen Mitteleuropa, einschließlich Großmähren, bereits Hausgänse erzüchtet und gehalten hat. Dies war zwar ziemlich allgemein angenommen (s. BENECKE 1994, 231), doch erste Beweise dafür haben osteometrische Untersuchungen an Gänseknochen von Bischofswarder (REICHSTEIN et al. 1981), Haithabu (REICHSTEIN – PIEPER 1986) und Starigard/Oldenburg (PRUMMEL 1993) gebracht. Die Unterscheidung ist statistisch begründet. Einzelknochen mittelalterlicher Hausgänse aber kann man in meisten Fällen nicht mit Sicherheit von den Knochen der rezenten im Europa heimischen Wildarten unterscheiden, besonders nicht von *A. anser* und *A. fabalis* s. l.

Tab. 2. Relative Längen der Flügel- und Beinknochen bei Wild- und Hausgänsen, auf die Knochen der Graugans *Anser anser* bezogen [in %]. LI = Lokomotionsindex = (H+U+CMC)/(F+TT+TMT).

	H	U	R	CMC	F	TT	TMT	LI
<i>A. anser</i> ¹	100	100	100	100	100	100	100	100
<i>A. cygnoides</i> ²	92.3	91.1		94.6	99.9	101.7	103.4	109.7
<i>A. fabalis</i> ¹	98.9	100.3	100.7	99.9	99.5	98.3	99.1	99.3
<i>A. brachyrhynchus</i> ¹	90.6	92.0	93.8	94.2	93.1	91.3	91.8	99.8
<i>A. albifrons</i> ¹	87.8	91.0	91.3	90.3	89.1	88.0	88.1	98.6
<i>A. indicus</i> ²	94.0	98.2		97.8	91.1	93.0	97.3	97.0
<i>A. caerulescens</i> ³	86.9	93.0		87.7	90.0	94.6	100.3	106.5
<i>A. rossii</i> ³	75.1	80.1		77.3	77.1	82.0	85.4	105.2
<i>A. canagicus</i> ²	82.7	86.7		86.0	87.4	86.5	83.9	100.9
Hausgans, rez. ¹	103.8	104.0	104.2	103.1	106.7	107.4	112.2	105.0
Hausgans, rez. ⁴	108.2	109.6	109.6	109.2	114.7	121.3	120.4	109.0
Mikulčice ²	96.3	98.2	96.2	95.9	98.5	98.4	98.7	101.8
Haithabu ⁴	101.9	97.6	101.3	99.0	100.1	104.1	104.7	103.5
Starigard ⁵	94.8	95.9	99.6	95.5	97.1	103.7	105.2	107.0
Pommern ⁶	98.2	96.8	96.3	95.3	96.1		103.8	
Brandenburg ⁷	98.6	102.2	101.6	99.9	99.1	104.7	107.2	102.8

1 – nach BACHER 1967, 2 – Mlíkovský unpubl. Daten, 3 – nach MARTIN & MENGEL 1980, 4 – nach REICHSTEIN & PIEPER 1986, 5 – nach PRUMMEL 1993, 6 – nach NOGALSKI 1984 (Lokalitäten kombiniert), 7 – nach TEICHERT 1988.

Ein Vergleich der Körperproportionen rezenter und frühmittelalterlicher Hausgänse Mittel-europas (Tab. 2, Abb. 4) zeigte, daß hier zwei deutlich unterschiedliche Gruppen zu sehen sind, die wohl als Rassen interpretiert werden können. Die erste Gruppe, die ich hier *baltica* nennen möchte⁴, umfaßt rezente Hausgänse und frühmittelalterliche Hausgänse aus altslawischen Siedlungen in NO-Deutschland und Nordpolen, einschließlich Brandenburg (TEICHERT 1988), Haithabu (REICHSTEIN – PIEPER 1986), Starigard/Oldenburg (PRUMMEL 1993), Szczecin-Grünmarkt, Wolin-Stadt, Kołobrzeg und Gdańsk (NOGALSKI 1984). Diese Gänse hatten dieselben Körperproportionen wie rezente Hausgänse, denen sie auch in der Gestalt einzelner Knochen ähnelten; die Flügelknochen sind schlanker und die Beinknochen robuster im Vergleich zur Graugans *Anser anser* (REICHSTEIN et al. 1981; REICHSTEIN – PIEPER 1986; PRUMMEL 1993). Innerhalb dieser Gruppe gibt es allerdings lokale Unterschiede in der Körpergröße (vgl. auch BENECKE 1994). Die Hausgänse aus Starigard/Oldenburg (PRUMMEL 1993) sind zum Beispiel merklich kleiner als die aus Brandenburg (TEICHERT 1988). Weitere Untersuchungen sind nötig, damit man diese Unterschiede taxonomisch auswerten kann.

Die Hausgänse aus Mikulčice unterscheiden sich merklich von der vorgehenden Gruppe in den folgenden Merkmalen: (1) Die Robustheit einzelner Flügel- und Beinknochen gleicht der Graugans (Tab. 10); (2) die Proportionen der Beinknochen gleichen der Graugans. Diese Gruppe soll hier *avarica* benannt werden². Bei der vorgehenden *baltica*-Gruppe sind die Knochen vom Femur über den Tibiotarsus zum Tarsometatarsus fortschreitend länger im Vergleich zur Graugans (Tab. 2, Abb. 4-5).

In Mikulčice hat man also Reste von Hausgänsen gefunden (Form *avarica*), die taxonomisch unterscheidbar sind von den Hausgänsen, die die frühmittelalterlichen Slawen im NO-Deutschland und Nordpolen gehalten haben (Form *baltica*). Die Form *avarica* ist bis jetzt nur aus Mikulčice bekannt. Das Material aus dem zeitlich sowie geographisch nahen Břeclav-"Pohansko" (KRATOCHVÍL 1969) ist für eine taxonomische Auswertung unzureichend.

4.1.3. Hausente

Material: 1 Schädel (1222), 8 Furculae (1340-1345, 1983-1984), 8 Coracoidea (1333-1339, 1982), 8 Humeri (1349-1350, 1985-1990), 20 Ulnae (1351-1366, 1991-1994), 10 Radii (1367-1374, 1995-1996), 4 Carpometacarpi (1375-1376, 1997-1998), 2 Pelves (1377-1378), 9 Tibiotarsi (1379-1384, 1999-2001), 1 Fibula (1385), Tarsometatarsus (2002).

⁴ Dieser Name ist als technische Bezeichnung zu verstehen, also nicht als zoologischer Name im Sinne von ICZN (1999).

Die gefundenen Knochen entsprechen in der Größe und Morphologie weitgehend der wilden Stockente *Anas platyrhynchos*. Trotzdem gibt es Indizien dafür, daß die gefundenen Knochen von domestizierten oder wenigstens gehaltenen Stockenten stammen: (1) Die räumliche Verteilung dieser Knochen entspricht der Verteilung der Hausgans- und Haushuhnknochen und sie unterscheidet sich deutlich von der räumlichen Verteilung wildlebender Vögel. (2) Falls sich die Einwohner von Mikulčice intensiv dem Entenfang oder der Entenjagd gewidmet hatten, würde man im ausgegrabenen Material wohl häufiger auch andere Wildentenarten finden. Das ist nicht der Fall. Das Material genügt leider nicht für einen eingehenden Vergleich von Haus- oder Stockenten aus anderen frühmittelalterlichen Lokalitäten Europas. Es kann nicht ausgeschlossen werden, daß einige Knochen, die hier als Hausente bezeichnet sind, zur wilden Stockente gehören.

4.2. Räumliche Verteilung der Funde

Die Knochen der Hausvögel sind über das ganze Areal von Mikulčice verstreut, die Häufigkeiten in den Testflächen streuen von 0,7 bis 7,4 Knochen pro Quadrat (Tab. 1). Diese Werte sind viel niedriger als z.B. die aus Haithabu, dort lauten die gleichen Werte 10 bis 43 Knochen pro Quadrat (die Quadrate nehmen an beiden Orten die gleiche Fläche ein, 5 x 5 m). Der Grund liegt wahrscheinlich darin, daß ein großer Teil der an Kratochvíl übergebenen Knochen im mir anvertrauten Material fehlt (s. Kap. 3.1.). Die Verteilung der Knochen ist dargestellt in Abb. 6-14 (Haushuhn), 15-24 (Hausgans) und 25 (Hausente).

Die Knochen vom Hausgeflügel sind in folgenden Fällen generell selten: (1) auf Flächen, die noch unter Leitung von J. Poulík in 1954-1962 ausgegraben wurden (vgl. Kap. 3.1, Abb. 1); (2) im Burgwall und (3) in den ehemaligen Flußarmen. In der befestigten Vorburg sind diese Knochen häufig im östlichen Teil der Testfläche P-1 und in den Testflächen P-4 und P-5. Sie fehlen dagegen fast in den Flächen P-2 und P-7. Im nördlichen Suburbium sind die Knochenfunde im nordwestlichen Teil der Grabungsfläche konzentriert. In "Kostelisko" und in der Hauptburg sind keine markanten Unterschiede in der Verteilung der Knochen zu sehen, doch scheint es, daß im Norden des zentralen Teils der Hauptburg (Testflächen Z-11 und Z-17) die Knochen häufiger sind als in ihren anderen Teilen.

Die Verteilung der Knochen der drei gefundenen Arten von Hausvögeln ist sehr ähnlich, obwohl die relativen Häufigkeiten ziemlich stark von Testfläche zu Testfläche schwanken können (Tab. 1).

4.3. Relative Häufigkeit der Skelett-Elemente

4.3.1. Haushuhn

In allen Teilen des Siedlungskomplexes sind die Flügelknochen (H, U, R und CMC) zahlenmäßig den Beinknochen (F, TT und TMT) unterlegen, so in der Hauptburg (168 : 322, d.h. 0,4 : 1, umgerechnet), Vorburg (124 : 267, umgerechnet 0,3 : 1) und vielleicht auch in "Kostelisko" (17 : 21, umgerechnet 0,6 : 1) und im nördlichen Suburbium (11 : 11, umgerechnet 0,7 : 1).

Im Flügel ist das zahlenmäßige Verhältnis der Hauptknochen (H : U : R : CMC) nirgendwo ausgeglichen, wobei sich in allen Teilen der Siedlungsagglomeration die Knochenzahl von den Humeri über Ulnae und Radii zu den Carpometacarpi verkleinert, so in der Hauptburg (91 : 41 : 22 : 3), Vorburg (75 : 28 : 7 : 2), "Kostelisko" (11 : 5 : 0 : 1) und im nördlichen Suburbium (5 : 4 : 3 : 0).

In der Hinterextremität unterscheidet sich das zahlenmäßige Verhältnis der Hauptknochen (F : TT : TMT) von Testfläche zur Testfläche. In der Hauptburg ist die Häufigkeit aller drei Knochen ungefähr ausgeglichen (113 : 117 : 102), was wahrscheinlich auch für "Kostelisko" (6 : 8 : 7) und das nördliche Suburbium (3 : 5 : 3) gilt. In der Vorburg gilt dies wahrscheinlich nur für die Testflächen P-1 (16 : 11 : 11) und P-19 (26 : 48 : 25). In den Testflächen P-3 und P-5 fehlen die Tarsometatarsi (7 : 8 : 2 und 11 : 12 : 4), in der Fläche P-4 dagegen sind die Tarsometatarsi in der Überzahl (7 : 4 : 22). In der angrenzenden Fläche P-6 ist die Situation ähnlich, oder die Zahlen sind als ausgeglichen zu bewerten (4 : 4 : 6).

Tab. 3. Hausvögel. Verhältnis der linken und rechten Knochen des Flügels (H + U + R + CMC) und des Beines (F + TT + TMT).

Fläche	Burgteil	Haushuhn		Hausgans		Hausente	
		Flügel	Bein	Flügel	Bein	Flügel	Bein
1	P	10, 13	17, 21	6, 8	2, 5	0, 2	
2	P	2, 1	2, 3	0, 1	0, 3		
3	P	3, 2	10, 7	4, 6	7, 3	1, 0	2, 0
4	P	6, 3	16, 17	3, 5		1, 0	
5	P	0, 1	14, 13	8, 5	4, 7	1, 2	
6	P	2, 1	7, 7	0, 2	2, 0	0, 1	
7	P	1, 0	1, 1	0, 1	2, 0		
8	NS	6, 7	7, 7	1, 1	0, 1		
9	X	8, 14	15, 15	6, 12	2, 1	1, 1	
10	Z	8, 19	35, 41	5, 11	8, 4	2, 2	0, 1
11	Z	2, 1	7, 4	3, 5	1, 1		
12	Z	10, 2	6, 9	0, 4	2, 1	2, 0	
13	Z	0, 1	4, 2	1, 1	2, 1		
14	Z	7, 6	10, 13	0, 2	2, 2		
15	Z	4, 6	23, 11	1, 1		1, 0	
16	Z	5, 5	13, 7	1, 0	4, 4	0, 2	
17	Z	7, 6	15, 17		3, 7	2, 1	0, 1
18	Z	21, 26	46, 36	10, 14	4, 6	2, 1	1, 1
19	P	26, 26	40, 59	28, 23	19, 14	5, 6	2, 0

Das Verhältnis der Flügelknochen (H, U, R und CMC) von der linken und rechten Körperseite ist ausgeglichen in der Vorburg (58 : 52), im nördlichen Suburbium (7 : 7) und in solchen Testflächen der Hauptburg, die als Siedlungen bezeichnet werden, d.h. Z-11, 13, 14, 16, 17 und 18 (46 : 51). Dagegen gibt es in den als Begräbnisstätten bezeichneten Testflächen der Hauptburg und des "Kostelisko" eine Tendenz vom erwarteten Wert 1 : 1 abzuweichen, und zwar entweder zugunsten der rechten Seite, wie in den Testflächen Z-10 (8 : 19) und X-9 (8 : 14), oder zugunsten der linken Seite, wie in der Testfläche Z-12 (10 : 2). Die Situation ist unklar in der Testfläche Z-15 (4 : 6).

Tab. 4. Haushuhn. Verhältnis der linken und rechten Hauptknochen des Flügels und des Beins. Nur adulte und fast adulte Knochen wurden berücksichtigt.

Fläche	Burgteil	H	U	R	CMC	F	TT	TMT
1	P	6, 8	3, 3	1, 2		8, 8	4, 7	5, 6
2	P	2, 1				1, 1	0, 1	0, 2
3	P	2, 2	1, 0			3, 4	5, 3	1, 1
4	P	4, 3	2, 0			2, 5	1, 3	13, 8
5	P	3, 2	1, 1	1, 0		5, 6	7, 5	2, 2
6	P	2, 0	0, 1			4, 0	2, 2	1, 5
7	P		1, 0			0, 1	1, 0	
8	NS	3, 2	1, 2	1, 2		1, 2	2, 3	2, 1
9	X	4, 7	3, 2		0, 1	3, 3	4, 4	3, 4
10	Z	6, 12	0, 3	2, 2		14, 15	14, 11	6, 15
11	Z	1, 1	1, 0	1, 0			6, 3	1, 1
12	Z	4, 2	4, 0	4, 0	1, 0	1, 4	3, 4	2, 1
13	Z		0, 1	0, 1		2, 1	1, 1	1, 0
14	Z	4, 4	0, 2	0, 2	1, 0	4, 6	2, 4	4, 3
15	Z	1, 3	2, 2	2, 2		9, 3	7, 6	7, 2
16	Z	3, 4	2, 1	2, 1		7, 2	3, 3	3, 2
17	Z	4, 3	2, 2	2, 2		9, 7	3, 7	3, 3
18	Z	8, 13	6, 8	6, 4	0, 1	8, 8	15, 14	14, 7
19	P	14, 12	7, 4	0, 3	0, 2	10, 11	13, 20	4, 9

Das Verhältnis der Beinknochen (F, TT und TMT) aus der linken und rechten Körperseite ist ausgeglichen in den meisten Testflächen der Vorburg (79 : 81; außer in Testfläche P-19), im nördlichen Suburbium (7 : 9), in "Kostelisko" (15 : 15) und auch in den meisten Teilen der Hauptburg (73 : 82 in den Testflächen Z-10 bis 14 und Z-17), in der Testfläche Z-15 dagegen und in der angrenzenden Testfläche Z-16 liegen mehr Knochen von der linken als von der rechten Seite vor (23 : 11 und 12 : 4). In der Testfläche P-19 dagegen gibt es mehr Knochen von der rechten Seite (40 : 59). In der letztgenannten Testfläche ist auffällig, daß die Abweichung nur bei den Tibiotarsi (18 : 30) und den Tarsometatarsi (9 : 16) ausgeprägt ist; die Anzahl der linken und der rechten Femora ist ausgeglichen (13 : 13).

4.3.2. Hausgans

Die Anzahl der Flügelknochen (H, U, R und CMC) gleicht ungefähr der Anzahl der Beinknochen (F, TT und TMT) in der Hauptburg (93 : 72, umgerechnet 1 : 1), sowie in der Vorburg außer der Testfläche P-4 (102 : 72, umgerechnet 1 : 1,1). Die Anzahl der Knochen ist für eine gesonderte Analyse der meisten Testflächen unzureichend. In "Kostelisko" überwiegen jedoch stark die Flügelknochen (18 : 3, umgerechnet 4,5:1), was auch für die Testfläche P-4 in der Vorburg gilt (8 : 0), in der Testfläche P-19 in der Vorburg ist das Verhältnis ausgeglichen (51 : 33, umgerechnet 1 : 1,2).

Beim Flügel überwiegen generell die Humeri über den anderen Knochen (H : U : R : CMC), so in der Hauptburg (37 : 20 : 21 : 18), in der Vorburg (41 : 23 : 20 : 24) und in "Kostelisko" (10 : 4 : 2 : 2).

In der Hinterextremität ist das zahlenmäßige Verhältnis der Hauptknochen (F : TT : TMT) ausgeglichen in der Hauptburg (22 : 25 : 25) und in der Vorburg (19 : 29 : 24), während in "Kostelisko" diese Knochen fast fehlen (2 : 0 : 1), so daß diese Angabe unterbleibt.

Das Verhältnis der Flügelknochen (H, U, R und CMC) aus der linken und rechten Körperseite ist fast ausgeglichen in der Vorburg (55 : 54). Die rechten Knochen überwiegen dagegen merklich in "Kostelisko" (6 : 12) und in allen Teilen der Hauptburg, aus denen genügend Material zur Verfügung steht, d.h. in der Testfläche Z-10, welche die weitere Umgebung der III. Kirche einschließt (4 : 12), und in allen Testflächen, die im Norden der Hauptburg liegen, d.h. Z-11, Z-12, Z-17 und Z-18 (17 : 32). Im südöstlichen Teil der Hauptburg (Testflächen Z-13 bis Z-16) sind diese Knochen nur vereinzelt vorhanden und ihr Verhältnis scheint ausgeglichen zu sein (3 : 4), obwohl dies wegen der kleinen Anzahl der Funde nicht bestätigt werden kann.

Tab. 5. Hausgans. Verhältnis der linken und rechten Hauptknochen des Flügels und des Beins.

Fläche	Burgteil	H	U	R	CMC	F	TT	TMT
1	P	0, 2	2, 1	2, 2	2, 3	2, 3	0, 2	
2	P		0, 1				0, 2	0, 1
3	P	2, 1	1, 1	1, 1	0, 3	2, 1	3, 1	2, 1
4	P	2, 2	0, 1	0, 2	1, 0			
5	P	2, 3	2, 1	1, 0	3, 1	1, 4	0, 1	3, 2
6	P		0, 1	0, 1		1, 0		1, 0
7	P			0, 1			2, 0	
8	NS			1, 1			0, 1	
9	X	3, 7	2, 2	1, 1	0, 2	1, 1		1, 0
10	Z	2, 4	0, 4	1, 1	2, 2	3, 2	2, 1	3, 1
11	Z	1, 1	0, 2	1, 2	1, 0	1, 1		
12	Z	0, 1	0, 1	0, 1	0, 1		2, 0	0, 1
13	Z		0, 1		1, 0		1, 1	1, 0
14	Z		0, 1	0, 1		0, 1		2, 1
15	Z				1, 1			
16	Z		1, 0			1, 2	2, 0	1, 2
17	Z	2, 2	3, 1	0, 5	1, 1	0, 3	1, 2	2, 2
18	Z	6, 8	1, 1	1, 3	2, 2	1, 2	2, 3	1, 1
19	P	15, 10	4, 6	3, 5	6, 2	4, 1	9, 7	6, 6

Das Verhältnis der Beinknochen (F, TT und TMT) aus der linken und rechten Körperseite ist praktisch ausgeglichen in allen untersuchten Teilen des Siedlungskomplexes, einschließlich der Vorburg (38 : 32), "Kostelisko" (2 : 1) und Hauptburg (33 : 39).

4.3.3. Hausente

Das Gesamtmaterial enthält 42 Hauptknochen des Flügels (H, U, R und CMC) und nur 10 Hauptknochen der Hinterextremität (F, TT und TMT). Die Flügelknochen überwiegen also zahlenmäßig stark über den Beinknochen im umgerechneten Verhältnis 3,1 : 1. Das zahlenmäßige Verhältnis der einzelnen Flügelknochen ist 8 : 20 : 10 : 4 (H : U : R : CMC; Tab. 6), das weicht vom erwarteten Verhältnis 1 : 1 : 1 : 1 stark ab. Das Verhältnis linker und rechter Flügelknochen ist 18 : 23, ungefähr ausgeglichen. Für eine Untersuchung möglicher lokaler Unterschiede ist das Material nicht ausreichend.

Tab. 6. Hausente. Verhältnis der linken und rechten Hauptknochen des Flügels und des Beins.

Fläche	Burgteil	H	U	R	CMC	F	TT	TMT
1	P		0,1	0,1				
3	P			1,0			2,0	
4	P			1,0				
5	P		1,2					
6	P		0,1					
9	X	1,0			0,1			
10	Z		1,2	1,0			0,1	
12	Z		1,0	1,0				
15	Z			1,0				
16	Z		0,1	0,1				
17	Z	0,1	1,0		1,0		0,1	
18	Z	1,1			1,0		0,1	1,0
19	P	1,3	2,2	1,1	1,0		2,0	

4.4. Morphologie

4.4.1. Haushuhn

Die variationsstatistischen Daten über die Hühnerknochen enthalten die Tab. 7-8. Die Korrelationen zwischen den einzelnen Maßen sind der Tab. 9 zu entnehmen. Sie sind in den Abb. 26-75 graphisch dargestellt.

Haushuhn ist geschlechtsdimorph hinsichtlich der Größe; dies ist deutlicher in den Maßen der Beinknochen als in denen der Flügelknochen ausgeprägt (s. auch THESING 1977; BÖKÖNYI – BARTOSIEWICZ 1983; BENECKE 1989; SADLER 1991).

Tab. 7. Haushuhn. Größe und Variabilität der Knochen. Maße in mm, CV in %. Für Abkürzungen siehe S. 219.

	M	SE	MM	SD	CV	n
Coracoid						
GL	50.3	0.79	44.8-55.7	3.80	7.55	23
LM	48.0	0.72	42.6-52.7	3.62	7.54	25
KL	15.5	0.25	13.1-17.4	1.35	8.71	29
Humerus						
GL	63.8	0.42	51.2-73.9	5.04	7.90	144
BP	17.6	0.11	15.3-20.3	1.26	7.16	129
BD	13.9	0.089	11.9-16.1	1.07	7.70	143
Ulna						
GL	63.0	0.69	55.2-72.3	4.79	7.60	48
BP	12.2	0.15	9.8-13.9	1.05	8.61	50
BD	9.0	0.10	7.7-10.8	0.72	8.00	56
Radius						

GL	59.1	0.90	51.0-67.7	4.74	8.02	28
BP	5.0	0.088	4.2-5.8	0.47	9.40	28
BD	6.4	0.12	5.5-7.5	0.61	9.53	26
Carpometacarpus						
GL	36.2		31.2-39.1			3
BP	11.5		10.5-12.2			3
BD	6.8		6.2-7.2			3
Femur						
GL	70.1	0.40	60.0-80.7	4.99	7.12	155
BP	14.6	0.10	12.2-18.0	1.31	8.97	166
BD	13.7	0.11	11.0-16.7	1.33	9.71	157
DD	11.6	0.084	9.0-14.0	1.05	9.05	156
Tibiotarsus						
GL	97.9	0.67	82.9-117.9	8.08	8.25	146
BP	18.1	0.15	13.3-22.3	1.89	10.44	154
BS	5.9	0.043	4.9-7.2	0.57	9.66	171
BD	10.3	0.059	8.9-12.2	0.80	7.77	183
Tarsometatarsus (insgesamt)						
GL	66.8	0.55	52.4-83.1	6.47	9.69	140
BP	12.1	0.084	10.3-13.9	0.97	8.02	134
BD	12.5	0.099	9.8-14.8	1.09	8.72	122
Tarsometatarsus (Rasse <i>minimus</i> , Hähne)						
GL	60.4	0.62	59.2-61.3	1.07	1.77	3
BP	11.5	0.35	11.1-12.2	0.61	5.30	3
BD	11.4	0.12	11.2-11.6	0.21	1.84	3
Tarsometatarsus (Rasse <i>medievalis</i> , Hähne)						
GL	74.3	0.47	68.8-83.1	3.35	4.51	51
BP	13.3	0.064	12.0-13.9	0.45	3.38	50
BD	13.6	0.11	11.1-14.8	0.75	5.51	49
Tarsometatarsus (Rasse <i>medievalis</i> , Hennen)						
GL	62.4	0.29	52.4-67.1	2.65	4.51	84
BP	11.5	0.045	10.3-12.3	0.40	3.48	79
BD	11.7	0.059	9.8-13.1	0.49	4.19	68

Tab. 8. Haushuhn. Maße des Tarsometatarsus männlicher Tiere der Rasse *minimus* aus allen bekannten Lokalitäten. Maße in mm, CV in %. Für Abkürzungen siehe S. 219.

Lokalität/Größe	Zeitraum (Jh.)	GL	BP	BD	Autor
Mikulčice-Valy	8.-9.	59,2	11,2	11,2	Mlřkovský, diese Arbeit
Mikulčice-Valy	8.-9.	61,3	12,2	11,3	Mlřkovský, diese Arbeit
Mikulčice-Valy	8.-9.	60,6	11,1	11,6	Mlřkovský, diese Arbeit
Mikulčice-Valy	8.-9.	60,2	11,3	11,6	Mlřkovský, diese Arbeit
Mikulčice-Panské	8.-9.	65,3			Mlřkovský 2000b
Pottenbrunn ¹	9.	66,4	12,4	12,3	Bauer 1971
Pottenbrunn ¹	9.	66,4	13,0		Bauer 1971
Brandenburg	8.-12.	65,0			Teichert 1988
Szczecin-Grünmarkt	9.-13.	62,6	11,5	11,8	Nogalski 1975
Szczecin-Grünmarkt	9.-13.	65,8	13,3	12,2	Nogalski 1975
M		63,3	12,0	11,7	
SE		0,89	0,30	0,16	
MM		59,2-66,4	11,1-13,3	11,2-12,3	
SD		2,80	0,85	0,42	
CV		4,42	7,08	3,59	
n		10	8	7	

¹ Aus einem Individuum.

Tab. 9. Haushuhn. Korrelation und Regression zwischen einzelnen Dimensionen. In der Regressionsanalyse wurde immer die links aufgeführte Dimension als unabhängig und die rechts aufgeführte als abhängig verstanden. Für Abkürzungen siehe S. 219.

	Lage	Anstieg	r	p	n
Coracoid					
GL – LM	-0.0006	0.955	0.933	0	23
GL – KL	-0.123	0.309	0.904	0	23
LM – KL	-0.0605	0.322	0.920	0	25
Humerus					
GL – BP	1.945	0.244	0.948	0	128
GL – BD	0.729	0.206	0.942	0	135
BP – BD	-0.320	0.811	0.950	0	123
Ulna					
GL – BP	0.632	0.183	0.845	0	47
GL – BD	0.688	0.132	0.880	0	47
BP – BD	1.486	0.619	0.903	0	49
Radius					
GL – BP	0.312	0.0793	0.805	0	28
GL – BD	-0.296	0.113	0.901	0	26
BP – BD	0.810	1.115	0.878	0	26
Femur					
GL – BP	-1.608	0.231	0.905	0	149
GL – BD	-3.266	0.242	0.928	0	143
GL – DD	-0.698	0.175	0.834	0	143
BP – BD	-0.336	0.962	0.929	0	146
BP – DD	1.200	0.711	0.851	0	147
BD – DD	2.057	0.693	0.851	0	151
Tibiotarsus					
GL – BP	-3.131	0.217	0.898	0	134
GL – BS	-0.133	0.0617	0.861	0	144
GL – BD	1.474	0.0901	0.897	0	143
BP – BS	1.279	0.255	0.866	0	149
BP – BD	3.239	0.390	0.897	0	149
BS – BD	3.410	1.166	0.816	0	167
Tarsometatarsus					
GL – BP	3.312	0.132	0.875	0	132
GL – BD	2.185	0.152	0.880	0	121
BP – BD	0.953	0.944	0.835	0	116

4.4.2. Hausgans

Variationsstatistische Daten über Gänseknochen sind Tab. 10 zu entnehmen. Korrelationen zwischen einzelnen Maßen führt Tab. 11 auf, in den Abb. 76-151 sind sie graphisch dargestellt. Das Körpergewicht adulter Gänse aus Mikulčice kann man anhand von Daten für europäische Wildgänse auf ca. 2,5 kg schätzen (z. B. CRAMP – SIMMONS 1977; KOLBE 1984).

Tab. 10. Hausgans. Größe und Variabilität der Knochen. Maße in mm, CV in %. Für Abkürzungen siehe S. 219.

	M	SE	MM	SD	CV	n
Coracoid						
GL	74.8	1.83	63.5-101.0	7.54	10.08	17
LM	64.2	0.49	59.4-69.5	2.42	3.77	24
BF	30.3	0.43	27.7-34.1	1.71	5.64	16
LH	27.6	0.23	24.4-30.7	1.34	4.86	35
Humerus						
GL	161.8	1.28	150.0-173.0	6.78	4.19	28
BP	37.1	0.33	33.4-40.9	1.96	5.28	35
BS	11.7	0.088	10.3-12.7	0.56	4.79	40
BD	24.0	0.19	22.4-26.2	1.07	4.46	31

Ulna						
GL	154.0	1.15	142.0-165.0	5.64	3.66	24
BP	16.0	0.17	14.9-17.5	0.81	5.06	24
BS	8.7	0.11	7.0-10.0	0.62	7.13	31
BD	16.1	0.13	14.9-17.4	.065	4.04	25
Radius						
GL	142.7	10.2	131.0-156.0	6.15	4.31	36
BP	8.0	0.071	7.3-8.8	0.42	5.25	35
BS	4.8	0.057	4.2-5.6	0.34	7.08	35
BD	10.5	0.094	9.7-11.6	0.56	5.33	35
CMC						
GL	89.2	0.70	78.5-94.9	3.97	4.45	32
BP	21.5	0.21	18.9-23.4	1.17	5.44	30
BD	7.7	0.21	5.0-8.4	1.16	7.4	31
Femur						
GL	78.9	0.51	75.0-90.5	3.00	3.80	34
BP	20.6	0.13	19.2-22.5	0.77	3.74	36
BD	19.9	0.15	18.4-22.1	0.86	4.32	31
DD	15.8	0.14	14.2-17.3	0.75	4.75	31
Tibiotarsus						
LA	133.7	1.12	116.3-141.0	5.73	4.29	26
BP	16.3	0.10	15.5-17.2	0.47	2.88	22
DP	24.5	0.27	20.9-26.3	1.33	5.43	24
BD	16.8	0.12	15.4-18.1	0.75	4.46	37
Tarsometatarsus						
GL	81.1	0.37	69.4-89.4	5.08	6.26	43
BP	18.0	0.14	16.7-19.4	0.73	4.06	28
BS	8.0	0.053	7.0-8.6	0.35	4.37	43
BD	16.5	0.16	15.3-17.9	0.72	4.36	39

Tab. 11. Hausgans. Korrelation und Regression zwischen einzelnen Dimensionen. In der Regressionsanalyse wurde immer die links aufgeführte Dimension als unabhängig und die rechts aufgeführte als abhängig verstanden. Für Abkürzungen siehe S. 219.

	Lage	Anstieg	r	p	n
Coracoid					
GL – LM	14.970	0.674	0.917	0	16
GL – BF	-3.542	0.461	0.775	0.002	13
GL – LH	3.957	0.321	0.993	0	17
LM – BF	0.781	0.463	0.567	0.027	15
LM – LH	3.967	0.366	0.822	0	24
BF – LH	17.897	0.307	0.504	0.056	15
Humerus					
GL – BP	-2.257	0.241	0.867	0	20
GL – BS	4.982	0.042	0.526	0.004	28
GL – BD	1.011	0.143	0.848	0	24
BP – BS	6.411	0.1420	0.603	0.001	27
BP – BD	4.537	0.533	0.859	0	18
BS – BD	12.422	0.987	0.429	0.023	28
Ulna					
GL – BP	1.370	0.0957	0.715	0	20
GL – BS	-1.037	0.0640	0.747	0	24
GL – BD	2.971	0.0852	0.789	0	20
BP – BS	2.420	0.396	0.639	0.001	24
BP – BD	5.679	0.650	0.818	0	22
BS – BD	7.599	0.963	0.769	0	24
Radius					
GL – BP	1.321	0.0469	0.689	0	34
GL – BS	0.541	0.0295	0.545	0.001	35
GL – BD	1.223	0.0647	0.726	0	34

BP – BS	1.134	0.451	0.573	0	33
BP – BD	2.841	0.950	0.735	0	33
BS – BD	6.044	0.932	0.580	0	33
Carpometacarpus					
GL – BP	0.997	0.230	0.763	0	29
GL – BD	-0.929	0.0944	0.735	0	27
BP – BD	1.301	0.289	0.725	0	26
Femur					
GL – BP	5.424	0.192	0.584	0	32
GL – BD	1.681	0.231	0.744	0	27
GL – DD	3.876	0.151	0.482	0.008	29
BP – BD	3.675	0.781	0.683	0	29
BP – DD	3.182	0.611	0.592	0.001	29
BD – DD	2.090	0.693	0.677	0	28
Tibiotarsus					
LA – BP	11.520	0.0347	0.334	0.176	18
LA – DP	10.094	0.108	0.568	0.011	19
LA – BD	4.471	0.0904	0.779	0	24
BP – DP	11.223	0.836	0.561	0.016	18
BP – BD	4.056	0.781	0.597	0.007	19
DP – BD	8.517	0.331	0.593	0.005	21
Tarsometatarsus					
GL – BP	10.711	0.0908	0.726	0	27
GL – BS	5.441	0.0315	0.476	0.001	42
GL – BD	11.033	0.0676	0.464	0.003	38
BP – BS	1.415	0.679	0.594	0	28
BP – BD	4.198	0.361	0.751	0.002	24
BS – BD	8.002	1.064	0.462	0.004	38

Tab. 12. Hausgans. Vergleich der Knochenmaße mit denen anderer frühmittelalterlichen und rezenten Hausgänse Mitteleuropas, sowie der rezenten Graugans *Anser anser*. Maße in mm. Für Abkürzungen siehe S. 219.

Art	<i>A. anser</i>	Hausgans	Hausgans	Hausgans	Hausgans	Hausgans	Hausgans
Lokalität	Mitteleuropa ¹	Mitteleuropa ²	Mikulčice ³	Haithabu ⁴	Starigard ⁵	Brandenburg ⁶	Pommern ⁷
Alter (Jh.)	20.	20.	8.-9.	7.-10.	7.-12.	(8.)9.-11.(12.)	9.-13.
Coracoid							
GL	75.3 (102)	86.1 (29)	74.8 (17)	75.6 (8)	75.9 (11)	74.1 (5)	
LM	65.7 (102)	75.2 (29)	64.2 (24)	66.8 (22)	65.2 (16)	64.3 (6)	67.1 (5)
BF		35.1 (29)	30.3 (16)	30.5 (8)	27.6 (9)	32.1 (5)	
LH		34.3 (29)	27.6 (35)	29.6 (8)			
Humerus							
GL	168.1 (96)	181.9 (28)	161.8 (28)	171.3 (10)	159.4 (4)	165.7 (5)	165.0 (4)
BP	34.3 (96)	41.5 (28)	37.1 (35) ⁸	34.2 (16)	34.0 (14)	34.4 (12)	35.4 (10)
BS	11.0 (96)	12.3 (28)	11.7 (40)	11.2 (80)	11.3 (50)	11.3 (14)	11.2 (10)
BD	24.7 (96)	27.0 (28)	24.0 (31)	23.7 (50)	23.5 (24)	23.7 (7)	22.4 (7)
Ulna							
GL	156.9 (18)	172.0 (29)	154.0 (24)	153.1 (7)	150.4 (1)	160.4 (4)	151.9 (6)
BP	16.1 (18)	18.3 (29)	16.0 (24)	15.5 (25)	15.8 (9)	16.1 (5)	— ⁹
BS	7.7 (18)	9.0 (29)	8.7 (31)	7.8 (58)	7.8 (14)	8.0 (9)	8.0 (8)
BD	16.3 (18)	17.8 (29)	16.1 (25)	15.4 (29)	15.7 (7) ¹⁰	15.2 (7)	15.5 (4)
Radius							
GL	148.3 (19)	162.7 (29)	142.7 (36)	150.3 (19)	147.7 (4)	150.7 (5)	142.8 (6)
BP	8.0 (19)		8.0 (35)				
BS	4.4 (19)	5.3 (29)	4.8 (35)	4.4 (34)	4.7 (23)		4.6 (12) ¹¹
BD	10.8 (19)	12.2 (29)	10.5 (35)	10.2 (34)	10.7 (12)	9.7 (7)	10.2 (9)
CMC							

GL	93.0 (18)	101.6 (29)	89.2 (32)	92.1 (33)	88.8 (16)	92.9 (14)	88.6 (9)
BP	21.3 (18)	24.9 (29)	21.5 (30)	20.8 (42)	20.8 (21)	21.5 (16)	21.1 (9)
BD			7.7 (31)				
Femur							
GL	80.1 (96)	91.2 (29)	78.9 (34)	80.2 (24)	77.8 (13)	79.4 (5)	77.0 (1)
BP	18.1 (96)	24.5 (29)	20.6 (36)	20.5 (43)	20.0 (18)	19.8 (7)	19.7 (1)
BD	20.0 (96)	23.9 (29)	19.9 (31)	19.9 (37)	19.8 (17)	19.7 (10)	
DD	14.7 (96)	19.1 (29)	15.8 (31)	16.2 (28)	15.3 (15)	15.8 (9)	8.9 (1) ¹²
Tibiotarsus							
La		158.3 (31)	133.7 (26)	136.3 (11)	135.7 (11)	137.0 (4)	
BP	15.5 (20)		16.3 (22)				
DP	23.3 (20)	29.4 (29)	24.5 (24)		24.1 (16)	24.1 (4)	23.1 (1)
BD	16.4 (20)	18.7 (29)	16.8 (37)	16.5 (64)	16.6 (25)	17.6 (8)	16.1 (4)
Tarsometarsus							
GL	82.2 (21)	99.0 (28)	81.1 (43)	86.1 (37)	86.5 (16)	88.1 (7)	85.3 (2)
BP	17.7 (21)	20.6 (28)	18.0 (28)	18.0 (36)	18.2 (19)	18.6 (7)	18.2 (2)
BS	7.2 (21)	8.6 (28)	8.0 (43)	7.9 (76)	8.0 (20)	7.9 (10)	8.0 (2)
BD ¹³	18.4 (21)	20.8 (27)	16.5 (39)	18.1 (49)	18.4 (16)	19.5 (11)	19.7 (2)

1 – nach BACHER 1967, 2 – nach REICHSTEIN & PIEPER 1986, 3 – diese Arbeit, 4 – nach REICHSTEIN & PIEPER 1986, 5 – nach PRUMMEL 1993, 6 – nach TEICHERT 1988, 7 – nach NOGALSKI 1984 (Lokalitäten kombiniert); 8 – diagonal gemessen, also Werte größer als bei anderen Autoren, 9 – das von NOGALSKI (1984) als Breite Proximal bezeichnete Strecke ist offenbar Breite Diagonal anderer Autoren, 10 – bei PRUMMEL (1993) als Dicke Distal bezeichnet, 11 – von NOGALSKI (1984) als Dicke des Schaftes bezeichnet, 12 – wohl falsche Angabe, 13 – diese Strecke wurde von verschiedenen Autoren wohl unterschiedlich gemessen.

4.4.3. Hausente

Variationsstatistische Daten über die Knochen der Hausenten sind in Tab. 13 enthalten. Das Material ist für weitere diesbezügliche Untersuchungen zu klein. Mikulčicer Hausenten entsprachen in der Körpergröße vollkommen den wilden Stockenten *Anas platyrhynchos*.

Tab. 13. Hausente. Größe und Variabilität der Knochen. Maße in mm, CV in %. Für Abkürzungen siehe S. 219.

	M	SE	MM	SD	CV	n
Coracoid						
GL	54.5	1.14	49.0-59.1	3.03	5.56	7
LM	50.4	1.07	46.3-55.3	2.83	5.62	7
LH	18.0	1.55	15.3-19.8	1.46	8.11	7
Humerus						
BP	22.3					1
BD	14.5					1
Ulna						
GL	78.7	0.77	75.9-82.4	2.03	2.58	7
BP	12.4	0.37	9.9-15.5	1.40	11.29	14
BD	10.7	0.16	9.7-11.7	0.66	6.17	16
Radius						
GL	71.3	1.09	68.0-78.2	3.09	4.33	9
BP	5.1	0.12	4.8-5.8	0.35	6.86	8
BD	6.8	0.23	6.3-7.9	0.60	8.82	7
CMC						
GL	59.8					1
BP	14.8					1
BD	8.5					1
Tibiotarsus						
La	81.7	1.62	77.8-86.9	3.62	4.43	5
BP	9.3	0.43	8.8-10.6	0.85	9.14	4
DP	13.3	0.49	12.5-15.1	1.10	8.27	5

4.5. Populationsstruktur

4.5.1. Haushuhn

4.5.1.1. Altersverhältnis

Der Anteil juveniler Tiere kann man nur anhand des neu ausgelesenen Materials aus den Testflächen Z-18 im nordwestlichen Teil der Hauptburg, P-19 im Zentralteil der Vorburg, NS-8 im südwestlichen Teil des nördlichen Suburbiums und X-9 im Westteil von "Kostelisko" beurteilen. Als adult bezeichne ich hier Knochen, die voll ossifiziert sind, als fast adult Knochen, die noch Wachstums Spuren aufweisen, als subadult Knochen, bei denen zwar beide Epiphysen zur Diaphyse koossifiziert sind, aber die noch nicht völlig ausgewachsen sind, und als juvenile Knochen, die noch ohne Epiphysenfugenschluß sind.

In der Testfläche Z-18 war die Anzahl der adulten und fast adulten Knochen im Vergleich zu juvenilen bis subadulten Knochen wie folgt: Humerus 21 : 0 (0 % juveniler/subadulter Knochen; 0 %), Ulna 14 : 1 (6,7 %), Femur 2 : 1 (33,3 %), Tibiotarsus 31 : 6 (16,2 %) und Tarsometatarsus 21 : 8 (27,6 %). – In der Testfläche P-19 war die Anzahl der adulten und fast adulten Knochen im Vergleich zu juvenilen bis subadulten Knochen wie folgt: Humerus 26 : 10 (27,8 %), Ulna 11 : 2 (15,4 %), Femur 21 : 5 (19,2 %), Tibiotarsus 33 : 15 (31,2 %) und Tarsometatarsus 13 : 12 (48,0 %). – In der Testfläche NS-8 war die Anzahl der adulten und fast adulten Knochen zu juvenilen bis subadulten Knochen: Humerus 5 : 2 (28,6 % juveniler/subadulter Knochen), Ulna 3 : 0 (0 %), Femur 3 : 1 (25,0 %), Tibiotarsus 5 : 0 (0 %) und Tarsometatarsus 3 : 2 (40,0 %). – In der Testfläche X-9 war die Anzahl der adulten und fast adulten Knochen zu juvenilen bis subadulten Knochen wie folgt: Humerus 11 : 3 (21,4 % juveniler/subadulter Knochen), Ulna 5 : 2 (28,6 %), Femur 6 : 2 (25,0 %), Tibiotarsus 8 : 3 (27,3 %) und Tarsometatarsus 7 : 4 (36,4 %).

Im Durchschnitt stammen also ca. 15 % der Knochen aus der Testfläche Z-18, 29 % der Knochen aus der Testfläche P-19, 24 % der Knochen aus der Testfläche NS-8 und 27 % der Knochen aus der Testfläche X-9 von juvenilen bis subadulten Individuen. Diese Werte entsprechen dem Anteil der juvenilen bis subadulten Hühner, der aus anderen zeitgleichen slawischen Lokalitäten bekannt ist, z.B. aus Brandenburg (TEICHERT 1988, 171), Groitzsch (MÜLLER 1977, 136) und Ralswiek (BENECKE 1983, 249), sind aber höher als in Haithabu (9 %; REICHSTEIN – PIEPER 1986, 102) und Eketorp (8 %; BOESSNECK – VON DEN DRIESCH 1979, 288). Ohne detailliertere Untersuchungen sind diese Daten allerdings schwer zu interpretieren, da juvenile Knochen in der Erde in höherem Maße verloren gehen

Tab. 14. Haushuhn. Alters- und Geschlechtsbestimmung der Tarsometatarsi (Anzahl der Knochen).

Testfläche	Burgteil	Hähne		Hennen	juv.
		mit Sporn	mit Spornnarbe		
1	P	4	1	6	
2	P		1	1	
3	P		1	1	
4	P	2	6	13	1
5	P	2	1	1	
6	P	1	2	3	
7	P				
8	NS			3	2
9	X	2	1	3	5
10	Z	2	4	15	
11	Z	1	1		
12	Z	1	1	1	
13	Z			1	
14	Z	1		6	
15	Z	2	1	6	
16	Z	2	1	2	
17	Z	2		4	
18	Z	3	5	13	8
19	P	5	3	5	10

als adulte. Kleine Küken konnten nicht nachgewiesen werden, doch wurden sie als Beigabe in einigen zeitgleichen Gräbern von Mikulčice-"Panské" gefunden (MLÍKOVSKÝ 2000b). Es scheint, daß in der Hauptburg der Anteil juveniler/subadulter Individuen geringer ist als in anderen Teilen der Burg (15 zu 24-29 %).

Das Alter fast adulter und adulter Hähne kann man auch nach dem Sporn beurteilen. Der Sporn ossifiziert aus einer von der Diaphyse des Tarsometatarsus isoliert liegenden Anlage, um erst später mit der Diaphyse zu koossifizieren (JUHŇ 1952; WEST 1985; SADLER 1991). Dazu kommt es erst nachdem der Tarsometatarsus sonst völlig ossifiziert ist (vgl. SADLER 1991). Nach publizierten Angaben (LATIMER 1927; JUHŇ 1952; CHURCH – JOHNSON 1964; WEST 1985; SADLER 1991) kann man schätzen, daß bei den Mikulčicer Hähnen die Tarsometatarsi im Alter von 5-6 Monaten voll ausgewachsen waren, daß sich der Spornansatz im Alter von mehr als 6 Monaten entwickeln begann und daß der Sporn erst im Alter zwischen 7 und 18 Monaten mit der Diaphyse komplett zusammenwuchs. Zu betonen ist, daß die geschätzten Angaben als sehr ungefähr zu verstehen sind, da man auf die Wachstumsgeschwindigkeit der Mikulčicer Hühner nur anhand ihrer Größe schließen kann.

Wenn wir davon ausgehen, daß die meisten Küken im späten Frühjahr bis Sommer schlüpften (vgl. Kap. 4.6.), dann kann man voraussagen, daß Hähne mit Spornnarbe am voll ausgewachsenen Tarsometatarsus im Frühjahr oder im Sommer des nächsten Jahres gestorben sind; Hähne mit koossifiziertem Sporn dagegen sind in ihrem zweiten Winter oder später gestorben. Das Verhältnis Hähne mit Sporn zu Hähnen nur mit Spornnarbe war auf der Hauptburg 18 : 16 (= 47,1 % jüngere Hähne mit Spornnarbe), auf der Vorburg 20 : 18 (= 47,4 %) und in "Kostelisko" 2 : 1 (= 33,3 %), insgesamt 40 : 35 (= 46,7 %). Man kann also daraus schließen, daß von den voll ausgewachsenen Hähnen, d.h. von denen, die ihren ersten Winter durchstanden haben, ungefähr die Hälfte nur gegen ein Jahr alt geworden ist, die andere Hälfte wurde älter.

In der archäozoologischen Literatur hat man dem Verhältnis der Hähne mit koossifiziertem Sporn zu denen mit Spornnarbe bisher wenig Aufmerksamkeit gewidmet. In Starigard/Oldenburg war das Verhältnis 10 : 8 (= 44,4 % Hähne mit Spornnarbe; PRUMMEL 1993), was mit der Situation in Mikulčice-"Valy" gut übereinstimmt.

4.5.1.2. Geschlechterverhältnis

Das Geschlecht der Haushühner wurde anhand der Tarsometatarsi bestimmt, da die voll ausgewachsenen Hähne an diesem Knochen einen Sporn oder eine Spornnarbe haben, die Hennen dagegen weisen davon keine Spur auf (vgl. WEST 1985; BENECKE 1989; SADLER 1991). In Mikulčice habe ich folgendes Geschlechterverhältnis festgestellt (Tab. 14): Hauptburg 34 : 54 (38,6 % der Hähne), Vorburg 38 : 42 (47,5 %), nördliches Suburbium 0 : 3 (0 %) und "Kostelisko" 3 : 3 (50,0 %), insgesamt 75 : 102 (42,4 %). Wenn man das Material von der Hauptburg nach seinem Ursprung trennt (vgl. Kap. 3.2., 6.4.), so erhält man diese Verhältnisse: Gräberflächen 13 : 23 (36,1 %), Siedlungsflächen 21 : 31 (40,4 %), der Unterschied ist statistisch nicht signifikant ($\div = 0,16$, $p = 0,69$). Auch der Unterschied zwischen Hauptburg und Vorburg ist in dieser Hinsicht statistisch nicht signifikant ($\div = 1,34$, $p = 0,25$).

Für frühmittelalterliche Fundorte werden recht unterschiedliche Geschlechterverhältnisse angegeben. In einigen Lokalitäten sind die Hennen in starker Überzahl, so in Hitzacker (ca. 20 % Hähne; BOESSNECK 1982), Brandenburg (ca. 10 %; TEICHERT 1988) oder Eketorp (ca. 35 %; BOESSNECK – VON DEN DRIESCH 1979), in anderen Lokalitäten überwiegen die Hähne leicht, z.B. in Haithabu (52 %; REICHSTEIN – PIEPER 1986) oder in Pommern (vier Lokalitäten, 60 %; NOGALSKI 1975, 1984). Diese Angaben sind allerdings kaum vergleichbar, denn zu oft ist der Status von Tarsometatarsi mit Spornnarbe nicht erwähnt und es ist bekannt, daß die Tarsometatarsi voll ausgewachsener, aber noch junger Hähne oftmals falsch interpretiert wurden, z.B. als solche von Kapaunen oder von Hennen (s. Kap. 3.3.).

4.5.2. Hausgans

4.5.2.1. Altersverhältnis

Im von Kratochvíl durchgesehenen Material habe ich keine Knochen juveniler oder subadulter Gänse gefunden; man kann das eventuell auf ein Sortieren des Materials zurückführen (vgl. Kap. 3.1.).

Knochen solcher Individuen waren aber auch im Fundgut aus den Testflächen Z-18, P-19, NS-8 und X-9, die neu bearbeitet wurden, nicht vorhanden. Die Anwesenheit juveniler Gänse in Mikulčice wurde dementsprechend nicht nachgewiesen.

Ähnliche Ergebnisse sind auch aus anderen frühmittelalterlichen slawischen Lokalitäten bekannt, wo entweder keine oder nur sehr wenige Knochen juveniler Gänse gefunden wurden, z.B. auf den "deutschen" Lokalitäten Brandenburg (TEICHERT 1988), Drense (BENECKE – PRILLOFF 1989), Hitzacker (BOESSNECK 1982), Scharstorf (HEINRICH 1985) und Starigard/Oldenburg (PRUMMEL 1993) und auf den "polnischen" Lokalitäten Szczecin-Grünmarkt, Wolin-Stadt, Kołobrzeg und Gdańsk (NOGALSKI 1984), sowie in den awarisch-slawischen Gräbern der heutigen SW-Slowakei (vgl. AMBROS 1984). Nur in Ralswiek (BENECKE 1983, 264) und Menzlin (PRILLOFF 1988, 34) gehörten 12 %, bzw. 18 % aller Gänseknochen zu Jungtieren.

4.5.2.2. Geschlechterverhältnis

Das Geschlecht der Gänse kann man anhand der Knochen weder morphologisch noch biometrisch bestimmen, wenn auch die Knochen der Ganter um ca. 10 % größer sind als die der Gänse (vgl. BACHER 1967).

4.5.3. Hausente

Alle überlieferten Knochen der Hausenten stammen von adulten Individuen. Das Geschlecht der Enten ist anhand von Knochen nicht bestimmbar, obwohl in der Regel Erpel etwas größer als Enten sind (vgl. WOELFLE 1967).

4.6. Haltung und Zucht

4.6.1. Haushuhn

In den neu bearbeiteten Testflächen P-19, Z-18, NS-8 und X-9 wurden ziemlich viele Knochen juveniler Individuen gefunden (Kap. 4.5.1.1.). Dies könnte bedeuten, daß Haushühner in Mikulčice-"Valy" gehalten und gezüchtet wurden, aber die relativen Häufigkeiten der Skelett-Elemente sprechen gegen diese Annahme (vgl. Kap. 4.3.1.). Da es wahrscheinlich ist, daß Haushühner für rituelle Zwecke genutzt wurden (s. unten Kap. 7.2.), kann man annehmen, daß sie selektiv aus der vorhandenen Grundgesamtheit entnommen wurden. Deswegen ist es schwer, auf die natürliche Zusammensetzung der Haushuhnherden zu schließen. Das gefundene Geschlechterverhältnis (Kap. 4.5.1.2) ist ein adulter Hahn (d.h. der mit besporntem Tarsometatarsus) zu vier adulten Hennen, was dem natürlich polygynen Geschlechterverhältnis dieser Art entspricht (McBRIDE et al. 1959; WOOD-GUSH 1971).

Kapaune wurden weder hier noch in Břeclav-"Pohansko" (KRATOCHVÍL 1969) nachgewiesen. Dies könnte taphonomisch bedingt sein: (1) Kapaune wurden für rituelle Zwecke nicht benutzt, (2) sie wurden geschlachtet, noch ehe das Geschlecht an den Tarsometatarsi zu erkennen war (vgl. SADLER 1991, 45), oder (3) sie konnten nicht bestimmt werden (vgl. QUIGLEY – JUHN 1951; WEST 1982; SADLER 1991). Wahrscheinlicher als alles dies ist aber, daß diese Kastrationsmethode im frühmittelalterlichen Großmähren noch unbekannt war. Das operative Verschneiden der Hähne war zwar im alten Rom gut bekannt (s. WEST 1982), doch der nächstälteste (schriftliche) Nachweis stammt aus dem 11. Jahrhundert (NIEDERLE 1921, 161).

Bisher unbeantwortet ist die Frage nach der Reproduktionszeit frühmittelalterlicher Haushühner Europas, d.h. nach den Jahreszeiten, in denen die Hennen gelegt haben. Funde aus Mikulčice geben zwar keinen Hinweis darauf, doch die von MAREŠOVÁ (1983, 47) in der großmährischen Begräbnisstätte von Sady bei Uherské Hradiště – "Horní Kotvice" gefundenen Eierschalen sind aufschlußreich: Marešová hat dort mehrere Hühnereier als Grabbeigaben gefunden und sie konnte anhand der Lage der menschlicher Skelette bestimmen, zu welcher Jahreszeit die Menschen begraben wurden. Eier wurden dabei nur in Gräbern gefunden, die in der Zeit von der zweiten Hälfte März bis zur ersten Hälfte Mai angelegt wurden. Ich halte es für wahrscheinlich, daß die Hennen normalerweise nur in dieser Jahreszeit gelegt haben, also sich in dieser Hinsicht wie wilde Vögel verhalten haben, die im

europäischen Klima Eier meistens nur im Frühjahr legen. Falls das so ist, dann waren die frühmittelalterlichen Haushühner Großmährens nicht auf Eierproduktion selektiert.

4.6.2. Hausgans und Hausente

Es gibt keine osteologische Hinweise darauf, daß man Gänse oder Enten im Gebiet von Mikulčice-"Valy" gehalten oder gar gezüchtet hat, denn es wurden nur Knochen adulter Individuen dieser Arten gefunden. Diese Vögel wurden also irgendwo außerhalb dieser Lokalität produziert und als Alt-tiere in die Siedlung geliefert.

Über die Methoden der Zucht und Haltung der Hausgänse und Hausenten läßt sich aufgrund des vorhandenen Materials nichts sagen. Die Variabilität der Knochenmaße der Gänse ist allerdings sehr niedrig (s. Tab. 11), so daß man annehmen darf, daß die Mikulčicer Hausgans eine rein gezogene Rassegans war.

5. Wildvögel

5.1. Systematische Übersicht

Insgesamt konnten im vorhandenen Material mindestens 23 Arten von Wildvögeln festgestellt werden, die meistens nur mit Einzelknochen belegt sind. Reihenfolge und die wissenschaftliche Nomenklatur der Vogelarten folgen BEAMAN (1994).

Fischreiher *Ardea cinerea*: Carpometacarpus (1386).

Löffelente *Anas cf. clypeata*: Radius (1387), Tarsometatarsus (1388).

Knäkente *Anas querquedula*: Radius (1389) und ein unvollständiges Skelett einer juvenilen Ente, einschl. Humerus (1390), Radius (1391), Femur (1392), 2 Tibiotarsi (1393-1394), 2 Tarsometatarsi (1395-1396). Die Bestimmung der juvenilen Ente ist unsicher. Es könnte sich auch um die Krickente *Anas crecca* handeln.

Habicht *Accipiter gentilis*: Ulna (2006), Radius (1309).

Mäusebussard *Buteo buteo*: 2 Femora (2003-2004), Tibiotarsus (2005).

Adlerbussard *Buteo rufinus*: 2 Femora (1307-1308).

Rauhfußbussard *Buteo lagopus*: Ulna (1306).

Wanderfalke *Falco peregrinus*: 2 Coracoidea (1311, 2007), Humerus (2008), Radius (1310), Femur (2009), Tibiotarsus (2010). Die Knochen 2007-2010 stammen wohl von einem Individuum.

Haselhuhn *Bonasa bonasia*: Tarsometatarsus (1303).

Birkhuhn *Tetrao tetrix*: Coracoid (1304), Humerus (1305).

Rebhuhn *Perdix perdix*: Humerus (1397).

Wachtel *Coturnix coturnix*: Humerus (1398), Ulna (1399), 2 Tibiotarsi (1400-1401), Tarsometatarsus (1402).

[Kranich *Grus grus*: KRATOCHVÍL (1971, 49, 159) berichtete über ein Distalende eines linken Tibiotarsus aus dem Quadrat B10, das er als Kranich bestimmte. Der Knochen ist wahrscheinlich verschollen; ich habe ihn nicht gesehen. Ich erachte deswegen den Kranichfund von Mikulčice als nicht gesichert und führe die Art in der entsprechenden Faunenliste nicht auf.]

Bläßralle *Fulica atra*: Humerus (1312).

Hohltaube *Columba oenas*: 2 Humeri (1316-1317), Ulna (1318), Carpometacarpus (1315), Tarsometatarsus (1314). Der Carpometacarpus der Hohltaube ist nicht mit Sicherheit von dem der Felsentaube *Columba livia* und der Haustaube zu unterscheiden.

Ringeltaube *Columba palumbus*: Tibiotarsus (1313).

Steinkauz *Athene noctua*: Radius (1320), Femur (2011).

Waldkauz *Strix aluco*: Femur (1319).

Ohreule *Asio* sp.: Humerus (2012), Ulna (2013), Tibiotarsus (2014), Tarsometatarsus (2015). Alle Knochen stammen von einem Individuum, das wohl noch nicht flügge war.

Rotkehlchen *Erithacus rubecula*: Humerus (1333).

Drossel *Turdus* sp.: 2 Tibiotarsi (1331-1332).

Eichelhäher *Garrulus glandarius*: 2 Schädel (1327-1328), Coracoid (1329), Tarsometatarsus (1330).

Dohle *Corvus monedula*: Humerus (2016-1017), Femur (1424), Tibiotarsus (1425, 2018), Tarsometatarsus (1426). Die Knochen 1424-1426 wurden in einem Quadrat gefunden und können von einem Individuum stammen.

Aaskrähe *Corvus corone*: Schädel (1422), Humerus (1423), Ulna (1421). Die Knochen der Aaskrähe sind von denen der Saatkrähe *Corvus frugilegus* kaum zu unterscheiden. Die vorliegenden Knochen sind jedoch relativ groß und robust und es ist wahrscheinlich, daß sie zur Aaskrähe gehören.

5.2. Räumliche Verteilung der Funde

Wildvögel sind über das untersuchte Areal sehr ungleichmäßig verteilt (Abb. 152, Tab. 1). In der Hauptburg kommen sie nur in der weiteren Umgebung der 4. und der hypothetischen XI. Kirche vor, also im östlichen Teil des Areals, und zwar außerhalb der dort liegenden Begräbnisstätten. In der weiteren Umgebung der III. Kirche wurden dagegen keine Reste von Wildvögeln gefunden, obwohl von dieser Fläche reichlich Hausvögelknochen vorliegen.

Vereinzelte Knochen von Wildvögeln in "Kostelisko" gefunden. Aus dem nördlichen Suburbium wurden dagegen keine Reste der Wildvögel überliefert.

Am häufigsten hat man die Knochen der Wildvögel in der Vorburg gefunden; dort konzentrieren sie sich an drei Stellen: (1) in der Testfläche P-4, vor allem in den Quadraten J10 und J11; (2) in der Testfläche P-19, vor allem im Quadrat R6; und (3) in der Testfläche P-2, vor allem im Quadrat O3.

5.3. Relative Häufigkeit der Skelett-Elemente

In der Hauptburg scheinen Flügelknochen stark über Beinknochen zu überwiegen (8 : 3; das Skelett des Ohreulens wurde nicht mitgezählt). Ein ähnliches Bild ergibt sich in "Kostelisko" (4 : 0) und in der Vorburg (4 : 1; ohne die Testflächen P-4, P-6 und P-19; das fast komplette Skelett des Entenkükens wurde nicht einberechnet). Dagegen überwiegen im Material aus der Testfläche P-4, aus der angrenzenden Testfläche P-6 und aus der nahen Testfläche P-19 deutlich die Beinknochen (5 : 18).

5.4. Zoogeographische Aspekte

Mit der Ausnahme von Rauhußbussard und Adlerbussard sind die meisten in Mikulčice gefundenen Vogelarten heute in Mitteleuropa als Brutvögel weit verbreitet (Glutz von BLOTZHEIM 1971; BAUER – BERTHOLD 1996; HAGEMEIJER – BLAIR 1997); zwei Arten, Haselhuhn und Birkhuhn, sind lokal ausgestorben.

Der Rauhußbussard brütet in den Tundren der nördlichen Paläarktis, zieht aber im Winter regelmäßig nach Mitteleuropa (CRAMP – SIMMONS 1980; BEJČEK et al. 1995; BAUER – BERTHOLD 1996).

Der Adlerbussard ist ein Vogel südpaläarktischer Steppen. Im 20. Jahrhundert lagen seine nächsten Brutplätze im Südbalkan (CRAMP – SIMMONS 1980). Die Art war zu jener Zeit ein regelmäßiger Besucher der ungarischen und südslowakischen Steppengebiete (STERBETZ 1960; CRAMP – SIMMONS 1980; BAUER – BERTHOLD 1996) und es ist denkbar, daß er vor mehr als einem Jahrtausend auch in diesem Raum gebrütet hat. Der Adlerbussard ist aber für die Beizjagd geeignet (s. Kap. 7.3.) und könnte demnach auch von Kaufleuten aus südlicheren Gebieten nach Mikulčice gebracht worden sein.

Das Haselhuhn ist heute in der Tschechischen Republik, in Österreich und in der Slowakei aufs Gebirge begrenzt (ŠŤASTNÝ et al. 1987, 1997; DVORAK et al. 1993). Im Verlauf des 20. Jahrhunderts hat sich sein Verbreitungsgebiet deutlich verkleinert (vgl. HUDEC – ČERNÝ 1977). Über die Verbreitungsgeschichte des Haselhuhns in den Jahrhunderten davor ist fast nichts bekannt. Obwohl diese Art in Mitteleuropa nur aus den (Mittel-)Gebirgen bekannt ist, lebt sie in anderen Teilen ihres Areals vorwiegend in bewaldeten Fluß- und Bachtälern (POTAPOV 1985). Es ist also gut möglich, daß das Haselhuhn im frühen Mittelalter solche Gebiete auch in Zentraleuropa besiedelt hat. Ein Fund des Haselhuhns aus der frühmittelalterlichen Siedlung Hradsko unweit Mělník in der Elbe-Niederung (PEŠKE 1981) unterstützt diese Annahme.

Das Birkhuhn ist heute in der Tschechischen Republik, in Österreich und in der Slowakei ebenfalls auf die Gebirgslagen begrenzt (ŠŤASTNÝ et al. 1987; 1997; 2000; KLAUS et al. 1990; DVORAK et al. 1993), sein Verbreitungsgebiet hat sich allerdings erst im Verlauf des 20. Jahrhunderts merklich verkleinert (vgl. HUDEC – ČERNÝ 1977; HANUŠ et al. 1979; KLAUS et al. 1990). Man kann also annehmen, daß im frühen Mittelalter das Birkhuhn das Gebiet um Mikulčice besiedeln konnte.

5.5. Ökologische Aspekte

Von den 17 gefundenen Wildvogelarten (ohne Greifvögel) sind nur drei an Wasser gebunden (*Anas* spp. und Bläßralle), dabei handelt es sich um Arten, die generell seichte, vegetationsreiche, stille oder langsam fließende Wässer bevorzugen. Aus den von OPRAVIL (2000) erwähnten Pflanzengesellschaften entspricht die Klasse Potamogetonetea den Ansprüchen dieser Arten. Der Fischreiher brütet meist auch in Gewässernähe, kann aber seine Nahrung auch weit vom Wasser auf offenen Wiesen oder Feldern suchen.

Birkhuhn und Haselhuhn bewohnen Wälder mit reicher Strauchschicht, in denen es im Spätsommer und Herbst viele Beeren gibt, die diese Vögel gern zur Nahrung nehmen. Beide Arten bevorzugen Wälder mit feuchtem Boden. Das Birkhuhn benötigt zur Balz offene Flächen, z.B. Wiesen oder Weiden. Von den von OPRAVIL (2000) genannten Pflanzengesellschaften konnten diese Hühnerarten am besten Eichen-Hainbuchenwälder (Carpinion) bewohnen, die Birkhühner könnten dann auf hydrophilen und mesophilen Wiesen und Weiden (Molinio-Arrhenatheretea) balzen.

Die meisten gefundenen Vogelarten bevorzugen lichte Laubwälder. Einige davon (Hohltaube, Waldkauz, Dohle) sind mittelgroße Höhlenbrüter, die auf alte Bäume deuten. Aus den von OPRAVIL (2000) aufgeführten Pflanzengesellschaften eignen sich dafür wiederum die Eichen-Hainbuchenwälder (Carpinion).

Zwei Arten (Rebhuhn und Wachtel) bewohnen offenes Gelände. Aus den von OPRAVIL (2000) genannten Pflanzengesellschaften konnte es sich hier vor allem um xerotherme Rasen (Festuco-Brometea) und Weizen- und Hirsenfelder mit ihren Unkrautgesellschaften (Secalinetea) handeln.

Der Steinkauz jagt über offenen Flächen, brütet aber in hohlen Bäumen, gern an in Wassernähe (SCHÖNN et al. 1991). Er konnte also vor allem auf xerothermen Rasen (Festuco-Brometea) und in nicht allzu dichten Ruderalgesellschaften seine Nahrung finden.

6. Allgemeine Aspekte

6.1. Erhaltungszustand der Knochen

Die allermeisten gefundenen Knochen waren sehr gut erhalten. Im von Kratochvíl durchgesehenen Material habe ich fast keine Knochenbruchstücke gefunden, dies deutet wohl auf selektive Aufbewahrung des ausgegrabenen Materials hin (vgl. Kap. 3.1.). In den später ausgegrabenen Flächen waren ca. 60-80 % der Knochen fragmentiert.

Keine Knochen trugen Biß- oder Verdauungsspuren (vgl. KORTH 1979; BOCHEŇSKI – TOMEK 1997).

6.2. Pathologie

Insgesamt wurden nur wenige pathologisch veränderte Knochen gefunden. Ihre Liste (nach Katalognummern angeordnet) ist wie folgt:

Haushuhn:

- 145: Humerus dist. ad.: Schaft deutlich verstärkt, Medialseite porös.
 210: Ulna ad.: Distalende des Schaftes zerquetscht, jedoch nicht zerdrückt, gut verheilt, doch flacher geblieben als normal.
 380: Femur ad.: Länglicher Auswuchs in der Hälfte des Schaftes auf seiner Ventralseite.
 437: Femur ad.: Flache Exostosen an der Ventralseite distal vor dem Proximalende.
 532: Tibiotarsus ad.: Kleine Exostosen an der Ventralseite des Schaftes proximal vom Distalende.
 588: Tibiotarsus ad.: Schaft entlang der Längsachse gebogen.
 589: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 629: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 636: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 644: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 648: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 686: Tarsometatarsus ad.: Distale Epiphysis schlecht angewachsen, gebogen.
 687: Tarsometatarsus ad.: Distale Epiphysis schlecht angewachsen, gebogen. Proximale zwei Drittel des Schaftes auf der Medialseite verbogen.
 697: Tarsometatarsus ad.: wie beim Knochen 687.
 715: Tarsometatarsus ad.: Exostosen am distalen Gelenkende.
 826: Tarsometatarsus juv.: Schaft im Mittel von der Ankonalseite weniger ossifiziert als distal und proximal von der Stelle.
 1686: Tibiotarsus juv.: wie beim Knochen Nr. 588.
 1699: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 1705: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 1706: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 1709: Tibiotarsus ad.: wie beim Knochen Nr. 588.
 1721: Tibiotarsus juv.: wie beim Knochen Nr. 588.
 1767: Tarsometatarsus ad.: Proximalende ausgebreitet.

Hausgans:

- 898: Furcula ad.: Rechter Zweig von oben teilweise abgeflacht.
 940: Humerus ad.: Gewaltige Exostosen am Distalende; ein Teil des Distalendes fehlt wegen der Erkrankung.
 1006: Ulna ad.: Ein Auswuchs auf der Ankonalseite des Schaftes, ca. 5 cm vom Proximalende des Knochens.

Hausente und Wildvögel

Es wurden keine pathologisch veränderten Knochen gefunden.

Insgesamt wurden also 26 Knochen als pathologisch verändert erkannt, d.h. 2,0 % der Haushuhnknöchel und 0,4 % der Hausgansknöchel. Die Knochen Mikulčicer Haushühner sind also deutlich häufiger pathologisch verändert als die Knochen von Mikulčicer Hausgänsen ($\div = 7,41$, $p = 0,007$), sowie rezenter Wildvögel (0,35 % von 13500 Knochen; BRANDWOOD et al. 1986, wobei hier allerdings nur geheilte Brüche berücksichtigt wurden [vgl. auch PIECHOCKI 1955]), Vogelknochen aus archäologischen Siedlungen der Arikara-Indianer in South Dakota (0,16 % aus 3100 Knochen; PARMALEE 1977) und Vogelknochen aus einer jungpleistozänen Lokalität in Österreich (0,075 % aus 4020 Knochen; MLÍKOVSKÝ – LUKÁŠ 1991, MLÍKOVSKÝ 1997). In keinem Fall war eine geheilte Fraktur festgestellt.

Die Ursachen der krankhaften Veränderungen an den Knochen sind makromorphologisch kaum zu erkennen. Die gebogenen Tibiotarsi der Haushühner können ernährungsbedingt sein (COOK et al. 1984; vgl. auch WOKAC 1987). Beim Haushuhn scheinen die Tarsometatarsi adulter Hennen (5 von 76

Knochen) öfter pathologisch verändert zu sein als die adulter Hähne (0 von 101 Knochen), was auch statistisch gesichert ist ($\div = 6,41$, $p = 0,011$). An anderen Knochen war das Geschlecht nicht zu bestimmen.

6.3. Taphonomie

Unbekannt. Die relative Häufigkeit der Elemente (Tab. 4-6, Kap. 4.3., 5.3.) spricht deutlich gegen die Annahme, daß die Knochen des Hausgeflügels Küchenreste oder Beutereste anderer Wirbeltiere sind (s. auch Kap. 7.1.). Es wird wahrscheinlich, daß es sich um Überreste rituell genutzter Individuen handelt (s. Kap. 7.2.). Dabei ist unklar, welche Reste vom Menschen bewußt begraben und welche dagegen einfach liegengelassen wurden und erst später auf eine natürliche Weise in die Erde gelangt sind.

6.4. Zusammensetzung der Avifauna

Die Vogelknochen bilden nur ca. 1 % aller in Mikulčice gesammelten Tierknochen (vgl. MAREK et al. 1995). Dies entspricht gut der Situation in anderen frühslawischen Siedlungen, wo dieser Anteil generell zwischen 0,5-5 % schwankt (s. BENECKE 1994).

Im Hausgeflügel überwiegen die Haushühner über die Gänse; Hausenten sind vereinzelt vertreten und Haustauben fehlen ganz, dies ist für altslawische Siedlungen typisch (BENECKE 1994). Das Verhältnis der Haushühner zu den Hausgänsen schwankt dabei in Mikulčice von Testfläche zu Testfläche (s. Tab. 1, Kap. 6.5.), die Gründe dafür bleiben unklar. Ähnlich große Schwankungen sind auch aus den awarisch-slawischen Begräbnisstätten der SW-Slowakei bekannt (s. AMBROS 1984).

Der Anteil der Wildvögel in Mikulčice ist insgesamt sehr klein (gemessen an der Zahl der Knochenreste), obwohl die Wildvögel an einigen Stellen konzentriert sind (s. Kap. 5.2., 6.5.). Dies ist sehr wenig im Vergleich zu anderen Siedlungen der frühen Slawen in Mitteleuropa (REICHSTEIN – PIEPER 1986, 33; BENECKE 1994).

6.5. Ornithologische Einteilung der Siedlungsagglomeration

Es ist anzunehmen, daß verschiedene Teile des Siedlungskomplexes zu verschiedenen Zwecken gedient haben. Der Vergleich von 17 Testflächen, die in der Hauptburg (8 Testflächen), Vorburg (7), "Kostelisko" (1) und im nördlichen Suburbium (1) liegen, zeigte, daß dies der Fall ist. Die Aussagekraft der folgenden Beobachtungen ist allerdings dadurch vermindert, daß die Knochenfunde aus einzelnen Testflächen nicht zeitgleich sein müssen und daß das Material aus einzelnen Testflächen aus verschiedenen Fundumständen stammen könnte (s. Kap. 3.1.). Die folgenden Merkmale wurden verglichen:

- (a) Anteil von Wildvögeln (Tab. 1). Standard: geringer Anteil.
- (b) relativer Anteil der einzelnen Hausvögelarten (Tab. 1). Standard: ungefähr 2/3 Haushühner, 1/3 Hausgänse, vereinzelte Hausenten und Wildvögel.
- (c) zahlenmäßiges Verhältnis von Flügel- und Beinknochen (Tab. 3, Kap. 4.3., 5.3.). Standard: ausgeglichen.
- (d) zahlenmäßiges Verhältnis von Hauptknochen im Flügel (Tab. 4-6, Kap. 4.3., 5.3.). Standard: ausgeglichen.
- (e) zahlenmäßiges Verhältnis der Knochen im Bein (Tab. 4-6, Kap. 4.3., 5.3.). Standard: ausgeglichen.
- (f) zahlenmäßiges Verhältnis der Hauptknochen aus der linken und rechten Körperseite (Tab. 3, Kap. 4.3., 5.3.). Standard: ausgeglichen.
- (g) Geschlechterverhältnis beim Haushuhn (Tab. 14, Kap. 4.5.1.). Standard: ausgeglichen bis leichtes Überwiegen der Hennen.

In der folgenden Charakteristik einzelner Testflächen werden nur solche Merkmale aufgeführt, die sich von dem hier definierten Standard unterscheiden:

Die Testfläche P-1 liegt im Nordzipfel der Vorburg, in der Nähe ihres Nordwesttors. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen.

Die Testfläche P-2 liegt im Zentralteil der Vorburg. Sehr wenige Knochen wurden gefunden. Der Anteil der Wildvögel ist sehr hoch, ihr Vorkommen konzentriert sich im Quadrat O3.

Die Testfläche P-3 liegt im Zentralteil der Vorburg, östlich von der Testfläche P-2. Sie ist sehr ähnlich der Testfläche P-1, die im Nordzipfel der Vorburg liegt.

Die Testfläche P-4 liegt im südlichen Teil der Vorburg. Diese Fläche unterscheidet sich von allen anderen Testflächen in mancher Hinsicht: Wildvögel sind reichlich vertreten, meistens sind Beinknochen, besonders Tarsometatarsi, erhalten geblieben. Beim Haushuhn überwiegen die Beinknochen über die Flügelknochen. Hausgänse sind nur wenig vertreten, von ihnen gibt es keine Beinknochen. Von den Beinknochen des Haushuhns überwiegen stark die Tarsometatarsi.

Die Testfläche P-5 grenzt vom Süden an die Testfläche P-4. Sie ist sehr ähnlich der Fläche P-1.

Die Testfläche P-6 grenzt vom Osten an die Testfläche P-4. Sie ist sehr ähnlich der Fläche P-1, nur die Hausgans scheint weniger vertreten zu sein.

Die Testfläche P-7 grenzt vom Osten an die Testfläche P-4 und vom Süden an die Testfläche P-6. Sehr wenige Vogelknochen wurden hier gefunden.

Die Testfläche NS-8 liegt im südzentralen Teil des nördlichen Suburbiums, nördlich vom damaligen Flußarm, der diese Fläche von der nordöstlichen Befestigung der Vorburg trennte. Fast nur Haushühner sind hier vertreten, Hausgänse sind selten und Hausenten und Wildvögel fehlen ganz. Beim Haushuhn fehlen Hähne, da aber das Geschlecht insgesamt nur anhand von drei Tarsometatarsi bestimmt werden konnte, ist diese Angabe nicht gesichert.

Die Testfläche X-9 liegt im Westteil von "Kostelisko". Hausgänse sind fast so häufig wie Haushühner. Bei der Hausgans überwiegen die Flügelknochen über die Beinknochen. Unter den Flügelknochen des Haushuhns sowie der Hausgans überwiegen die rechten Knochen über die linken.

Die Testfläche Z-10 liegt im Zentralteil der Hauptburg in der südlichen und östlichen Randzone des Gräberfeldes in der Nähe der III. Kirche. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über die Flügelknochen. Unter den Flügelknochen des Haushuhns sowie der Hausgans überwiegen rechte Knochen über die linken. Unter den Haushühnern überwiegen Hennen über Hähne. Wildvögel fehlen ganz.

Die Testfläche Z-11 liegt im Norden des Zentralteils der Hauptburg. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über die Flügelknochen. Bei der Hausgans scheinen hier Flügelknochen über die Beinknochen zu überwiegen.

Die Testfläche Z-12 liegt im Nordosten der Hauptburg in der Nähe ihres Nordosttores. Unter den Flügelknochen des Haushuhns überwiegen Knochen aus der linken Körperseite.

Die Testfläche Z-13 liegt im Ostteil der Hauptburg, östlich von der hypothetischen XI. Kirche. Wahrscheinlich Standardsituation, aber die Anzahl der Knochen ist für eine detaillierte Beurteilung der Situation zu gering. Hausenten und Wildvögel fehlen ganz.

Die Testfläche Z-14 liegt im Ostteil der Hauptburg, südlich von der hypothetischen XI. Kirche. Hausgänse sind im Vergleich zu den Haushühnern leicht in der Überzahl. Hausenten und Wildvögel fehlen ganz. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen.

Die Testfläche Z-15 liegt im Ostteil der Hauptburg im Gräberfeld um die hypothetische XI. Kirche. Hausgänse fehlen fast. Bei den Haushühnern überwiegen Beinknochen über Flügelknochen. Unter den Beinknochen des Haushuhns überwiegen die von der linken Körperseite.

Die Testfläche Z-16 grenzt vom Westen an die Testfläche Z-15. Sie ist sehr ähnlich der angrenzenden Testfläche Z-15, nur die Hausgänse sind hier nicht so selten.

Die Testfläche Z-17 grenzt vom Norden an die Testfläche Z-16. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen.

Die Testfläche Z-18 liegt im nordöstlichen Teil der Hauptburg, westlich von der Testfläche Z-12. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen. Unter den Flügelknochen überwiegen beim Haushuhn Humeri über die restlichen Knochen, die Carpometacarpi fehlen fast ganz.

Die Testfläche P-19 liegt im Zentralteil der Vorburg, zwischen den Testflächen P-2 und P-4. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen. Unter den Flügelknochen überwiegen beim Haushuhn Humeri über die restlichen Knochen, die Carpometacarpi fehlen fast. Unter den Beinknochen (Tibiotarsus und Tarsometatarsus) überwiegen beim Haushuhn Knochen aus der rechten Körperseite. Auffallend ist das Vorkommen einiger Greifvögel.

Zusammenfassend kann man folgende Typen der Flächen unterscheiden:

- Leere Flächen (P-2, P-7): Flächen mit sehr wenigen Vogelknochen liegen vor allem im Zentralteil und in der südöstlichen Ecke der Vorburg.
- Siedlungsflächen der Vorburg und Hauptburg (P-1, P-3, P-5, P-6, Z-11, Z-13, Z-14, Z-17, Z-18). Das Haushuhn bildet ca. zwei Drittel von allen Hausvögeln, die Hausgans ca. ein Drittel. Vereinzelt werden Hausenten und Wildvögel gefunden. Beim Haushuhn überwiegen Hennen leicht über Hähne. Bei den Haushühnern überwiegen Beinknochen über Flügelknochen, bei der Hausgans ist dieses Verhältnis ungefähr ausgeglichen. Von den Hausenten und den Wildvögeln werden überwiegend Flügelknochen gefunden. Knochen aus der linken und rechten Körperseite sind bei allen Vogelarten zahlenmäßig ausgeglichen.
- Testfläche P-4: Diese Fläche ist generell ähnlich den Siedlungsflächen der Haupt- und Vorburg, von denen sie sich merklich durch einen hohen Anteil von Wildvögeln unterscheidet, die dazu noch fast nur durch Beinknochen vertreten sind. Eine ähnliche Situation wurde sonst nur im Quadrat O3 in der sonst fast knochenfreien Testfläche P-2 gefunden, dort sind aber die Wildvögel vor allem durch Flügelknochen vertreten (obwohl das Material für eine genaue Beurteilung zu klein ist).
- Testfläche P-19: Diese Fläche ist generell ähnlich den Siedlungsflächen der Haupt- und Vorburg, von denen sie sich in einem ziemlich hohen Anteil von Wildvögeln unterscheidet (ähnlich wie die naheliegende Testfläche P-4) und dadurch, daß beim Haushuhn Beinknochen aus der rechten Körperseite überwiegen, was sonst nur von den als Begräbnisstätten gedeuteten Testflächen bekannt ist.
- Siedlungsfläche des Suburbiums (NS-8): Fast nur Haushuhn ist vorhanden, vereinzelt Hausgans. Hausenten und Wildvögel fehlen. Diese Beobachtungen könnten aber auch durch die zu geringe Materialgrundlage erklärt werden. Die einzige untersuchte Testfläche im Suburbium gleicht sonst den Siedlungsflächen der Haupt- und Vorburg.
- Begräbnisstätten (X-9, Z-10, Z-12, Z-15 und die angrenzende Testfläche Z-16): Obwohl die Testfläche Z-16 nicht als Begräbnisstätte bezeichnet wird, gleicht sie in alle Parametern weitgehend der angrenzenden Begräbnisstätte Z-15 und wird deswegen auch hierher gezählt. Die Begräbnisstätten unterscheiden sich von allen anderen Typen der Flächen durch unausgewogene Anzahlen linker und rechter Knochen. Dabei können rechte Flügelknochen (X-9, Z-10), linke Flügelknochen (Z-12), linke Beinknochen (Z-15, Z-16) oder rechte Beinknochen (Z-10) überwiegen.
 - Begräbnisstätte in "Kostelisko" (X-9): Hier überwiegen Haushühner, aber auch Hausgänse sind reichlich vertreten, Hausenten und Wildvögel sind selten. Beim Haushuhn ist die Zahl der Beinknochen und Flügelknochen fast ausgeglichen (Beinknochen sind leicht in der Überzahl). Bei der Hausgans und der Hausente sind dagegen die Flügelknochen in der Überzahl. Beim Haushuhn sowie bei der Hausgans überwiegen unter den Flügelknochen deutlich die aus der rechten Körperseite; dies wird vor allem bei den Humeri deutlich.
 - Begräbnisstätte um die III. Kirche (Z-10): Deutlich überwiegen Haushühner. Hausgänse sind seltener, Hausenten kommen nur vereinzelt vor und Wildtiere fehlen ganz. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen, während bei der Gans dieses Verhältnis ausgeglichen ist. Beim Haushuhn und bei der Hausgans überwiegen unter den Flügelknochen deutlich die von der rechten Körperseite (ebenso wie in "Kostelisko"). Beim Haushuhn sind unter den Beinknochen Femora und Tibiotarsi aus der linken und der rechten Seite des Körpers in ähnlicher Anzahl vertreten. Unter den Tarsometatarsi überwiegen allerdings deutlich die aus der rechten Körperseite, das gilt sowohl für Hennen als auch für Hähne. Darüber hinaus überwiegen hier deutlich Tarsometatarsi der Hennen über die Tarsometatarsi der Hähne.

- Begräbnisstätte um die sogenannte XII. Kirche (Z-12): Wenige Knochen, die nur begrenzt aussagefähig sind. Das Haushuhn dominiert. Bei dieser Art sind Flügelknochen und Beinknochen ungefähr in gleicher Anzahl vorhanden, unter den Flügelknochen sind allerdings die von der linken Körperseite deutlich in der Überzahl. Alle Beinknochen sind dagegen in den erwarteten Verhältnissen vertreten.
- Begräbnisstätte um die hypothetische XI. Kirche (Z-15 und Z-16): Es sind fast nur Haushühner vorhanden, Knochen der Hausgänse, Hausenten und Wildvögel nur vereinzelt. Beim Haushuhn überwiegen Beinknochen über Flügelknochen. Unter den Flügelknochen sind die von der linken und von der rechten Körperseite in ähnlicher Anzahl vertreten, unter den Beinknochen überwiegen deutlich die von der linken Körperseite. Beide Geschlechter sind ungefähr in gleicher Anzahl vorhanden.

7. Zur Rolle der Vögel im Leben der Leute von Mikulčice

7.1. Vögel als Nahrungsquelle des Menschen

Die in frühmittelalterlichen Lokalitäten gefundenen Tierknochen werden meistens als Reste menschlicher Nahrung angesehen, was auch für Haushuhn, Hausgans und Hausente zutrifft (z.B. PEŠKE 1985; BENECKE 1994; KYSELÝ 2000b; PETŘÍČKOVÁ 2000). Die Hausvogelbefunde von Mikulčice sprechen jedoch gegen diese Annahme. Die relativen Häufigkeiten der Skelett-Elemente, nach denen man auf die Art des Prädatoren schließen kann, weichen stark von den erwarteten Werten ab, d.h. vom natürlichen Verhältnis der Knochen im Körper lebender Vögel. In der menschlichen Nahrung sollten stylopodiale Knochen (Humerus und Femur) stark über die autopodiale Knochen (Carpometacarpus und Tarsometatarsus) überwiegen, Humerus und Femur und Knochen von der linken und der rechten Körperseite sollten ungefähr gleich vertreten sein (MOURER-CHAUVIRÉ 1983, MLÍKOVSKÝ unpub. Daten). Dies ist in Mikulčice in keiner Testfläche der Fall; dies gilt für alle drei Arten der Hausvögel und für die Wildvögel (Kap. 4.3). Außerdem bilden die Vogelknochen nur 1 % aller in Mikulčice gesammelten Tierknochen (Kap. 6.4.). Da die Haushühner, Hausgänse, sowie Hausenten viel kleiner als die Haussäugetiere sind (Schweine, Pferde, Kühe, Ziegen und Schafe), dürfte der Anteil des Vogelfleisches unter 0,1 % der Gesamtmenge liegen und ist damit vernachlässigbar gering.

Es ist also sehr wahrscheinlich, daß Vögel in Mikulčice kein Standardbestandteil menschlicher Nahrung waren. Rein hypothetisch könnte man überlegen, daß Vogelfleisch nur von ausgewählten Personen gegessen wurde, entsprechend einer sozialen Stellung, einer ethnischen Herkunft oder eines Glaubens, oder daß es nur an bestimmten Tagen gegessen wurde. NIEDERLE (1911-1912, 84 und 174) glaubte, daß man Huhn bei den Slawen als Ritualgericht zubereitete, besonders anlässlich von Hochzeiten und Begräbnissen. Doch sprechen die alten, von ihm zitierten Quellen nur vom opferhaften Schlachten der Hühner, nicht vom Verspeisen.

Einen Hinweis, daß Geflügelfleisch bei den Slawen nur begrenzt als Nahrung diente, brachte der arabische Reisende Ibrahim ibn Yaqub, der in den 960er Jahren, also bereits nach dem Ende des Großmährischen Reichs, Böhmen besuchte (ENGELS 1991) und bemerkte, daß die Slawen kein Hühnerfleisch aßen, weil sie glaubten, daß es eine gewisse Krankheit hervorrufe (NIEDERLE 1911-1912, 169; LEWICKI 1954, 466-467). Derselbe Reisende bemerkte allerdings, daß die Slawen dagegen gern Gänsefleisch aßen (NIEDERLE 1911-1912, 169; LEWICKI 1954, 466-467). Bereits LEWICKI (1954) bezweifelte diese Nachricht aus sprachlichen Gründen. Das ursprüngliche Wort könne mißverstanden worden sein. Überdies werden aus den frühmittelalterlichen Lokalitäten des heutigen Böhmen und Mähren Gänseknochen immer in beträchtlich kleinerer Anzahl gefunden als Hühnerknochen, so z.B. in Budeč (PEŠKE 1985), Hradsko (PEŠKE 1985), Kouřim (PEŠKE 1985), Břeclav – "Pohansko" (KRATOCHVÍL 1969), Praha-Hradčany (J. Petříčková in BOHÁČOVÁ et al. 1990), Praha – Malá Strana (MLÍKOVSKÝ, unpub. Daten), Rubín (KYSELÝ 2000b), Stará Boleslav (MLÍKOVSKÝ 1999a, b, c) und Strunkovice (KYSELÝ 2000a), oder es fehlen die Gänse ganz (MLÍKOVSKÝ 1992: Beroun-Králův Dvůr).

Der Anteil der Wildvögel ist vernachlässigbar klein. Vogeljagd war also sicherlich kein wichtiger Bestandteil des Nahrungserwerbs der Mikulčicer Leute, falls sie überhaupt das Fleisch dieser Vögel gegessen haben. Die gefundenen Knochen erlauben es nicht, das zu beurteilen.

Ob die Leute von Mikulčice Eier gegessen haben, bleibt unbekannt. Die ältesten schriftlichen Nachrichten über das Eieressen bei den Slawen stammen aus der 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts und betreffen ausschließlich die Ostslawen (NIEDERLE 1911-1912, 173). Mit Rücksicht darauf, daß die Hennen wohl nur im Frühling gelegt haben (Kap. 4.6.) und daß ihre Eier klein waren, kann man sagen, daß Hühnereier in damaliger Zeit wohl kein wichtiges Nahrungsmittel gewesen sind. Mehr noch gilt dies für die Eier des weiteren Hausgeflügels und für gesammelte Eier von Wildvögeln. Dabei kann natürlich nicht ausgeschlossen werden, daß Vogeleier von bestimmten Menschen zu bestimmten Gelegenheiten gegessen wurden.

7.2. Vögel im Ritual

Vögeln werden in verschiedenen Kulturen mystische Eigenschaften zugeschrieben (Le CLERK de La HERVERIE 1991), sie werden zu Vorhersagen benutzt (Körperteile sowie das Verhalten lebender Tiere), sie werden heidnischen Göttern geopfert und bei verschiedenen Übergangsritualen zeremoniell geschlachtet (s. z.B. GUBERNATIS 1872; HOPF 1888; KRZYWICKI 1893; ZÍBRT 1894, 67-69; KLINGER 1911; NIEDERLE 1911-1912; 1916-1917, 71-75, 241).

Daß Vögel in Mikulčice zu rituellen Zwecken benutzt wurden, läßt sich aus der relativ geringen Häufigkeit (Kap. 6.4.), aus der relativen Häufigkeit ihrer Skelett-Elemente (Kap. 4.3., 5.3.), sowie aus der Tatsache schließen, daß sich die Begräbnisstätten in letztgenannter Hinsicht von anderen Flächen deutlich unterscheiden (Kap. 6.5). Zum selben Schluß ist auch MAREŠOVÁ (1983) bei der Untersuchung der zeitgleichen und geographisch nahen Begräbnisstätte in Sady - "Horní Kotvice" gekommen. Rituelle Vogelopfer wurden vom im Frühmittelalter expandierenden Christentum verfolgt (GUBERNATIS 1872; HOPF 1888; KRZYWICKI 1893; ZÍBRT 1894, 67-69; KLINGER 1911). Das großmährische Mikulčice hält man dabei für ein bedeutendes lokales Zentrum des Christentums im 9. Jahrhundert (VAVŘÍNEK 2000). Um so auffälliger ist es, daß deutliche Belege für heidnische pagane Rituale von den Mikulčicer Begräbnisstätten stammen (Kap. 6.5.), die in der Umgebung christlicher Kirchen angelegt wurden (z.B. POLÁČEK 2000a, b). Sehen wir von der höchst unwahrscheinlichen Variante ab, daß alle Vogelknochen in allen genannten Begräbnisstätten noch vor der Gründung christlicher Kirchen in die Erde kamen (denn das würde bedeuten, daß alle christlichen Kirchen an Orten ursprünglich heidnischer Kultstätten errichtet wurden), ist es eher möglich, daß das Christentum in Mikulčice mit heidnischen Sitten koexistiert hat oder sie sogar akzeptiert und absorbiert hat. In der Literatur wird oft auf die Existenz eines Doppelglaubens in der Übergangsperiode zwischen Heidentum und Christentum verwiesen (z.B. NIEDERLE 1916-1917, 273-277; ŁOMIAŃSKI 1986; PROFANTOVÁ – PROFANT 2000, 70). Heidnische und christliche Bräuche waren nach dieser Vorstellung zwar getrennt, aber einzelne Personen konnten Rituale beider Art durchführen oder an ihnen teilnehmen. Die Zeichen paganer Rituale mit Vögeln auf den Begräbnisstätten um alle christliche Kirchen in Mikulčice-"Valy" sprechen für eine lokale Akzeptanz oder sogar Absorption heidnischer Sitten ins Christentum.

Gegen eine enge Korrelation Vögel und Ritual in Mikulčice spricht der Befund aus der Testfläche P-19, die als reine Siedlungsfläche gilt, aber auch dort deutet das zahlenmäßige Überwiegen der Hühnerbeinknochen von der rechten Körperseite auf eine rituelle Bedeutung dieses Haustiers hin.

MAREŠOVÁ (1983) hat anhand ihrer Untersuchung zur zeitgleichen Begräbnisstätte in Sady - "Horní Kotvice" auch darauf verwiesen, daß die Gräber um die christliche Kirche in Sady keine Anzeichen christlicher Sitten, sondern nur Hinweise auf heidnische Bräuche enthielten. MACHÁČEK und PLETERSKI (2000) berichteten, daß in Břeclav-"Pohansko" pagane Bräuche die christliche Periode überlebt haben und nach ŠIKULOVÁ (1958) wurden Eier als Grabbeigaben in Mähren bis in das 11. Jahrhundert benutzt (s. auch DOSTÁL 1992 und KLANICA 1997). Das bestätigt das enge Zusammenleben des Christentums mit den ursprünglichen heidnischen Bräuchen im großmährischen Milieu.

7.2.1. Grabbeigaben

In awarisch-slawischen Begräbnisstätten des 7.-9. Jahrhunderts wurden im Mitteleuropa in zahlreichen Gräbern Tierenteile als Beigabe gefunden (z.B. BAUER 1971; AMBROS 1979; 1984; 1987; MAREŠOVÁ 1983; MLÍKOVSKÝ 2000b) und auch später waren die dortigen Gräber mehr oder weniger damit ausgestattet (vgl. z.B. ŠIKULOVÁ 1958; HANULIAK 1998). In Mikulčice wurden nur sehr wenige Einzelknochen als in Gräbern gefunden aufgeführt (Tab. 15).

Obwohl die relative Häufigkeit der Skelett-Elemente der in Gräbern gefundenen Vogelteile dementsprechend nicht direkt untersucht werden konnte, lassen diese Angaben doch darauf schließen, daß diese Beigaben nicht als Nahrung für den Verstorbenen gedacht waren (s. auch Kap. 7.1.), sondern etwas anderes symbolisierten (s. auch NIEDERLE 1916-1917, 72-73; MAREŠOVÁ 1983, 44-45).

Dasselbe gilt für Eier, die in awarisch-slawischen Gräbern des 7.-9. Jahrhunderts oft gefunden werden (SKUTIL 1939; AMBROS 1979; 1983; 1987; MAREŠOVÁ 1983; MLÍKOVSKÝ 2000b).

Es ist interessant, daß im Großmährischen Raum die Grabbeigabe von Tierenteilen nicht universell verbreitet war. Es gibt Begräbnisstätten, die mit Tieren oder Tierenteilen als Grabbeigaben reichlich ausgestattet sind, z.B. Sady-"Horní Kotvice" (MAREŠOVÁ 1983), Mikulčice-"Panské" (MLÍKOVSKÝ 2000b) und Pottenbrunn (BAUER 1971), während z.B. in der Begräbnisstätte in Mikulčice-"Klášteřisko" nur vereinzelte Tierknochen in Gräbern gefunden wurden (außer drei gesondert bestattete Pferdeskeletten; KLANICA 1985).

Tab. 15. Funde der Vogelreste in den Gräbern.

Grab-Nr.	Testfläche	Quadrat	Vogelart	Rest	Kat.Nr.
1182	Z-10	1/-1	Hausgans	Eierschalen	1448
1563	NS-8	-15/-27	Haushuhn	Coracoid dex.	9
1566	NS-8	-15/-27	Haushuhn	Tarsometatarsus sin.	788
1591	X-9	-13/+59	Haushuhn	Tibiotarsus sin.	592
1759	X-9	-20/+62	Haushuhn	Humerus dex. prox.	948
1793	X-9	-20/+59	Haushuhn	Humerus dex. sin.	62
1822	Z-10	-11/-2	Haushuhn	Coracoid dex.	34

7.2.2. Rolle der Arten und Rassen

Bei rituellen Handlungen und bei der Vogeldeuterei wird besonders das Haushuhn erwähnt (z.B. PRAETORIUS 1680; ZÍBRT 1894 67; NIEDERLE 191-1912, 262; 1916-1917, 72-73, 76), weniger oft einige Wildvögel (z.B. HOPF 1888; ZÍBRT 1894, 68-69). Dagegen habe ich keine solche Anmerkungen über Hausgänse gefunden (für die Diskussion einzelner diesbezüglicher Aspekte s. unten Kap. 7.2.3.-7.).

In Mikulčice gibt es Hinweise, daß die Vogelart hier eine gewisse Rolle gespielt hat. Vor allem schwankt das zahlenmäßige Verhältnis der Haushühner und Hausgänse zwischen den einzelnen Testflächen beträchtlich. Hausgänse fehlen fast ganz z.B. in den Testflächen NS-8 (Suburbium) und Z-15 (Begräbnisstätte in der Hauptburg). Ähnliche Situationen findet man, wenn man die Grabbeigaben in awarisch-slawischen Begräbnisstätten des 7.-8. Jahrhunderts analysiert (Einzeldaten nach AMBROS 1984): In einigen dieser Begräbnisstätten wurden von den Vögeln nur Haushühner gefunden (z.B. Nové Zámky, Radvaň, Želovce), in anderen neben vielen Haushühnern vereinzelt auch Hausgänse (Holiare, Štůrovo), und in Komárno-Hadovce hat man als Beigaben sechs Haushühner und sieben Hausgänse gefunden.

Ganz ähnlich ist die Situation bei den Wildvögeln. Sie fehlen in Mikulčice in der Testfläche Z-10 (Begräbnisstätte in der Hauptburg), während sie auffallend häufig an drei Stellen in der Vorburg sind (Kap. 6.5.). AMBROS (1984, 21-22) fand in einer awarisch-slawischen Begräbnisstätte aus dem 8. Jahrhundert (Komárno - Váradího ulica) in 28 Gräbern acht Haushühner und keine Hausgans, aber im Grab Nr. 21 kein Hausgflügel, aber drei Wildvogelarten.

Diese Angaben zeigen, daß Wahl der rituell genutzten Vogelarten bei den frühmittelalterlichen Slawen nicht zufällig war. Welche Regeln die Auswahl der geopferten Vogelarten beeinflußt haben,

ist heute leider unbekannt (zur mögliche Rolle der Hühnerrassen siehe Kap. 7.2.3; bei anderen Hausvögelarten konnte in Mikulčice nicht mehr als eine Rasse nachgewiesen werden) .

7.2.3. Rolle der Gefiederfarbe

Nach ZÍBRT (1894, 126) und NIEDERLE (1911-1912, 84, 175; 1916-1917, 72-73) haben die Slawen anlässlich von Hochzeiten und bei der Gründung neuer Dörfer (und vielleicht auch bei anderen Gelegenheiten) Haushühner getötet, dabei sollten es schwarze Hühner sein (für Tschechien s. besonders HÁJEK 1541, 147). Es ist unklar, ob damit melanistische Tiere oder eine schwarze Haushuhnrasse gemeint ist. Schwarz spielte bei Slawen auch bei anderen Tierarten eine Rolle (vgl. ZÍBRT 1894, 125-126). In Mikulčice sind zwei Haushuhnrasen nachgewiesen (Kap. 4.1.1.), deren Gefiederfarbe aber nicht bekannt ist.

7.2.4. Rolle des Geschlechtes

AMBROS (1979) erwähnte, daß in den awarisch-slawischen Gräbern den Frauen Haushennen beigegeben wurden, den verstorbenen Männern Hähne. Leider hat er diese Auffassung nicht mit konkreten Angaben belegt. In Mikulčice habe ich nur in einem Fall einen Hinweis auf die Rolle des Geschlechtes der Vögel gefunden: In der Begräbnisstätte um die III. Kirche (Z-10) wurden merklich mehr Tarsometatarsi von Hennen gefunden als von Hähnen (15 : 6; Tab. 14).

7.2.5. Rolle des Alters

Auf allen Testflächen, von denen alle ausgelesenen Vogelknochen zur Verfügung standen (NS-8, X-9, Z-18, P-19; vgl. Kap. 3.1.) wurden außer adulten Haushühnern auch Reste junger Individuen dieser Art gefunden (vgl. Kap. 4.5.1.1.). Von den zeitgleichen Begräbnisstätten ist es bekannt, daß in den Gräbern sowohl adulte als auch ganz junge Haushühner als Beigaben vorkommen (MAREŠOVÁ 1983: Sady - "Horní Kotvice", MLÍKOVSKÝ 2000b: Mikulčice-"Panské"). Dasselbe gilt auch für die etwas älteren awarisch-slawischen Begräbnisstätten der SW-Slowakei (AMBROS 1979; 1984; 1987). Es liegt also nahe, daß das Alter der geopferten Haushühner symbolische Bedeutung hatte. Entsprechende Untersuchungen gibt es allerdings bis jetzt nicht.

Andererseits wurden in Mikulčice nur Knochenreste adulter Hausgänse gefunden, was mit der Situation in den meisten anderen altslawischen Siedlungen übereinstimmt (s. Kap. 4.5.2.1.). Warum solch ein entscheidender Unterschied zwischen Haushuhn und Hausgans besteht, muß weiter geprüft werden.

7.2.6. Rolle der Körperteile

In den Gräbern werden oft nicht komplette Skelette von Opfertieren gefunden, dabei folgt aus den Fundumständen, daß es sich hier nicht um Verluste während der Ausgrabungen, sondern in der Tat um unvollständige Opfertiere handelt, Körperteile fehlen ursprünglich (z.B. MAREŠOVÁ 1983; MLÍKOVSKÝ 2000b). Ähnliches gilt auch für die Testflächen in Mikulčice-"Valy", obwohl hier leider nicht bekannt ist, welche Knochen in Gräbern gefunden wurden und welche nicht. Diese Befunde zeigen jedoch deutlich, daß verschiedene Teile der getöteten Vögel verschiedene Schicksale hatten. Dabei sind zwei Kategorien von Knochen zu unterscheiden: (1) die ins Grab gelangten Teile, d.h. die bei der Grabung gefundenen Knochen, und (2) die fehlenden, also bei der Beerdigung ungenutzten Vogelknochen. Während uns das Schicksal der ins Grab gelangten Knochen annähernd bekannt ist, kann man über das Schicksal der fehlenden Knochen nur spekulieren.

Unter den Extremitätenknochen fehlen beim Haushuhn vor allem Flügelknochen, und zwar besonders die Carpometacarpi, weniger oft die Radii und Ulnae. Dies kann in Beziehung zur Befiederung des Vogelflügels stehen. Die Handschwingen, die am Carpometacarpus und am proximal angrenzenden Digitus major ansetzen (dessen Glieder aber zu klein sind, um bei archäologischen Ausgrabungen regelmäßig gefunden zu werden), bilden den Handteil des Flügels. Die Armschwingen, die an der Ulna ansetzen, bilden den inneren Armflügel. Diese Teile des Flügels mit wenig Fleisch

könnten für andere kommerzielle Zwecke benutzt worden sein (s. Kap. 7.6.), das ist aber mit Rücksicht auf die relativen Häufigkeiten anderer Knochen unwahrscheinlich (vgl. Kap. 4.3., 5.3.). Wahrscheinlich ist es, daß sie über dem Boden zu rituellen Zwecken benutzt wurden. Ich konnte in der historischen Literatur keine Angaben dazu finden, doch kann ich mir vorstellen, daß die Flügel oder proximale Flügelteile auf den Gräbern oder an Häusern als ein Symbol - wofür auch immer - oder als Schmuck aufgehängt waren, vielleicht um im Wind zu flattern. Ich habe solche Bräuche im Jahre 1999 bei den Einwohnern NW-Kambodschas beobachtet.

Bei den Hausgänsen überwiegen dagegen in "Kostelisko" und in der Testfläche P-4 die Flügelknochen (Kap. 6.5.). Dasselbe gilt in Mikulčice fast überall auch für Hausenten und Wildvögel (Kap. 6.5.). Hier könnte man daran denken, daß nur die Flügel in die Erde gelegt wurden, wobei unklar bleibt, was mit dem Rest des Vogelkörpers geschehen ist. Hier sei darauf hingewiesen, daß in Haithabu (REICHSTEIN und PIEPER 1986) und Hitzacker (BOESSNECK 1982) vom gewaltigen Seeadler *Haliaeetus albicilla* nur Flügelknochen gefunden wurden und daß auch in den frühmittelalterlichen Fundorten Pommerns Flügelknochen des Seeadlers bei weitem häufiger sind als Beinknochen (NOGALSKI 1984).

Die geschilderten bescheidenen Beobachtungen zeugen davon, daß einzelne Körperteile verschiedener Vogelarten zu verschiedenen Zwecken bei den frühmittelalterlichen Slawen benutzt wurden, aber wozu ist heute unbekannt.

7.2.7. Rolle der linken und rechten Seite

Nach JANKO (1912, 237) und NIEDERLE (1916-1917, 229) haben die Altslawen die linke Körperseite für die unglückliche und die rechte für die gute, glückliche gehalten (s. auch HOPF 1888, 113, 117; ZÍBRT 1894, 68). Die Befunde an Mikulčicer Vögeln belegen, daß für die damaligen Menschen die linken und die rechten Körperseiten unterschiedliche Wertigkeiten hatten. Dabei ist es auffallend, daß die zahlenmäßig von 1 : 1 deutlich abweichenden Verhältnisse meistens in den Begräbnisstätten gefunden wurden (s. Kap. 6.5.); sonst nur in der Testfläche P-19. Es ist leider nicht gesichert, ob die freigelegten Vogelknochen Überreste von Grabbeigaben sind oder ob die Vögel nur am Grabe rituell geschlachtet oder geopfert und zerteilt wurden und Teile dann auf den Gräbern oder in der Umgebung belassen worden waren, entweder beim Begräbnis oder an Gedenktagen an die Toten. Trotz allen Spekulierens macht es der Befund wahrscheinlich, daß man in Mikulčice zwischen linker und rechter Körperseite der Vögel unterschieden hat, besonders in Bezug auf Tod und Begräbnis. Theoretisch könnte man in ähnlicher Weise auch das von 1 : 1 abweichende Verhältnis der Beinknochen des Haushuhns von Testfläche P-19 interpretieren, mit dem Hinweis, dort hätten Soldaten gelebt mit wiederum anderen eigenen Regeln (POLÁČEK 2000a).

Aus der relativen Häufigkeit der Skelett-Elemente läßt sich darauf schließen, daß die "fehlenden" Körperteile von der Vogelkarkasse beseitigt wurden. Dabei ist auffallend, daß sich die einzelnen Begräbnisstätten in dieser Hinsicht voneinander unterscheiden (s. Kap. 6.5. für Details): In "Kostelisko" (X-9) fehlen linke Flügel des Haushuhns und der Hausgans. In der Umgebung der III. Kirche (Z-10) fehlen ebenfalls linke Flügel des Haushuhns und der Hausgans, dazu aber auch linke Tarsometatarsi des Haushuhns. In der Begräbnisstätte um die sogenannte XII. Kirche (Z-12) fehlen rechte Flügel des Haushuhns. In der Umgebung der hypothetischen XI. Kirche (Z-15 und Z-16) fehlen rechte Beine des Haushuhns. In der Siedlungsfläche P-19 fehlen linke Beine des Haushuhns.

Ähnliche Situationen konnte man in weiteren zeitgleichen Begräbnisstätten beobachten. Rechte Flügel fehlen den Hühnern aus den slawischen Gräbern im niederösterreichischen Pottenbrunn (9. Jahrhundert; BAUER 1971). MAREŠOVÁ (1983, 44-45) bemerkte diese Unterschiede auch in der zeitgleichen (8.-9. Jahrhundert) slawischen Begräbnisstätte von Sady - "Horní Kotvice". Sie deutete sogar auf mögliche Beziehungen der Grabbeigaben zur sozialen Stellung des verstorbenen Menschen, weil sie in einem reich ausgestatteten Grab eines bedeutenden Mannes zwei linke Flügel und zwei linke Beine von Haushühnern fand. Ein Vergleich mit anderen Fundorten ist leider unmöglich, weil entweder nicht in links und rechts unterschieden wurde oder weil die Knochen aus der ganzen Lokalität als eine Einheit betrachtet wurden, was mögliche lokale Abweichungen verschleiert.

Auf der anderen Seite fällt auf, daß in den frühen awarisch-slawischen Gräbern der SW-Slowakei aus dem 7.-8. Jahrhundert bei zahlreichen Haushühnern und Hausgänsen, die als Beigabe in den Gräbern lagen, keine Abweichungen von der erwarteten relativen Häufigkeit von linken und rechten Knochen gefunden wurden (vgl. AMBROS 1979, 1983, 1987). Es ist also möglich, daß der Glaube an unterschiedliche Bedeutungen der linken und rechten Körperseiten in dieser Region früher unbekannt war und daß er sich erst im Laufe des 8. Jahrhunderts hier entwickelte oder von andernorts hierher gelangte. Im 8.-9. Jahrhundert war sie allerdings unter der ansässigen slawischer Bevölkerung wohl weit verbreitet, obwohl wir die Verbreitungsgrenzen dieses Brauchs bisher nicht kennen.

7.3. Haltung von Wildvögeln

Greifvögel wurden in Europa seit dem 5. Jahrhundert zur Beizjagd gehalten (EPSTEIN 1944; LINDNER 1976). Im späteren Frühmittelalter war dies bereits wohl weit verbreitet (FAICHTINGER 1887; LINDNER 1976; MÜLLER 1993; HEINRICH 1997; KRUPSKA 1998). In Mikulčice habe ich Knochenreste von fünf Greifvogelarten gefunden, von denen drei für die Beizjagd geeignet sind: Adlerbussard, Habicht und Wanderfalke. Der Adlerbussard jagt Vögel und Säugetiere am Boden in offener Landschaft, der Wanderfalke fliegende Vögel in offener Landschaft. Der Habicht dagegen jagt fliegende Vögel in einer baumreichen Landschaft. Der hohe Anteil dieser Greifvögel an der Gesamtzahl der Wildvogelarten (23 %) macht es wahrscheinlich, daß diese Vögel wirklich zur Beizjagd gehalten wurden. Andere Belege für die Haltung der Greifvögel in Mikulčice und zeitgleichen Fundorten Mährens gibt es nicht. In Břeclav-"Pohansko" wurden nach KRATOCHVÍL (1969) keine Greifvogelknochen gefunden. Über frühmittelalterliche schriftliche Nachrichten über die Beizjagd mit Falken und Sperbern, die vielleicht Großmähren betreffen, haben RATKOŠ (1964, 100, 223) und BERANOVÁ (1992) berichtet.

Ob man in Mikulčice auch andere Vögel in Gefangenschaft hielt, ist unbekannt, aber durchaus möglich. Diese Sitte war im Frühmittelalter gut bekannt (YAPP 1982). Zum Beispiel hat Karl der Große (742-814) in seiner Menagerie zahlreiche Wildtiere gehalten, die er sich sogar aus Bagdad schicken ließ (JAHN 1990). Seit der Wende des 8. zum 9. Jahrhundert stand Großmähren unter dem Einfluß der karolingischen Renaissance (VAVŘÍNEK 2000; TŘEŠTÍK 2001). Es ist also möglich, daß weitere Vögel neben den Greifen auch in Mikulčice gehalten wurden. Ein indirektes Indiz ist die Zierscheibe aus dem großmährischen Staré Město (POULÍK 1955; BENDA 1963; GALUŠKA 2000) mit dem Motiv eines Reiters mit Vogel. Dieser Vogel wurde früher für einen Falken gehalten (z.B. BENDA 1963; BERANOVÁ 1992), es ist aber ein Papagei, wahrscheinlich ein Alexandersittich *Psittacula eupatria* (MLÍKOVSKÝ 2000a).

7.4. Gegenstände aus Vogelknochen

In Mikulčice wurden gegen 3500 Gegenstände aus Tierknochen und Geweih gefunden (KRATOCHVÍL – ŠTĚRBA 1970; KAVÁNOVÁ 1995). Darunter fand man 35 Knochenröhrchen, die KAVÁNOVÁ (1995, 171) als "aus hohlen Vogelknochen" hergestellt bezeichnete. Einige davon bezeichnete sie allerdings als "dickwandig", was gegen diese Bestimmung spricht, da die in Frage kommenden Vogelknochen generell dünnwandig sind, und meine Nachbestimmung dieser Knochen zeigte, daß viele Röhren aus den Langknochen von Ziege oder Schaf hergestellt worden sind. Darüber hinaus habe ich im mir vorliegenden Material noch acht weitere aus den Vogelknochen hergestellte Artefakte gefunden.

Die aus Vogelknochen hergestellten Artefakte kann man wie folgt klassifizieren:

- (a) Knochenröhrchen. Sie wurden meistens aus den Humeri (10 Stück; Kat.Nr. 965-966, 2023-2026) und den Ulnae (10 Stück; Kat.Nr. 1890, 1902, 2027-2036) von Gänsen hergestellt, wohl Hausgänsen. Ein Stück (Kat.Nr. 2037) wurde sicher aus dem Tibiotarsus der (Haus-)Gans hergestellt. Die meisten Stücke sind unverziert; dies steht direkt mit der Dünnwandigkeit des Vogelknochens in Beziehung. Ein aus einer Gänse-Ulna (Kat.Nr. 2036) hergestelltes Röhrchen ist allerdings

verziert (s. KAVÁNOVÁ 1995, Abb. XXV: 22). Zur Diskussion der funktionellen Bedeutung der gefundenen Knochenröhrchen siehe KAVÁNOVÁ (1995).

- (b) Bearbeitete Sterna. Ein Sternum der (Haus-)Gans (Kat.Nr. 2038) wurde am Vorderende durchlocht, das Loch ist rund mit glatten Rändern. Ein durch dieses Loch geführtes Stäbchen würde durch den Corpus des Sternums (Carina sterni) unterstützt werden. Dieser Typ wurde früher aus Mikulčice nicht beschrieben (KAVÁNOVÁ 1995). Die Funktion dieses Artefakts bleibt unbekannt. Ein anderes Sternum einer (Haus-)Gans (Kat.Nr. 2039) hat ein glatt abgeschnittenes Labrum ventrale. Vielleicht ist es ein Halbfabrikat des oben beschriebenen oder eines anderen Artefakts.

Man kann also annehmen, daß man in Mikulčice Knochen größerer Vögel selten als Ausgangsmaterial für die Herstellung von Gebrauchsgegenständen nutzte.

Vogelknochen hat man im Frühmittelalter Mitteleuropas wohl generell nur selten zur Herstellung von Gegenständen genutzt. So wurde zum Beispiel nur jeweils ein Artefakt von den 73 in Budeč und von den 125 in Stará Boleslav gefundenen Artefakten aus Vogelknochen hergestellt (L. Peške in BARTOŠKOVÁ 1995; MLÍKOVSKÝ 2000c).

7.5. Vogelmotive in der Kunst

Vögel dienten den Menschen von Mikulčice auch als Motiv in der bildenden Kunst, wie ein Fund eines Kugelknopfes mit Vogeldarstellung belegt (s. z.B. KLANICA 1991 – Abb. 4/4; POLÁČEK 2000c). Ferner gibt es Gürtelteile mit zwei Vogelmotiven (POULÍK 1975 – Taf. 20: 1; KLANICA 1991 – Abb. 5/2). Weitere Funde von Gegenständen mit Vogelmotivzier sind auch aus anderen großmährischen Siedlungen bekannt, z.B. aus Staré Město - "Na Valách" (HRUBÝ 1955 – Abb. 37; POULÍK 1955 – Abb. 20; KLANICA 1991 – Abb. 4/1), Břeclav-"Pohansko" (z.B. BENDA 1963 – Abb. 14; KLANICA 1991 – Abb. 4/2) und Moravský Svätý Ján (KLANICA 1970). Es ist interessant zu sehen, daß sich die Vogeldarstellungen von der Realität mehr oder weniger weit entfernt haben: Die Darstellung am oben erwähnten Mikulčicer Kugelknopf ist stark stilisiert, so daß der Vogel unbestimmbar ist. Dagegen ist der Vogel auf der zeitgleichen Zierscheibe aus Staré Město (s. z.B. POULÍK 1955 – Abb. 20; BENDA 1963 – Abb. 1; GALUŠKA 2000) fast naturgetreu dargestellt und gut bestimmbar (MLÍKOVSKÝ 2000a). Es ist bisher ungeklärt, ob die Vogelmotive rein nach arabischen Vorbildern in die Kunst eingingen (BENDA 1963; GALUŠKA 2000), oder ob sie eine bestimmte Bedeutung für die Menschen von Mikulčice hatten. Die erwähnten Unterschiede deuten allerdings darauf hin, daß Vogelmotive in Großmähren verschiedenen Zwecken dienten und/oder verschiedenen Ursprungs waren.

7.6. Andere Nutzungsmöglichkeiten

Außer den üblichen Verwendungen der Vögel durch den Menschen in Mikulčice gibt es auch andere, die hier nicht nachgewiesen werden konnten, mit denen man allerdings rechnen muß:

- Befiederung von Pfeilen: Handschwingen, besonders die der Gänse, könnten zur Befiederung von Pfeilen gedient haben (vgl. CLARK 1948; PRUMMEL 1993, 90). Ein hölzernes Bogenfragment (POLÁČEK et al. 2000) sowie zahlreiche eiserne Pfeilspitzen wurden in Mikulčice gefunden,⁵ was auf die Verwendung von Pfeil und Bogen hinweist.
- Federbetten: Daunen und nach dem Spleißen auch Konturfedern, besonders die der Gänse und Enten, kann man zur Herstellung von Federbetten nutzen. Es ist allerdings unbekannt, ob Federbetten den Menschen von Mikulčice bekannt waren.
- Schreibfedern werden vor allem aus den Handschwingen von Gänsen geschnitten. Man kannte sie in Europa seit dem 7. Jahrhundert (HESSLER 1927, 170), ob auch in Mikulčice, bleibt fraglich.
- Brennöl: Gänse und Enten werden im Herbst fett. Aus dem Schmalz kann man Brennöl herstellen. Reste einer Öllampe wurden in Mikulčice gefunden (HIMMELOVÁ 1995). Es bleibt

⁵ Mündliche Mitteilung von L. Poláček.

allerdings unbekannt, ob man in Mikulčice Lampenöl von Vögeln, Säugetieren oder Pflanzen für Leuchtzwecke benutzte.

- Putz- und Schmiermittel: Einzelne Konturfedern und Fittiche verwendet man zum Kehren und Reinmachen, Daunen zum Polieren kostbarer Gegenstände wie Juwelen. Federn eignen sich als Pinsel zum Auftragen feiner Substanzen auf andere Objekte, z.B. zum Bepinseln von Braten oder zum Schminken der eigenen Haut. Auch hier wissen wir nicht, wie und ob man Federn in Mikulčice so nutzte.
- Schmuck: Allerlei Schmuck kann aus den Konturfedern vor allem größerer Vogelarten hergestellt werden. Als Zierde kann man auch ganze trockene Vogelbälge benutzen, wie ich es im Zentralvietnam beobachtet habe (im Jahre 1986), sowie einzelne Knochen, Schnäbel und ähnliches. Es bleibt im dunkeln, ob man solchen Zierrat in Mikulčice überhaupt benutzte.
- Arzneimittel (s.l.) können aus allen Teilen aller Vogelarten hergestellt werden. Ein Beleg für solche Verwendungen bei frühmittelalterlichen Slawen ist mir allerdings nicht bekannt.

8. Zusammenfassung

Aus der frühmittelalterlichen Burg Mikulčice-"Valy" (8.-9. Jahrhundert) standen mir 1939 bestimmbare Vogelknochen und deren Fragmente, sowie 15 Tüten mit Eierschalenfragmenten zur Verfügung. Die Untersuchung führte zu den folgenden Ergebnissen:

- Die Mehrzahl der Knochen gehört zum Haushuhn (60 %) und zur Hausgans (31 %), die Hausente (4 %) und Wildvögel (3 %, mindestens 23 Arten) sind nur mit relativ wenigen Knochen vertreten.
- Das Haushuhn ist in Mikulčice mit zwei Rassen vertreten. Die Hausgans ist mit einer Rasse vertreten, die sich deutlich von den zeitgleichen Hausgänsen im heutigen Nordpolen und NO-Deutschland unterscheidet. Damit ist für das Haushuhn sowie für die Hausgans zum erstenmal belegt, daß bei den Westslawen im Frühmittelalter mehr als eine Rasse dieser Hausvögel gezüchtet worden war.
- Die Hausvögel und die Wildvögel waren in Mikulčice wahrscheinlich kein Bestandteil menschlicher Nahrung, sondern sie dienten vor allem rituellen Zwecken. Die heidnischen Rituale fanden auch auf den Begräbnisstätten um die christlichen Kirchen statt. Art, Rasse, Gefiederfarbe, Körperteil und Körperseite der geopferten Vögel konnten von Bedeutung sein. Greifvögel hat man wahrscheinlich zur Beizjagd abgerichtet.

9. Fundkatalog

9.1. Haushuhn

1. Schädel fr.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.
2. Scapula sin. prox.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Alter:** ad.
3. Scapula sin. prox.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-28; **Fundnummer:** P 932/82; **Alter:** ad.
4. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-18; **Alter:** ad.; **GL:** 51,7; **LM:** 49,8; **KL:** 16,5
5. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** 55,7; **LM:** 52,9; **KL:** 16,6
6. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -I-20; **Alter:** ad.; **GL:** 46,3; **LM:** 44,3; **KL:** 14,0
7. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** 46,8; **LM:** 44,8; **KL:** 14,6
8. Coracoid dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+67; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **KL:** –
9. Coracoid dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -15/-27; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** 44,6; **KL:** 14,4; **Anm.:** aus dem Grab 1563.
10. Coracoid dex. ster.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **KL:** –
11. Coracoid dex. ster.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **KL:** –
12. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-17; **Alter:** ad.; **GL:** 54,5; **LM:** 50,8; **KL:** 16,3
13. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 2/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 52,5; **LM:** 50,2; **KL:** 14,9
14. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 52,8; **LM:** 49,9; **KL:** 16,0

15. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** E11; **Alter:** ad.; **GL:** 54,1; **LM:** 52,2; **KL:** 15,9
16. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 47,0; **LM:** 44,7; **KL:** 14,4
17. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 46,7; **LM:** 44,4; **KL:** 13,5
18. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 44,9; **LM:** 43,1; **KL:** 13,8
19. Coracoid dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 48,7; **LM:** 46,6; **KL:** 14,9
20. Coracoid dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 45,7; **LM:** 43,0; **KL:** 13,4
21. Coracoid dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 45,6; **LM:** 43,3; **KL:** 14,1
22. Coracoid dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 44,8; **LM:** 42,6; **KL:** 13,9
23. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** 53,8; **LM:** 51,8; **KL:** 16,9
24. Coracoid sin. cran.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14/-25; **Fundnummer:** P 3124/81; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **KL:** 17,1
25. Coracoid sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+66; **Fundnummer:** X 10/87; **Alter:** ad.; **GL:** 53,5; **LM:** 51,1; **KL:** 16,5
26. Coracoid sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17/+58; **Fundnummer:** X 176/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **KL:** 17,4
27. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/+9,+10; **Alter:** ad.; **GL:** 52,0; **LM:** 49,8; **KL:** 16,5
28. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 28/+1; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** 51,2; **KL:** 16,1
29. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 52,7; **LM:** 50,9; **KL:** 17,2
30. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 50,8; **LM:** 48,9; **KL:** 16,6
31. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+8; **Alter:** ad.; **GL:** 54,4; **LM:** 52,0; **KL:** 16,3
32. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 55,0; **LM:** 52,2; **KL:** 17,2
33. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 46,3; **LM:** 44,5; **KL:** 14,2
34. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/-2; **Alter:** juv.; **GL:** -; **LM:** -; **KL:** 13,1; **Anm.:** aus dem Grab 1822.
35. Coracoid dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** juv.; **GL:** -; **LM:** -; **KL:** -
36. Coracoid sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-26; **Fundnummer:** P-749/82; **Alter:** sad.; **GL:** -; **LM:** -; **KL:** 16,0
37. Sternum anter.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.
38. Sternum anter.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+59; **Fundnummer:** X 1841/89; **Alter:** ad.
39. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+3; **Fundnummer:** Z 258/89; **Alter:** ad.
40. Sternum anter.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -15/-27; **Fundnummer:** P 1436/82; **Alter:** ad.
41. Sternum anter.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** juv.
42. Humerus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K16; **Alter:** ad.; **GL:** 55,5; **BP:** -; **BD:** 11,9
43. Humerus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K11; **Alter:** ad.; **GL:** 62,7; **BP:** 17,5; **BD:** 14,1
44. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J+21; **Alter:** ad.; **GL:** 69,6; **BP:** 18,9; **BD:** 14,9
45. Humerus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O3; **Alter:** ad.; **GL:** 62,9; **BP:** 17,3; **BD:** 13,5
46. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-20; **Alter:** ad.; **GL:** 60,4; **BP:** 16,1; **BD:** 13,1
47. Humerus dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 14,7
48. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-20; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 19,2; **BD:** -
49. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -A-21; **Alter:** ad.; **GL:** 64,0; **BP:** 17,6; **BD:** 13,3
50. Humerus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** ad.; **GL:** 64,8; **BP:** 17,3; **BD:** 13,3
51. Humerus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 69,8; **BP:** -; **BD:** 14,6
52. Humerus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Alter:** ad.; **GL:** 61,1; **BP:** 16,8; **BD:** 13,5
53. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-18,-19; **Alter:** ad.; **GL:** 58,6; **BP:** 16,1; **BD:** 12,8
54. Humerus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** S1; **Alter:** ad.; **GL:** 59,6; **BP:** 16,7; **BD:** 12,9
55. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-21; **Alter:** ad.; **GL:** 60,3; **BP:** 17,5; **BD:** 13,8
56. Humerus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Alter:** ad.; **GL:** 60,1; **BP:** 17,5; **BD:** 13,3
57. Humerus dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -R4; **Alter:** ad.; **GL:** 63,4; **BP:** -; **BD:** 13,1
58. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** 60,9; **BP:** 16,3; **BD:** 13,1
59. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -I-20; **Alter:** ad.; **GL:** 61,3; **BP:** 17,2; **BD:** 13,5
60. Humerus dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -16/-27; **Fundnummer:** P 1438/82; **Alter:** ad.; **GL:** 67,3; **BP:** 18,9; **BD:** 15,3
61. Humerus dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-27; **Fundnummer:** P 1342/82; **Alter:** ad.; **GL:** 61,3; **BP:** 16,6; **BD:** 12,9
62. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -20/+59; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 15,5; **Anm.:** aus dem Grab 1793
63. Humerus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+63; **Fundnummer:** X 542/86; **Alter:** ad.; **GL:** 69,7; **BP:** -; **BD:** -
64. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+61; **Fundnummer:** X 382/86; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 15,3
65. Humerus dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 59,0; **BP:** 16,9; **BD:** 13,0
66. Humerus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+57; **Fundnummer:** X 89/85; **Alter:** ad.; **GL:** 56,8; **BP:** 15,8; **BD:** 12,2
67. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -
68. Humerus dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+59; **Fundnummer:** X 1841/89; **Alter:** ad.; **GL:** 60,0; **BP:** 16,7; **BD:** 13,0
69. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -23/+60; **Fundnummer:** X 293/90; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -
70. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/0; **Fundnummer:** Z 113/59; **Alter:** ad.; **GL:** 70,8; **BP:** 20,1; **BD:** 15,7
71. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 19,6; **BD:** 15,6
72. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 40/-14; **Alter:** ad.; **GL:** 68,4; **BP:** 18,6; **BD:** 15,1
73. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/+71; **Alter:** ad.; **GL:** 67,1; **BP:** 17,6; **BD:** 14,9
74. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+13; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4; **BP:** -; **BD:** 15,0
75. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 35/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4; **BP:** 19,1; **BD:** 15,0
76. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 35/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 62,8; **BP:** 17,3; **BD:** 13,3

77. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 71,1; **BP:** 18,9; **BD:** 15,0
78. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 58,7; **BP:** 16,1; **BD:** 12,9
79. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-18; **Alter:** ad.; **GL:** 60,5; **BP:** 17,3; **BD:** 12,9
80. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 69,9; **BP:** 18,9; **BD:** 15,0
81. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 70,3; **BP:** 18,9; **BD:** 14,5
82. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -8/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 69,3; **BP:** 18,5; **BD:** 15,0
83. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 67,0; **BP:** 18,6; **BD:** –
84. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** –; **BD:** 13,6
85. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 34/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 59,3; **BP:** 16,7; **BD:** 13,1
86. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 60,3; **BP:** 17,1; **BD:** 13,4
87. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** B10; **Alter:** ad.; **GL:** 62,8; **BP:** 17,7; **BD:** 13,6
88. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 69,6; **BP:** 19,6; **BD:** 15,3
89. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 36/-18; **Fundnummer:** Z 1428/59; **Alter:** ad.; **GL:** 68,6; **BP:** 19,1; **BD:** 14,6
90. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -12/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 69,2; **BP:** 18,9; **BD:** 15,1
91. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 71,0; **BP:** –; **BD:** 15,3
92. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 67,4; **BP:** 18,5; **BD:** 14,8
93. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 73,9; **BP:** 19,8; **BD:** 15,5
94. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -2/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 61,1; **BP:** 16,6; **BD:** 13,5
95. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 63,2; **BP:** 17,1; **BD:** 13,3
96. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 58,3; **BP:** 16,4; **BD:** 13,1
97. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 54,3; **BP:** 15,3; **BD:** 12,1
98. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 57,7; **BP:** 15,7; **BD:** 12,3
99. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 59,3; **BP:** 16,8; **BD:** 13,0
100. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 59,8; **BP:** 16,5; **BD:** 12,9
101. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 60,9; **BP:** 16,5; **BD:** 12,3
102. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 62,8; **BP:** 17,5; **BD:** 13,9
103. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 59,3; **BP:** 16,5; **BD:** 13,1
104. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 60,3; **BP:** 17,1; **BD:** 13,2
105. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 57,6; **BP:** 15,4; **BD:** 12,4
106. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 298/89; **Alter:** ad.; **GL:** 63,3; **BP:** 17,6; **BD:** 13,9
107. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 65,0; **BP:** 17,8; **BD:** 13,9
108. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 18,6; **BD:** 15,2
109. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 67,3; **BP:** 18,3; **BD:** 14,5
110. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 62,4; **BP:** –; **BD:** 13,1
111. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** B18; **Alter:** ad.; **GL:** 62,1; **BP:** 17,6; **BD:** 13,9
112. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 67,7; **BP:** 18,5; **BD:** 15,1
113. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 70,9; **BP:** 19,4; **BD:** 15,6
114. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 69,5; **BP:** 19,6; **BD:** 15,1
115. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 59,3; **BP:** 16,3; **BD:** 12,7
116. Humerus dex.: **Testfläche:** X-0; **Quadrat:** D 1/IV; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
117. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 60,9; **BP:** 16,3; **BD:** 12,7
118. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 61,7; **BP:** 17,0; **BD:** 13,8
119. Humerus sin.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -P3; **Alter:** ad.; **GL:** 63,5; **BP:** 17,0; **BD:** 13,9
120. Humerus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K11; **Alter:** ad.; **GL:** 57,6; **BP:** 16,2; **BD:** 12,4
121. Humerus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15; **Alter:** ad.; **GL:** 59,5; **BP:** 16,1; **BD:** 12,8
122. Humerus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O2; **Alter:** ad.; **GL:** 70,3; **BP:** 19,0; **BD:** 15,7
123. Humerus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** C7; **Fundnummer:** S 189/60; **Alter:** ad.; **GL:** 70,7; **BP:** 18,6; **BD:** 15,0
124. Humerus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-17; **Alter:** ad.; **GL:** 67,9; **BP:** –; **BD:** –
125. Humerus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 58,6; **BP:** 16,4; **BD:** 12,6
126. Humerus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-20; **Alter:** ad.; **GL:** 60,4; **BP:** 16,9; **BD:** 13,3
127. Humerus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** 52,0; **BP:** –; **BD:** –
128. Humerus sin.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -P4; **Alter:** ad.; **GL:** 62,2; **BP:** 17,0; **BD:** 13,6
129. Humerus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.; **GL:** 71,2; **BP:** –; **BD:** 14,9
130. Humerus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-19; **Alter:** ad.; **GL:** 58,9; **BP:** 16,6; **BD:** –
131. Humerus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q,R2; **Alter:** ad.; **GL:** 65,6; **BP:** 18,2; **BD:** 14,1
132. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** D5; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4; **BP:** 19,3; **BD:** 15,7
133. Humerus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-17; **Alter:** ad.; **GL:** 55,8; **BP:** 16,1; **BD:** 12,5
134. Humerus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 62,2; **BP:** –; **BD:** 13,4
135. Humerus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-18; **Alter:** ad.; **GL:** 63,4; **BP:** 17,6; **BD:** 13,9
136. Humerus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J12; **Alter:** ad.; **GL:** 64,6; **BP:** 17,5; **BD:** 14,7
137. Humerus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** T9; **Alter:** ad.; **GL:** 60,1; **BP:** 16,3; **BD:** 13,0
138. Humerus sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G,H11; **Alter:** ad.; **GL:** 59,7; **BP:** 16,9; **BD:** 13,3
139. Humerus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** 58,6; **BP:** 16,3; **BD:** 13,1

140. Humerus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** T3; **Alter:** ad.; **GL:** 65,0; **BP:** 18,0; **BD:** 14,4
141. Humerus sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11,12; **Alter:** ad.; **GL:** 66,8; **BP:** 18,6; **BD:** 14,8
142. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-26; **Fundnummer:** P 749/82; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 19,8; **BD:** –
143. Humerus sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14/-26; **Fundnummer:** P 1015/82; **Alter:** ad.; **GL:** 60,0; **BP:** 16,7; **BD:** 13,3
144. Humerus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** X 323/87; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 12,9
145. Humerus sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** X 1568/86; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 13,3;
Ann.: pathologisch verändert.
146. Humerus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 15,1
147. Humerus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+59; **Fundnummer:** X 1447/89; **Alter:** ad.; **GL:** 61,0; **BP:** 16,1; **BD:** 12,6
148. Humerus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+64; **Fundnummer:** X 459/90; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
149. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** A7; **Alter:** ad.; **GL:** 73,2; **BP:** 19,6; **BD:** 15,8
150. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 71,2; **BP:** 18,9; **BD:** 14,7
151. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-14; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 18,5; **BD:** 14,7
152. Humerus sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -17,18/-31; **Alter:** ad.; **GL:** 60,0; **BP:** 17,3; **BD:** 13,4
153. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 65,1; **BP:** 17,9; **BD:** 14,8
154. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 71,1; **BP:** 19,1; **BD:** –
155. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-17; **Alter:** ad.; **GL:** 71,3; **BP:** 19,3; **BD:** 16,0
156. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 60,7; **BP:** 16,8; **BD:** 13,5
157. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 57,3; **BP:** 16,5; **BD:** 13,1
158. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-17; **Alter:** ad.; **GL:** 61,7; **BP:** 16,7; **BD:** 13,1
159. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+5,6; **Alter:** ad.; **GL:** 60,4; **BP:** 17,3; **BD:** 13,6
160. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 60,8; **BP:** 17,0; **BD:** 13,4
161. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 71,1; **BP:** 19,3; **BD:** 15,2
162. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 60,1; **BP:** –; **BD:** 13,1
163. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 18/-2; **Fundnummer:** Z 867/59; **Alter:** ad.; **GL:** 69,6; **BP:** 19,0; **BD:** 14,6
164. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 62,3; **BP:** 16,7; **BD:** 13,3
165. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 21/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 56,0; **BP:** 15,7; **BD:** 12,6
166. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 18/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 72,3; **BP:** 19,7; **BD:** 15,5
167. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+3; **Alter:** ad.; **GL:** 67,0; **BP:** 18,7; **BD:** 14,8
168. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-14; **Alter:** ad.; **GL:** 59,4; **BP:** 16,1; **BD:** 13,1
169. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 60,5; **BP:** 16,1; **BD:** 12,6
170. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 67,1; **BP:** 19,1; **BD:** 15,2
171. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-10; **Alter:** ad.; **GL:** 73,4; **BP:** 19,9; **BD:** 15,4
172. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 60,6; **BP:** 16,9; **BD:** 13,3
173. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 70,2; **BP:** 18,6; **BD:** 15,1
174. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 72,7; **BP:** 20,2; **BD:** 15,9
175. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** A10; **Alter:** ad.; **GL:** 67,3; **BP:** 18,3; **BD:** 14,8
176. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 61,9; **BP:** 16,9; **BD:** 13,3
177. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 34/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 61,3; **BP:** 16,3; **BD:** 13,1
178. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 33/+12; **Alter:** ad.; **GL:** 59,5; **BP:** –; **BD:** 13,1
179. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 29/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 56,4; **BP:** 16,1; **BD:** 12,7
180. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** C11; **Alter:** ad.; **GL:** 58,8; **BP:** 16,4; **BD:** 12,3
181. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 57,8; **BP:** 15,4; **BD:** 12,7
182. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30,31/-6; **Fundnummer:** Z 1889/59; **Alter:** ad.; **GL:** 69,8; **BP:** 18,3; **BD:** 15,3
183. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 66,2; **BP:** 17,9; **BD:** 14,2
184. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-6,7,8; **Fundnummer:** Z 2051/59; **Alter:** ad.; **GL:** 57,2; **BP:** –; **BD:** 12,4
185. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 61,1; **BP:** 16,7; **BD:** 13,9
186. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 58,9; **BP:** 16,2; **BD:** 13,2
187. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 65,1; **BP:** 17,1; **BD:** –
188. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 59,6; **BP:** 16,3; **BD:** 12,8
189. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 69,5; **BP:** 18,8; **BD:** 15,4
190. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 62,6; **BP:** 16,7; **BD:** 13,0
191. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 67,2; **BP:** 17,7; **BD:** 14,5
192. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 61,9; **BP:** 17,1; **BD:** 13,6
193. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 66,1; **BP:** 17,8; **BD:** 14,3
194. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 72,0; **BP:** 20,3; **BD:** 16,1
195. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+66; **Fundnummer:** Z 881/86; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
196. Humerus dex. fr.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** 7/-47; **Fundnummer:** X 918/85; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
197. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** X 698/89; **Alter:** juv.; **GL:** 51,2; **BP:** –; **BD:** –
198. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+64; **Fundnummer:** X 1437/89; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
199. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 24/+4; **Fundnummer:** X 71/90; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
200. Humerus dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -17/-27; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
201. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –

202. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+57; **Fundnummer:** X 145/85; **Alter:** sad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 13,1
203. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -12/+2; **Alter:** sad.; **GL:** 58,6; **BP:** 15,3; **BD:** 12,3
204. Humerus sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-24; **Fundnummer:** P 1160/81; **Alter:** sad./juv.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 12,8
205. Ulna dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U8; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** 12,4; **BD:** 9,5-
206. Ulna dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J18; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 12,4; **BD:** 9,1-
207. Ulna dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** K-21; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 9,2-
208. Ulna dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I-12,13; **Alter:** ad.; **GL:** 65,1; **BP:** 13,6; **BD:** 9,6-
209. Ulna dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-17; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 7,9-
210. Ulna dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -I-20; **Alter:** ad.; **GL:** 60,7; **BP:** 11,5; **BD:** 8,8; **Anm.:** pathologisch verändert.
211. Ulna dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -17/-27; **Fundnummer:** P 1442/82; **Alter:** ad.; **GL:** 59,3; **BP:** -; **BD:** -
212. Ulna dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+72; **Fundnummer:** X 667/87; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **BP:** 13,5; **BD:** 9,9-
213. Ulna dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Fundnummer:** X 729/90; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 10,3; **BD:** 8,1-
214. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 69,8; **BP:** 13,4; **BD:** 9,9-
215. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 57,2; **BP:** 11,1; **BD:** 8,4-
216. Ulna dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -20/-29,30; **Alter:** ad.; **GL:** 57,8; **BP:** 11,0; **BD:** 8,1-
217. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 34/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 65,7; **BP:** 12,9; **BD:** 9,6-
218. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 66,8; **BP:** 13,0; **BD:** 9,9-
219. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/0; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 9,9-
220. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 58,1; **BP:** 10,6; **BD:** 7,7-
221. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-10; **Alter:** ad.; **GL:** 55,2; **BP:** 11,2; **BD:** 8,4-
222. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 29/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 59,1; **BP:** 11,7; **BD:** 8,4-
223. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 9,7-
224. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 58,8; **BP:** 11,7; **BD:** 8,6-
225. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 28/-5; **Fundnummer:** Z 1649/59; **Alter:** ad.; **GL:** 61,6; **BP:** 11,9; **BD:** 8,7-
226. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 58,8; **BP:** 11,7; **BD:** 8,6-
227. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 59,1; **BP:** 10,9; **BD:** 8,2-
228. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 62,7; **BP:** 13,1; **BD:** 9,7-
229. Ulna sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** 56,7; **BP:** 11,2; **BD:** 8,2-
230. Ulna sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 58,4; **BP:** 11,2; **BD:** 8,5-
231. Ulna sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 59,9; **BP:** 11,1; **BD:** 8,5-
232. Ulna sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** ad.; **GL:** 67,0; **BP:** 13,4; **BD:** 10,0-
233. Ulna sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12; **Alter:** ad.; **GL:** 71,1; **BP:** 13,6; **BD:** 9,8-
234. Ulna sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-20; **Alter:** ad.; **GL:** 59,1; **BP:** 11,7; **BD:** 8,4-
235. Ulna sin.: **Testfläche:** P-7; **Quadrat:** I15; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 12,6; **BD:** 8,5-
236. Ulna sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-18; **Alter:** ad.; **GL:** 59,8; **BP:** 11,5; **BD:** 8,5-
237. Ulna sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+73; **Fundnummer:** X 810/86; **Alter:** ad.; **GL:** 57,9; **BP:** 11,2; **BD:** 8,3-
238. Ulna sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19,20/+60; **Fundnummer:** X 1440/85; **Alter:** ad.; **GL:** 61,2; **BP:** 13,2; **BD:** 8,8-
239. Ulna sin. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Fundnummer:** X 1097/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -
240. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/-1; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 9,4-
241. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 67,9; **BP:** 13,7; **BD:** 10,3-
242. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 68,4; **BP:** 13,3; **BD:** 9,8-
243. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 64,4; **BP:** 12,4; **BD:** 9,3-
244. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 22/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 66,3; **BP:** 13,0; **BD:** 9,9-
245. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 72,3; **BP:** 13,9; **BD:** 10,8-
246. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 8,2-
247. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4; **BP:** 13,3; **BD:** 9,9-
248. Ulna sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -20/-30; **Alter:** ad.; **GL:** 71,0; **BP:** 13,4; **BD:** 9,9-
249. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 59,7; **BP:** 11,3; **BD:** 8,2-
250. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 67,3; **BP:** 13,3; **BD:** 9,7-
251. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 62,2; **BP:** 12,1; **BD:** 8,8-
252. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 58,3; **BP:** 11,6; **BD:** 8,6-
253. Ulna sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 56,3; **BP:** 11,2; **BD:** 8,4-
254. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 67,6; **BP:** 12,4; **BD:** 9,3-
255. Ulna sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** -20/-9; **Alter:** ad.; **GL:** 69,7; **BP:** 13,8; **BD:** 9,5-
256. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 63,2; **BP:** 12,0; **BD:** 9,3-
257. Ulna sin.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** -8/-23,24; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 12,2; **BD:** -
258. Ulna sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 64,2; **BP:** 11,0; **BD:** 8,5-
259. Ulna sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 59,6; **BP:** 9,8; **BD:** 8,4-
260. Ulna sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 58,6; **BP:** 11,1; **BD:** 8,1-
261. Ulna sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 59,9; **BP:** 11,9; **BD:** 8,9-
262. Ulna sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 9,3-
263. Ulna dex. fr.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/-2; **Fundnummer:** X 771/88; **Alter:** juv.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -
264. Ulna dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -23/+60,61; **Fundnummer:** X 1647/89; **Alter:** juv.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -

265. Ulna sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -24/+58; **Fundnummer:** X 1514/89; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
266. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** sad.; **GL:** 70,3; **BP:** 12,7; **BD:** 9,3–
267. Radius dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 63,3; **BP:** 5,5; **BD:** 6,7
268. Radius dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-20; **Alter:** ad.; **GL:** 54,5; **BP:** 4,6; **BD:** 5,6
269. Radius dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-19; **Alter:** ad.; **GL:** 52,3; **BP:** 4,5; **BD:** 5,8
270. Radius dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 54,2; **BP:** 4,3; **BD:** 5,5
271. Radius dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-28; **Fundnummer:** P 1229/82; **Alter:** ad.; **GL:** 67,7; **BP:** 5,0; **BD:** 7,3
272. Radius dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -16,17/-24; **Fundnummer:** P 3134/81; **Alter:** ad.; **GL:** 60,2; **BP:** 5,1; **BD:** 6,5
273. Radius dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 52,4; **BP:** 4,3; **BD:** 5,7
274. Radius dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 62,7; **BP:** 5,2; **BD:** 6,6
275. Radius dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 60,2; **BP:** 5,4; **BD:** 6,8
276. Radius dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 54,8; **BP:** 4,6; **BD:** –
277. Radius dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 23/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 57,2; **BP:** 4,2; **BD:** 5,6
278. Radius dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 51,0; **BP:** 4,4; **BD:** 5,7
279. Radius dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 64,0; **BP:** 5,2; **BD:** 6,4
280. Radius sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-17; **Alter:** ad.; **GL:** 64,3; **BP:** 5,5; **BD:** 6,7
281. Radius sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.; **GL:** 63,2; **BP:** 5,3; **BD:** 6,9
282. Radius sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** 5,7; **BD:** 7,5
283. Radius sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31,32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 63,1; **BP:** 5,8; **BD:** 7,1
284. Radius sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 60,8; **BP:** 4,9; **BD:** 6,8
285. Radius sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 60,9; **BP:** 5,1; **BD:** –
286. Radius sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -17/-32; **Alter:** ad.; **GL:** 62,4; **BP:** 5,0; **BD:** 6,6
287. Radius sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-7; **Fundnummer:** Z 1584/59; **Alter:** ad.; **GL:** 62,5; **BP:** 5,6; **BD:** 6,9
288. Radius sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 59,3; **BP:** 5,1; **BD:** 6,3
289. Radius sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 56,9; **BP:** 4,8; **BD:** 6,0
290. Radius sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31,32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 53,6; **BP:** 4,4; **BD:** 5,8
291. Radius sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 51,4; **BP:** 4,6; **BD:** 5,5
292. Radius sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 63,7; **BP:** 5,5; **BD:** 7,2
293. Radius sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 55,1; **BP:** 5,0; **BD:** 6,1
294. Radius sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 59,4; **BP:** 5,4; **BD:** 6,7
295. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X 562/86; **Alter:** ad.; **GL:** 31,2; **BP:** 10,5; **BD:** 6,2
296. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 46/+17; **Alter:** ad.; **GL:** 38,4; **BP:** 11,9; **BD:** 7,0
297. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 39,1; **BP:** 12,2; **BD:** 7,2
298. Pelvis fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+59; **Fundnummer:** X 1864/88; **Alter:** ad.
299. Femur dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **BP:** 14,3; **BD:** 13,0; **DD:** 11,0
300. Femur dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U8; **Alter:** ad.; **GL:** 65,6; **BP:** 13,1; **BD:** 12,3; **DD:** 11,0
301. Femur dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J,K13; **Alter:** ad.; **GL:** 64,3; **BP:** 14,0; **BD:** 11,9; **DD:** 11,4
302. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **BP:** 13,6; **BD:** 13,2; **DD:** 10,9
303. Femur dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 71,5; **BP:** 14,6; **BD:** 13,8; **DD:** 9,8
304. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** 67,9; **BP:** 14,0; **BD:** 13,4; **DD:** 10,7
305. Femur dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** V9; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 12,7; **DD:** 10,5
306. Femur dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Alter:** ad.; **GL:** 67,2; **BP:** –; **BD:** 12,9; **DD:** 10,9
307. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -B,C-22; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –; **DD:** –
308. Femur dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Alter:** ad.; **GL:** 63,4; **BP:** 13,0; **BD:** 12,0; **DD:** 11,0
309. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 67,4; **BP:** 14,0; **BD:** 13,3; **DD:** 10,4
310. Femur dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N3; **Alter:** ad.; **GL:** 67,9; **BP:** 13,9; **BD:** 13,1; **DD:** 10,4
311. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** 68,0; **BP:** 13,7; **BD:** 13,2; **DD:** 10,6
312. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-17; **Alter:** ad.; **GL:** 63,7; **BP:** 13,3; **BD:** –; **DD:** 12,1
313. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -KA-20; **Alter:** ad.; **GL:** 62,8; **BP:** 13,5; **BD:** 12,2; **DD:** 10,3
314. Femur dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -P3; **Alter:** ad.; **GL:** 68,1; **BP:** 13,7; **BD:** 13,1; **DD:** 11,2
315. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** 66,0; **BP:** 14,8; **BD:** –; **DD:** –
316. Femur dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** T9; **Alter:** ad.; **GL:** 74,3; **BP:** 16,9; **BD:** 15,7; **DD:** 12,5
317. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15,16; **Alter:** ad.; **GL:** 77,5; **BP:** 16,7; **BD:** 15,5; **DD:** 12,9
318. Femur dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10,11; **Alter:** ad.; **GL:** 75,7; **BP:** 16,0; **BD:** –; **DD:** –
319. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -A-21; **Alter:** ad.; **GL:** 75,3; **BP:** 16,7; **BD:** 15,2; **DD:** 12,9
320. Femur dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N3; **Alter:** ad.; **GL:** 78,7; **BP:** 17,8; **BD:** 16,6; **DD:** 14,0
321. Femur dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Alter:** ad.; **GL:** 75,2; **BP:** 16,2; **BD:** 15,9; **DD:** 12,8
322. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** 13,3; **BD:** 13,1; **DD:** 10,8
323. Femur dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** V9; **Alter:** ad.; **GL:** 78,0; **BP:** 16,6; **BD:** 16,1; **DD:** 13,2
324. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15,16; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 14,9; **DD:** –
325. Femur dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14/-25; **Fundnummer:** P 2007/81; **Alter:** ad.; **GL:** 73,8; **BP:** 14,7; **BD:** 14,5; **DD:** 12,4

326. Femur dex. dist.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** -17/-16; **Fundnummer:** P 412/82; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 13,6; **BD:** 11,2; **DD:** –
327. Femur dex. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+59; **Fundnummer:** X 1864/88; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 13,0; **BD:** –; **DD:** –
328. Femur dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12,13/+56,57,58; **Fundnummer:** X 513/84; **Alter:** ad.; **GL:** 78,3; **BP:** 16,3; **BD:** 14,8; **DD:** 12,4
329. Femur dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+58; **Fundnummer:** X 112/85; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,3; **BD:** 14,9; **DD:** 12,9
330. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 67,9; **BP:** 13,8; **BD:** 12,8; **DD:** 11,1
331. Femur dex.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 34,35/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 69,2; **BP:** 14,3; **BD:** 13,3; **DD:** 11,1
332. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 18/+3; **Fundnummer:** Z 176/59; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 14,0; **BD:** 12,9; **DD:** 11,2
333. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 68,0; **BP:** 13,1; **BD:** 12,5; **DD:** 10,9
334. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 20/0; **Alter:** ad.; **GL:** 66,5; **BP:** 14,4; **BD:** 13,2; **DD:** 11,2
335. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 67,7; **BP:** 14,3; **BD:** 13,2; **DD:** 11,0
336. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 4/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 66,6; **BP:** 13,9; **BD:** 12,7; **DD:** 10,7
337. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 33/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 68,2; **BP:** 13,5; **BD:** –; **DD:** –
338. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 64,3; **BP:** 13,5; **BD:** 12,7; **DD:** 10,6
339. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/+1,2; **Alter:** ad.; **GL:** 65,5; **BP:** 12,9; **BD:** 12,0; **DD:** 10,6
340. Femur dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **BP:** 14,5; **BD:** 12,9; **DD:** 11,3
341. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 0/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** 13,9; **BD:** 12,9; **DD:** 11,3
342. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** B10; **Alter:** ad.; **GL:** 72,7; **BP:** 14,9; **BD:** 14,6; **DD:** 10,8
343. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4; **BP:** 14,1; **BD:** 13,1; **DD:** 11,8
344. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+4; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** 12,9; **BD:** 12,3; **DD:** 11,1
345. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** A13; **Alter:** ad.; **GL:** 64,6; **BP:** 12,6; **BD:** 12,0; **DD:** 9,6
346. Femur dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 67,6; **BP:** 13,7; **BD:** 13,1; **DD:** 10,9
347. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 67,7; **BP:** 13,9; **BD:** 13,9; **DD:** 10,7
348. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11,12/+1,2; **Alter:** ad.; **GL:** 65,5; **BP:** 13,8; **BD:** –; **DD:** –
349. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 68,1; **BP:** 14,0; **BD:** 13,3; **DD:** –
350. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 68,1; **BP:** 14,3; **BD:** 13,0; **DD:** 11,0
351. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31/+1; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 16,7; **DD:** –
352. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** D5; **Alter:** ad.; **GL:** 78,1; **BP:** 16,4; **BD:** 15,1; **DD:** 13,7
353. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 12,5; **DD:** 11,5
354. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 74,1; **BP:** 15,1; **BD:** 14,6; **DD:** 12,5
355. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 69,7; **BP:** 14,9; **BD:** 14,1; **DD:** 11,2
356. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 64,9; **BP:** 13,4; **BD:** 12,9; **DD:** 10,4
357. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 73,2; **BP:** 16,3; **BD:** 15,5; **DD:** 12,4
358. Femur dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 41/-15; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 13,6; **BD:** 13,0; **DD:** 11,0
359. Femur dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 67,8; **BP:** 13,9; **BD:** 13,5; **DD:** 10,7
360. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 64,6; **BP:** 14,2; **BD:** 13,1; **DD:** 10,7
361. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 75,5; **BP:** 16,1; **BD:** 15,1; **DD:** 12,5
362. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 29/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 71,2; **BP:** 14,2; **BD:** 13,9; **DD:** 11,3
363. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+1,2; **Alter:** ad.; **GL:** 77,4; **BP:** –; **BD:** 15,3; **DD:** 12,8
364. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 35/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 73,8; **BP:** 15,7; **BD:** 14,9; **DD:** 12,3
365. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 78,9; **BP:** 17,2; **BD:** –; **DD:** –
366. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 13/-1; **Fundnummer:** Z 1276/59; **Alter:** ad.; **GL:** 76,2; **BP:** 15,7; **BD:** 15,5; **DD:** –
367. Femur dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 69,6; **BP:** 14,5; **BD:** 14,0; **DD:** 11,5
368. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 76,2; **BP:** 16,1; **BD:** 15,6; **DD:** 12,0
369. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 29/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 71,9; **BP:** 14,9; **BD:** 13,8; **DD:** 12,1
370. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 79,0; **BP:** 16,7; **BD:** 16,0; **DD:** 13,5
371. Femur dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 74,2; **BP:** 15,2; **BD:** 15,1; **DD:** 12,4
372. Femur dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 75,7; **BP:** 15,8; **BD:** 15,8; **DD:** 12,5
373. Femur dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 78,5; **BP:** 16,6; **BD:** 15,7; **DD:** 13,1
374. Femur dex.: **Testfläche:** Z-7; **Quadrat:** J16; **Alter:** ad.; **GL:** 76,3; **BP:** 15,6; **BD:** 15,2; **DD:** 12,7
375. Femur dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14/-30; **Alter:** ad.; **GL:** 76,2; **BP:** –; **BD:** 14,9; **DD:** 12,4
376. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 64,5; **BP:** 13,6; **BD:** 12,0; **DD:** 10,8
377. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 66,8; **BP:** 13,6; **BD:** 12,6; **DD:** 10,9
378. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 69,8; **BP:** 14,0; **BD:** 13,4; **DD:** 11,6
379. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 70,4; **BP:** 14,3; **BD:** 13,3; **DD:** 10,3
380. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 67,5; **BP:** 14,8; **BD:** 13,8; **DD:** 11,1; **Anm.:** pathologisch verändert.
381. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 74,6; **BP:** 15,4; **BD:** –; **DD:** –

382. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 15,9; **BD:** 15,3; **DD:** 12,6
383. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,0; **BD:** –; **DD:** –
384. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-18; **Alter:** ad.; **GL:** 65,2; **BP:** 14,1; **BD:** 12,4; **DD:** 11,7
385. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-20; **Alter:** ad.; **GL:** 67,8; **BP:** 13,2; **BD:** 12,3; **DD:** 10,3
386. Femur sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I11; **Alter:** ad.; **GL:** 65,6; **BP:** 14,1; **BD:** 12,8; **DD:** 11,0
387. Femur sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J15; **Alter:** ad.; **GL:** 68,8; **BP:** 12,9; **BD:** 12,7; **DD:** 10,1
388. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-19; **Alter:** ad.; **GL:** 64,5; **BP:** 13,9; **BD:** 12,4; **DD:** 10,9
389. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-20; **Alter:** ad.; **GL:** 69,7; **BP:** –; **BD:** 13,2; **DD:** 11,1
390. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** 68,4; **BP:** 13,9; **BD:** 13,3; **DD:** 11,3
391. Femur sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q,R2; **Alter:** ad.; **GL:** 71,6; **BP:** 14,8; **BD:** 14,1; **DD:** 11,4
392. Femur sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 64,2; **BP:** 13,7; **BD:** 12,7; **DD:** 11,0
393. Femur sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J12; **Alter:** ad.; **GL:** 68,4; **BP:** 14,2; **BD:** 12,2; **DD:** 10,9
394. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-20; **Alter:** ad.; **GL:** 67,9; **BP:** 14,4; **BD:** 13,3; **DD:** 11,5
395. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 65,4; **BP:** 13,6; **BD:** 12,8; **DD:** 10,9
396. Femur sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 63,4; **BP:** 13,1; **BD:** 12,3; **DD:** 10,2
397. Femur sin.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -K3; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 14,3; **BD:** –; **DD:** 11,8
398. Femur sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J14; **Alter:** ad.; **GL:** 78,9; **BP:** 16,1; **BD:** 15,2; **DD:** 13,4
399. Femur sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I12; **Alter:** ad.; **GL:** 71,4; **BP:** 16,2; **BD:** 14,5; **DD:** 12,8
400. Femur sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O2; **Alter:** ad.; **GL:** 76,9; **BP:** 17,4; **BD:** 15,4; **DD:** 12,9
401. Femur sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15,16; **Alter:** ad.; **GL:** 80,7; **BP:** 17,2; **BD:** 15,5; **DD:** 13,4
402. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** 73,1; **BP:** 16,5; **BD:** 15,8; **DD:** 13,2
403. Femur sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J14; **Alter:** ad.; **GL:** 75,2; **BP:** 16,6; **BD:** 15,8; **DD:** 13,2
404. Femur sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K13; **Alter:** ad.; **GL:** 80,1; **BP:** 17,3; **BD:** 16,1; **DD:** 13,5
405. Femur sin. prox.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-25; **Fundnummer:** P 547/82; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,0; **BD:** –; **DD:** –
406. Femur sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+59; **Fundnummer:** X 258/87; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,1; **BD:** –; **DD:** 13,2
407. Femur sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+66; **Fundnummer:** X 248/87; **Alter:** ad.; **GL:** 68,1; **BP:** 13,7; **BD:** 13,3; **DD:** 10,8
408. Femur sin. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X 391/86; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,5; **BD:** –; **DD:** –
409. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 67,3; **BP:** 13,5; **BD:** 12,5; **DD:** 10,0
410. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 29/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 64,4; **BP:** 13,8; **BD:** 13,7; **DD:** 10,4
411. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 20/0; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 14,0; **BD:** –; **DD:** –
412. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 64,9; **BP:** 13,5; **BD:** 12,5; **DD:** 11,2
413. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 63,6; **BP:** 13,1; **BD:** 12,0; **DD:** 10,6
414. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 65,9; **BP:** 13,7; **BD:** 12,8; **DD:** 11,1
415. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 60,4; **BP:** 12,9; **BD:** 11,6; **DD:** 9,8
416. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+8; **Alter:** ad.; **GL:** 63,7; **BP:** 13,7; **BD:** 11,0; **DD:** 10,8
417. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 67,7; **BP:** 14,3; **BD:** 13,3; **DD:** 11,7
418. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/+9,10; **Alter:** ad.; **GL:** 68,8; **BP:** 14,2; **BD:** 13,4; **DD:** 11,4
419. Femur sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 67,8; **BP:** 13,3; **BD:** 12,9; **DD:** 11,1
420. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 68,7; **BP:** 13,5; **BD:** 13,0; **DD:** 11,2
421. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 68,5; **BP:** 13,7; **BD:** 12,9; **DD:** 10,9
422. Femur sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-15; **Alter:** ad.; **GL:** 71,0; **BP:** 14,7; **BD:** 13,8; **DD:** 11,5
423. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 33/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 63,3; **BP:** 12,8; **BD:** 12,3; **DD:** 10,5
424. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 0/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 68,7; **BP:** 13,4; **BD:** 12,9; **DD:** 10,9
425. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 67,2; **BP:** 13,9; **BD:** 13,2; **DD:** 11,2
426. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 66,0; **BP:** 12,8; **BD:** 12,2; **DD:** 10,8
427. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 4/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 67,3; **BP:** 13,7; **BD:** 12,8; **DD:** 10,5
428. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-5; **Fundnummer:** Z 1226/59; **Alter:** ad.; **GL:** 64,7; **BP:** 13,0; **BD:** 12,3; **DD:** 11,1
429. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 68,2; **BP:** 13,8; **BD:** –; **DD:** –
430. Femur sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 33/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **BP:** 14,5; **BD:** 13,5; **DD:** 11,8
431. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 68,1; **BP:** 13,6; **BD:** 13,3; **DD:** 11,7
432. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 71,5; **BP:** 14,1; **BD:** 13,5; **DD:** 11,5
433. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 64,3; **BP:** 13,7; **BD:** 12,7; **DD:** 10,4
434. Femur sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 35/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 77,1; **BP:** 15,8; **BD:** 16,6; **DD:** 13,6
435. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 23/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 63,2; **BP:** 12,7; **BD:** 11,9; **DD:** 11,1
436. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 75,7; **BP:** 15,9; **BD:** 15,3; **DD:** 12,5
437. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 75,5; **BP:** 16,3; **BD:** 15,1; **DD:** 10,7; **Anm.:** pathologisch verändert.
438. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 66,8; **BP:** 13,9; **BD:** 12,8; **DD:** 11,0
439. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 60,0; **BP:** 12,6; **BD:** 11,6; **DD:** 10,3

440. Femur sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 76,3; **BP:** 15,6; **BD:** –; **DD:** 12,5
441. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 76,3; **BP:** 16,7; **BD:** 14,8; **DD:** 13,0
442. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-8; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –; **DD:** –
443. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-7; **Alter:** ad.; **GL:** 67,8; **BP:** 14,2; **BD:** 13,3; **DD:** 11,6
444. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 61,4; **BP:** 12,2; **BD:** 11,6; **DD:** 10,0
445. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** D11; **Alter:** ad.; **GL:** 75,7; **BP:** 15,5; **BD:** 14,9; **DD:** 12,6
446. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 65,1; **BP:** 13,8; **BD:** 13,2; **DD:** 10,2
447. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 24,25/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 74,8; **BP:** 15,1; **BD:** –; **DD:** –
448. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 17,7; **BD:** –; **DD:** –
449. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 23/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 73,3; **BP:** 15,5; **BD:** 15,3; **DD:** 13,1
450. Femur sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 74,4; **BP:** 14,5; **BD:** 14,1; **DD:** 12,1
451. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 73,8; **BP:** 16,0; **BD:** 14,3; **DD:** 13,0
452. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 63,6; **BP:** –; **BD:** –; **DD:** –
453. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 75,9; **BP:** 16,6; **BD:** 15,4; **DD:** 12,9
454. Femur sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 34/+2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 15,8; **DD:** 13,1
455. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 78,7; **BP:** 16,3; **BD:** 15,7; **DD:** 13,4
456. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 70,0; **BP:** 13,9; **BD:** 13,0; **DD:** 11,1
457. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -8/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 79,6; **BP:** 16,2; **BD:** 15,1; **DD:** 12,9
458. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 75,7; **BP:** 15,9; **BD:** 15,2; **DD:** 12,5
459. Femur sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 73,4; **BP:** 15,6; **BD:** 14,4; **DD:** 12,3
460. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 40/-16; **Fundnummer:** Z 1771/59; **Alter:** ad.; **GL:** 76,0; **BP:** 16,6; **BD:** 16,1; **DD:** 13,0
461. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **BP:** 13,9; **BD:** 13,0; **DD:** 11,9
462. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 69,8; **BP:** 14,0; **BD:** 13,2; **DD:** 11,1
463. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 72,8; **BP:** 14,2; **BD:** –; **DD:** 11,4
464. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 69,7; **BP:** 13,9; **BD:** 13,3; **DD:** 13,2
465. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 68,6; **BP:** 13,9; **BD:** 13,2; **DD:** 11,4
466. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 73,5; **BP:** 14,7; **BD:** 13,6; **DD:** 12,0
467. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 18,0; **BD:** –; **DD:** –; **Anm:** wohl eine rezente Beimischung.
468. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 78,1; **BP:** 17,2; **BD:** 16,3; **DD:** 13,9
469. Femur sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12,13/+56,57,58; **Fundnummer:** X 513/84; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –; **DD:** –
470. Femur sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12,13/+56,57,58; **Fundnummer:** X 367/84; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –; **DD:** –
471. Femur sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I12,13; **Alter:** juv./sad.; **GL:** –; **BP:** 14,4; **BD:** 12,8; **DD:** 11,2
472. Femur sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** juv./sad.; **GL:** –; **BP:** 13,3; **BD:** 11,9; **DD:** 9,6
473. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** 15,5; **BD:** 15,0; **DD:** 13,0
474. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** sad.; **GL:** 79,7; **BP:** 15,9; **BD:** 15,7; **DD:** 13,0
475. Femur dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 46/-15; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 15,2; **DD:** 11,9
476. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** sad.; **GL:** 66,1; **BP:** 13,5; **BD:** 12,2; **DD:** 9,0
477. Femur sin.: **Testfläche:** ; **Quadrat:** H13; **Alter:** sad.; **GL:** 74,3; **BP:** 15,3; **BD:** 14,7; **DD:** 11,9
478. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-3; **Alter:** sad.; **GL:** 75,0; **BP:** –; **BD:** 14,3; **DD:** 12,2
479. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-3; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** 15,1; **BD:** 13,7; **DD:** 10,7
480. Femur sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14,15/-26; **Fundnummer:** P 1850/82; **Alter:** sad./juv.; **GL:** 63,9; **BP:** 13,6; **BD:** 12,0; **DD:** –
481. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-21; **Alter:** ad.; **GL:** 106,2; **BP:** 19,9; **BS:** 6,5; **BD:** 10,8
482. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 6,3; **BD:** 10,5
483. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J18; **Alter:** ad.; **GL:** 104,0; **BP:** –; **BS:** 6,2; **BD:** 10,9
484. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q,R2; **Alter:** ad.; **GL:** 115,6; **BP:** 22,0; **BS:** 6,8; **BD:** 11,9
485. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.; **GL:** 106,2; **BP:** 18,8; **BS:** 6,4; **BD:** 10,6
486. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** H12; **Alter:** ad.; **GL:** 102,8; **BP:** 19,5; **BS:** 6,4; **BD:** 10,3
487. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** T9; **Alter:** ad.; **GL:** 107,3; **BP:** 20,9; **BS:** 6,5; **BD:** 11,9
488. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** H12; **Alter:** ad.; **GL:** 107,6; **BP:** 19,2; **BS:** 5,9; **BD:** 11,3
489. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K16; **Alter:** ad.; **GL:** 93,1; **BP:** 16,8; **BS:** 5,5; **BD:** 10,0
490. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J16; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 5,6; **BD:** 9,6
491. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 17,2; **BS:** 5,6; **BD:** 10,1
492. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,1; **BS:** 5,3; **BD:** 9,8
493. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 90,8; **BP:** 16,5; **BS:** 5,7; **BD:** 9,8
494. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** I11; **Alter:** ad.; **GL:** 91,0; **BP:** –; **BS:** 5,5; **BD:** –
495. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** 96,6; **BP:** 18,5; **BS:** 5,9; **BD:** 10,0
496. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K11; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 17,9; **BS:** 5,3; **BD:** 9,7
497. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-18; **Alter:** ad.; **GL:** 94,7; **BP:** 16,6; **BS:** 6,3; **BD:** 10,2

498. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-20; **Alter:** ad.; **GL:** 92,8; **BP:** 16,2; **BS:** 5,5; **BD:** 10,3
499. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-19; **Alter:** ad.; **GL:** 87,3; **BP:** 16,6; **BS:** 5,7; **BD:** 10,4
500. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J13; **Alter:** ad.; **GL:** 89,2; **BP:** 16,3; **BS:** 5,1; **BD:** 9,6
501. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-19; **Alter:** ad.; **GL:** 92,7; **BP:** 17,1; **BS:** 6,0; **BD:** 9,6
502. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -I-20; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** 6,9; **BD:** 11,4
503. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -16/-27; **Fundnummer:** P 1438/82; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 11,9
504. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-26; **Fundnummer:** P 295/82; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 10,4
505. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+59; **Fundnummer:** X 1864/88; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
506. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+61; **Fundnummer:** X 798/85; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 10,1
507. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+59; **Fundnummer:** X 999/85; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 9,8
508. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Fundnummer:** X 1546/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 9,4
509. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 105,4; **BP:** 19,1; **BS:** 6,2; **BD:** 10,1
510. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/0; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 20,2; **BS:** 6,5; **BD:** 11,7
511. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+13; **Alter:** ad.; **GL:** 111,2; **BP:** 21,3; **BS:** 6,5; **BD:** 11,2
512. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 104,0; **BP:** 22,1; **BS:** 6,8; **BD:** 11,7
513. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 29/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 108,0; **BP:** 21,4; **BS:** 6,4; **BD:** 11,8
514. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 106,7; **BP:** 21,2; **BS:** 6,2; **BD:** 11,6
515. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 104,4; **BP:** 19,3; **BS:** 6,1; **BD:** 11,1
516. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 18/-2; **Fundnummer:** Z 984/59; **Alter:** ad.; **GL:** 111,0; **BP:** 21,1; **BS:** 6,8; **BD:** 11,7
517. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 111,6; **BP:** 21,4; **BS:** 6,8; **BD:** 11,9
518. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 41/-14; **Alter:** ad.; **GL:** 101,3; **BP:** 17,1; **BS:** 5,7; **BD:** 10,5
519. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 100,4; **BP:** 18,5; **BS:** 6,6; **BD:** 10,4
520. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+4; **Alter:** ad.; **GL:** 105,7; **BP:** -; **BS:** 6,6; **BD:** 10,6
521. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 17,7; **BS:** 5,6; **BD:** 9,9
522. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 88,7; **BP:** 16,4; **BS:** 5,5; **BD:** 9,4
523. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 93,3; **BP:** -; **BS:** 6,2; **BD:** 10,2
524. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 93,6; **BP:** 17,0; **BS:** 5,6; **BD:** 9,9
525. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 16,1; **BS:** 5,4; **BD:** 9,9
526. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 34/-2; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 16,9; **BS:** 6,0; **BD:** 9,5
527. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 16/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 98,3; **BP:** 18,3; **BS:** 6,0; **BD:** 11,2
528. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 97,5; **BP:** 18,1; **BS:** 5,7; **BD:** 9,9
529. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 41/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 90,7; **BP:** 16,6; **BS:** 5,6; **BD:** 9,8
530. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 88,3; **BP:** 15,0; **BS:** 5,1; **BD:** 9,2
531. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 15/+6; **Fundnummer:** Z 684/59; **Alter:** ad.; **GL:** 95,6; **BP:** 17,3; **BS:** 5,4; **BD:** 10,2
532. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 90,4; **BP:** 15,7; **BS:** 5,7; **BD:** 9,3; **Anm.:** pathologisch verändert.
533. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 94,9; **BP:** 17,6; **BS:** 5,4; **BD:** 9,8
534. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -20/-31; **Alter:** ad.; **GL:** 90,8; **BP:** 16,8; **BS:** 5,4; **BD:** -
535. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 89,3; **BP:** -; **BS:** 5,0; **BD:** 9,3
536. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 30/+2; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 17,4; **BS:** 5,1; **BD:** 9,8
537. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-10; **Alter:** ad.; **GL:** 98,8; **BP:** 18,5; **BS:** 6,0; **BD:** 10,4
538. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 36/-18; **Fundnummer:** Z 1539/59; **Alter:** ad.; **GL:** 86,1; **BP:** 15,5; **BS:** 4,9; **BD:** 9,3
539. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+6,7; **Alter:** ad.; **GL:** 95,6; **BP:** 17,8; **BS:** 5,8; **BD:** 10,2
540. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 95,3; **BP:** 17,7; **BS:** 5,7; **BD:** 10,0
541. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -12/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 94,2; **BP:** -; **BS:** 5,2; **BD:** 9,8
542. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 97,6; **BP:** 17,6; **BS:** 5,6; **BD:** 10,0
543. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 90,3; **BP:** 16,5; **BS:** 5,3; **BD:** 9,2
544. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 95,3; **BP:** 17,4; **BS:** 5,3; **BD:** 9,5
545. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-15; **Alter:** ad.; **GL:** 95,5; **BP:** 17,4; **BS:** 5,6; **BD:** 10,8
546. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 94,7; **BP:** 16,2; **BS:** 5,5; **BD:** 9,7
547. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 94,2; **BP:** 17,9; **BS:** 5,5; **BD:** 9,8
548. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 91,9; **BP:** 16,2; **BS:** 5,6; **BD:** 9,3
549. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 17,3; **BS:** 5,7; **BD:** 10,3
550. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 34/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 89,8; **BP:** 17,1; **BS:** 5,7; **BD:** 10,0

551. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 16,3; **BS:** 5,2; **BD:** 9,4
552. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 34/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 96,0; **BP:** 17,3; **BS:** 6,1; **BD:** 10,6
553. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 96,2; **BP:** 18,2; **BS:** 5,8; **BD:** 10,0
554. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 35/-15; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 5,1; **BD:** –
555. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+8; **Alter:** ad.; **GL:** 91,0; **BP:** 17,1; **BS:** 5,4; **BD:** 9,8
556. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 82,9; **BP:** 15,1; **BS:** 5,0; **BD:** 9,0
557. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 83,4; **BP:** 16,1; **BS:** 5,1; **BD:** 9,1
558. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 108,4; **BP:** 20,8; **BS:** 6,8; **BD:** 10,9
559. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 106,7; **BP:** 20,4; **BS:** 7,1; **BD:** 11,3
560. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 6,2; **BD:** 11,4
561. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 109,0; **BP:** 21,4; **BS:** 6,9; **BD:** 11,3
562. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 113,9; **BP:** 20,4; **BS:** 6,4; **BD:** 11,7
563. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 92,3; **BP:** –; **BS:** 5,5; **BD:** 9,4
564. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 93,7; **BP:** 17,3; **BS:** 5,8; **BD:** 10,3
565. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 96,2; **BP:** 17,3; **BS:** 5,8; **BD:** 10,1
566. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 9,1
567. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** 5/?; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 10,1
568. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 107,6; **BP:** 19,9; **BS:** 6,1; **BD:** 11,3
569. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K16; **Alter:** ad.; **GL:** 107,2; **BP:** 19,9; **BS:** 6,1; **BD:** 11,5
570. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N3; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 19,5; **BS:** 6,3; **BD:** 10,7
571. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** P3; **Alter:** ad.; **GL:** 113,1; **BP:** 21,2; **BS:** 7,0; **BD:** 11,9
572. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J14,15; **Alter:** ad.; **GL:** 106,8; **BP:** 21,1; **BS:** 6,6; **BD:** 11,7
573. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** I12; **Alter:** ad.; **GL:** 111,9; **BP:** 22,3; **BS:** 7,2; **BD:** 12,2
574. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15; **Alter:** ad.; **GL:** 109,3; **BP:** 20,5; **BS:** 6,6; **BD:** 11,5
575. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** R3; **Alter:** ad.; **GL:** 108,7; **BP:** 18,3; **BS:** 6,3; **BD:** 11,0
576. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** H11; **Alter:** ad.; **GL:** 112,8; **BP:** 21,3; **BS:** 6,9; **BD:** 11,7
577. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-19; **Alter:** ad.; **GL:** 103,4; **BP:** 20,7; **BS:** 6,3; **BD:** 10,8
578. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 109,3; **BP:** 19,6; **BS:** 6,8; **BD:** 10,9
579. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -S3; **Alter:** ad.; **GL:** 117,9; **BP:** 22,2; **BS:** 7,0; **BD:** 11,5
580. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 90,7; **BP:** 14,9; **BS:** 5,4; **BD:** 9,8
581. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-20; **Alter:** ad.; **GL:** 95,2; **BP:** 16,2; **BS:** 5,3; **BD:** 9,8
582. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-7; **Quadrat:** G15; **Alter:** ad.; **GL:** 92,6; **BP:** 17,1; **BS:** 6,1; **BD:** 9,6
583. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O2; **Alter:** ad.; **GL:** 92,1; **BP:** 15,7; **BS:** 5,7; **BD:** 9,2
584. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** -J17; **Alter:** ad.; **GL:** 96,7; **BP:** 17,5; **BS:** 5,5; **BD:** 10,2
585. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,6; **BS:** –; **BD:** –
586. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Alter:** ad.; **GL:** 94,1; **BP:** 17,4; **BS:** 5,7; **BD:** 9,7
587. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-17; **Alter:** ad.; **GL:** 89,7; **BP:** 17,3; **BS:** 5,6; **BD:** 9,7
588. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-23; **Alter:** ad.; **GL:** 90,9; **BP:** 16,3; **BS:** 5,2; **BD:** 9,6; **Anm.:** pathologisch verändert.
589. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 91,1; **BP:** –; **BS:** 5,3; **BD:** 9,6; **Anm.:** pathologisch verändert.
590. Tibiotarsus sin. prox.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -15/-24,25; **Fundnummer:** P 3127/81; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 19,8; **BS:** –; **BD:** –
591. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 10,3
592. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -13/+59; **Alter:** ad.; **GL:** 99,8; **BP:** 18,1; **BS:** –; **BD:** 10,0; **Anm.:** aus dem Grab 1591.
593. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+58; **Fundnummer:** X 223/85; **Alter:** ad.; **GL:** 94,4; **BP:** 17,9; **BS:** –; **BD:** 9,9
594. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 9,5
595. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+61; **Fundnummer:** X 652/85; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 9,7
596. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 9,8
597. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+58; **Fundnummer:** X 1205/89; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 9,4
598. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -8/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 85,0; **BP:** 15,3; **BS:** 5,0; **BD:** 9,2
599. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 82,9; **BP:** 16,1; **BS:** 5,0; **BD:** 8,9
600. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** V. kostel; **Alter:** ad.; **GL:** 104,3; **BP:** 19,6; **BS:** 6,2; **BD:** 11,2
601. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/+15; **Alter:** ad.; **GL:** 103,5; **BP:** 18,5; **BS:** 6,3; **BD:** 10,5
602. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 106,0; **BP:** 20,9; **BS:** 6,3; **BD:** 11,5
603. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 35/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 107,2; **BP:** 21,1; **BS:** 7,1; **BD:** 11,3
604. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 28/-9; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 6,1; **BD:** 11,2
605. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 107,9; **BP:** 21,8; **BS:** 7,1; **BD:** 11,7
606. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 110,2; **BP:** –; **BS:** 7,1; **BD:** 10,6

607. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+9; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 6,2; **BD:** 11,2
608. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 23/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 113,3; **BP:** 21,2; **BS:** 6,9; **BD:** 12,1
609. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/0; **Alter:** ad.; **GL:** 106,8; **BP:** 18,7; **BS:** 6,5; **BD:** 10,5
610. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 105,6; **BP:** 19,4; **BS:** 6,2; **BD:** 10,4
611. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 108,4; **BP:** 20,8; **BS:** 6,9; **BD:** 11,5
612. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 107,9; **BP:** 20,5; **BS:** 6,3; **BD:** 10,8
613. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 107,3; **BP:** 21,2; **BS:** 6,3; **BD:** 11,7
614. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 106,9; **BP:** 20,0; **BS:** 6,7; **BD:** 11,2
615. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 108,1; **BP:** 22,1; **BS:** 6,8; **BD:** 12,2
616. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 111,9; **BP:** –; **BS:** 7,0; **BD:** 10,8
617. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 91,5; **BP:** 17,9; **BS:** 5,8; **BD:** 9,8
618. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 90,8; **BP:** 17,5; **BS:** 5,8; **BD:** 9,7
619. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 88,1; **BP:** 17,3; **BS:** 5,1; **BD:** 9,6
620. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 2/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 92,3; **BP:** –; **BS:** 5,5; **BD:** 10,1
621. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 90,9; **BP:** 17,1; **BS:** 5,7; **BD:** 9,7
622. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 86,0; **BP:** 15,5; **BS:** 5,6; **BD:** 9,1
623. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 11/-1; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 17,3; **BS:** 5,7; **BD:** 9,7
624. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 40/-17; **Alter:** ad.; **GL:** 93,1; **BP:** 17,8; **BS:** 5,6; **BD:** 9,5
625. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 91,8; **BP:** 17,3; **BS:** 5,7; **BD:** 9,9
626. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 88,3; **BP:** 16,5; **BS:** 5,2; **BD:** 9,5
627. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** V. kostel; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 15,6; **BS:** 5,1; **BD:** 9,1
628. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 35/-17; **Alter:** ad.; **GL:** 94,1; **BP:** 17,6; **BS:** 5,7; **BD:** 9,9
629. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 93,6; **BP:** 16,3; **BS:** 5,4; **BD:** 9,4; **Anm.:** pathologisch verändert.
630. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 15/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 96,0; **BP:** 18,9; **BS:** 6,1; **BD:** 10,4
631. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 95,3; **BP:** 16,5; **BS:** 5,1; **BD:** 9,4
632. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-7; **Alter:** ad.; **GL:** 95,9; **BP:** 18,2; **BS:** 5,9; **BD:** 10,3
633. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14/-30; **Alter:** ad.; **GL:** 94,1; **BP:** 17,0; **BS:** 5,9; **BD:** 9,8
634. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+11; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 18,1; **BS:** 5,7; **BD:** 10,1
635. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 35/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 103,7; **BP:** 18,5; **BS:** 6,9; **BD:** 10,2
636. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 92,4; **BP:** 17,9; **BS:** 6,0; **BD:** 9,9; **Anm.:** pathologisch verändert.
637. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 89,2; **BP:** 17,1; **BS:** 5,3; **BD:** 9,8
638. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 20/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 94,0; **BP:** 17,4; **BS:** 5,6; **BD:** 9,8
639. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 94,9; **BP:** 17,7; **BS:** 5,7; **BD:** 10,4
640. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 94,3; **BP:** 17,9; **BS:** 5,8; **BD:** 9,9
641. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 94,8; **BP:** 17,6; **BS:** 5,7; **BD:** 9,9
642. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 34,35/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 90,6; **BP:** 17,1; **BS:** 5,4; **BD:** 9,6
643. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 5,4; **BD:** 9,7
644. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-3; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,8; **BS:** 6,2; **BD:** 9,8; **Anm.:** pathologisch verändert.
645. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/0; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 17,8; **BS:** 5,9; **BD:** 9,8
646. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 92,4; **BP:** 17,3; **BS:** 6,6; **BD:** 9,8
647. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 14/+2; **Fundnummer:** Z 975/59; **Alter:** ad.; **GL:** 89,1; **BP:** –; **BS:** 5,7; **BD:** 9,5
648. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-16; **Alter:** ad.; **GL:** 95,4; **BP:** 17,5; **BS:** 5,6; **BD:** 10,3; **Anm.:** pathologisch verändert.
649. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** V. kostel; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 16,7; **BS:** 5,4; **BD:** 9,3
650. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 20,8; **BS:** –; **BD:** –
651. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 101,2; **BP:** 18,0; **BS:** 6,2; **BD:** 10,5
652. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 104,8; **BP:** 20,2; **BS:** 6,2; **BD:** 10,5
653. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 102,5; **BP:** 17,7; **BS:** 5,5; **BD:** 10,3; **Anm.:** wahrscheinlich eine jüngere Beimischung.
654. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 96,6; **BP:** 15,5; **BS:** 5,4; **BD:** 10,2
655. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 90,0; **BP:** 15,3; **BS:** 5,5; **BD:** –
656. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 96,4; **BP:** 16,7; **BS:** 5,5; **BD:** 9,8
657. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 5,4; **BD:** 9,2
658. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 97,5; **BP:** 17,3; **BS:** 5,3; **BD:** 10,1
659. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 17,5; **BS:** 5,7; **BD:** 9,9
660. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 96,5; **BP:** 17,3; **BS:** 5,6; **BD:** 9,8
661. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 91,1; **BP:** 17,5; **BS:** 5,4; **BD:** 9,7
662. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 93,8; **BP:** 17,5; **BS:** 5,8; **BD:** 10,0
663. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 9,6

664. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
665. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+68; **Fundnummer:** X 50/87; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
666. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
667. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+66; **Fundnummer:** X 10/87; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
668. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+64; **Fundnummer:** X 935/89; **Alter:** juv.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
669. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** juv./sad.; **GL:** 98,5; **BP:** 15,6; **BS:** 5,3; **BD:** 10,3
670. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Alter:** juv./sad.; **GL:** 84,0; **BP:** 13,3; **BS:** 5,0; **BD:** 9,1
671. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** -16,17/-12; **Alter:** sad.; **GL:** 102,7; **BP:** 18,3; **BS:** 5,9; **BD:** 10,5
672. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-6; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** 19,9; **BS:** 6,2; **BD:** 11,3
673. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** D5; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** 18,8; **BS:** 6,3; **BD:** 11,5
674. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 10/+5; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 6,3; **BD:** 10,5
675. Tibiotarsus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** sad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 10,2
676. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** sad.; **GL:** 89,9; **BP:** 15,2; **BS:** 5,3; **BD:** 9,6
677. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+8; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 70,8; **BP:** 13,4; **BD:** 14,1
678. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 72,9; **BP:** 13,4; **BD:** 12,9
679. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/+3; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 76,9; **BP:** 12,9; **BD:** 13,9
680. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 76,5; **BP:** 13,8; **BD:** 13,9
681. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-17; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 83,1; **BP:** 13,5; **BD:** 14,0
682. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-2; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 80,0; **BP:** 13,5; **BD:** 14,8
683. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I12,13; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 72,6; **BP:** 13,7; **BD:** 14,0
684. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 73,4; **BP:** 13,8; **BD:** 13,2
685. Tarsometatarsus dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12,13/+61; **Fundnummer:** X 770/85; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
686. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 53,2; **BP:** 10,3; **BD:** –; **Anm.:** pathologisch verändert.
687. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K13; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,8; **BP:** 11,5; **BD:** –; **Anm.:** pathologisch verändert.
688. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -16/-30; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,1; **BP:** 12; **BD:** 11,9
689. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-20; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,6; **BP:** 11,4; **BD:** 11,4
690. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-18; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,5; **BP:** 11,3; **BD:** 11,8
691. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11,12; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,2; **BP:** 11,3; **BD:** 11,6
692. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** F3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,2; **BP:** 11; **BD:** 10,9
693. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+9; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 60,7; **BP:** 11,4; **BD:** 11,5
694. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 30/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,3; **BP:** 11,2; **BD:** 11,8
695. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+10; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,3; **BP:** 11,1; **BD:** 11,9
696. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,1; **BP:** 10,9; **BD:** 11,8
697. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 57,4; **BP:** 11,6; **BD:** –; **Anm.:** pathologisch verändert.
698. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,4; **BP:** 11,2; **BD:** 12,0
699. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-7; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,8; **BP:** 11,7; **BD:** 13,1
700. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -2/+9; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 66,7; **BP:** 11,2; **BD:** 11,8
701. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,0; **BP:** 11,5; **BD:** 11,5
702. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+5; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,7; **BP:** 11,3; **BD:** 11,9
703. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 66,0; **BP:** 11,9; **BD:** 12,6
704. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,8; **BP:** 11,8; **BD:** 11,7
705. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 58,9; **BP:** –; **BD:** –
706. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K21; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 59,4; **BP:** 11,1; **BD:** 11,3
707. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+8; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 60,0; **BP:** 10,9; **BD:** 11,7
708. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,5; **BP:** 11,8; **BD:** 11,2
709. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,2; **BP:** 11,1; **BD:** 11,1
710. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/-3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,1; **BP:** 11,8; **BD:** 11,9
711. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 33/-2; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,0; **BP:** 11,2; **BD:** 10,9
712. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,0; **BP:** 11,9; **BD:** –
713. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,2; **BP:** 11,2; **BD:** 11,2
714. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25,26/-8; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,8; **BP:** 11,4; **BD:** 11,8
715. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 60,7; **BP:** 11,2; **BD:** 11,6; **Anm.:** pathologisch verändert.
716. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11,12; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,6; **BP:** 11,3; **BD:** 11,9
717. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+2; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,7; **BP:** 11,6; **BD:** 11,7

718. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10,11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,0; **BP:** 11,3; **BD:** 11,5
719. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,8; **BP:** 12,3; **BD:** 12,0
720. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 16/+1; **Fundnummer:** Z 91/59; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,9; **BP:** 11,8; **BD:** 12,2
721. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10,11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,0; **BP:** 12; **BD:** –
722. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,7; **BP:** 11,6; **BD:** 11,7
723. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -O4; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 66,6; **BP:** 11,7; **BD:** 11,8
724. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,9; **BP:** 12,3; **BD:** –
725. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-19; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 60,6; **BP:** 11,1; **BD:** 11,8
726. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,2; **BP:** 11,9; **BD:** 11,9
727. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,3; **BP:** 11,3; **BD:** 11,7
728. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+62; **Fundnummer:** X 199/85; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 59,1; **BP:** 11,7; **BD:** 9,8
729. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 59,2; **BP:** 11,2; **BD:** 11,2
730. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** R12; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 61,3; **BP:** 12,2; **BD:** 11,3
731. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 60,6; **BP:** 11,1; **BD:** 11,6
732. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** 110; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 74,5; **BP:** 13,6; **BD:** 13,1
733. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 70,2; **BP:** 12,7; **BD:** 12,3
734. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-2; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 74,9; **BP:** 13,6; **BD:** 13,7
735. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -A-21; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 76,4; **BP:** 13,4; **BD:** 14,0
736. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 77,2; **BP:** 12,8; **BD:** 14,1
737. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 25/-6; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 77,8; **BP:** 13,7; **BD:** 14,2
738. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-14; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 70,5; **BP:** 13,9; **BD:** 13,8
739. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 72,1; **BP:** 13,9; **BD:** 13,4
740. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 80,8; **BP:** 13,6; **BD:** 14,3
741. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** B10; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 78,6; **BP:** –; **BD:** –
742. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 28/-8; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 72,7; **BP:** 13,8; **BD:** 13,6
743. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J15; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 12,7
744. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 71,2; **BP:** 13,1; **BD:** 12,4
745. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-2; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 80,1; **BP:** 12,5; **BD:** 14,8
746. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-6; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 72,4; **BP:** 13,4; **BD:** 14,1
747. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+1; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** –; **BP:** 13,6; **BD:** –
748. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** –; **BP:** 13,1; **BD:** –
749. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+74; **Fundnummer:** X 739/87; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **Sporn:** ja; **GL:** 68,8; **BP:** 12,9; **BD:** 13,9
750. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-2; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 52,4; **BP:** 11,2; **BD:** 11,4
751. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,4; **BP:** 11,7; **BD:** 12,0
752. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,8; **BP:** 11,3; **BD:** 12,1
753. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10,11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,0; **BP:** 11,3; **BD:** –
754. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** G19; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,8; **BP:** 11,2; **BD:** 11,8
755. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,5; **BP:** –; **BD:** 11,7
756. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 25/0; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,3; **BP:** 11,2; **BD:** 11,3
757. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,4; **BP:** 11,8; **BD:** 12,0
758. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+8,9; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,6; **BP:** 11,7; **BD:** 11,2
759. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,9; **BP:** 11,5; **BD:** 11,5
760. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+8; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,2; **BP:** 11,9; **BD:** 12,4
761. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -17/-31; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 66,3; **BP:** 11,7; **BD:** 12,0
762. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,3; **BP:** 11,2; **BD:** 12,3
763. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G/+11,12; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,1; **BP:** 11,2; **BD:** 10,9
764. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,8; **BP:** 11,7; **BD:** 12,3
765. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,2; **BP:** 11,7; **BD:** –
766. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 27/-3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,6; **BP:** 11,3; **BD:** 12,5
767. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+3; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,5; **BP:** –; **BD:** 11,2
768. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,1; **BP:** 11,7; **BD:** 12,2
769. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,4; **BP:** 12; **BD:** 12,0
770. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+6; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,3; **BP:** 11,4; **BD:** 11,9
771. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 67,1; **BP:** 12,3; **BD:** 12,3
772. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 25/-1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,6; **BP:** 11,1; **BD:** –
773. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 23/0; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,3; **BP:** 11,8; **BD:** 11,9
774. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10,11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 59,9; **BP:** 11; **BD:** 11,6
775. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+1; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,3; **BP:** 11; **BD:** 11,2
776. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,9; **BP:** –; **BD:** 11,3

777. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 58,8; **BP:** 10,8; **BD:** 11,0
778. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,4; **BP:** 12,1; **BD:** 12,2
779. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 29/-2; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 65,3; **BP:** 11,4; **BD:** 12,0
780. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 63,1; **BP:** 11,3; **BD:** 12,2
781. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O,P2; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 60,3; **BP:** 11,2; **BD:** 11,6
782. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,1; **BP:** 11,8; **BD:** 11,6
783. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** F16; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,9; **BP:** 11,9; **BD:** –
784. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 62,8; **BP:** 11,5; **BD:** –
785. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 59,4; **BP:** 10,5; **BD:** –
786. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+59; **Fundnummer:** X 1864/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
787. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17/+62; **Fundnummer:** X 791/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 61,1; **BP:** 11; **BD:** –
788. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -15/-27; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Sporn:** nein; **GL:** 58,9; **BP:** 10,8; **BD:** –; **Anm.:** aus dem Grab 1566.
789. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -Z3; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 74,5; **BP:** 13,2; **BD:** 13,9
790. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+5; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 71,8; **BP:** 13,9; **BD:** 13,5
791. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 75,7; **BP:** 13,1; **BD:** –
792. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I12,13; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 74,3; **BP:** 13,2; **BD:** 13,5
793. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 72,8; **BP:** 13; **BD:** –
794. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 78,5; **BP:** 13,4; **BD:** 13,5
795. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 76,3; **BP:** 13,9; **BD:** 13,8
796. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 79,4; **BP:** 13,5; **BD:** 14,4
797. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11,12; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 71,4; **BP:** 13,4; **BD:** 12,4
798. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-18; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 69,6; **BP:** 12,8; **BD:** 13,1
799. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J,K14; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 72,4; **BP:** 12,9; **BD:** 13,0
800. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19,20/+58; **Fundnummer:** X 839/89; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 69,8; **BP:** 12; **BD:** 11,1
801. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** F; **Alter:** sad.; **Sporn:** nein; **GL:** 64,9; **BP:** 11,3; **BD:** 11,8
802. Tarsometatarsus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -11/+63; **Fundnummer:** X 524/86; **Sex:** –; **Alter:** sad.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
803. Tarsometatarsus dex. fr.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-28; **Fundnummer:** P 1230/82; **Sex:** –; **Alter:** sad.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
804. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J,K10; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 75,2; **BP:** 13,8; **BD:** 13,9
805. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-18; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 73,9; **BP:** 12,9; **BD:** 13,0
806. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-9; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 70,4; **BP:** 13,1; **BD:** 13,8
807. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 79,7; **BP:** 13,6; **BD:** 14,4
808. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J,K10; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 72,9; **BP:** –; **BD:** 13,0
809. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q2; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 70,9; **BP:** 13,1; **BD:** 12,8
810. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+5; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 71,4; **BP:** 12,1; **BD:** 13,9
811. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-3; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 75,2; **BP:** 13,4; **BD:** 14,7
812. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/-1; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 72,9; **BP:** 13,6; **BD:** 13,6
813. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 72,7; **BP:** 12,9; **BD:** 13,3
814. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-2; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 75,0; **BP:** –; **BD:** 13,9
815. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 73,6; **BP:** 12,7; **BD:** 12,9
816. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U8; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 77,0; **BP:** 13,3; **BD:** 14,5
817. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 69,3; **BP:** 12,8; **BD:** 13,2
818. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** F3,4; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 75,4; **BP:** 13,1; **BD:** 14,0

819. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 303/89; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **Sporn:** Narbe; **GL:** 72,6; **BP:** 12,8; **BD:** 12,1
820. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-17; **Sex:** F; **Alter:** sad.; **Sporn:** nein; **GL:** 56,8; **BP:** –; **BD:** –
821. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10,11; **Sex:** F; **Alter:** sad.; **Sporn:** nein; **GL:** 57,7; **BP:** 12,1; **BD:** 11,1
822. Tarsometatarsus sin. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** –; **Alter:** sad.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
823. Tarsometatarsus sin. fr.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -15/-24,25; **Fundnummer:** P 3127/81; **Sex:** –; **Alter:** sad.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
824. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 303/89; **Sex:** –; **Alter:** sad.; **Sporn:** –; **GL:** 72,6; **BP:** 12,8; **BD:** 12,1
825. Tarsometatarsus: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+1; **Sex:** –; **Alter:** sad.; **Sporn:** –; **GL:** 65,7; **BP:** 12; **BD:** 12,5
826. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J,K12; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –; **Anm.:** pathologisch verändert.
827. Tarsometatarsus dex. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+58; **Fundnummer:** X 1422/87; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
828. Tarsometatarsus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+73; **Fundnummer:** X 1013/86; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
829. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -24/+58; **Fundnummer:** X 1514/89; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
830. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 24/-4; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
831. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
832. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –
833. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+59; **Sex:** –; **Alter:** juv.; **Sporn:** –; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** –

9.2. Hausgans

834. Schädel fr.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -3/+9; **Alter:** ad.
835. Schädel fr.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** -K-18; **Alter:** ad.
836. Schädel fr.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.
837. Schädel fr.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J18; **Alter:** ad.
838. Schädel fr.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** -1/-11; **Alter:** ad.
839. Schädel fr.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.
840. Schädel fr.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12; **Alter:** ad.
841. Schädel fr.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J16; **Alter:** ad.
842. Mandibula dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+64; **Fundnummer:** X 570/86; **Alter:** ad.
843. Mandibula sin. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Fundnummer:** X 1546/89; **Alter:** ad.
844. Mandibula anter.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.
845. Scapula dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.
846. Scapula sin. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16,17/+61; **Fundnummer:** X 240/85; **Alter:** ad.
847. Coracoid dex.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** -14/-17; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** 27,5
848. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** -J11; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** 27,9
849. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 76,2; **LM:** 67,5; **BF:** –; **LH:** 29,0
850. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S3; **Alter:** ad.; **GL:** 73,8; **LM:** 63,8; **BF:** 28,2; **LH:** 28,5
851. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-17; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** –
852. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** 60,8; **BF:** –; **LH:** 27,5
853. Coracoid dex. cran.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** 30,4
854. Coracoid dex. ster.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+59; **Fundnummer:** X 1817/89; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** –
855. Coracoid dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+57; **Fundnummer:** X 800/90; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** –
856. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 33/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 66,7; **LM:** 59,4; **BF:** 28,0; **LH:** 25,3
857. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 43/-14; **Alter:** ad.; **GL:** 69,3; **LM:** 61,3; **BF:** 27,7; **LH:** 26,2
858. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 63,5; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** 24,4
859. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 29/-9; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** 28,9
860. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-4; **Fundnummer:** Z 1270/59; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** 69,5; **BF:** –; **LH:** 29,8
861. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31/+1; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** 66,7; **BF:** –; **LH:** 27,9
862. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 73,5; **LM:** 64,3; **BF:** 30,5; **LH:** 27,2
863. Coracoid dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** –; **BF:** –; **LH:** 28,2
864. Coracoid dex.: **Testfläche:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** 61,4; **BF:** –; **LH:** 26,4
865. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 77,4; **LM:** 66,3; **BF:** 34,1; **LH:** 29,4
866. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K11; **Alter:** ad.; **GL:** –; **LM:** 64,3; **BF:** –; **LH:** 27,2

867. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N,O2; **Alter:** ad.; **GL:** 76,1; **LM:** 66,0; **BF:** 30,2; **LH:** 27,8
868. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** 26,4
869. Coracoid sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+66; **Fundnummer:** X 501/87; **Alter:** ad.; **GL:** 75,0; **LM:** 65,0; **BF:** -; **LH:** 27,9
870. Coracoid sin. cran.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21,22/+63; **Fundnummer:** X 1881/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** 29,6; **LH:** -
871. Coracoid sin. ster.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Fundnummer:** X 1097/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** -
872. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-10; **Alter:** ad.; **GL:** 72,9; **LM:** 64,3; **BF:** 29,3; **LH:** 27,1
873. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 29/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 72,5; **LM:** 65,4; **BF:** -; **LH:** 27,0
874. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 74,5; **LM:** 65,3; **BF:** 30,6; **LH:** 27,2
875. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 14/-4; **Fundnummer:** Z 608/59; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** 63,2; **BF:** 31,5; **LH:** 26,5
876. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+10; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** -
877. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 33/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 73,6; **LM:** 64,6; **BF:** 30,2; **LH:** 28,3
878. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-10; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** 28,5
879. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-16; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** 64,2; **BF:** -; **LH:** 27,7
880. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-2; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** 60,8; **BF:** 31,5; **LH:** 26,0
881. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -12/+3; **Alter:** ad.; **GL:** 69,5; **LM:** 60,9; **BF:** 29,1; **LH:** 26,4
882. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 76,2; **LM:** 65,5; **BF:** 32,9; **LH:** 28,0
883. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 29/-1; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** 26,5
884. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/0; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** 30,7
885. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/+6; **Fundnummer:** Z 1175/59; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** -
886. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 71,5; **LM:** 64,9; **BF:** 30,5; **LH:** 26,9
887. Coracoid sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 74,5; **LM:** 65,5; **BF:** 30,5; **LH:** 27,5
888. Coracoid sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** 28,5
889. Coracoid dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+58,59; **Fundnummer:** X 1905/88; **Alter:** ad.; **GL:** -; **LM:** -; **BF:** -; **LH:** -
890. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X-557/86; **Alter:** ad.
891. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X-562/86; **Alter:** ad.
892. Furcula: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-21; **Alter:** ad.
893. Furcula: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.
894. Furcula: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-17; **Alter:** ad.
895. Furcula: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Alter:** ad.
896. Furcula: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -O4; **Alter:** ad.
897. Furcula: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-21; **Alter:** ad.
898. Furcula: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+6; **Alter:** ad.-; **Anm.:** pathologisch verändert.
899. Furcula: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Alter:** ad.
900. Furcula: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15,16; **Alter:** ad.
901. Furcula: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+2; **Alter:** ad.
902. Furcula: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.
903. Furcula: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 16/+1; **Fundnummer:** Z 97/59; **Alter:** ad.
904. Furcula: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.
905. Furcula: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.
906. Furcula: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-12; **Alter:** ad.
907. Furcula: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+66; **Fundnummer:** X 501/87; **Alter:** ad.
908. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+70,71; **Fundnummer:** X 134/87; **Alter:** ad.
909. Furcula: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X 557/86; **Alter:** ad.
910. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X 562/86; **Alter:** ad.
911. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+63; **Fundnummer:** X 717/86; **Alter:** ad.
912. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X 557/86; **Alter:** ad.
913. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+64; **Fundnummer:** X 1563/85; **Alter:** ad.
914. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -14/+61; **Fundnummer:** X 561/85; **Alter:** ad.
915. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -14/+61; **Fundnummer:** X 531/85; **Alter:** ad.
916. Furcula fr.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.
917. Furcula fr.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.
918. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+57; **Fundnummer:** X 670/90; **Alter:** ad.
919. Furcula fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -24/+60; **Fundnummer:** X 280/90; **Alter:** ad.
920. Furcula fr.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -14/-25; **Fundnummer:** P 3124/81; **Alter:** ad.
921. Furcula: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+11; **Fundnummer:** Z 1262a/71; **Alter:** ad.
922. Furcula: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 28/-2; **Fundnummer:** Z 1427/68; **Alter:** ad.
923. Furcula: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-17; **Fundnummer:** P 1941/76; **Alter:** ad.
924. Sternum anter.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.

925. Sternum anter.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J12; **Alter:** ad.
926. Sternum anter.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.
927. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 3/+11; **Alter:** ad.
928. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 13/-3; **Alter:** ad.
929. Sternum anter.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.
930. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/0; **Alter:** ad.
931. Sternum anter.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+68; **Fundnummer:** X 50/87; **Alter:** ad.
932. Sternum anter.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -14/+61; **Fundnummer:** X 1010/85; **Alter:** ad.
933. Sternum fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Fundnummer:** X 1097/89; **Alter:** ad.
934. Sternum fr.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -15/-24; **Fundnummer:** P 260/81; **Alter:** ad.
935. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 16/-16; **Fundnummer:** P 128/82; **Alter:** ad.
936. Humerus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** D26; **Alter:** ad.; **GL:** 165; **BP:** 37,4; **BS:** 11,3; **BD:** –
937. Humerus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-18; **Alter:** ad.; **GL:** 158; **BP:** 36,2; **BS:** 11,6; **BD:** 24,3
938. Humerus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.; **GL:** 171; **BP:** –; **BS:** 12,1; **BD:** –
939. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** -A-24; **Alter:** ad.; **GL:** 168; **BP:** –; **BS:** 12,4; **BD:** 24,8
940. Humerus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15,16; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 34,9; **BS:** 11,7; **BD:** –; **Anm.:** pathologisch verändert.
941. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J15; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 38,1; **BS:** 11,8; **BD:** –
942. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 38,4; **BS:** –; **BD:** –
943. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O3; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 34,8; **BS:** –; **BD:** –
944. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J12,13; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 11,6; **BD:** 23,8
945. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-19; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 22,5
946. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -20/+58; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 24,7
947. Humerus dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+58; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
948. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -20/+62; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –; **Anm.:** aus dem Grab 1759.
949. Humerus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -14/+61; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
950. Humerus dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -13/+60; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
951. Humerus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+57; **Alter:** ad.; **GL:** 163; **BP:** 34,4; **BS:** 10,4; **BD:** 23,7
952. Humerus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+64; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
953. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 166; **BP:** 37,2; **BS:** 12; **BD:** 23,5
954. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 7/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 154; **BP:** 34,8; **BS:** 11,1; **BD:** 23,3
955. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 7/+7; **Alter:** ad.; **GL:** 170; **BP:** –; **BS:** 12,2; **BD:** 26
956. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 160; **BP:** 36,7; **BS:** 11,8; **BD:** 23
957. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-17; **Alter:** ad.; **GL:** 161; **BP:** 37,3; **BS:** 11,7; **BD:** 24,3
958. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 39/-14; **Alter:** ad.; **GL:** 164; **BP:** –; **BS:** 12,4; **BD:** 23,1
959. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 29/-9; **Fundnummer:** Z 791/59; **Alter:** ad.; **GL:** 162; **BP:** 37,2; **BS:** 12; **BD:** 24,7
960. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 160; **BP:** –; **BS:** 12,3; **BD:** 23,5
961. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 163; **BP:** 36,0; **BS:** 12,2; **BD:** 23,8
962. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 14/-3; **Fundnummer:** Z 287/59; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 39,3; **BS:** 12,4; **BD:** –
963. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 19/-4; **Fundnummer:** Z 1098/59; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 39,1; **BS:** 11,7; **BD:** –
964. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+10; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 39,4; **BS:** –; **BD:** –
965. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 2/+11; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 36,5; **BS:** –; **BD:** –; **Anm.:** Artefakt.
966. Humerus dex. prox.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 39,2; **BS:** –; **BD:** –; **Anm.:** Artefakt.
967. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/-5; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 11; **BD:** 23,5
968. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 169; **BP:** 38,0; **BS:** 11,8; **BD:** –
969. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 173; **BP:** 39,3; **BS:** 11,8; **BD:** 26,2
970. Humerus dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 150; **BP:** 33,4; **BS:** 10,4; **BD:** 22,4
971. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** 12,7; **BD:** 25
972. Humerus sin.: **Testfläche:** ; **Quadrat:** K16; **Alter:** ad.; **GL:** 155; **BP:** 35,8; **BS:** 11,8; **BD:** 23,6
973. Humerus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12; **Alter:** ad.; **GL:** 173; **BP:** 39,3; **BS:** 11,8; **BD:** 25,9
974. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 172; **BP:** 40,4; **BS:** 11,7; **BD:** 26,1
975. Humerus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N2; **Alter:** ad.; **GL:** 154; **BP:** 33,6; **BS:** 11,1; **BD:** 22,9
976. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 37,1; **BS:** –; **BD:** –
977. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** P2; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 37,2; **BS:** 10,3; **BD:** –
978. Humerus sin.: **Testfläche:** P-0; **Alter:** ad.; **GL:** 163; **BP:** –; **BS:** 12,2; **BD:** –
979. Humerus sin. dist.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J15; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** 24,5
980. Humerus sin. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17/+62; **Fundnummer:** X 791/88; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –
981. Humerus sin. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+69; **Fundnummer:** X 1046/86; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BS:** –; **BD:** –

982. Humerus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+64; **Fundnummer:** X 1562/85; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
983. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-9; **Alter:** ad.; **GL:** 159; **BP:** -; **BS:** 11,9; **BD:** 23,9
984. Humerus sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z-1593/59; **Alter:** ad.; **GL:** 152; **BP:** 34,9; **BS:** 11,1; **BD:** 23,2
985. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 159; **BP:** 36,0; **BS:** 11,7; **BD:** 22,7
986. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 14/-2; **Fundnummer:** Z 642/59; **Alter:** ad.; **GL:** 150; **BP:** -; **BS:** 11,2; **BD:** 22,4
987. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+8; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 39,9; **BS:** 12,4; **BD:** -
988. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** H5; **Fundnummer:** Z 1994/59; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 35,0; **BS:** -; **BD:** -
989. Humerus sin. dist.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** 11,3; **BD:** -
990. Humerus sin. dist.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-5; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** 11,5; **BD:** 23,9
991. Humerus sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 157; **BP:** 37,1; **BS:** 11,8; **BD:** 23,7
992. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 40,9; **BS:** 12; **BD:** -
993. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 36,8; **BS:** -; **BD:** -
994. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 16/+6; **Fundnummer:** Z 682/59; **Alter:** ad.; **GL:** 160; **BP:** 35,5; **BS:** 11,5; **BD:** 24,1
995. Ulna dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** ad.; **GL:** 148; **BP:** 16,1; **BS:** 8,3; **BD:** -
996. Ulna dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J12,13; **Alter:** ad.; **GL:** 152; **BP:** 15,5; **BS:** 8,5; **BD:** -
997. Ulna dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -B-23,24; **Alter:** ad.; **GL:** 158; **BP:** -; **BS:** 9,5; **BD:** 15,9
998. Ulna dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -S4; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 16,5; **BS:** 9,3; **BD:** 16,7
999. Ulna dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Alter:** ad.; **GL:** 161; **BP:** 15,9; **BS:** 9,4; **BD:** 16,5
1000. Ulna dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 159; **BP:** 16,5; **BS:** 8,9; **BD:** 16,8
1001. Ulna dex. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -20/+62; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
1002. Ulna dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+58; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
1003. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** -10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 149; **BP:** 15,2; **BS:** 8,5; **BD:** 16,1
1004. Ulna dex.: **Testfläche:** Z; **Quadrat:** -8/+16; **Alter:** ad.; **GL:** 142; **BP:** 15,4; **BS:** 8,3; **BD:** 15,3
1005. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+3; **Alter:** ad.; **GL:** 161; **BP:** 17,2; **BS:** 9,3; **BD:** 16,9
1006. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -11/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 152; **BP:** -; **BS:** 8,3; **BD:** 15,5; **Anm.:** pathologisch verändert.
1007. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-7; **Alter:** ad.; **GL:** 155; **BP:** 16,4; **BS:** 8,6; **BD:** 16,1
1008. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 153; **BP:** 15,5; **BS:** 9,2; **BD:** 16,2
1009. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 35/+2; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 15; **BS:** 7,9; **BD:** 15,1
- [1010-1109. Unbesetzt]
1110. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+6; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 15,8; **BS:** 8,9; **BD:** 15,9
1111. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 34/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 158; **BP:** 16,1; **BS:** 8,8; **BD:** 15,6
1112. Ulna dex.: **Testfläche:** Z; **Quadrat:** 19/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 156; **BP:** 17,4; **BS:** 8,7; **BD:** 16,2
1113. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 41/-15; **Alter:** ad.; **GL:** 156; **BP:** 16,6; **BS:** 8,8; **BD:** 16,1
1114. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 151; **BP:** 15,8; **BS:** 9,1; **BD:** 16,3
1115. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 149; **BP:** -; **BS:** 9,0; **BD:** -
1116. Ulna sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-20; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** 7,9; **BD:** -
1117. Ulna sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -B-23; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** 7,6; **BD:** -
1118. Ulna sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** V8; **Alter:** ad.; **GL:** 156; **BP:** 16,9; **BS:** 8,4; **BD:** 16,9
1119. Ulna sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U8; **Alter:** ad.; **GL:** 144; **BP:** 14,9; **BS:** 8,0; **BD:** 14,9
1120. Ulna sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K14; **Alter:** ad.; **GL:** 158; **BP:** 17,2; **BS:** 9,4; **BD:** 16,9
1121. Ulna sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** ad.; **GL:** 157; **BP:** 15,3; **BS:** 8,5; **BD:** 16,0
1122. Ulna sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S3; **Alter:** ad.; **GL:** 156; **BP:** 15,9; **BS:** 9,0; **BD:** 16,1
1123. Ulna sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17/+62; **Fundnummer:** X 791/88; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 15,5
1124. Ulna sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+60; **Fundnummer:** X 359/86; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
1125. Ulna sin. prox.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 698/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
1126. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 155; **BP:** -; **BS:** 8,9; **BD:** -
1127. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-12; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 14,9; **BS:** 8,4; **BD:** 15,3
1128. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-5; **Fundnummer:** Z 2064/59; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** 7,0; **BD:** -
1129. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 165; **BP:** 17,5; **BS:** 10,0; **BD:** 17,4
1130. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 22/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 146; **BP:** 15,2; **BS:** 8,3; **BD:** 15,3
1131. Radius dex.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** -15,16/-11-ad.; **GL:** 138; **BP:** 7,3; **BS:** 4,3; **BD:** 9,9
1132. Radius dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11-ad.; **GL:** 147; **BP:** 8,6; **BS:** 4,8; **BD:** 11,1
1133. Radius dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O3-ad.; **GL:** 140; **BP:** 8,2; **BS:** 5,1; **BD:** 10,5
1134. Radius dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J,K11-ad.; **GL:** 145; **BP:** 8,7; **BS:** 5,0; **BD:** 11,1
1135. Radius dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K11-ad.; **GL:** 136; **BP:** 8,1; **BS:** 4,8; **BD:** 10,5
1136. Radius dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-21-ad.; **GL:** 132; **BP:** 7,8; **BS:** 4,2; **BD:** 9,8
1137. Radius dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-20-ad.; **GL:** 148; **BP:** 8,0; **BS:** 4,8; **BD:** 10,6
1138. Radius dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -16/-26; **Fundnummer:** P 1101/82; **Alter:** ad.; **GL:** 141; **BP:** 7,9; **BS:** -; **BD:** 9,8

1139. Radius dex. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+58; **Fundnummer:** X 1695/87; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
1140. Radius dex. dist.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 11,3
1141. Radius dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 28/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 151; **BP:** 8,1; **BS:** 4,7; **BD:** 10,5
1142. Radius dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/+16; **Alter:** ad.; **GL:** 152; **BP:** 8,5; **BS:** 5,6; **BD:** 11,0
1143. Radius dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 144; **BP:** 7,9; **BS:** 4,4; **BD:** 9,8
1144. Radius dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 156; **BP:** 8,8; **BS:** 5,4; **BD:** 11,3
1145. Radius dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 11/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 134; **BP:** -; **BS:** 4,3; **BD:** -
1146. Radius dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 146; **BP:** 8,0; **BS:** 4,9; **BD:** 10,7
1147. Radius dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 139; **BP:** 7,3; **BS:** 4,4; **BD:** 9,7
1148. Radius dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 141; **BP:** 8,0; **BS:** 4,6; **BD:** 10,3
1149. Radius dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 144; **BP:** 8,3; **BS:** 4,9; **BD:** 11,3
1150. Radius dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 135; **BP:** 7,8; **BS:** 4,5; **BD:** 9,8
1151. Radius dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 145; **BP:** 8,4; **BS:** 4,5; **BD:** 10,4
1152. Radius dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 142; **BP:** 7,9; **BS:** 4,6; **BD:** 10,3
1153. Radius dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 152; **BP:** 7,9; **BS:** 4,8; **BD:** 10,8
1154. Radius dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 143; **BP:** 8,1; **BS:** 4,4; **BD:** 10,9
1155. Radius sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J18; **Alter:** ad.; **GL:** 133; **BP:** 7,3; **BS:** 4,4; **BD:** 9,9
1156. Radius sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-24; **Alter:** ad.; **GL:** 149; **BP:** 7,9; **BS:** 4,6; **BD:** 10,8
1157. Radius sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U8; **Alter:** ad.; **GL:** 136; **BP:** 8,0; **BS:** 4,2; **BD:** 9,9
1158. Radius sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-19; **Alter:** ad.; **GL:** 146; **BP:** 8,2; **BS:** 5,1; **BD:** 11,6
1159. Radius sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** P2; **Alter:** ad.; **GL:** 131; **BP:** 7,3; **BS:** 5,0; **BD:** 10,0
1160. Radius sin. prox.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -17/-26; **Fundnummer:** P 2015/82; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 7,6; **BS:** -; **BD:** -
1161. Radius sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -19/+59; **Fundnummer:** X 2013/88; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** -
1162. Radius sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 11/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 143; **BP:** 7,7; **BS:** 4,7; **BD:** -
1163. Radius sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 143; **BP:** 7,9; **BS:** 4,6; **BD:** 10,2
1164. Radius sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 139; **BP:** 8,0; **BS:** 4,7; **BD:** 9,9
1165. Radius sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 19/-4; **Fundnummer:** Z 1098/59; **Alter:** ad.; **GL:** 147; **BP:** 8,5; **BS:** 5,1; **BD:** 10,6
1166. Radius sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 25/0; **Alter:** ad.; **GL:** 150; **BP:** 8,8; **BS:** 5,1; **BD:** 11,3
1167. Radius sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 2/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 138; **BP:** 7,4; **BS:** 4,7; **BD:** 10,4
1168. Radius sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** -20/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 149; **BP:** 8,5; **BS:** 4,8; **BD:** 11,1
1169. Radius sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 142; **BP:** 8,0; **BS:** 5,2; **BD:** 10,2
1170. Radius dex.: **Testfläche:** P-7; **Quadrat:** H16; **Alter:** ad.; **GL:** 139; **BP:** -; **BS:** 5,1; **BD:** 9,8
1171. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** D25; **Fundnummer:** S 231/60; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 22,4; **BD:** 7,9
1172. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** O2; **Alter:** ad.; **GL:** 94,6; **BP:** 22,2; **BD:** 7,7
1173. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U9; **Alter:** ad.; **GL:** 86,6; **BP:** 22,7; **BD:** 5,0
1174. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -B-21; **Alter:** ad.; **GL:** 94,9; **BP:** -; **BD:** -
1175. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -K-18; **Alter:** ad.; **GL:** 93,4; **BP:** 22,2; **BD:** 7,5
1176. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** ad.; **GL:** 93,1; **BP:** 21,8; **BD:** 7,6
1177. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** R3; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 23,0; **BD:** 7,6
1178. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** -P4; **Alter:** ad.; **GL:** 89,8; **BP:** 21,2; **BD:** 7,2
1179. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-23; **Alter:** ad.; **GL:** 82,8; **BP:** 19,3; **BD:** 6,6
1180. Carpometacarpus dex. dist.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -
1181. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 89,5; **BP:** 20,5; **BD:** 7,4
1182. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 87,4; **BP:** 22,7; **BD:** 7,8
1183. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-15; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 21,3; **BD:** 8,0
1184. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -2/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 89,6; **BP:** 21,5; **BD:** 7,2
1185. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 90,0; **BP:** 21,5; **BD:** 7,5
1186. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J18; **Alter:** ad.; **GL:** 88,2; **BP:** 20,9; **BD:** 7,5
1187. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 89,5; **BP:** 21,8; **BD:** 8,4
1188. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J13; **Alter:** ad.; **GL:** 93,0; **BP:** 22,4; **BD:** 7,8
1189. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J16; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 21,8; **BD:** 7,6
1190. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-20; **Alter:** ad.; **GL:** 90,0; **BP:** 22,5; **BD:** 7,8
1191. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K16; **Alter:** ad.; **GL:** 89,0; **BP:** -; **BD:** 7,4
1192. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** U8; **Alter:** ad.; **GL:** 92,5; **BP:** 23,4; **BD:** 7,5
1193. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** D10; **Fundnummer:** S 238/60; **Alter:** ad.; **GL:** 87,4; **BP:** 21,8; **BD:** 7,9
1194. Carpometacarpus sin. fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+58; **Fundnummer:** X 1695/87; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** -

1195. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+64; **Fundnummer:** X 287/90; **Alter:** ad.; **GL:** 88,2; **BP:** 20,5; **BD:** –
1196. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 91,7; **BP:** 23,3; **BD:** 7,8
1197. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 85,6; **BP:** 20,2; **BD:** 7,3
1198. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 2/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 93,4; **BP:** 22,2; **BD:** –
1199. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 84,9; **BP:** 20,8; **BD:** 7,3
1200. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 21/-2; **Fundnummer:** Z 1398/59; **Alter:** ad.; **GL:** 89,0; **BP:** 20,6; **BD:** 7,0
1201. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 29/-9; **Fundnummer:** Z 1046/59; **Alter:** ad.; **GL:** 86,6; **BP:** 20,5; **BD:** 7,3
1202. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 94,5; **BP:** 22,5; **BD:** 8,4
1203. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 31/-3; **Alter:** juv./sad.; **GL:** 78,5; **BP:** 18,9; **BD:** 6,4
1204. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** T8; **Alter:** sad.; **GL:** 82,5; **BP:** –; **BD:** 6,4
1205. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-12; **Alter:** sad.; **GL:** 82,7; **BP:** 19,5; **BD:** –
1206. Phalanx alae: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 19/-17; **Fundnummer:** Z 1118/81; **Alter:** ad.
1207. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 2015/87; **Alter:** ad.
1208. Pelvis fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+58; **Fundnummer:** X 958/84; **Alter:** ad.
1209. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K18; **Alter:** ad.; **GL:** 80,6; **BP:** 21,4; **BD:** 20,6; **DD:** 16,0
1210. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -J-18; **Alter:** ad.; **GL:** 75,8; **BP:** 20,4; **BD:** 19,1; **DD:** 14,8
1211. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15; **Alter:** ad.; **GL:** 84,9; **BP:** 21,4; **BD:** 21,3; **DD:** 16,9
1212. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 76,5; **BP:** 19,2; **BD:** 19,2; **DD:** 15,2
1213. Femur dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q3; **Alter:** ad.; **GL:** 77,5; **BP:** 19,2; **BD:** 18,8; **DD:** 15,5
1214. Femur dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K15; **Alter:** ad.; **GL:** 79,1; **BP:** 21,0; **BD:** 20,5; **DD:** 16,5
1215. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -B-23; **Alter:** ad.; **GL:** 78,3; **BP:** 20,9; **BD:** –; **DD:** –
1216. Femur dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 77,4; **BP:** 19,4; **BD:** 19,1; **DD:** 14,2
1217. Femur dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+57; **Fundnummer:** X 766/84; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 22,5; **BD:** –; **DD:** –
1218. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-8; **Alter:** ad.; **GL:** 77,3; **BP:** 20,9; **BD:** 19,3; **DD:** 15,7
1219. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Alter:** ad.; **GL:** 78,5; **BP:** 21,2; **BD:** 19,5; **DD:** 14,8
1220. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+10; **Alter:** ad.; **GL:** 77,6; **BP:** 21,2; **BD:** 19,5; **DD:** 15,7
1221. Femur dex.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 10/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 80,0; **BP:** 20,4; **BD:** 20,2; **DD:** 15,4
1222. Femur dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 30/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 78,2; **BP:** 20,0; **BD:** 19,4; **DD:** 15,6
1223. Femur dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 76,1; **BP:** 21,0; **BD:** 19,2; **DD:** 16,0
1224. Femur dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 79,5; **BP:** 20,8; **BD:** 19,9; **DD:** 16,5
1225. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 14/+3; **Alter:** ad.; **GL:** 76,2; **BP:** 21,0; **BD:** 19,8; **DD:** 15,8
1226. Femur dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 77,5; **BP:** 20,6; **BD:** 19,8; **DD:** 16,1
1227. Femur dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 29/-9; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 20,4; **BD:** 18,5; **DD:** 15,8
1228. Femur dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-10; **Alter:** ad.; **GL:** 79,6; **BP:** 20,4; **BD:** –; **DD:** –
1229. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 75,0; **BP:** 19,8; **BD:** 20,2; **DD:** 15,8
1230. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 82,6; **BP:** –; **BD:** –; **DD:** 15,9
1231. Femur dex.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 80,5; **BP:** 20,7; **BD:** –; **DD:** –
1232. Femur sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q,R2; **Alter:** ad.; **GL:** 80,6; **BP:** 21,0; **BD:** 19,3; **DD:** 14,7
1233. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -B-18; **Alter:** ad.; **GL:** 78,7; **BP:** 20,5; **BD:** 19,7; **DD:** 16,1
1234. Femur sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** P2; **Alter:** ad.; **GL:** 75,8; **BP:** 19,5; **BD:** 18,4; **DD:** 15,0
1235. Femur sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** 77,9; **BP:** 19,5; **BD:** –; **DD:** –
1236. Femur sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11,13; **Alter:** ad.; **GL:** 80,8; **BP:** 21,3; **BD:** 21,1; **DD:** 17,0
1237. Femur sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -M-17; **Alter:** ad.; **GL:** 81,4; **BP:** 21,3; **BD:** 20,5; **DD:** 16,6
1238. Femur sin. dist.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -16/+69; **Fundnummer:** X 903/86; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** –; **BD:** 20,1; **DD:** –
1239. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 4/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 77,0; **BP:** 20,0; **BD:** –; **DD:** 15,7
1240. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 10/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 80,0; **BP:** 21,8; **BD:** 20,5; **DD:** 17,3
1241. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -4/+5; **Alter:** ad.; **GL:** 75,5; **BP:** 19,8; **BD:** 19,2; **DD:** 14,8
1242. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+0,1; **Alter:** ad.; **GL:** –; **BP:** 21,8; **BD:** 22,1; **DD:** –
1243. Femur sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 27/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 79,9; **BP:** 21,1; **BD:** 20,3; **DD:** 15,4
1244. Femur sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 24/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 76,6; **BP:** 20,5; **BD:** 19,2; **DD:** 16,1
1245. Femur sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+6; **Alter:** ad.; **GL:** 90,5; **BP:** 20,5; **BD:** 21,3; **DD:** 17,2; **Anm.:** Ziemlich groß, vielleicht von der Graugans.
1246. Femur sin.: **Testfläche:** Z-11; **Quadrat:** 11/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 80,0; **BP:** 20,7; **BD:** 19,9; **DD:** 15,8
1247. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N3–ad.; **LA:** 136,517,1; **DP:** 24,3; **BD:** 17,0
1248. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -O3–ad.; **LA:** –; **DP:** –; **BD:** 16,2
1249. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K16–ad.; **LA:** 136,515,8; **DP:** 24,2; **BD:** 16,6
1250. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** D17; **Fundnummer:** S 127/60; **Alter:** ad.; **LA:** 127,7–; **DP:** –; **BD:** 15,4
1251. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-19; **Alter:** ad.; **LA:** 134,315,6; **DP:** 24,2; **BD:** 16,1
1252. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -Q3; **Alter:** ad.; **LA:** -17,0; **DP:** 25,2; **BD:** 17,5

1253. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-19; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 16,4
1254. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** NS-8; **Quadrat:** -18/-28; **Fundnummer:** P 598/82; **Alter:** ad.; **LA:** 135,4-; **DP:** 22,2; **BD:** 16,2
1255. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** G,H21; **Alter:** ad.; **LA:** 140,716,7; **DP:** 25,8; **BD:** 16,4
1256. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+4; **Alter:** ad.; **LA:** 133,3-; **DP:** 25,5; **BD:** 16,5
1257. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** E13; **Alter:** ad.; **LA:** -17,2; **DP:** 25,4; **BD:** 17,9
1258. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 27/-5; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 16,8
1259. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 20/+6; **Fundnummer:** Z 1132/59; **Alter:** ad.; **LA:** 129,016,1; **DP:** 24,1; **BD:** 16,3
1260. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 6/+4; **Alter:** ad.; **LA:** -16,9; **DP:** 26,3; **BD:** 16,9
1261. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 21/-4; **Alter:** ad.; **LA:** 136,216,6; **DP:** 24,5; **BD:** 17,5
1262. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 28/-6; **Alter:** ad.; **LA:** 140,616,7; **DP:** 25,9; **BD:** 17,8
1263. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 21/-4; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 15,9
1264. Tibiotarsus dex. prox.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 34/-1; **Alter:** ad.; **LA:** -16,4; **DP:** 25,5; **BD:** —
1265. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **LA:** 139,915,5; **DP:** —; **BD:** —
1266. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **LA:** 128,2-; **DP:** —; **BD:** 15,5
1267. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **LA:** 135,616,2; **DP:** 24,7; **BD:** 16,9
1268. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 16,8
1269. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N3; **Alter:** ad.; **LA:** 134,316,2; **DP:** 24,2; **BD:** 16,5
1270. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-7; **Quadrat:** I14; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 17,7
1271. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-7; **Quadrat:** I15; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 18,1
1272. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** P3; **Alter:** ad.; **LA:** 132,416,0; **DP:** 24,2; **BD:** —
1273. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **LA:** 137,8-; **DP:** —; **BD:** 17,2
1274. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** C23; **Fundnummer:** S 198/60; **Alter:** ad.; **LA:** 137,7-; **DP:** 25,8; **BD:** 16,8
1275. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-15; **Alter:** ad.; **LA:** 141,016,7; **DP:** —; **BD:** 17,4
1276. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **LA:** 137,716,0; **DP:** —; **BD:** 17,5
1277. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-2; **Alter:** ad.; **LA:** 124,0-; **DP:** 21,9; **BD:** 15,7
1278. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-16; **Alter:** ad.; **LA:** 130,915,9; **DP:** 24,4; **BD:** 16,3
1279. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-3; **Alter:** ad.; **LA:** 129,416,3; **DP:** 20,9; **BD:** 15,9
1280. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** A11; **Alter:** ad.; **LA:** 128,216,0; **DP:** 25,1; **BD:** 16,4
1281. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 19/-4; **Fundnummer:** Z 1162/59; **Alter:** ad.; **LA:** 116,3-; **DP:** 23,4; **BD:** 15,5
1282. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Alter:** ad.; **LA:** 136,216,4; **DP:** 25,4; **BD:** 16,4
1283. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -5/+9; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 17,6
1284. Tibiotarsus dex. dist.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+6; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 18,1
1285. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **LA:** —; **DP:** —; **BD:** 17,2
1286. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **LA:** 135,916,2; **DP:** 25,3; **BD:** 17,2
1287. Fibula: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Fundnummer:** 1000/66; **Alter:** ad.
1288. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N3; **Alter:** ad.; **GL:** 83,3; **BP:** 17,9; **BS:** 7,5; **BD:** 17,4
1289. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** 89,1; **BP:** 18,6; **BS:** 8,3; **BD:** —
1290. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J17; **Alter:** ad.; **GL:** 80,4; **BP:** —; **BS:** 8,4; **BD:** 16,3
1291. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -U4; **Alter:** ad.; **GL:** 85,8; **BP:** 19,0; **BS:** 8,4; **BD:** 17,4
1292. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 87,5; **BP:** 19,4; **BS:** 8,6; **BD:** 17,2
1293. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 14/-2; **Fundnummer:** Z 641/59; **Alter:** ad.; **GL:** 80,5; **BP:** 17,6; **BS:** 7,8; **BD:** 15,4
1294. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 4/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 80,9; **BP:** 17,9; **BS:** 8,1; **BD:** 16,2
1295. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 83,1; **BP:** —; **BS:** 8,3; **BD:** 16,5
1296. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 29/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 78,3; **BP:** 17,8; **BS:** 7,9; **BD:** —
1297. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 27/-5; **Alter:** ad.; **GL:** 89,4; **BP:** 18,3; **BS:** 8,1; **BD:** 17,4
1298. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 44/-15; **Alter:** ad.; **GL:** 82,6; **BP:** —; **BS:** 8,4; **BD:** 16,0
1299. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-10; **Alter:** ad.; **GL:** 81,5; **BP:** —; **BS:** 8,2; **BD:** 16,8
1300. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 21/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 75,0; **BP:** —; **BS:** 7,4; **BD:** 16,0
1301. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** -18/-11; **Alter:** ad.; **GL:** 87,9; **BP:** 19,1; **BS:** 8,1; **BD:** 16,7
1302. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-11; **Alter:** ad.; **GL:** —; **BP:** 17,0; **BS:** 7,3; **BD:** 15,6
1303. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** B12; **Alter:** ad.; **GL:** 80,5; **BP:** —; **BS:** 7,8; **BD:** 16,5
1304. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 23/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 84,3; **BP:** —; **BS:** 8,1; **BD:** 16,1
1305. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **GL:** 76,1; **BP:** 17,8; **BS:** 7,7; **BD:** 16,7
1306. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **GL:** 86,6; **BP:** 18,0; **BS:** 8,2; **BD:** —
1307. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** —; **Quadrat:** —; **Alter:** ad.; **GL:** 78,3; **BP:** 17,5; **BS:** 8,1; **BD:** 17,0
1308. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J13,14; **Alter:** ad.; **GL:** 76,4; **BP:** —; **BS:** 8,0; **BD:** 17,0
1309. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J18; **Alter:** ad.; **GL:** 76,3; **BP:** —; **BS:** 7,5; **BD:** 15,5
1310. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** R2; **Alter:** ad.; **GL:** 73,6; **BP:** 16,9; **BS:** 7,5; **BD:** 15,7
1311. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** F11; **Alter:** ad.; **GL:** 88,5; **BP:** 19,0; **BS:** 8,1; **BD:** 16,1
1312. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** S2; **Alter:** ad.; **GL:** 81,7; **BP:** 17,9; **BS:** 7,8; **BD:** 15,6

1313. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J13,14; **Alter:** ad.; **GL:** 86,5; **BP:** 18,7; **BS:** 7,9; **BD:** 17,0
 1314. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -15/+68; **Fundnummer:** X 901/87; **Alter:** ad.; **GL:** 87,2; **BP:** -; **BS:** -; **BD:** 16,7
 1315. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 4/+12; **Alter:** ad.; **GL:** 84,2; **BP:** -; **BS:** 8,0; **BD:** 17,2
 1316. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 25/-7; **Alter:** ad.; **GL:** 86,5; **BP:** 19,3; **BS:** 8,0; **BD:** 17,9
 1317. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 26/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 82,9; **BP:** 18,2; **BS:** 8,3; **BD:** 16,8
 1318. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 30/-8; **Fundnummer:** Z 471/59; **Alter:** ad.; **GL:** 72,4; **BP:** 18,1; **BS:** 7,9; **BD:** 16,0
 1319. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 21/-4; **Alter:** ad.; **GL:** 74,4; **BP:** 17,8; **BS:** 7,9; **BD:** 15,8
 1320. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 35/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 78,8; **BP:** 17,6; **BS:** 7,8; **BD:** 15,3
 1321. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 31/+1; **Alter:** ad.; **GL:** 74,5; **BP:** 16,7; **BS:** 7,0; **BD:** -
 1322. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-14; **Quadrat:** 32/+2; **Alter:** ad.; **GL:** 81,5; **BP:** -; **BS:** 8,2; **BD:** 17,5
 1323. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 2/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 83,9; **BP:** -; **BS:** 8,5; **BD:** 16,8
 1324. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** -20/-9; **Alter:** ad.; **GL:** 76,3; **BP:** 18,2; **BS:** 8,4; **BD:** 17,9
 1325. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 22/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 75,1; **BP:** -; **BS:** 8,4; **BD:** -
 1326. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** NS-0; **Quadrat:** -12/-23; **Alter:** ad.; **GL:** 78,2; **BP:** 16,9; **BS:** 7,6; **BD:** 16,5
 1327. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 77,7; **BP:** 18,3; **BS:** 7,8; **BD:** 16,8
 1328. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 4/+11; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4; **BP:** 17,5; **BS:** 7,9; **BD:** 15,4
 1329. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 84,6; **BP:** -; **BS:** 8,1; **BD:** 16,2
 1330. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 78,7; **BP:** 17,5; **BS:** 7,7; **BD:** 15,4
 1331. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 86,8; **BP:** -; **BS:** 8,0; **BD:** 17,0

9.3. Hausente

1332. Schädel fr.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+4; **Alter:** ad.
 1333. Coracoid dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -23/+60; **Fundnummer:** X 293/90; **Alter:** ad.; **GL:** 53,9; **LM:** 49,2; **LH:** 17,8
 1334. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 24/-2; **Alter:** ad.; **GL:** 55,1; **LM:** 50,6; **LH:** 17,9
 1335. Coracoid dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 49,0; **LM:** 46,3; **LH:** 15,3
 1336. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-23; **Alter:** ad.; **GL:** 54,4; **LM:** 50,8; **LH:** 18,6
 1337. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** P3; **Alter:** ad.; **GL:** 54,0; **LM:** 48,7; **LH:** 17,5
 1338. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+10,11; **Alter:** ad.; **GL:** 56,1; **LM:** 52,1; **LH:** 19,3
 1339. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 59,1; **LM:** 55,3; **LH:** 19,8
 1340. Furcula: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -9/+1; **Alter:** ad.
 1341. Furcula: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -7/+1; **Alter:** ad.
 1342. Furcula: **Testfläche:** Z-13; **Quadrat:** 34/-2; **Alter:** ad.
 1343. Furcula: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -23/+60,61; **Fundnummer:** X 1029/89; **Alter:** ad.
 1344. Furcula: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-9; **Fundnummer:** Z 1218/68; **Alter:** ad.
 1345. Furcula: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -23/+60,61; **Fundnummer:** X 1642/89; **Alter:** ad.
 1346. Sternum fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17/+61; **Fundnummer:** X 510/85; **Alter:** ad.
 1347. Sternum: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -22/+59; **Fundnummer:** X 1447/89; **Alter:** ad.; **Anm.:** pathologisch verändert.
 1348. Sternum: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-1; **Fundnummer:** Z 2177/71; **Alter:** ad.
 1349. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 28/-11; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 14,5
 1350. Humerus sin.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+64; **Fundnummer:** X 1437/89; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 22,3; **BD:** -
 1351. Ulna dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K17; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 11,5; **BD:** 10,7
 1352. Ulna dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-17; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 11,8; **BD:** 9,9
 1353. Ulna dex.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** I11; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 13,9; **BD:** 11,7
 1354. Ulna dex.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J16; **Alter:** ad.; **GL:** 82,4; **BP:** 15,5; **BD:** 11,3
 1355. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 15/+2; **Fundnummer:** Z 1291/59; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 13,5; **BD:** 11,2
 1356. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 23/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 78,3; **BP:** 13,7; **BD:** 10,8
 1357. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -10/+2; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 10,2
 1358. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 78,3; **BP:** 12,3; **BD:** 10,2
 1359. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -6/+3; **Alter:** ad.; **GL:** 75,9; **BP:** 11,7; **BD:** 9,9
 1360. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 78,8; **BP:** 9,9; **BD:** 11,3
 1361. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 12,8; **BD:** 11,4
 1362. Ulna dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Alter:** ad.; **GL:** 79,8; **BP:** 12,0; **BD:** 10,5
 1363. Ulna sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J14; **Alter:** ad.; **GL:** 77,4; **BP:** 12,4; **BD:** 10,3
 1364. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 41,42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 11,5; **BD:** 11,7
 1365. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-12; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** -; **BD:** 10,5
 1366. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 5/+10; **Alter:** ad.; **GL:** -; **BP:** 11,1; **BD:** 9,7
 1367. Radius dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -L-18; **Alter:** ad.; **GL:** 69,4
 1368. Radius dex.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-1; **Alter:** ad.; **GL:** 69,8

1369. Radius sin.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Alter:** ad.; **GL:** 72,4
 1370. Radius sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N2; **Alter:** ad.; **GL:** 78,2
 1371. Radius sin.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Alter:** ad.; **GL:** 70,3
 1372. Radius sin.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 32/-3; **Alter:** ad.; **GL:** 68,0
 1373. Radius sin.: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 41,42/-19; **Alter:** ad.; **GL:** 71,4
 1374. Radius sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **GL:** 71,0
 1375. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12,13/+56,57,58; **Fundnummer:** X 367/84; **Alter:** ad.; **GL:** 59,8;
BP: 14,8; **BD:** 8,5; **DD:** –
 1376. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 22/-6; **Alter:** ad.; **GL:** 93,7; **BP:** 16,3; **BD:** –; **DD:** 6,8
 1377. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 25/0; **Alter:** ad.
 1378. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** T9; **Alter:** ad.
 1379. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** -1/+9; **Alter:** ad.; **LA:** 77,8; **DP:** 12,5; **BP:** –; **BD:** 8,9
 1380. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-8; **Alter:** ad.; **LA:** 82,5; **DP:** 12,8; **BP:** 8,8; **BD:** –
 1381. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 20/-4; **Fundnummer:** Z 1394/59; **Alter:** ad.; **LA:** 86,9; **DP:** 15,1;
BP: 10,6; **BD:** 10,0
 1382. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q3; **Alter:** ad.; **LA:** 82,4; **DP:** 13,5; **BP:** 9,0; **BD:** –
 1383. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** N2; **Alter:** ad.; **LA:** 78,7; **DP:** 12,5; **BP:** 8,9; **BD:** 8,7
 1384. Tibiotarsus sin. prox.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Alter:** ad.; **LA:** –; **DP:** –; **BP:** –; **BD:** –
 1385. Fibula: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** Z 1909/81; **Alter:** ad.

9.4. Ardea cinerea - Fischreiher

1386. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 22/-6; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.

9.5. Anas penelope/clypeata - Pfief- oder Löffelente

1387. Radius: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Fundnummer:** P 1288/67; **Alter:** ad.
 1388. Tarsometatarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Fundnummer:** P 1288/67; **Alter:** ad.

9.6. Anas querquedula - Knäkente

1389. Radius: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** Z 1907/81; **Alter:** ad.
 1390. Humerus fr.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.
 1391. Radius: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.
 1392. Femur: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.; **Anm.:** Die Knochen 1392-1396 stammen von einem Individuum, das artlich nicht genau bestimmbar ist. Es könnte sich hier auch um *Anas crecca* handeln.
 1393. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.
 1394. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.
 1395. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.
 1396. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** 19/-15; **Fundnummer:** P 242/83; **Alter:** juv.

9.7. Perdix perdix - Rebhuhn

1397. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-1; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.

9.8. Coturnix coturnix - Wachtel

1398. Humerus: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -21/+65; **Fundnummer:** X 560/86; **Alter:** ad.
 1399. Ulna: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -Q3; **Fundnummer:** P 718/64; **Alter:** ad.
 1400. Tibiotarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Fundnummer:** P 1353/67; **Alter:** ad.
 1401. Tibiotarsus dist.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -O3; **Fundnummer:** P 439/64; **Alter:** ad.

1402. Tarsometatarsus prox.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Fundnummer:** P 451/64; **Alter:** ad.

9.9. *Bonasa bonasia* - Haselhuhn

1403. Tarsometatarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Fundnummer:** P 1446/67; **Alter:** ad.

9.10. *Tetrao tetrix* - Birkhuhn

1404. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -C-23; **Fundnummer:** -; **Sex:** M; **Alter:** ad.

1405. Humerus sin.: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** K16; **Fundnummer:** -; **Sex:** -; **Alter:** ad.

9.11. *Buteo lagopus* - Rauhfußbussard

1406. Ulna dex.: **Testfläche:** P-1; **Quadrat:** -D-23; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.

9.12. *Buteo rufinus* - Adlerbussard

1407. Femur sin.: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-11; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.

1408. Femur dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.

9.13. *Accipiter gentilis* - Habicht

1409. Radius sin. prox.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -12/+58; **Fundnummer:** X 212/85; **Alter:** ad.

9.14. *Falco peregrinus* - Wanderfalke

1410. Radius dex.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Sex:** M; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.

1411. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/-4; **Sex:** F; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.

9.15. *Fulica atra* - Bleßhuhn

1412. Humerus sin. dist.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.

9.16. *Columba palumbus* - Ringeltaube

1413. Tibiotarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12,13; **Fundnummer:** P 1389/67; **Alter:** ad.

9.17. *Columba oenas* - Hohltaube

1414. Tarsometatarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Fundnummer:** P 1446/67; **Alter:** ad.

1415. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** -; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** -; **Alter:** ad.; **Anm.:** Dieser Knochen ist nicht mit Sicherheit von dem der Haustaube zu unterscheiden.

1416. Humerus dex.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -17,18/+57; **Fundnummer:** X 789/90; **Alter:** ad.

1417. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 24/+5; **Fundnummer:** X 978/89; **Alter:** ad.

1418. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-15; **Quadrat:** 30/-3; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.

9.18. *Strix aluco* - Waldkauz

1419. Femur: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Fundnummer:** P 1353/67; **Alter:** ad.

9.19. *Athene noctua* - Steinkauz

1420. Radius: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J11; **Fundnummer:** P 1353/67; **Alter:** ad.

9.20. *Corvus cf. corone* - Aaskrähne

1421. Ulna sin: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+57; **Fundnummer:** X 851/90; **Alter:** ad.

1422. Schädel fr.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.

1423. Humerus sin.: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.

9.21. *Corvus monedula* - Dohle

1424. Femur: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12,13; **Fundnummer:** P 1389/67; **Alter:** ad.

1425. Tibiotarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12,13; **Fundnummer:** P 1389/67; **Alter:** ad.

1426. Tarsometatarsus prox.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K12,13; **Fundnummer:** P 1389/67; **Alter:** ad.

9.22. *Garrulus glandarius* - Eichelhäher

1427. Schädel fr.: **Testfläche:** X-9; **Quadrat:** -18/+58; **Fundnummer:** X 156/89; **Alter:** ad.

1428. Schädel fr.: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 25/0; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.

1429. Coracoid prox.: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -O+3; **Fundnummer:** P 439/64; **Alter:** ad.

1430. Tarsometatarsus: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** J10; **Fundnummer:** P 1446/67; **Alter:** ad.

9.23. *Turdus sp.* - eine Drossel

1431. Tibiotarsus dist.: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K10,11; **Fundnummer:** P 607/67; **Alter:** ad.

1432. Tibiotarsus dist.: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Fundnummer:** P 451/64; **Alter:** ad.

9.24. *Erithacus rubecula* - Rotkehlchen

1433. Humerus: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -O+3; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad.; **Anm.:** aus dem Objekt 581.

9.25. Eierschalen von Hausvögeln

1434. Haushuhn: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Fundnummer:** P 482/64; **Anm.:** wenige Fragmente.

1435. Haushuhn: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Fundnummer:** P 451/64; **Anm.:** wenige Fragmente.

1436. Haushuhn: **Testfläche:** P-6; **Quadrat:** G11; **Fundnummer:** P 457/64; **Anm.:** wenige Fragmente.

1437. Haushuhn: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 439/64b; **Anm.:** viele Fragmente aus dem Objekt 596.

1438. Haushuhn: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** –; **Anm.:** wenige Fragmente aus dem Objekt 581.

1439. Haushuhn: **Testfläche:** P-0; **Quadrat:** -P1; **Fundnummer:** P 1394/88; **Anm.:** viele Fragmente aus dem Westteil des Objektes 1173b.
1440. Haushuhn: **Testfläche:** P-3; **Quadrat:** Q3; **Fundnummer:** P 1829/71; **Anm.:** aus grauer Erde mit Kohlenstückchen, westlich vom Objekt 821, aus der Tiefe 100 cm, d.h. aus dem gleichen Niveau wie war Grund des Objektes.
1441. Haushuhn: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -Q3; **Fundnummer:** P 718/64; **Anm.:** wenige Fragmente, zusammen mit Eierschalen der Gans gefunden.
1442. Haushuhn: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 45/-17; **Fundnummer:** Z 23/81; **Anm.:** unter Kohlenresten im NW-Eck des Quadrates.
1443. Haushuhn: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1007/88; **Anm.:** wenige Fragmente aus der Oberschicht im Objekt 1233, tiefe 100 cm.
1444. Haushuhn: **Testfläche:** Z-12; **Quadrat:** 45/-16; **Fundnummer:** Z 1242/80; **Anm.:** aus der dunklen sandiger Erde über dem Grund, Tiefe 140 cm; NS 180 cm, WO 30 cm.
1445. Haushuhn: **Testfläche:** Z-0; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1650/88; **Anm.:** wenige Fragmente aus dem Südteil des Objektes 1223, Tiefe 80-120 cm.
1446. Haushuhn: **Testfläche:** T-0; **Quadrat:** 58; **Fundnummer:** T 1323/70; **Anm.:** aus einem Gefäß in der Grube 793a.
1447. Hausgans: **Testfläche:** P-2; **Quadrat:** -Q3; **Fundnummer:** P 718/64; **Anm.:** wenige Fragmente, zusammen mit Eierschalen des Huhns gefunden.
1448. Hausgans: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 1/-1; **Anm.:** aus dem Grab 1182; vielleicht Reste nur eines Eies.

Nachtrag

Nach dem Abschluß der Arbeit an dem Katalog habe ich noch zusätzlich die Vogelknochen aus zwei neu archäozoologisch bearbeiteten Grabungsflächen (P 1982-83-II und Z 1987-90) ausgewertet. Der Katalog dieser Knochen folgt.

9.26. Haushuhn

1449. Schädel fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z ?/88; **Alter:** ad.
1450. Scapula prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q6; **Fundnummer:** P 1873/83; **Alter:** ad.
1451. Scapula prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 678/83; **Alter:** ad.
1452. Furcula: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 459/88; **Alter:** ad.
1453. Furcula: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 369/88; **Alter:** ad.
1454. Furcula: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 2046/88; **Alter:** ad.
1455. Furcula: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
1456. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 676/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1457. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 676/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1458. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1316/82; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1459. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6; **Fundnummer:** P 898/82; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1460. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1461. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 749/89; **Alter:** ad.
1462. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
1463. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1299/88; **Alter:** ad.
1464. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 552/88; **Alter:** ad.
1465. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 238/89; **Alter:** ad.
1466. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
1467. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 844/88; **Alter:** ad.
1468. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 351/88; **Alter:** ad.
1469. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 644/87; **Alter:** ad.
1470. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 1093/82; **Alter:** juv.
1471. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Alter:** juv.
1472. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1478/82; **Alter:** juv.
1473. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 1314/82; **Alter:** juv.
1474. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 108/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1475. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1250/82; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1476. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 897/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1477. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 737/83; **Sex:** F; **Alter:** ad.
1478. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 701/83; **Sex:** F; **Alter:** ad.

1479. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Sex:** F; **Alter:** ad.
1480. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.
1481. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 844/88; **Alter:** ad.
1482. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 369/88; **Alter:** ad.
1483. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1255/88; **Alter:** ad.
1484. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 612/88; **Alter:** ad.
1485. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1782/83; **Sex:** M; **Alter:** juv.
1486. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 1093/82; **Sex:** M; **Alter:** juv.
1487. Coracoid sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 352/87; **Alter:** ad.
1488. Coracoid sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
1489. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1510/83; **Alter:** ad.
1490. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 635/83; **Alter:** ad.
1491. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 673/83; **Alter:** ad.
1492. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1582/82; **Alter:** ad.
1493. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 895/83; **Alter:** ad.
1494. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** –
1495. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** –
1496. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 552/89; **Alter:** –
1497. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1487/82; **Alter:** ad.
1498. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Alter:** ad.
1499. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1508/82; **Alter:** ad.
1500. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1508/82; **Alter:** ad.
1501. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 635/83; **Alter:** ad.
1502. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1637/83; **Alter:** ad.
1503. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1478/83; **Alter:** ad.
1504. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 673/83; **Alter:** ad.
1505. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1301/88; **Alter:** ad.
1506. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** ad.
1507. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1299/88; **Alter:** ad.
1508. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** ad.
1509. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** ad.
1510. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** ad.
1511. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
1512. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1487/82; **Alter:** ad.
1513. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1612/82; **Alter:** ad.
1514. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 573/83; **Alter:** ad.
1515. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1352/83; **Alter:** ad.
1516. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.
1517. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 749/87; **Alter:** ad.
1518. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 454/89; **Alter:** ad.
1519. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 546/87; **Alter:** ad.
1520. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 1349/88; **Alter:** ad.
1521. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 1794/88; **Alter:** ad.
1522. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 585/83; **Alter:** juv.
1523. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 572/83; **Alter:** juv.
1524. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1147/83; **Alter:** juv.
1525. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 673/83; **Alter:** juv.
1526. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 539/83; **Alter:** juv.
1527. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 995/83; **Alter:** ad.
1528. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1814/83; **Alter:** ad.
1529. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1474/83; **Alter:** ad.
1530. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1005/82; **Alter:** ad.
1531. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1502/82; **Alter:** ad.
1532. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1825/83; **Alter:** ad.
1533. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7,8; **Fundnummer:** P 1174/82; **Alter:** ad.
1534. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 1093/82; **Alter:** ad.
1535. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1959/82; **Alter:** ad.
1536. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 678/83; **Alter:** ad.
1537. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1575/83; **Alter:** ad.
1538. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1617/82; **Alter:** ad.
1539. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1273/82; **Alter:** ad.
1540. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
1541. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.

1542. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.
 1543. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1160/88; **Alter:** ad.
 1544. Humerus sin.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 454/89; **Alter:** ad.
 1545. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1299/88; **Alter:** ad.
 1546. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1396/87; **Alter:** ad.
 1547. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 798/88; **Alter:** ad.
 1548. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1806/82; **Alter:** ad.
 1549. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1799/82; **Alter:** juv.
 1550. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1880/83; **Alter:** juv.
 1551. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1857/83; **Alter:** juv.
 1552. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1949/83; **Alter:** juv.
 1553. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Alter:** juv.
 1554. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 635/83; **Alter:** ad.
 1555. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 632/83; **Alter:** ad.
 1556. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
 1557. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1268/83; **Alter:** ad.
 1558. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1685/82; **Alter:** ad.
 1559. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 962/83; **Alter:** ad.
 1560. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 874/89; **Alter:** ad.
 1561. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1206/88; **Alter:** ad.
 1562. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
 1563. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 583/87; **Alter:** ad.
 1564. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1129/88; **Alter:** ad.
 1565. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 191/88; **Alter:** ad.
 1566. Ulna dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 1113/88; **Alter:** ad.
 1567. Ulna dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 139/88; **Alter:** juv.
 1568. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1761/82; **Alter:** ad.
 1569. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 573/83; **Alter:** ad.
 1570. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1224/82; **Alter:** ad.
 1571. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1948/87; **Alter:** ad.
 1572. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 414/87; **Alter:** ad.
 1573. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
 1574. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 252/89; **Alter:** ad.
 1575. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 288/88; **Alter:** ad.
 1576. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 288/88; **Alter:** ad.
 1577. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** ad.
 1578. Ulna sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1322/83; **Alter:** ad.
 1579. Ulna sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1617/82; **Alter:** ad.
 1580. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1599/82; **Alter:** juv.
 1581. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 667/83; **Alter:** juv.
 1582. Radius dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1278/82; **Alter:** ad.; **GL:** 53,7; **BP:** 4,2; **BD:** 6,0
 1583. Radius dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 683/83; **Alter:** ad.; **GL:** 53,2; **BP:** 4,5; **BD:** 5,8
 1584. Radius dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q8; **Fundnummer:** P 1349/83; **Alter:** ad.; **GL:** 61,8; **BP:** 5,7; **BD:** 7,1
 1585. Radius dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 351/88; **Alter:** ad.
 1586. Radius dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 288/88; **Alter:** ad.
 1587. Radius dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 351/88; **Alter:** ad.
 1588. Radius dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 459/88; **Alter:** ad.
 1589. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 351/88; **Alter:** ad.
 1590. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
 1591. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
 1592. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 451/89; **Alter:** ad.
 1593. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 252/89; **Alter:** ad.
 1594. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1008/88; **Alter:** ad.
 1595. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1595/82; **Alter:** ad.34,56,4
 1596. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1075/89; **Alter:** ad.38,112,17,0
 1597. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 583/87; **Alter:** ad.36,412,27,5
 1598. Pelvis : **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** ad.
 1599. Pelvis : **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
 1600. Pelvis : **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1299/88; **Alter:** ad.
 1601. Pelvis : **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1301/88; **Alter:** ad.
 1602. Pelvis : **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
 1603. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 782/83; **Alter:** ad.
 1604. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 678/83; **Alter:** ad.

1605. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1508/82; **Alter:** ad.
1606. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 986/82; **Alter:** ad.
1607. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1612/82; **Alter:** ad.
1608. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 585/83; **Alter:** ad.
1609. Femur dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.
1610. Femur dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1682/82; **Alter:** ad.
1611. Femur dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1178/82; **Alter:** ad.
1612. Femur dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 459/88; **Alter:** ad.
1613. Femur dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** ad.
1614. Femur dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 546/83; **Alter:** ad.
1615. Femur dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 997/83; **Alter:** ad.
1616. Femur dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1519/82; **Alter:** ad.
1617. Femur dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 803/88; **Alter:** ad.
1618. Femur dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
1619. Femur dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 121/88; **Alter:** sad.
1620. Femur dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** sad.
1621. Femur dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1509/87; **Alter:** sad.
1622. Femur dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1178/82; **Alter:** juv.
1623. Femur dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1799/82; **Alter:** juv.
1624. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 1280/82; **Alter:** ad.
1625. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1827/82; **Alter:** ad.
1626. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 538/83; **Alter:** ad.
1627. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 623/83; **Alter:** ad.
1628. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1680/83; **Alter:** ad.
1629. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 573/83; **Alter:** ad.
1630. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1358/82; **Alter:** ad.
1631. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1425/83; **Alter:** ad.
1632. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 308/88; **Alter:** ad.
1633. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 145/88; **Alter:** ad.
1634. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 1186/88; **Alter:** ad.
1635. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.
1636. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1955/89; **Alter:** ad.
1637. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 2016/88; **Alter:** ad.
1638. Femur sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 667/83; **Alter:** ad.
1639. Femur sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1224/82; **Alter:** ad.
1640. Femur sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
1641. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1163/88; **Alter:** sad.
1642. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Alter:** juv.
1643. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1871/82; **Alter:** juv.
1644. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1900/83; **Alter:** juv.
1645. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 588/83; **Alter:** ad.
1646. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1650/83; **Alter:** ad.
1647. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1806/82; **Alter:** ad.
1648. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 550/83; **Alter:** ad.
1649. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 632/83; **Alter:** ad.
1650. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P; **Alter:** ad.
1651. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1612/82; **Alter:** ad.
1652. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 623/83; **Alter:** ad.
1653. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 471/88; **Alter:** ad.
1654. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1301/88; **Alter:** ad.
1655. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 166/88; **Alter:** ad.
1656. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1163/88; **Alter:** ad.
1657. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1178/82; **Alter:** ad.
1658. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 354/88; **Alter:** ad.
1659. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** ad.
1660. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 2041/88; **Alter:** ad.
1661. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1662. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1097/82; **Alter:** ad.
1663. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1293/82; **Alter:** ad.
1664. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1599/82; **Alter:** ad.
1665. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1173/82; **Alter:** ad.
1666. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1347/82; **Alter:** ad.
1667. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1112/83; **Alter:** ad.

1668. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q,P7; **Fundnummer:** P 881/83; **Alter:** ad.
1669. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1880/83; **Alter:** ad.
1670. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1508/82; **Alter:** ad.
1671. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 583/83; **Alter:** ad.
1672. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1129/88; **Alter:** ad.
1673. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
1674. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1955/89; **Alter:** ad.
1675. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 615/87; **Alter:** ad.
1676. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 440/87; **Alter:** ad.
1677. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1129/88; **Alter:** ad.; **Anm.:** pathologisch
1678. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 166/88; **Alter:** ad.
1679. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 623/83; **Alter:** juv.
1680. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 1280/82; **Alter:** juv.
1681. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 805/83; **Alter:** juv.
1682. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1005/82; **Alter:** juv.
1683. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1682/82; **Alter:** juv.
1684. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1642/82; **Alter:** juv.
1685. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1596/82; **Alter:** juv.
1686. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1293/82; **Alter:** juv.; **Anm.:** patol.
1687. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1478/83; **Alter:** juv.
1688. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 454/89; **Alter:** juv.
1689. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 1711/82; **Alter:** juv.
1690. Tibiotarsus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1511/87; **Alter:** juv.
1691. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 676/83; **Alter:** ad.
1692. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 995/83; **Alter:** ad.
1693. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q6; **Fundnummer:** P 1873/83; **Alter:** ad.
1694. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1820/83; **Alter:** ad.
1695. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P; **Alter:** ad.
1696. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 769/87; **Alter:** ad.
1697. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1577/87; **Alter:** ad.
1698. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 1946/87; **Alter:** ad.
1699. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.; **Anm.:** pathologisch
1700. Tibiotarsus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 623/83; **Alter:** ad.
1701. Tibiotarsus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1702. Tibiotarsus sin.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.
1703. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1273/82; **Alter:** ad.
1704. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q8; **Fundnummer:** P 1349/83; **Alter:** ad.
1705. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6,7; **Fundnummer:** P 1341/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** patol.
1706. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 806/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** patol.; wohl jüngere
Beimischung
1707. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 632/83; **Alter:** ad.
1708. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1709. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 2023/87; **Alter:** ad.; **Anm.:** pathologisch
1710. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
1711. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 583/87; **Alter:** ad.
1712. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1163/88; **Alter:** ad.
1713. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 890/88; **Alter:** ad.
1714. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 749/89; **Alter:** ad.
1715. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 903/88; **Alter:** ad.
1716. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** ad.
1717. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 615/87; **Alter:** ad.
1718. Tibiotarsus sin.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1184/88; **Alter:** ad.
1719. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 1928/83; **Alter:** juv.
1720. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 623/83; **Alter:** juv.
1721. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** juv.; **Anm.:** patol.
1722. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** juv.
1723. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 243/88; **Alter:** juv.
1724. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 622/89; **Alter:** juv.
1725. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1617/82; **Alter:** juv.
1726. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 573/83; **Alter:** juv.
1727. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 457/88; **Alter:** juv.
1728. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 1626/87; **Alter:** juv.
1729. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 2028/88; **Alter:** juv.

1730. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 565/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **GL:** 69,0; **BP:** 12,2; **BD:** 13,5
1731. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1612/82; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **GL:** 60,2; **BP:** 11,3; **BD:** 11,6
1732. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1301/88; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **GL:** 73,2; **BP:** 13,5; **BD:** 12,4
1733. Tarsometatarsus dex. dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 588/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **BD:** 13,9
1734. Tarsometatarsus dex. dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 678/83; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **BD:** 14,6
1735. Tarsometatarsus dex. shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7,8; **Fundnummer:** P 1281/82; **Sex:** M; **Alter:** ad.
1736. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1278/82; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **GL:** 73,3; **BP:** 13,3; **BD:** 15,1
1737. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 615/87; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **GL:** 73,6; **BP:** 13,5; **BD:** 12,2
1738. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **BD:** 11,8
1739. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 901/83; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 66,3; **BP:** 11,1; **BD:** 12,2
1740. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 62,0; **BD:** 11,4
1741. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 999/82; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BP:** 12,9
1742. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 546/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 64,4; **BP:** 12,0; **BD:** 11,1
1743. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z ?/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 59,4; **BP:** 11,2
1744. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 301/89; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 63,1; **BP:** 11,3; **BD:** 10,4
1745. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 539/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 63,3; **BP:** 11,2; **BD:** 10,2
1746. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1475/83; **Alter:** juv.
1747. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1123/83; **Alter:** juv.
1748. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 673/83; **Alter:** juv.
1749. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 585/83; **Alter:** juv.
1750. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1268/83; **Alter:** juv.
1751. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 613/83; **Alter:** juv.
1752. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 997/83; **Alter:** juv.
1753. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 145/88; **Alter:** juv.
1754. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 803/88; **Alter:** juv.
1755. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 471/88; **Alter:** juv.
1756. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1113/87; **Alter:** juv.
1757. Tarsometatarsus dex. prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 430/87; **Alter:** juv.
1758. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 454/89; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **GL:** 78,1; **BP:** 13,2; **BD:** 13,9
1759. Tarsometatarsus sin. prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 457/88; **Sex:** M; **Alter:** ad.; **BP:** 13,7
1760. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1141/83; **Sex:** M; **Alter:** sad.; **GL:** 75,7; **BD:** 14,1
1761. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1596/82; **Sex:** M; **Alter:** sad.
1762. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Sex:** M; **Alter:** sad.
1763. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1406/87; **Sex:** M; **Alter:** sad.
1764. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 763/87; **Sex:** M; **Alter:** sad.
1765. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 166/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 61,9; **BP:** 11,5
1766. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1299/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 64,1; **BP:** 11,3
1767. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 145/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **Anm.:** pathologisch
1768. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 539/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BD:** 11,2
1769. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BD:** 12,0
1770. Tarsometatarsus sin. dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1473/83; **Sex:** F; **Alter:** ad.
1771. Tarsometatarsus sin. dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 539/88; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BD:** 11,2
1772. Tarsometatarsus sin. dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BD:** 10,8
1773. Tarsometatarsus sin. prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 749/87; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BP:** 11,6
1774. Tarsometatarsus sin. prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1481/87; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **BP:** 11,6
1775. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q+8; **Fundnummer:** P 1617/82; **Sex:** F; **Alter:** ad.; **GL:** 63,3; **BP:** 11,3; **BD:** 12,0
1776. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 1928/83; **Alter:** juv.
1777. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 673/83; **Alter:** juv.
1778. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** juv.

1779. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q7; **Fundnummer:** P 1572/83; **Alter:** juv.
 1780. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 635/83; **Alter:** juv.
 1781. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** juv.
 1782. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 689/88; **Alter:** juv.
 1783. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 288/88; **Alter:** juv.

9.27. Hausgans

1784. Schädel fr.: ant0er.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 845/83; **Alter:** ad.
 1785. Scapula dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1873/83; **Alter:** ad.
 1786. Scapula dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1857/83; **Alter:** ad.
 1787. Scapula dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 1957/89; **Alter:** ad.
 1788. Scapula sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 139/88; **Alter:** ad.
 1789. Scapula sin.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 905/88; **Alter:** ad.
 1790. Scapula sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q6,7; **Fundnummer:** P 1894/83; **Alter:** ad.
 1791. Scapula sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q7; **Fundnummer:** P 1572/83; **Alter:** ad.
 1792. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 962/83; **Alter:** ad.
 1793. Coracoid dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
 1794. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1090/87; **Alter:** ad.
 1795. Coracoid dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1402/87; **Alter:** ad.
 1796. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
 1797. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1270/83; **Alter:** ad.
 1798. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
 1799. Coracoid sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.
 1800. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1880/82; **Alter:** ad.
 1801. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1617/82; **Alter:** ad.
 1802. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q,P7; **Fundnummer:** P 881/83; **Alter:** ad.
 1803. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1508/82; **Alter:** ad.
 1804. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1025/82; **Alter:** ad.
 1805. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 895/83; **Alter:** ad.
 1806. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1759/83; **Alter:** ad.
 1807. Furcula anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 676/83; **Alter:** ad.
 1808. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
 1809. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 615/87; **Alter:** ad.
 1810. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1163/88; **Alter:** ad.
 1811. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 457/88; **Alter:** ad.
 1812. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1963/88; **Alter:** ad.
 1813. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 1090/87; **Alter:** ad.
 1814. Furcula anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 1153/87; **Alter:** ad.
 1815. Furcula fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1278/82; **Alter:** ad.
 1816. Furcula fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 901/83; **Alter:** ad.
 1817. Furcula fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 903/83; **Alter:** ad.
 1818. Furcula later.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 471/88; **Alter:** ad.
 1819. Furcula later.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
 1820. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R,S7; **Fundnummer:** P 1449/83; **Alter:** ad.
 1821. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1140/83; **Alter:** ad.
 1822. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 998/83; **Alter:** ad.
 1823. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 984/82; **Alter:** ad.
 1824. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 568/83; **Alter:** ad.
 1825. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1799/82; **Alter:** ad.
 1826. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1810/83; **Alter:** ad.
 1827. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 733/83; **Alter:** ad.
 1828. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1123/83; **Alter:** ad.
 1829. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 2010/87; **Alter:** ad.
 1830. Sternum anter.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 52/88; **Alter:** ad.
 1831. Sternum later.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1124/83; **Alter:** ad.
 1832. Sternum later.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 998/83; **Alter:** ad.
 1833. Sternum later.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R,S7; **Fundnummer:** P 1449/83; **Alter:** ad.
 1834. Sternum later.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 583/83; **Alter:** ad.
 1835. Sternum later.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 145/88; **Alter:** ad.
 1836. Sternum later.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.

1837. Sternum poster.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1124/83; **Alter:** ad.
1838. Sternum poster.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1612/83; **Alter:** ad.
1839. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 901/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt
1840. Sternum anter.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt
1841. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 1174/87; **Alter:** ad.
1842. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1843. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 748/83; **Alter:** ad.
1844. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1571/87; **Alter:** ad.
1845. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** ad.
1846. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
1847. Humerus dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1268/83; **Alter:** ad.
1848. Humerus dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 895/83; **Alter:** ad.
1849. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1850. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1682/82; **Alter:** ad.
1851. Humerus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1612/82; **Alter:** ad.
1852. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt
1853. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1824/82; **Alter:** ad.
1854. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q6; **Fundnummer:** P 1873/83; **Alter:** ad.
1855. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 795/88; **Alter:** ad.
1856. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1881/88; **Alter:** ad.
1857. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 584/89; **Alter:** ad.
1858. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 749/89; **Alter:** ad.
1859. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 883/83; **Alter:** ad.
1860. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1861. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 676/83; **Alter:** ad.
1862. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1402/87; **Alter:** ad.
1863. Humerus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.
1864. Humerus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1519/82; **Alter:** ad.
1865. Humerus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 958/83; **Alter:** ad.
1866. Humerus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 903/83; **Alter:** ad.
1867. Humerus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1682/82; **Alter:** ad.
1868. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1344/83; **Alter:** ad.
1869. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 896/83; **Alter:** ad.
1870. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1871. Humerus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** ad.
1872. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 676/83; **Alter:** ad.
1873. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1512/82; **Alter:** ad.
1874. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 1824/82; **Alter:** ad.
1875. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1487/82; **Alter:** ad.
1876. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1880/83; **Alter:** ad.
1877. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 1387/87; **Alter:** ad.
1878. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1881/88; **Alter:** ad.
1879. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20,21; **Fundnummer:** Z 1971/87; **Alter:** ad.
1880. Humerus shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt
1881. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1882. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1888/83; **Alter:** ad.
1883. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6; **Fundnummer:** P 1019/82; **Alter:** ad.
1884. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 673/83; **Alter:** ad.
1885. Ulna dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1599/82; **Alter:** ad.
1886. Ulna dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1087/83; **Alter:** ad.
1887. Ulna dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 968/88; **Alter:** ad.
1888. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1889. Ulna sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 457/88; **Alter:** ad.
1890. Ulna sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt
1891. Ulna sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1892. Ulna sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1681/82; **Alter:** ad.
1893. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6,7; **Fundnummer:** P 1557/82; **Alter:** ad.
1894. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q6; **Fundnummer:** P 1873/83; **Alter:** ad.
1895. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1759/83; **Alter:** ad.
1896a. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 782/83; **Alter:** ad.
1896b. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 843/83; **Alter:** ad.
1897. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1685/82; **Alter:** ad.
1898. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 572/83; **Alter:** ad.

1899. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 230/88; **Alter:** ad.
1900. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19,20; **Fundnummer:** Z 1133/88; **Alter:** ad.
1901. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 762/87; **Alter:** ad.
1902. Ulna shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1112/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt
1903. Radius dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 552/89; **Alter:** ad.
1904. Radius dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 1301/88; **Alter:** ad.
1905. Radius dex.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1401/87; **Alter:** ad.
1906. Radius dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1486/83; **Alter:** ad.
1907. Radius dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 546/83; **Alter:** ad.
1908. Radius dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1599/82; **Alter:** ad.
1909. Radius dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 1928/83; **Alter:** ad.
1910. Radius dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Alter:** ad.
1911. Radius sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 341/88; **Alter:** ad.
1912. Radius sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1751/82; **Alter:** ad.
1913. Radius sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1914. Radius sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1983/-; **Alter:** ad.
1915. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1024/82; **Alter:** ad.
1916. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R7; **Fundnummer:** P 639/82; **Alter:** ad.
1917. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 145/88; **Alter:** ad.
1918. Carpometacarpus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1133/89; **Alter:** ad.
1919. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1113/82; **Alter:** ad.
1920. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1041/83; **Alter:** ad.
1921. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1122/83; **Alter:** ad.
1922. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 889/83; **Alter:** ad.
1923. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1793/82; **Alter:** ad.
1924. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1925. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-19; **Fundnummer:** Z 457/88; **Alter:** ad.
1926. Carpometacarpus sin.prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 986/87; **Alter:** ad.
1927. Pelvis fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1928. Pelvis fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1929. Pelvis fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 585/83; **Alter:** ad.
1930. Pelvis fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1931. Pelvis fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1426/83; **Alter:** ad.
1932. Pelvis fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1141/83; **Alter:** ad.
1933. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-20; **Fundnummer:** Z 314/88; **Alter:** ad.
1934. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 844/88; **Alter:** ad.
1935. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
1936. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.
1937. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1954/89; **Alter:** ad.
1938. Pelvis fr.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 844/88; **Alter:** ad.
1939. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1940. Femur dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 1957/89; **Alter:** ad.
1941. Femur dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1044/88; **Alter:** ad.
1942. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1943. Femur sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1879/83; **Alter:** ad.
1944. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1004/88; **Alter:** ad.
1945. Femur sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P,Q6; **Fundnummer:** P 1873/83; **Alter:** ad.
1946. Femur sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 997/83; **Alter:** ad.
1947. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1760/82; **Alter:** ad.
1948. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 1948/87; **Alter:** ad.
1949. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1950. Tibiotarsus dex.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1487/82; **Alter:** ad.
1951. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 1636/83; **Alter:** ad.
1952. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1953. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 552/89; **Alter:** ad.
1954. Tibiotarsus dex.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** Z 1955/89; **Alter:** ad.
1955. Tibiotarsus dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S8; **Fundnummer:** P 1682/82; **Alter:** ad.
1956. Tibiotarsus dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1087/83; **Alter:** ad.
1957. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1958. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1959. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
1960. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6; **Fundnummer:** P 1019/82; **Alter:** ad.
1961. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** -; **Fundnummer:** P 1279/82; **Alter:** ad.

1962. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1983/83; **Alter:** ad.
 1963. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 545/83; **Alter:** ad.
 1964. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1025/82; **Alter:** ad.
 1965. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-21; **Fundnummer:** Z 368/87; **Alter:** ad.
 1966. Tibiotarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1955/89; **Alter:** ad.
 1967. Tibiotarsus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 1751/82; **Alter:** ad.
 1968. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1596/82; **Alter:** ad.
 1969. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 1862/82; **Alter:** ad.
 1970. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
 1971. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
 1972. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 667/83; **Alter:** ad.
 1973. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1857/83; **Alter:** ad.
 1974. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** ; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.
 1975. Tarsometatarsus sin.dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-18; **Fundnummer:** Z 749/89; **Alter:** ad.
 1976. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1147/83; **Alter:** ad.
 1977. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
 1978. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1596/82; **Alter:** ad.
 1979. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 585/83; **Alter:** ad.
 1980. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.
 1981. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R8; **Fundnummer:** P 1089/83; **Alter:** ad.

9.28. Hausente

1982. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P8; **Fundnummer:** P 623/83; **Alter:** ad.
 1983. Furcula fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1880/82; **Alter:** ad.
 1984. Furcula fr.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6; **Fundnummer:** P 1019/82; **Alter:** ad.
 1985. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q6; **Fundnummer:** P 1025/82; **Alter:** ad.
 1986. Humerus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6; **Fundnummer:** P 1019/82; **Alter:** ad.
 1987. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1888/83; **Alter:** ad.
 1988. Humerus dex.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z; **Alter:** ad.benagt?
 1989. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 901/83; **Alter:** ad.
 1990. Humerus sin.shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 720/88; **Alter:** sad.
 1991. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S6,7; **Fundnummer:** P 1711/82; **Alter:** ad.
 1992. Ulna dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q8; **Fundnummer:** P 1816/82; **Alter:** ad.; **Anm.:** wohl jüngere Beimischung
 1993. Ulna sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1502/82; **Alter:** ad.
 1994. Ulna sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1475/83; **Alter:** ad.
 1995. Radius dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P ; **Alter:** ad.
 1996. Radius sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7,8; **Fundnummer:** P 1098/82; **Alter:** ad.
 1997. Carpometacarpus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-19; **Fundnummer:** Z 1153/87; **Alter:** ad.
 1998. Carpometacarpus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P6; **Fundnummer:** P 1475/83; **Alter:** ad.
 1999. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 166/88; **Alter:** ad.
 2000. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** P 1685/82; **Alter:** ad.
 2001. Tibiotarsus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** Q7; **Fundnummer:** P 573/83; **Alter:** ad.; **Anm.:** wohl jüngere Beimischung
 2002. Tarsometatarsus sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 31/-20; **Fundnummer:** Z 230/88; **Alter:** ad.

9.29. Buteo buteo - Mäusebussard

2003. Femur sin.: dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 986/82; **Alter:** ad.
 2004. Femur sin.: prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 986/82; **Alter:** ad.
 2005. Tibiotarsus sin.prox.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 1880/82; **Alter:** ad.

9.30. Accipiter gentilis - Habicht

2006. Ulna sin.dist.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** R6; **Fundnummer:** P 1314/82; **Alter:** ad.

9.31. Falco peregrinus - Wanderfalke

2007. Coracoid sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1358/82; **Alter:** ad.; **Anm.:** Knochen 2007-2009 stammen wohl aus einem Individuum.
 2008. Humerus sin.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1358/82; **Alter:** ad.
 2009. Femur dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1358/82; **Alter:** ad.
 2010. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** P-19; **Quadrat:** S7; **Fundnummer:** P 1358/82; **Alter:** ad.

9.32. Athene noctua - Steinkauz

2011. Femur sin.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** Z 763/87; **Alter:** ad.

9.33. Asio sp. - eine Ohreule

2012. Humerus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1754/89; **Alter:** juv.; **Anm.:** Knochen 2012-1015 stammen wohl aus einem Individuum.
 2013. Ulna: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** juv.
 2014. Tibiotarsus dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** juv.
 2015. Tarsometatarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** juv.

9.34. Corvus monedula - Dohle

2016. Humerus dex. dist.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-18; **Fundnummer:** Z 1975/89; **Alter:** ad.
 2017. Humerus sin. prox.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/87; **Alter:** ad.
 2018. Tibiotarsus dex.: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** Z 1954/87; **Alter:** ad.

9.35. Artefakte (von Kavánová 1995 beschrieben)

2019. Humerus shaft: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J14; **Fundnummer:** P 1456/67; **Alter:** ad.; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 429 in KAVÁNOVÁ 1995
 2020. Humerus shaft: **Testfläche:** P-5; **Quadrat:** J11; **Fundnummer:** P 1355/67; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 431 in KAVÁNOVÁ 1995
 2021. Humerus shaft: **Testfläche:** P-17; **Quadrat:** 26/-8; **Fundnummer:** Z 1899/68; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 435 in KAVÁNOVÁ 1995
 2022. Humerus shaft: **Testfläche:** P-16; **Quadrat:** 25/-4; **Fundnummer:** Z 1162/71; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 438 in KAVÁNOVÁ 1995
 2023. Humerus shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** U9; **Fundnummer:** P 481/72; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 440 in KAVÁNOVÁ 1995
 2024. Humerus shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** T6; **Fundnummer:** P 7/83; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 449 in KAVÁNOVÁ 1995
 2025. Humerus shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** U4; **Fundnummer:** P 117/83; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 450 in KAVÁNOVÁ 1995
 2026. Humerus shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** 21/-6; **Fundnummer:** Z 1469/69; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 436 in KAVÁNOVÁ 1995
 2027. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-10; **Quadrat:** 25/-4; **Fundnummer:** Z 163/71; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 438 in KAVÁNOVÁ 1995
 2028. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-18; **Quadrat:** 32/-21; **Fundnummer:** 362/88; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 453 in KAVÁNOVÁ 1995; Bestimmung unsicher
 2029. Ulna shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** 14/-2; **Fundnummer:** 589/59; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 423 in KAVÁNOVÁ 1995
 2030. Ulna shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** D24; **Fundnummer:** 395/60; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 424 in KAVÁNOVÁ 1995
 2031. Ulna shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** –; **Fundnummer:** P 767/67; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, fehlt in KAVÁNOVÁ 1995

2032. Ulna shaft: **Testfläche:** P-4; **Quadrat:** K11; **Fundnummer:** P 1663/67; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 432 in KAVÁNOVÁ 1995
2033. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-16; **Quadrat:** 29/-1; **Fundnummer:** Z 1168/68; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 433 in KAVÁNOVÁ 1995
2034. Ulna shaft: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 27/-10; **Fundnummer:** Z 777/68; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 434 in KAVÁNOVÁ 1995
2035. Ulna shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** U7; **Fundnummer:** P 322/83; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 441 in KAVÁNOVÁ 1995
2036. Ulna shaft: **Testfläche:** –; **Quadrat:** P7; **Fundnummer:** –; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 452 in KAVÁNOVÁ 1995
2037. Tibiotarsus shaft: **Testfläche:** Z-17; **Quadrat:** 26/-6; **Fundnummer:** Z 1500/69; **Alter:** ad. ; **Anm.:** Artefakt, Kat.Nr. 437 in KAVÁNOVÁ 1995.

10. Literaturverzeichnis

AMBROS, C.

- 1979: Zvieracie prílohy na pohrebiskách 7.-8. storočia na Slovensku [Tierbeigaben auf Gräberfeldern aus dem 7.-8. Jh. in der Slowakei]. Acta Interdisciplinaria Archaeologica 1, 165-171.
- 1984: Katalog der Tierbeigaben aus den hallstattzeitlichen, latènezeitlichen und frühmittelalterlichen Gräbern in der Slowakei. Acta Interdisciplinaria Archaeologica 3, 8-85.
- 1987: Tierbeigaben in den Gräbern von Komárovo-Schiffswerft. Slovenská Arch. 37, 371-380.

BACHER, A.

- 1967: Vergleichen morphologische Untersuchungen an Einzelknochen des postkranialen Skeletts in Mitteleuropa vorkommender Schwäne und Gänse. Unöffentl. Dissertation, Ludwig-Maximilians-Universität München.

BARTOŠKOVÁ, A.

- 1995: Die Knochen- und Geweihindustrie aus der Vorburg des frühmittelalterlichen Budeč – Lage Na Kašně. Pam. Arch. 86, 21-62.

BAUER, H. G. – BERTHOLD, P.

- 1996: Die Brutvögel Mitteleuropas. Bestand und Gefährdung. Wiesbaden.

BAUER, K.

- 1971: Haustierreste in Gräbern des 9. Jahrhunderts aus Niederösterreich. Arch. Austriaca 50, 268-278.

BEAMAN, M.

- 1994: Palarctic birds: a check-list of the birds of Europe, North Africa and Asia north of the foothills of the Himalayas. Stonyhurst.

BEJČEK, V. – ŠŤASTNÝ, K. – HUDEC, K.

- 1995: Atlas zimního rozšíření ptáků v České republice 1982-1985 [The atlas of breeding birds in the Czech Republic]. Jinočany.

BENDA, K.

- 1963: Stříbrný terč se sokolníkem ze Starého Města u Uherského Hradiště [Silberne Zierscheibe mit Darstellung eines Falkenreiters von Staré Město in Mähren]. Pam. Arch. 54, 41-66.

BENECKE, N.

- 1983: Die Tierreste aus einer frühmittelalterlichen Siedlung in Ralswiek/Kreis Rügen. Ein Beitrag zur Frühgeschichte der Haustierfauna im südlichen Ostseegebiet. Unpublizierter Bericht, Berlin.
- 1989: Zum Geschlechtsdimorphismus am Skelett mittelalterlicher Haushühner (*Gallus gallus f. domestica*) (Aves, Galliformes: Phasianidae). Zoologische Abhandlungen (Dresden) 45, 23-33.
- 1994: Archäologische Studien zur Entwicklung der Haustierhaltung in Mitteleuropa und Südsandinavien von den Anfängen bis zum ausgehenden Mittelalter. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 46, 3-451.

BENECKE, N. – PRILLOFF, R.-J.

- 1989: Tierreste aus der slawischen Burganlage von Drense, Kreis Prenzlau. In: Schmidt, V. (Ed.): Drense. Eine Hauptburg der Ukraine, 77-112. Berlin.

BERANOVÁ, M.

- 1992: Sokolnictví v 8.-10. století [Die Falknerei im 8.-10. Jh.]. Sborník Západočeského Muzea v Plzni, Historie 8, 137-141.

BOCHEŇSKI, Z. M. – TOMEK, T.

- 1997: Preservation of bird bones: erosion versus digestion by owls. International Journal of Osteoarchaeology 7, 372-387.

- BOESSNECK, J.
- 1982: Vogelknochenfunde aus der Burg auf dem Weinberg in Hitzacker/Elbe und dem Stadtkern von Dannenberg/Jeetzel (Mittelalter). *Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen* 15, 345-394.
- BOESSNECK, J. – DRIESCH, A. VON DEN
- 1979: Die Tierknochen mit Ausnahme der Fischknochen. In: Boessneck, J., – Driesch, A. von den (Eds.): *Eketorp. Befestigung und Siedlung auf Öland/Schweden. Die Fauna*, 24-421. Stockholm.
- BOHÁČOVÁ, I. – FROLÍK, J. – PETŘÍČKOVÁ, J. – ŽEGKLITZ, J.
- 1990: Příspěvek k poznání života a životního prostředí na Pražském hradě a Hradčanech [Ein Beitrag zur Kenntnis des Lebens und der Umwelt auf der Prager Burg und in Hradčany]. *Arch. Historica* 15, 177-187.
- BÖKÖNYI, S. – BARTOSIEWICZ, L.
- 1983: Testing the utility of quantitative methods in sex determination of hen (*Gallus domesticus* L.). *Zoologischer Anzeiger* 210, 204-212.
- BRANDWOOD, A. – JAYES, A. S. – ALEXANDER, R. MCN.
- 1986: Incidence of healed fracture in the skeletons of birds, molluscs and primates. *Journal of Zoology (A)* 214, 55-62.
- CHROPOVSKÝ, B.
- 1957: Slovanské pohrebisko z 9. storočia vo Velkom Grobe [Ein slawisches Gräberfeld aus dem 9. Jahrhundert in Veľký Grob]. *Slovenská Arch.* 5, 174-214.
- 1962: Slovanské pohrebisko v Nitre na Lupke [Das slawische Gräberfeld in Nitra auf Lupka]. *Slovenská Arch.* 10, 175-219.
- 1970: Slovensko na úsvite dejín. Bratislava.
- CHURCH, L. E. – JOHNSON, L. C.
- 1964: Growth of the long bones in the chicken. *American Journal of Anatomy* 114, 521-538.
- CLARK, G.
- 1948: Fowling in prehistoric Europe. *Antiquity* 22, 116-130.
- COOK, M. E. – PATTERSON, P. H. – SUNDE, M. L.
- 1984: Leg deformities: inability to increase severity by increasing body weight of chicks and poults. *Poultry Science* 63, 620-627.
- CRAMP, S. – SIMMONS, K. E. L.
- 1977: *The birds of the western Palearctic*. Vol. 1. Oxford.
- 1980: *The birds of the western Palearctic*. Vol. 2. Oxford.
- DEKAN, J.
- 1976: *Veľká Morava*. Bratislava.
- DOSTÁL, B.
- 1992: K pohanství moravských Slovanů. *Sborník Prací Fil. Fak. Brno (C)* 39, 7-17.
- DRIESCH, A. VON DEN
- 1976a: Das Vermessen von Tierknochen aus vor- und frühgeschichtlichen Siedlungen. München.
- 1976b: A guide to the measurements of animal bones from archaeological sites. *Peabody Museum Bulletin* 1, 1-127. [Englische Version von DRIESCH 1976a.]
- DVORAK, M. – RANNER, A. – BERG, H.-M.
- 1993: *Atlas der Brutvögel Österreichs*. Wien.
- ENGELS, P.
- 1991: Der Reisebericht des Ibrahim ibn Yaqub (961/966). In: Euw, A. – von Reiner, P. (Eds.): *Kaiserin Theophanu. Begegnungen des Ostens und Westens um die Wende des ersten Jahrhunderts*. Band I, 413-422. Köln.
- EPSTEIN, H. J.
- 1944: The origin and earliest history of falconry. *Isis* 34, 497-509.
- FAICHTINGER, N.
- 1887: *Geschichte der Falkenjagd*. Leipzig.
- GALUŠKA, L.
- 2000: Zierscheibe mit Reiter(Falkner)-Motiv. In: Wiczorek, A. – Hinz, H.-M. (Eds.): *Europas Mitte um 1000*. Katalog, 204. Stuttgart.
- GLUTZ von BLOTZHEIM, U. N. – BAUER, K. – BEZZEL, E.
- 1971: *Handbuch der Vögel Mitteleuropas*. Band IV. (Falconiformes). Frankfurt am Main.
- GOULD, S. J.
- 1966: Allometry and size in ontogeny and phylogeny. *Biological Reviews* 41, 587-640.

- GRAYSON, D. K.
 - 1979: On the quantification of vertebrate archaeofaunas. In: Schiffer, M.B. (Ed.): *Advances in Archaeological Method and Theory* 2, 199-237. New York.
 - 1984: *Quantitative zooarcheology*. Orlando.
- GUBERNATIS, A. de
 - 1872: *Zoological mythology or the legends of animals*. London.
- HAGEMEIJER, W. J. M. – BLAIR, M. J.
 - 1997: *Atlas of European breeding birds: their distribution and abundance*. London.
- HÁJEK z Libočan, Václav
 - 1541: *Kronyka Česká*. [zit. nach Niederle 1911-1912, 175.]
- HANULIAK, M.
 - 1998: Reálne faktory i ich účasť pri vystrojovaní hrobov v 9. až 12. storočí [Reale Faktoren und ihr Anteil bei der Gräberausstattung im 9.-12. Jahrhundert]. *Slovenská Arch.* 46, 55-69.
- HANUŠ, V. – BOUCHNER, M. – FIŠER, Z.
 - 1979: Současné stavy tetřívků v ČSR. *Myslivost* 4, 67-74.
- HEINRICH, D.
 - 1985: Scharstorf. Eine slawische Burg in Ostholstein. *Haustierhaltung und Jagd*. Neumünster.
 - 1997: Some remarks on the occurrence of Buzzard (*Buteo buteo*) and Goshawk (*Accipiter gentilis*) in Europe. *Anthropozoologica* 25/26, 465-477.
- HESSLER, F.
 - 1927: Význam hospodářských zvířat v kultuře člověka. Chrudim.
- HIMMELOVÁ, Z.
 - 1995: Glasfunde aus Mikulčice. In: Daim, F. – Poláček L. (Eds.): *Studien zum Burgwall in Mikulčice I*. Brno, 83-112.
- HOPF, L.
 - 1888: Thierorakel und Orakelthiere in alter und neuer Zeit. Eine ethnologisch-zoologische Studie. Stuttgart.
- HOYO, J. del – ELLIOTT, A. E. – SARGATAL, J. (Eds.)
 - 1994: *Handbook of the birds of the world*. Vol. 2: New World vultures to guineafowl. Barcelona.
- HRUBÝ, V.
 - 1955: Staré Město. Velkomoravské pohřebiště "Na Valách" [Das großmährische Gräberfeld "Na Valách"]. Praha.
- HUDEC, K. – ČERNÝ, W. (Eds.)
 - 1977: *Fauna ČSSR 21. Ptáci – Aves 2 (Fauna ČSSR 21. Vögel – Aves 2)*. Praha.
- ICZN (International Commission on Zoological Nomenclature)
 - 1999: *International code of zoological nomenclature*. 4th ed. London.
- JAHN, I.
 - 1990: *Grundzüge der Biologiegeschichte*. Jena.
- JANKO, J.
 - 1912: *O pravěku slovanském*. Praha.
- JUHN, M.
 - 1952: Spur growth and differentiation in the adult thiouracil-treated fowl. – *Physiological Zoology* 25, 150-62.
- KAVÁNOVÁ, B.
 - 1995: Knochen- und Geweihindustrie in Mikulčice. In: Daim, F. – Poláček L. (Eds.): *Studien zum Burgwall in Mikulčice I*. Brno, 113-378.
- KLANICA, Z.
 - 1970: Velkomoravský gombík [Der großmährische "Gombík" - Kugelknopf]. *Arch. Rozhledy* 22, 421-446.
 - 1985: Mikulčice – Klášterisko [deutsch. Resume]. *Památky Arch.* 76, 474-539.
 - 1991: K interpretaci motivu ptáčka na jihomoravských památkách 8.-9. století [Zur Bedeutung des Vogelmotivs auf südmährischen Funden]. XX. mikulovské sympozium, 181-193.
 - 1997: Křesťanství a pohanství staré Moravy [Christentum und Heidentum des alten Mährens]. In: Marsina, R. – Ruttkay, A. (Eds.): *Svätopluk 894-1994*. Nitra, 93-137.
- KLAUS, S. – BERGMANN, H.-H., MARTI, C. – MÜLLER, F. – VITOVÍČ, O. A. – WIESNER, J.
 - 1990: Die Birkhühner. *Tetrao tetrix* und *Tetrao mlukosiewiczzi*. Wittenberg Lutherstadt.
- KLINGER, V.
 - 1911: *Životnoe v "antičnom" i sovremennom" suevării*. Kiev.
- KORTH, W. W.
 - 1979: Taphonomy of microvertebrate fossil assemblages. *Annals of the Carnegie Museum* 48, 235-285.

KRATOCHVÍL, Z.

- 1969: Wildlebende Tiere und einige Haustierte der Burgstätte Pohansko. *Acta Scientiarum Naturalium Academiae Scientiarum Bohemoslovacae Brno* (3) 3, 1-44.
- 1971: Zvířecí kostní materiál z Mikulčic. Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Brno (Nr. 143/71).

KRATOCHVÍL, Z.– ŠTĚRBA, O.

- 1970: Osteologische Analyse der heimischen Knochenindustrie aus Mikulčice und Pohansko. *Arch. Rozhledy* 22, 447-470.

KRUPSKA, A.

- 1998: Ptaki drapieżne – jako grupa budząca szczególne zainteresowanie człowieka na przestrzeni dziejów [Birds of prey – man group of special interest throughout the ages]. In: *Szczątki zwierzęce jako źródło badań nad zróżnicowaniem poziomów życia materialnego i kulturowego ludzi w różnych okresach dziejowych (Animal relicts as the scientific material on the differentiation of the economical and cultural life of humans throughout the various historical periods)*, 60-67. Wrocław.

KRZYWICKI, L.

- 1893: Rola zwierząt w pojęciu pierwotnej umysłowości. *Wiśła* 7, 245 ff.

KYSELÝ, R.

- 2000a: Zvířecí kosti ze Strunkovic [The animal bones from Strunkovice]. *Arch. Rozhledy* 52, 79-84.
- 2000b: Archeozoologický rozbor materiálu z lokality Rubín a celkový pohled na zvířata doby hradištní [An archeological analysis of osteological material from the locality of Rubín, and animals of the early Medieval period seen in a broader context]. *Památky Arch.* 91, 155-200.

LATIMER, H. B.

- 1927: Postnatal growth of the chicken skeleton. *American Journal of Anatomy* 40, 1-57.

Le CLERC de la HERVERIE, B.

- 1991: *Les reveurs d'oiseaux*. Courbevoie.

LEWICKI, T.

- 1954: Średniowieczne źródła arabskie i perskie o hodowli zwierząt domowych u Słowian. *Kwartalnik Historii Kultury Materialnej* 2, 444-469.

LINDNER, K.

- 1976: Beizjagd. In: BECK, H. – JANKUHN – RANKE, K. – WENSKUS, R. (Eds.): *Reallexikon der Germanischen Altertumskunde*. Band 2 (2/3), 163-171.

ŁOWMIANSKI, H.

- 1986: *Religia Słowian i jej upadek*. Warszawa.

MACHÁČEK, J. – PLETERSKI, A.

- 2000: Die altslawischen kultischen Strukturen in Pohansko bei Břeclav. *Studia Mythologica Slavica (Ljubljana)* 3, 9-22.

MAREK, O. – POLÁČEK, L.– VAŘEJKOVÁ, M.

- 1995: Mikulčice-Valy, okr. Hodonín. Přehled osteologického materiálu. Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Brno (Nr. 942/95).

MAREŠOVÁ, K.

- 1983: Uherské Hradiště – Sady. Staroslovanské pohřebiště na Horních Kotvicích. Brno – Uherské Hradiště.

MARTIN, L. D. – MENGEL, R. M.

- 1980: A new goose from the late Pliocene of Nebraska with notes on variability and proportions of some Recent geese. In: Campbell, K. E. (Ed.): *Papers in avian paleontology honoring Hildegard Howard*. – Natural History Museum of Los Angeles County, *Contributions in Science* 330, 75-85.

MCBRIDE, G. – PARER, I. P. – FOENANDER, F.

- 1959: The social organisations and behaviour of the feral domestic fowl. *Animal Behaviour Monographs* 2, 127-181.

MLÍKOVSKÝ, J.

- 1992: Ptáci z raně středověké odpadní jámy z Berouna-Králova Dvora [Birds from an early Medieval storage hole from Beroun-Králův Dvůr]. *Český Kras* 17, 13-15.
- 1997: Jungpleistozäne Vögel aus der Schusterlucke, Niederösterreich. *Wissenschaftliche Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Museum* 10, 105-114.
- 1999a: Kosterní nálezy ze středověké lokality "Stará Boleslav, sondy 1/97 a 2/97". Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Praha (Nr. 266/00).
- 1999b: Kosterní nálezy ze středověké lokality "Stará Boleslav, sonda 4/1998". Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Praha (Nr. 267/00).

- 1999c: Kosterní nálezy ze středověké lokality "Stará Boleslav, sondy LXIV/96, LXV/96, LXVI/96, LXVII/96 a LXXII/96." Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Praha (Nr. 268/00).
 - 2000a: Raně středověká "plaketa se sokolníkem" ze Starého Města na Moravě: zoologický komentář. Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Praha.
 - 2000b: Ptáci ze středověké lokality "Mikulčice-obce" (záchranný výzkum 1999-2000). Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Brno.
 - 2000c: Kostěná a parohová industrie ze středověké lokality "Stará Boleslav". Unpublizierter Bericht im Archiv des Archäologischen Instituts AV ČR Praha (Nr. 392/01).
- MLÍKOVSKÝ, J. – LUKÁŠ, J.
- 1991: Osteological disorders in late Pleistocene birds from the Schusterlucke, Lower Austria. *Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien (A)* 92: 101-103.
- MOURER-CHAUVIRÉ, C.
- 1983: Les oiseaux dans les habitats paléolithiques: gibier des hommes ou proie des rapaces? In: Grigson, C. – Clutton-Brock, J. (Eds.): *Animals and archaeology: 2. Shell middens, fishes and birds*. BAR, International Series 183, 111-124.
- MÜLLER, H.-H.
- 1977: Die Tierreste aus der Wiprechtsburg bei Groitzsch, Kr. Borna. *Arbeits- und Forschungsberichte zur Sächsischen Bodendenkmalpflege* 22, 101-170.
 - 1993: Falconry in Central Europe in the Middle Ages. In: Desse, J. – Audoin-Rouzeau, F. (Eds.): *Exploitation des animaux sauvages à travers le temps*, 431-437. Juan-les-Pins.
- NIEDERLE, L.
- 1911-1912: *Život starých Slovanů*. Band I (1). Praha.
 - 1916-1917: *Život starých Slovanů*. Band II (1). Praha.
 - 1921: *Život starých Slovanů*. Band III (1). Praha.
- NOGALSKI, S.
- 1975: Morfologia kośćca wczesnośredniowiecznej kury domowej (*Gallus gallus domesticus*) Pomorza Zachodniego [Die Morphologie des Knochengerüsts einer Frühmittelalterlichen Henne Westpommerns (*Gallus gallus Domesticus*)]. *Materiały Zachodniopomorskie* 21, 245-320.
 - 1984: Szczątki ptaków wczesnośredniowiecznych Pomorza [Vogelreste aus dem frühmittelalterlichen Pommern]. *Wyższa Szkoła Pedagogiczna w Szczecinie, Rozprawy i Studia* 64, 1-113.
- OPRAVIL, E.
- 2000: Zur Umwelt des Burgwalls von Mikulčice und zur pflanzlichen Ernährung seiner Bewohner (mit einem Exkurs zum Burgwall Pohansko bei Břeclav). In: Poláček, L. (Ed.): *Studien zum Burgwall von Mikulčice IV*. Brno, 9-169.
- OWEN, M. – COOK, W. A.
- 1977: Variations in body weight, wing length and condition of Mallard *Anas platyrhynchos platyrhynchos* and their relationship to environmental changes. *Journal of Zoology (London)* 183, 377-395.
- PARMALEE, P. W.
- 1977: Avian pathologies from Arikara sites in South Dakota. *Wilson Bulletin* 89, 628-632.
- PEŠKE, L.
- 1981: Ekologická interpretace holocenní avifauny Československa [Ökologische Interpretation der Holozänavifauna in der Tschechoslowakei]. *Arch. Rozhledy* 33, 142-153.
 - 1985: Domáci a lovná zvířata podle nálezů na slovanských lokalitách v Čechách (Haustiere und Jagdwild in slawischen Lokalitäten in Böhmen). *Sborník Národ. Mus. Praha (Historie)* 39, 209-216.
- PETŘÍČKOVÁ, J.
- 2000: Domáci a lovná zvířata v době hradištní. Stav poznání [Die Haustiere und das jagdnare Wild in der Burgwallzeit. Der Stand von einer Erkennung]. *Archeologie ve Středních Čechách* 4, 485-488.
- PETROV, S. G.
- 1951: Proischozdenie i čvoljucija domašnich kur. Unpubl. Diss. Moskva.
- PIECHOCKI, R.
- 1955: Über die Ausheilung von Knochenbrüchen bei wildlebenden Vögeln. *Wissenschaftliche Zeitschrift der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg* 4, 1029-1056.
- POLÁČEK, L.
- 1996: Zum Stand der siedlungsarchäologischen Forschung in Mikulčice. In: Staňa, Č. – Poláček, L. (Eds.): *Frühmittelalterliche Machtzentren in Mitteleuropa. Mehrjährige Grabungen und ihre Auswertung*. ITM-3, 213-260. Brno.
 - 2000a: Terénní výzkum v Mikulčicích. Brno.

- 2000b: Mikulčice. In: Wieczorek, A. – Hinz, H.-M. (Eds.): Europas Mitte um 1000. Vol. 1, 317-322. Stuttgart: Konrad Theiss Verlag.
 - 2000c: Silberner Kugelknopf mit Vogeldarstellung. In: Wieczorek, A. – Hinz, H.-M. (Eds.): Europas Mitte um 1000. Katalog, 205. Stuttgart.
- POLÁČEK, L. – MAREK O.
- 1995: Die Grabungen in Mikulčice 1954-1992. Geschichte, Grabungsmethoden und Dokumentation. In: Daim, F. – Poláček L. (Eds.): Studien zum Burgwall von Mikulčice I. Brno, 13-82.
- POLÁČEK, L. – MAREK, O. – SKOPAL, R.
- 2000: Holzfunde aus Mikulčice. In: POLÁČEK, L. (Ed.): Studien zum Burgwall von Mikulčice IV. Brno, 177-302.
- POTAPOV, R. L.
- 1985: Otrjad kuroobraznye (Galliformes). Čast' 2: Semejstvo teterevinye (Tetraonidae). In: Licharev, I.M. (Ed.): Fauna SSSR. Pticy. Tom 3 (1). Leningrad.
- POULÍK, J.
- 1955: Nález z kostela z doby říše Velkomoravské na trati "Špitálky" ve Starém Městě [Die Entdeckung der zweiten Kirche in Staré Město (Alt-Mähren) in Süd-Ostmähren]. Památky Arch. 46, 307-351.
 - 1975: Mikulčice. Sídlo a pevnost knížat velkomoravských [Sitz und Feste der großmährischen Fürsten]. Praha.
- PRAETORIUS, J.
- 1680: Alectryomanthia seu divinatio magica cum gallis gallinaceis peracta. Frankfurt.
- PRILLOFF, R. J.
- 1988: Die Knochenfunde der Wildvögel. In: Benecke, R. (Ed.): Archäozoologische Untersuchungen an Tierknochen aus der frühmittelalterlichen Siedlung von Menzlin. Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburgs 3, 36-93. Schwerin.
- PROFANTOVÁ, N. – PROFANT, M.
- 2000: Encyklopedie slovanských bohů a mýtů. Praha.
- PRUMMEL, W.
- 1993: Starigard/Oldenburg. Hauptburg der Slawen in Wagrien. IV. Die Tierknochenfunde unter besonderer Berücksichtigung der Beizjagd. Offa-Bücher 74. Neumünster.
- QUIGLEY, G. D. – JUHN, M.
- 1951: A comparison of spur growth in the cock, slip and capon. Poultry Science 30, 900-901.
- RATKOŠ, P. (ED.)
- 1964: Pramene k dejinám Veľkej Moravy. Bratislava.
- REICHSTEIN, H. – PIEPER, H.
- 1986: Untersuchungen an Skelettresten von Vögeln aus Haithabu (Ausgrabungen 1966-1969). In: Schietzel, K. (Ed.): Berichte über die Ausgrabungen in Haithabu 22, 1-213. Neumünster.
- REICHSTEIN, H. – TAEGE, K.-C. – VOGEL, H.-P
- 1981: Untersuchungen an Tierknochen von der frühslawischen Wehranlage Bischofswarder am Großen Plöner See. In: Hinz, H. (Ed.): Bosau. Untersuchungen einer Siedlungskammer in Ostholstein 4. Offa-Bücher 42, 9-75. Neumünster.
- REQUATE, H.
- 1959: Federhauben bei Vögeln. Eine genetische und entwicklungspsychologische Studie zum Problem der Parallelbildungen. Zeitschrift für Wissenschaftliche Zoologie 162, 191-313.
- RÖHRS, M.
- 1959: Neue Ergebnisse und Probleme der Allometrieforschung. Zeitschrift für Wissenschaftliche Zoologie 162, 1-95.
 - 1961: Allometrieforschung und biologische Analyse. Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie 51, 289-321.
- SACHS, L.
- 1974: Angewandte Statistik. Berlin.
- SADLER, P.
- 1991: The use of tarsometatarsi in sexing and ageing domestic fowl (*Gallus gallus* L.), and recognizing five-toed breeds in archaeological material. Circaea 8, 41-48.
- SAUPE, H. A.
- 1891: Der Indiculus superstitionum et pagianiarum. Ein Verzeichniss heidnischer und abergläubischer Gebräuche und Meinungen aus der Zeit Karls des Grossen. Aus zumeist gleichzeitigen Schriften erläutert. Leipzig.

- SCHÖNN, S – SCHERZINGER, W. – EXO, K. M. – ILLE, R.
 - 1991: Der Steinkauz. Die Neue Brehm-Bücherei 606. Wittenberg Lutherstadt.
- SEIM, E. – SAETHER, B.-E.
 - 1983: On rethinking allometry: which regression model to use? *Journal of Theoretical Biology* 104, 161-168.
- ŠIKULOVÁ, V.
 - 1958: Moravská pohřebiště z mladší doby hradištní [Mährische Gräberfelder der jüngeren Burgwallperiode]. *Pravěk Východní Moravy* 1, 88-162.
- SKUTIL, J.
 - 1939: Drobné příspěvky k poznání staroslovanské kultury. *Sborník Velehradský* 10, 26-36.
- SMITH, R.
 - 1980: Rethinking allometry. – *Journal of Theoretical Biology* 87, 97-111.
- SOKAL, R. R. – ROHLF, F. J.
 - 1969: *Biometry*. San Francisco.
- STAŇA, Č.
 - 1985: Mährische Burgwälle im 9. Jahrhundert. In: Friesinger, H. – Daim, F. (Eds.): *Die Bayern und ihre Nachbarn. Teil 2*, 157-200. Wien.
- ŠŤASTNÝ, K. – RANDÍK, A. – HUDEC, K.
 - 1987: Atlas hnízdního rozšíření ptáků v ČSSR 1973-1977 [The atlas of breeding birds in Czechoslovakia]. Praha.
- ŠŤASTNÝ, K. – BEJČEK, V. – HUDEC, K.
 - 1997: Atlas hnízdního rozšíření ptáků v České republice 1985-1989 [The atlas of breeding birds in the Czech Republic]. Jinočany.
- ŠŤASTNÝ, K. – MÁLKOVÁ, P. – BEJČEK, V.
 - 2000: Tetřev obecný (*Tetrao tetrix*). In: Musil, P. (Ed.): *Aktuální problémy ochrany ptáků a jejich prostředí v České republice*. *Sylvia* 36, 42-46.
- STERBETZ, I.
 - 1960: Der Adlerbussard (*Buteo rufinus* Cretzschmar) in Ungarn. *Ornithologische Mitteilungen* 12, 187-198.
- STLOUKAL, M.
 - 1962: Heidnische Elemente im Leben der Bevölkerung des grossmährischen Mikulčice auf Grund der Befunde an Begräbnisstätten. *Homo* 13, 145-152.
- SWEET, S. S.
 - 1980: Allometric inference in morphology. *American Zoologist* 20, 643-652.
- TEICHERT, L.
 - 1988: Die Tierknochenfunde von der slawischen Burg und Siedlung auf der Dominsel Brandenburg/Havel (Säugetiere, Vögel, Lurche und Muscheln). *Veröffentlichungen des Museums für Ur- und Frühgeschichte Potsdam* 22, 143-219. [Mit einer Einleitung von K. Grebe.]
- THESING, R.
 - 1977: Die Größenentwicklung des Haushuhns in vor- und frühgeschichtlicher Zeit. Unpub. Diss., Ludwig-Maximilians-Universität München.
- TŘEŠTÍK, D.
 - 2001: Čechové a Karel Veliký (791–806). *Marginalia Historica* 4, 17-61.
- VAVŘÍNEK, V.
 - 2000: Mission in Mähren: zwischen dem lateinischen Westen und Byzanz. In: Wiczorek, A. – Hinz, H.-M. (Eds.): *Europas Mitte um 1000*. Vol. 1, 304-310. Stuttgart.
- WALUSZEWSKA-BUBIEN, A.
 - 1965: Szczątki kostne kury wczesnośredowiecznego Opola i Wrocławia [Bone relics of chicken from early medieval Opole and Wrocław]. *Silesia Antiqua* 7, 226-263.
 - 1971: Frühmittelalterliche Vogelknochenreste aus Ostrów Tumski in Wrocław. *Zoologia Poloniae* 21, 395-416.
 - 1973: Die Vögel des frühmittelalterlichen Opole im Hinblick auf die dortigen Knochenfunde. *Zoologia Poloniae* 23, 179-212.
- WEBER, E.
 - 1980: *Grundriss der biologischen Statistik*. 8. Aufl. Jena.
- WEST, B.
 - 1982: Spur development: recognizing caponized fowl in archaeological material. In: Wilson B. – Grigson, C. – Payne, S. (eds.): *Ageing and sexing animal bones from archaeological sites*. BAR, British Series 109, 255-262.

- 1985: Chicken legs revisited. *Circaea* 3, 11-14.
- WOELFLE, E.
- 1967: Vergleichend morphologische Untersuchungen an Einzelknochen des postcranialen Skelettes in Mitteleuropa vorkommender Enten, Halbgänse und Säger. Unpubl. Diss., Ludwig-Maximilians-Universität München.
- WOKAC, R. M.
- 1987: Deformationen am Skelett von Legehennen aus Batterie- und Bodenhaltung. *Berliner und Münchner Tierärztliche Wochenschrift* 100, 191-198.
- WOOD-GUSH, D. G. M.
- 1971: *The behaviour of the Domestic Fowl*. London.
- YAPP, W. B.
- 1982: Birds in captivity in the Middle Ages. *Archives of Natural History* 10, 479-500.
- ZÍBRT, Č.
- 1894: Seznam pověr a zvyklostí pohanských z VIII. věku. (*Indiculus superstitionem et paganiarum*). Jeho význam pro všeobecnou kulturní historii i pro studium kulturních přežitků v nynějším lidovém podání se zvláštním zřetelem k české lidovědě. *Rozpravy České Akademie Císaře Františka Josefa pro Vědy, Slovesnost a Umění v Praze (I)* 3, 1-176.

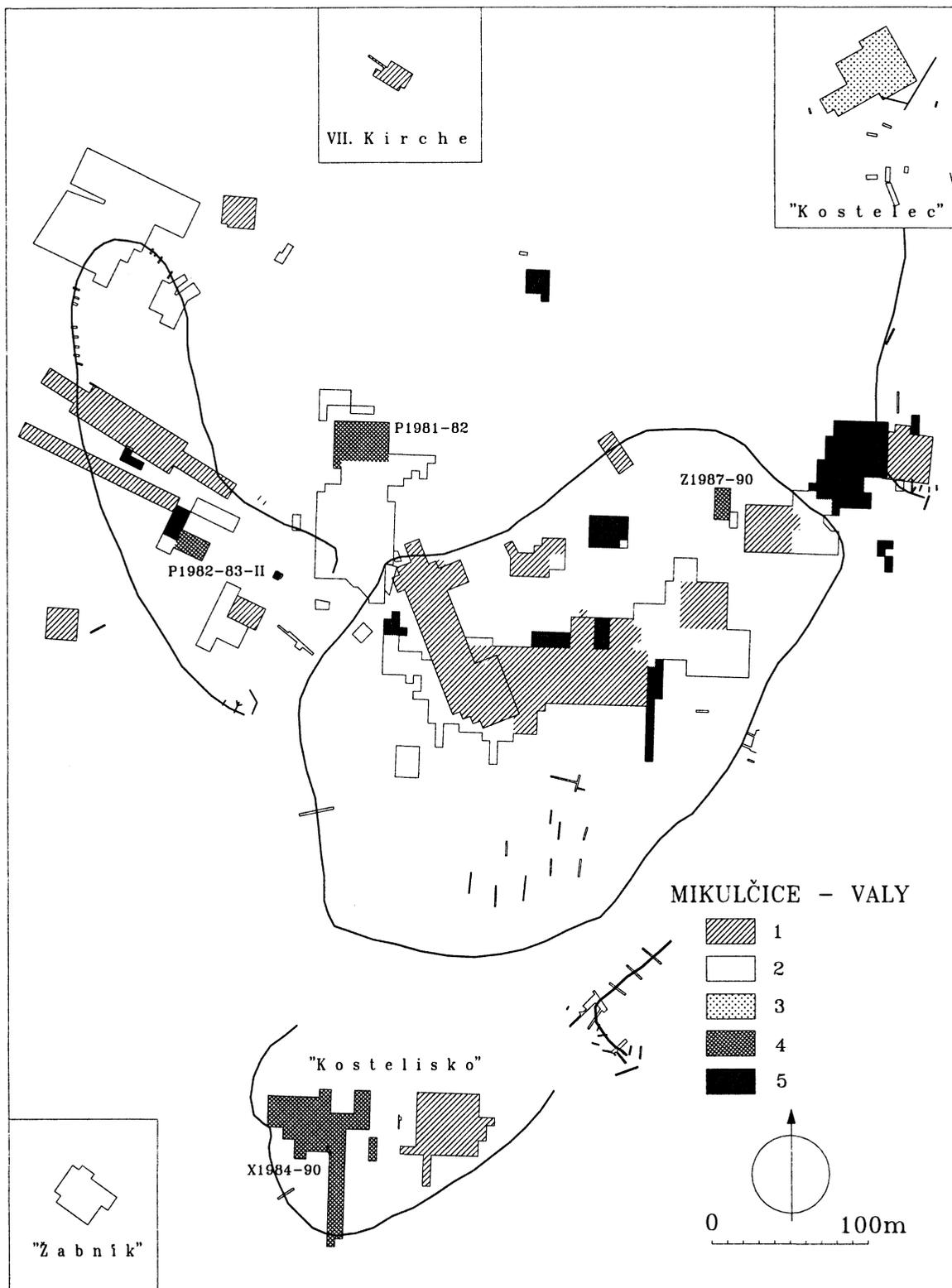


Abb. 1. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Gliederung der Grabungsflächen nach dem Vorhandensein des Materials: 1 – bis zum Jahr 1963 ergrabene Flächen; 2 – durch Z. Kratochvíl bearbeitete Grabungsflächen aus den Jahren 1964-1977; 3 – Grabungsflächen mit unvollständig erhaltenem Knochenmaterial, 4 – archäozoologisch neu bearbeitete Grabungsflächen, 5 – archäozoologisch bisher nicht bearbeitete Grabungsflächen.

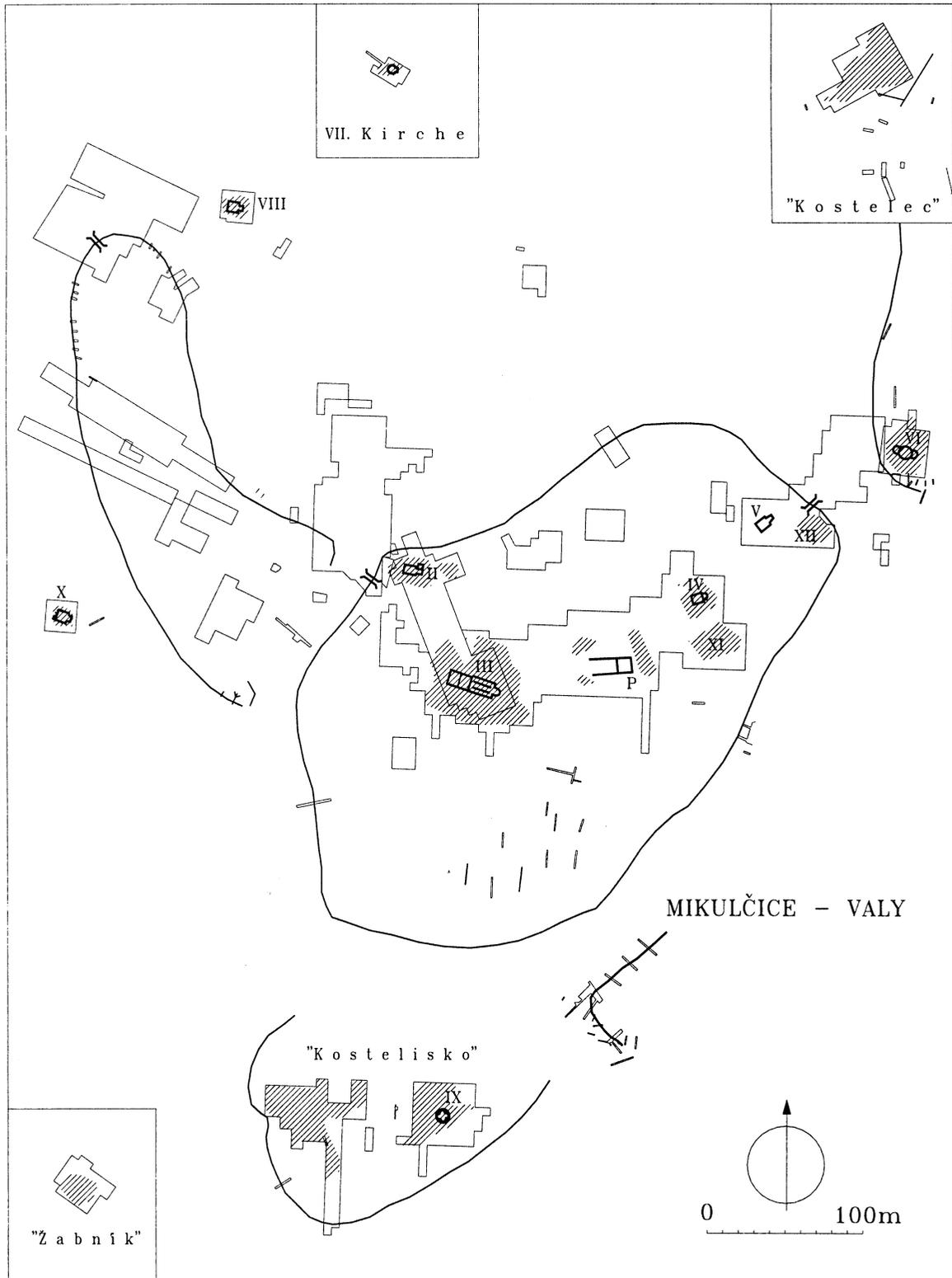


Abb. 2. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Lage der Begräbnisstätten und der Kirchen.

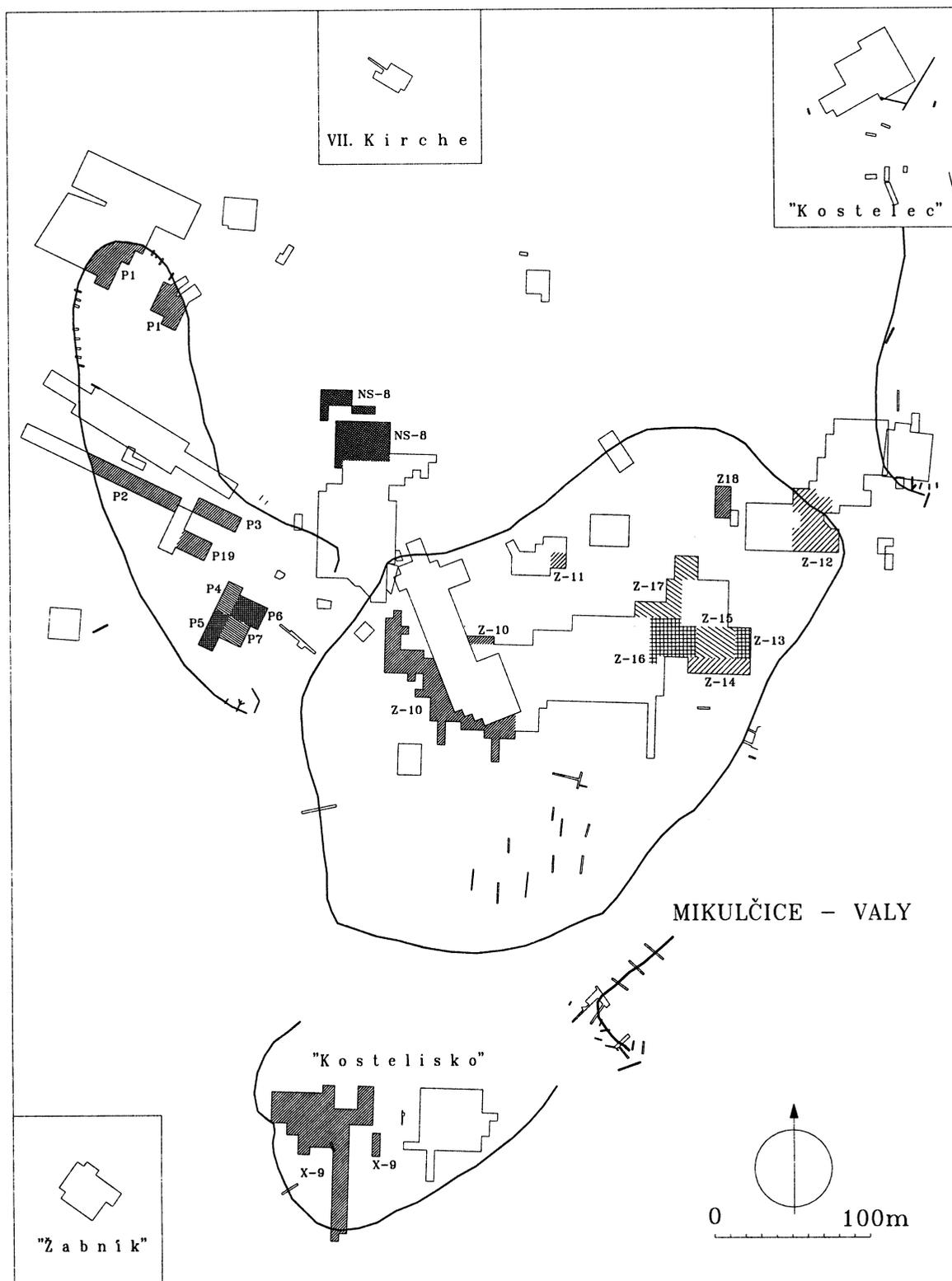


Abb. 3. Mikulčice-Valy (Bez. Hodnín). Bezeichnung der in dieser Arbeit definierten und benutzten Testflächen.

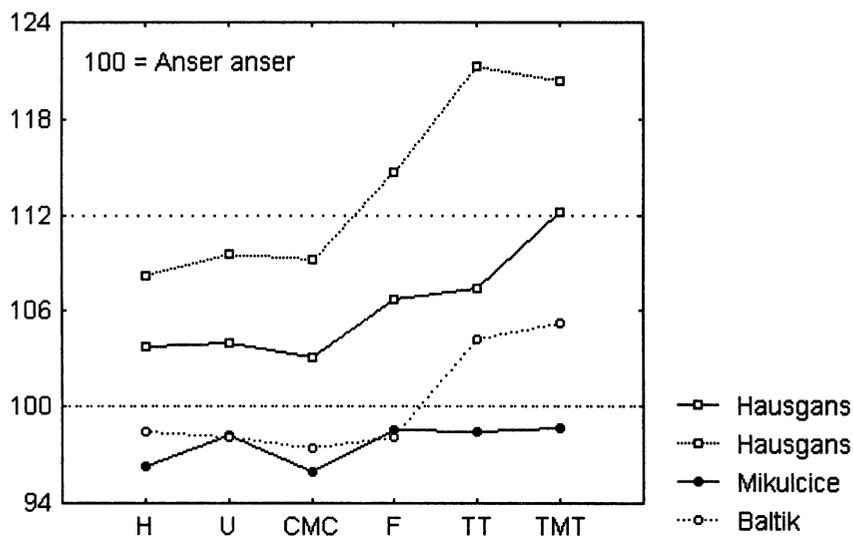


Abb. 4. Hausgans: Vergleich der Körperproportionen rezenter und frühmittelalterlicher Hausgänse mit denen der Graugans *Anser anser*. Die gewogenen mittleren Größten Längen der Hauptknochen der Flügel (H, U, CMC) und der Beine (F, TT, TMT) sind in Prozenten derselben Dimensionen der Graugans ausgedrückt (Abszisse). Für die Daten siehe Tab. 2.

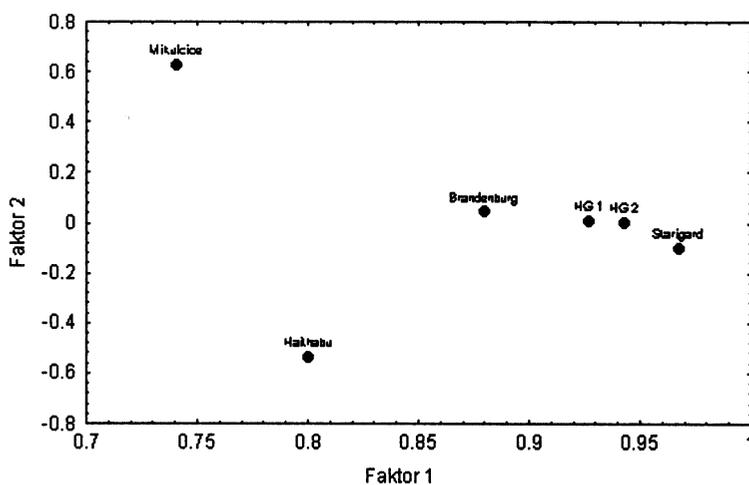


Abb. 5. Hausgans: Faktorenanalyse der Körperproportionen rezenter und frühmittelalterlicher Hausgänse. Für die Daten siehe Tab. 2.

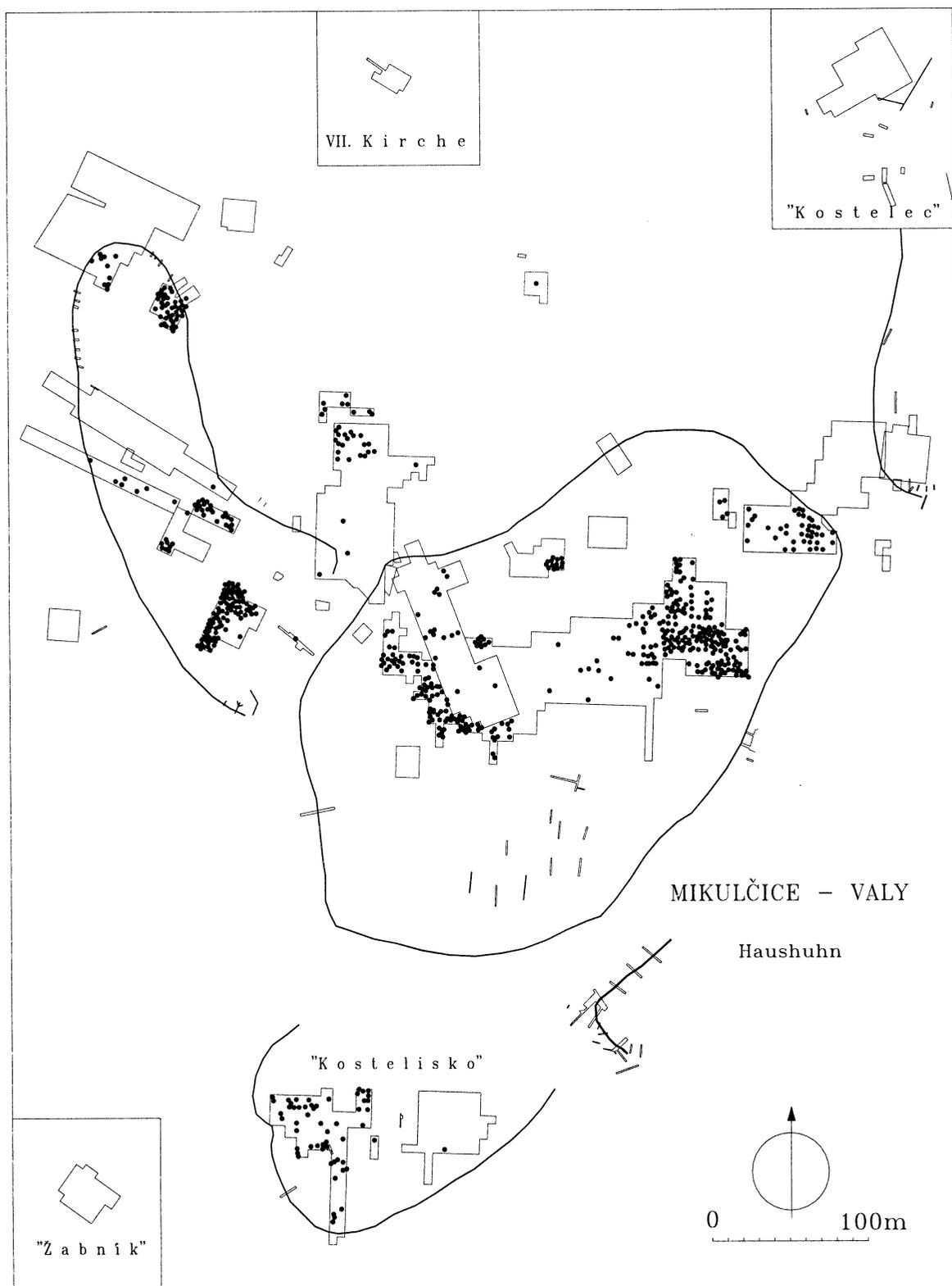


Abb. 6. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Knochenfunde. Vgl. Abb. 1 für die Gliederung des Materials.

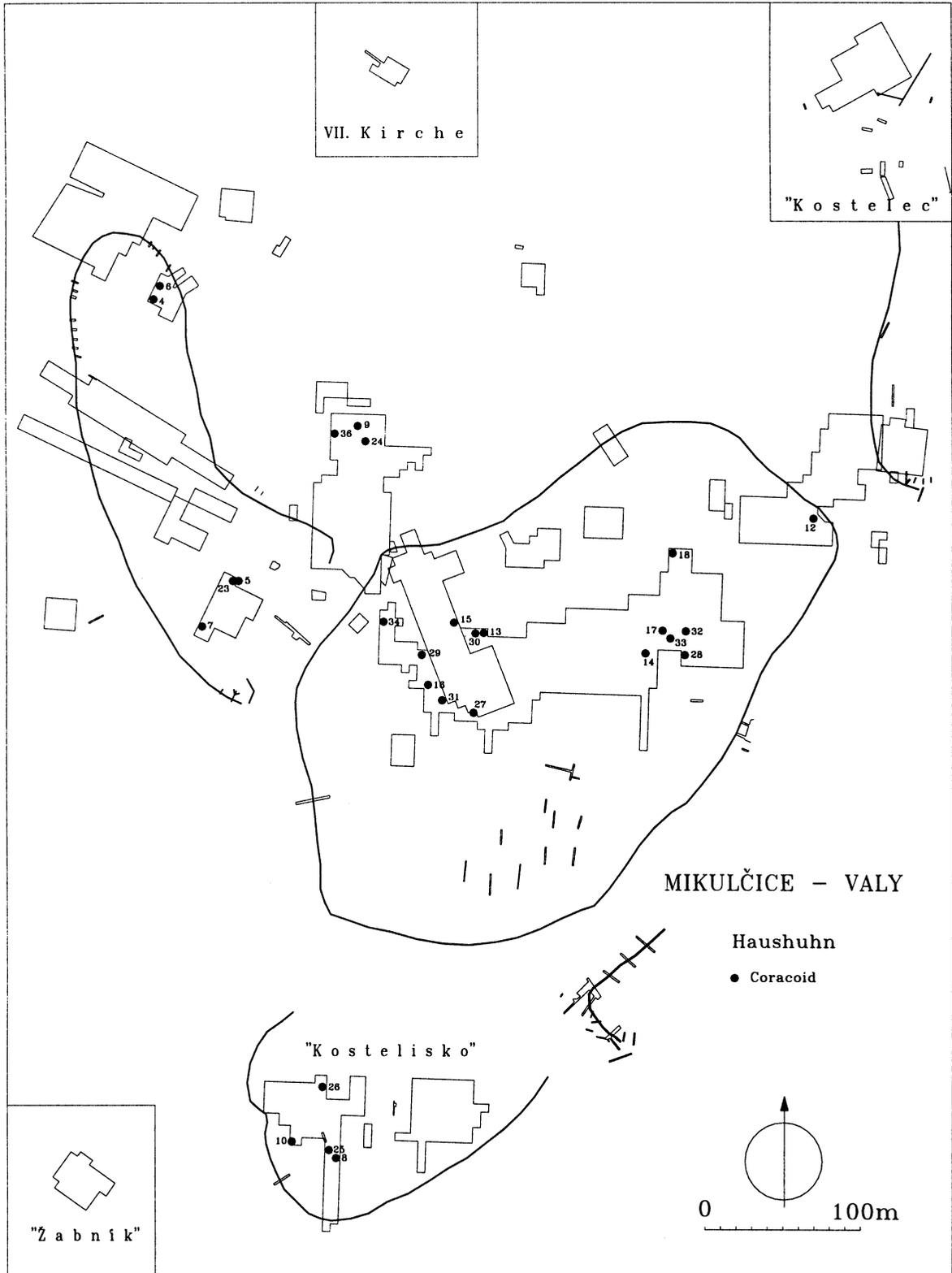


Abb. 7. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Funde der Coracoide.

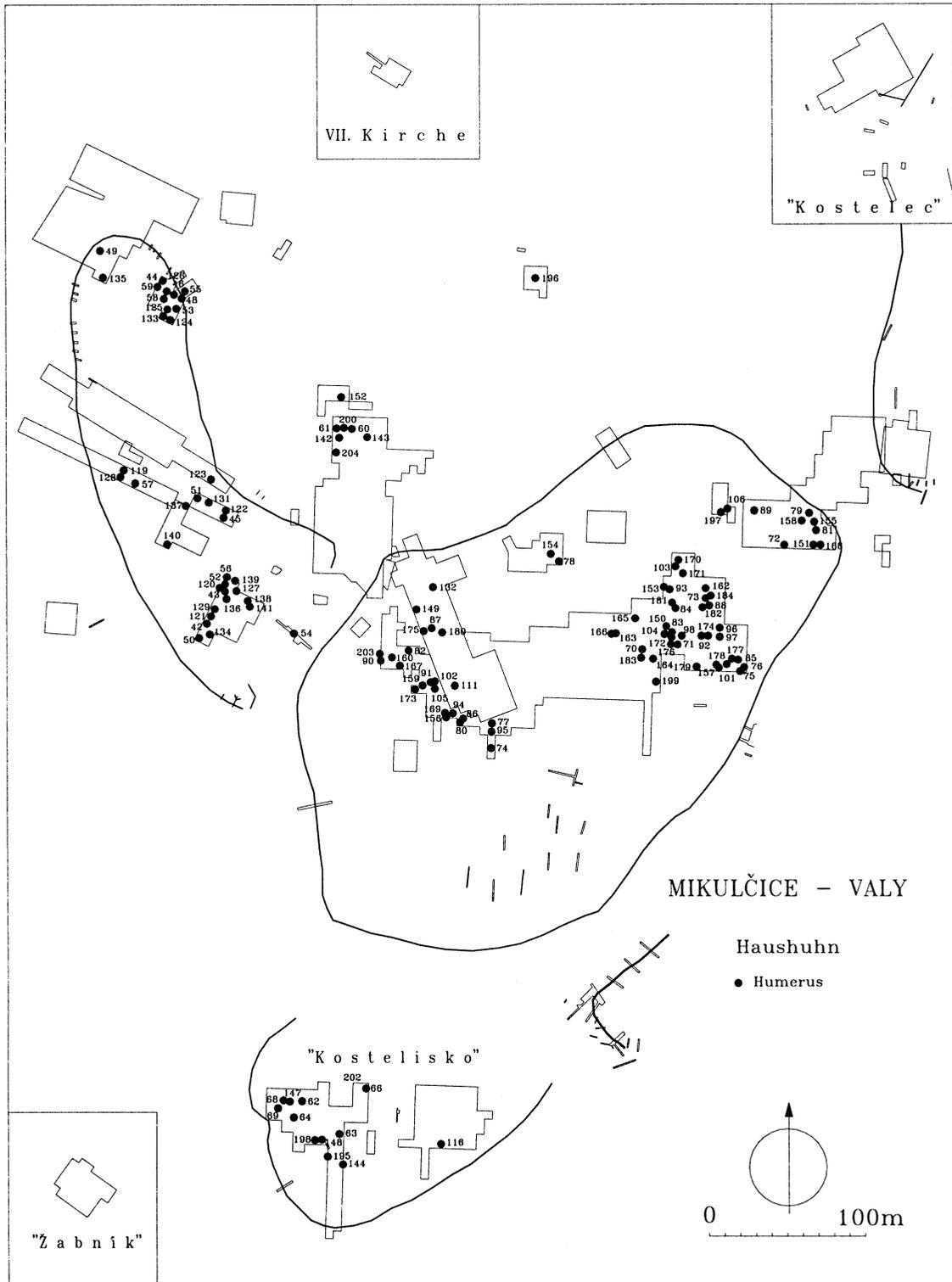


Abb. 8. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Funde der Humeri.

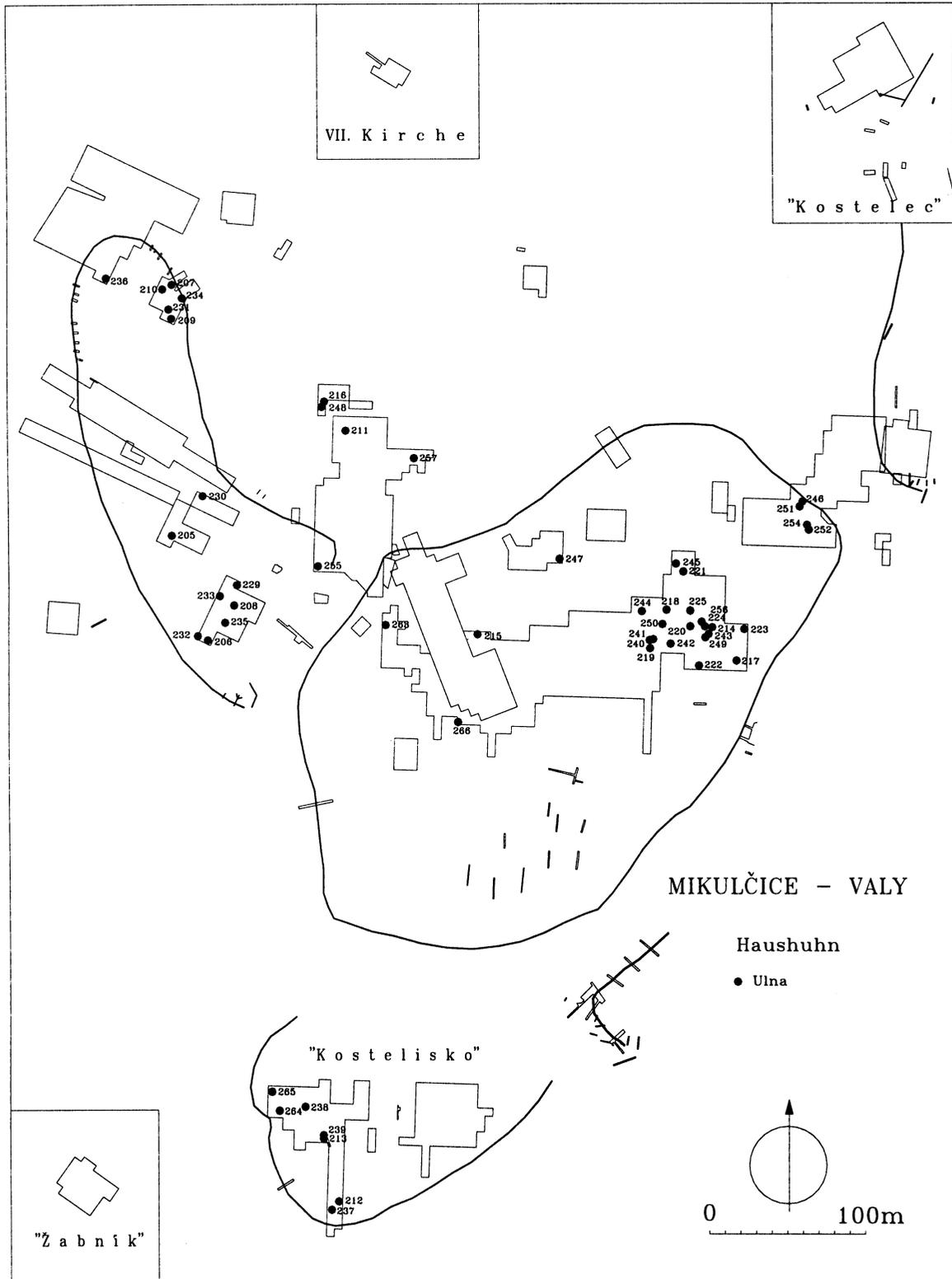


Abb. 9. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Funde der Ulnae.

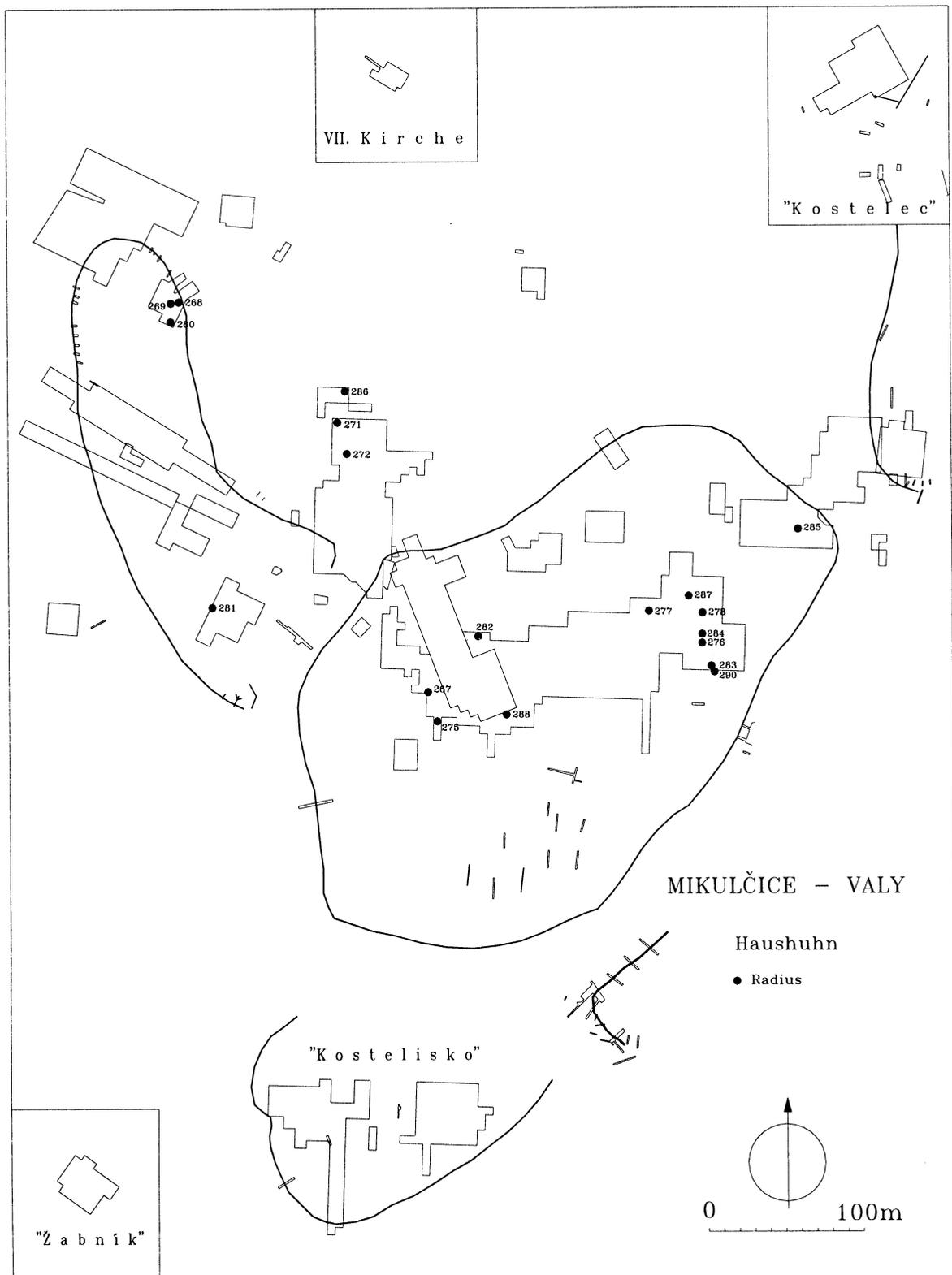


Abb. 10. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Funde der Radii.

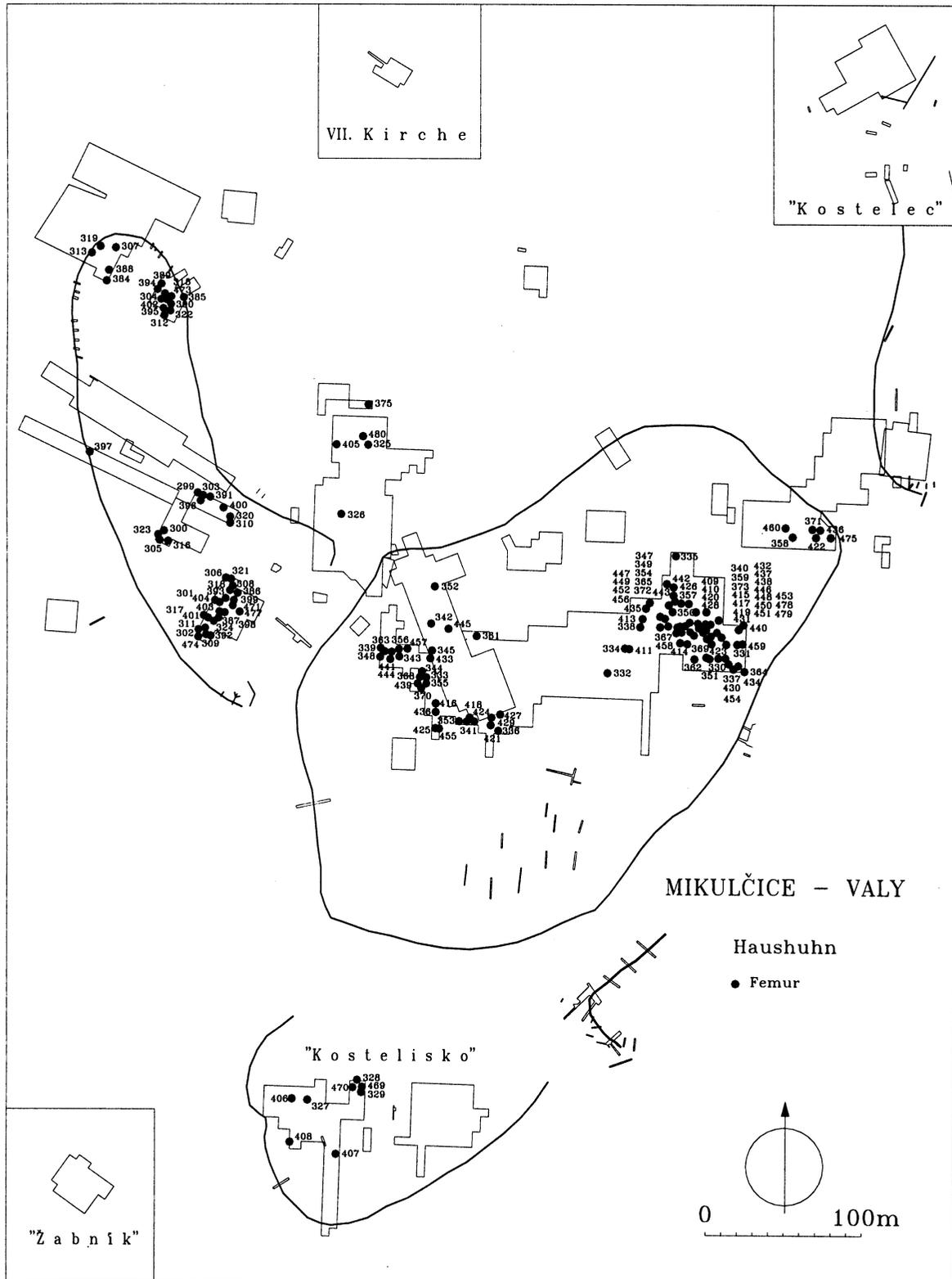


Abb. 11. Mikulčice-Valy (Bez. Hodnín). Haushuhn: Funde der Femora.

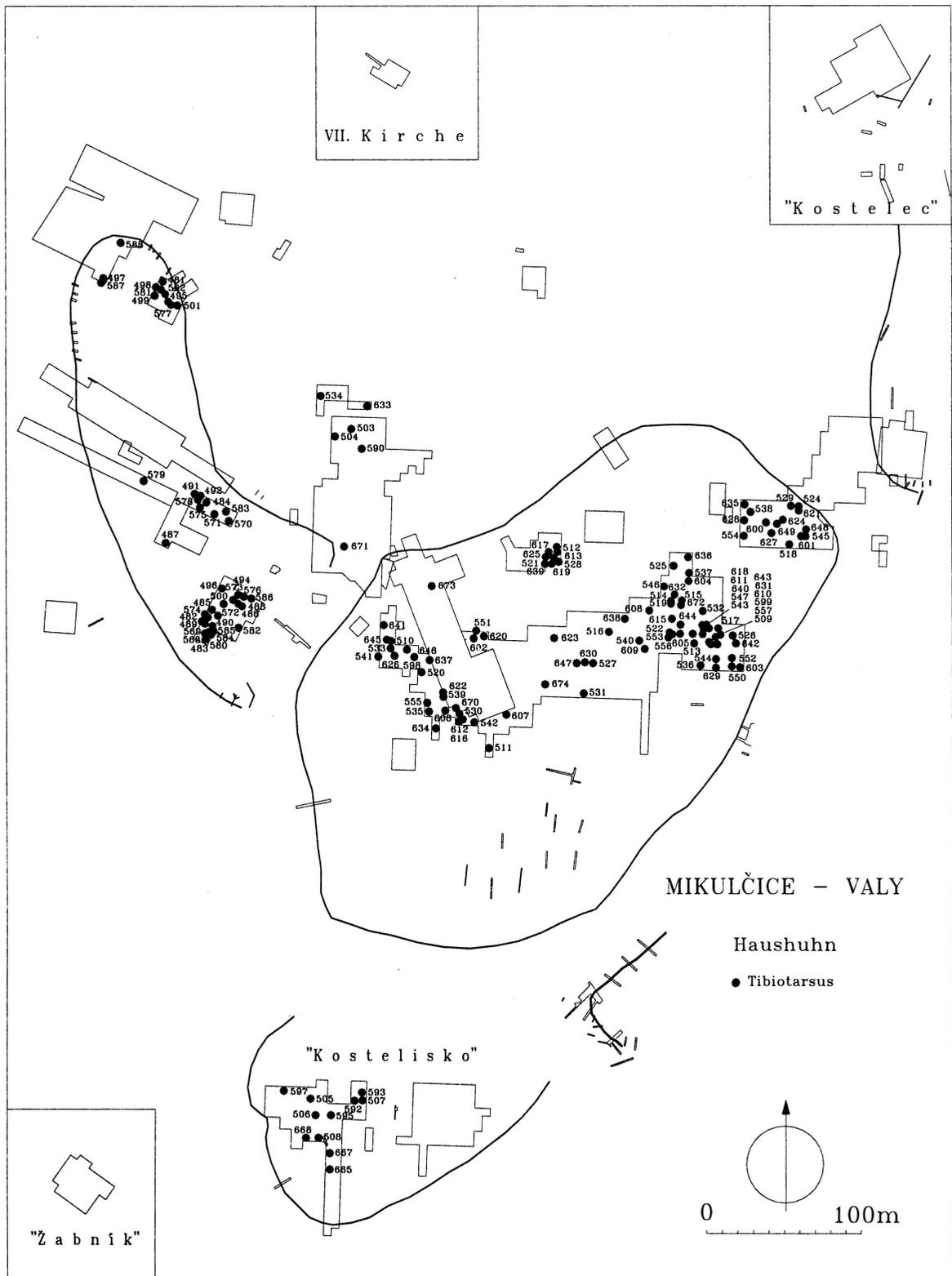


Abb. 12. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Funde der Tibiotarsi.

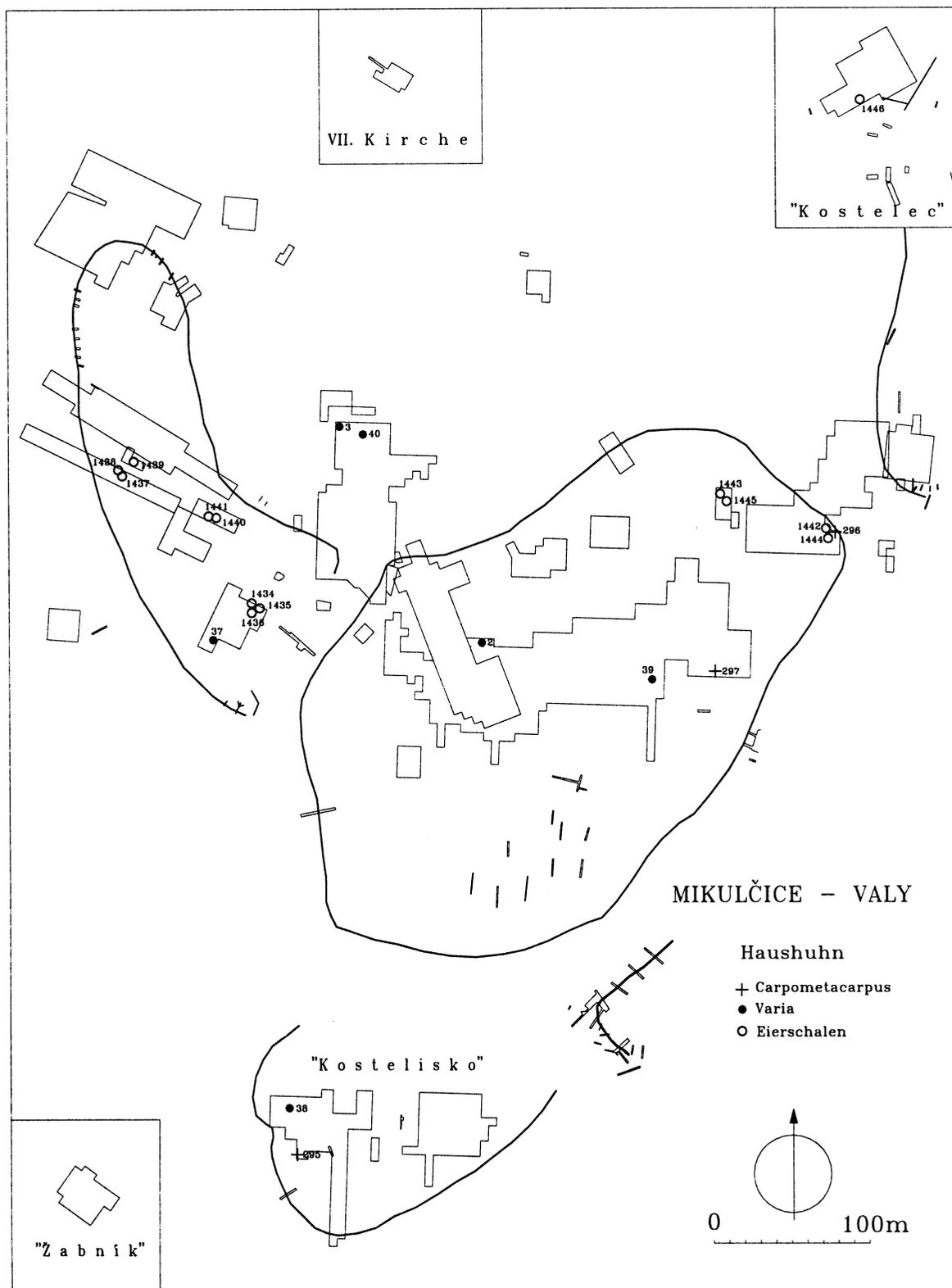


Abb. 14. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Haushuhn: Funde der Schädel, Scapulae, Sterna, Carpodactylus, Pelvis und Eierschalen.

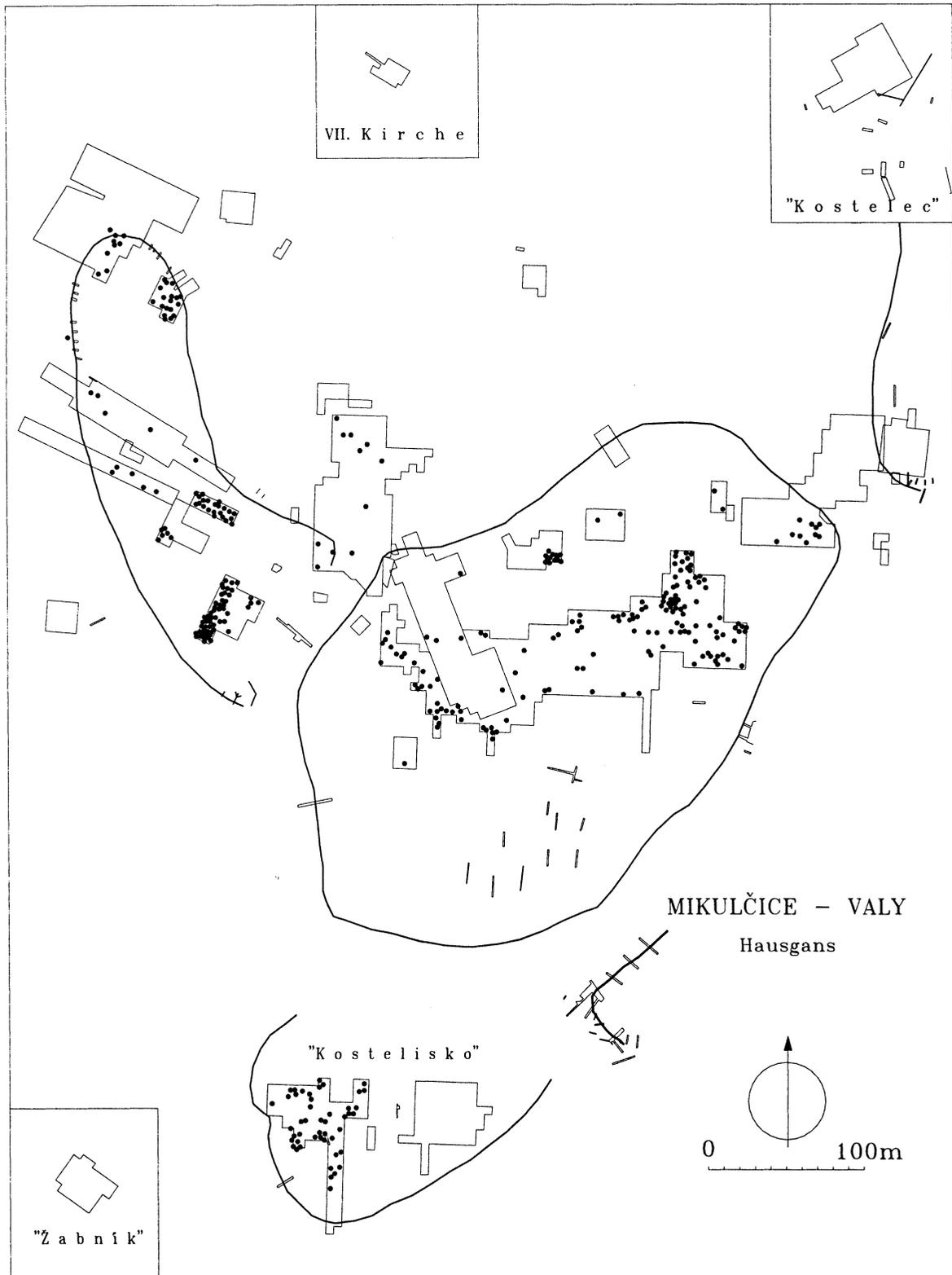


Abb. 15. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Knochenfunde. Vgl. Abb. 1 für Gliederung des Materials.

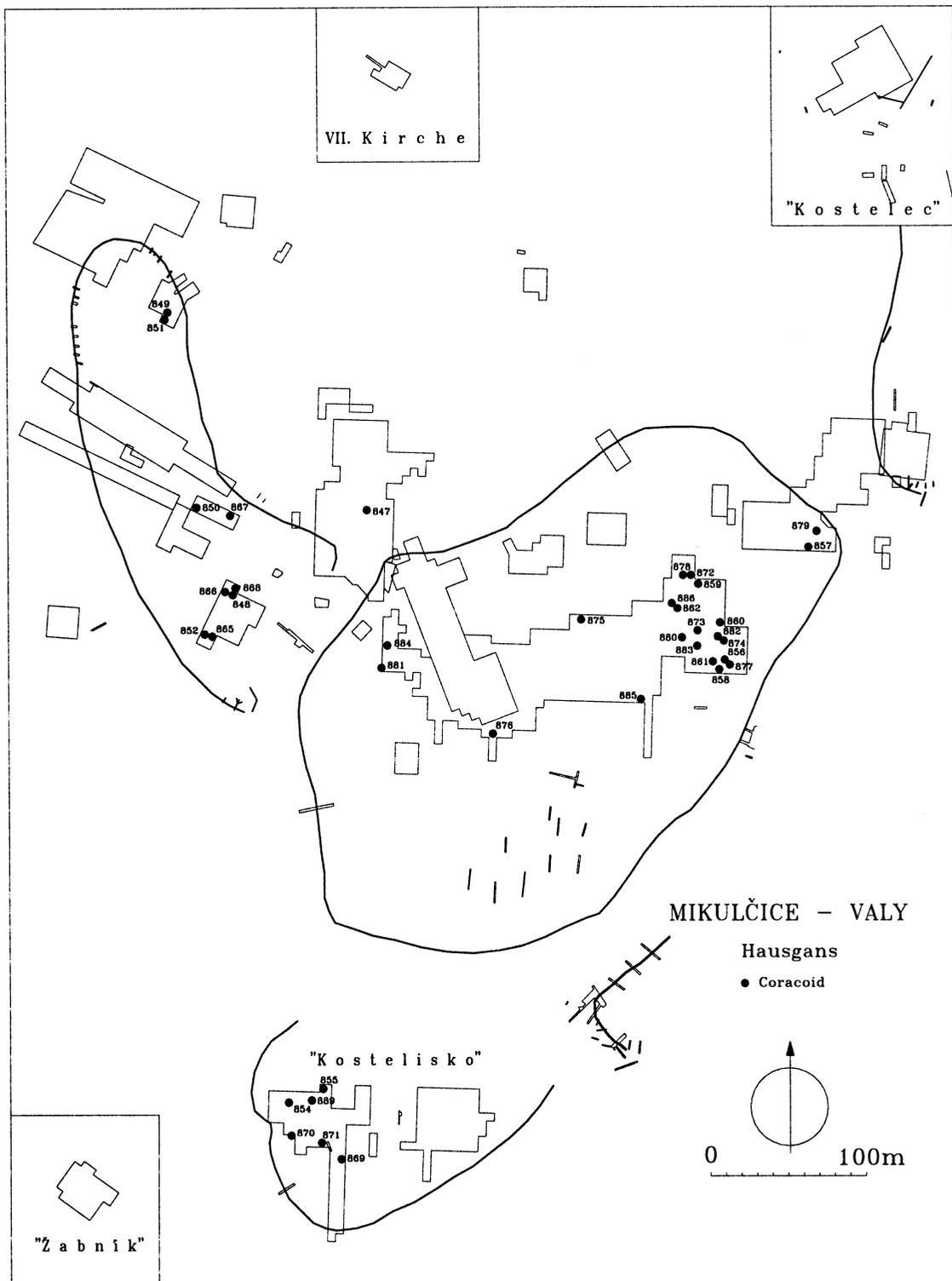


Abb. 16. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Coracoid.

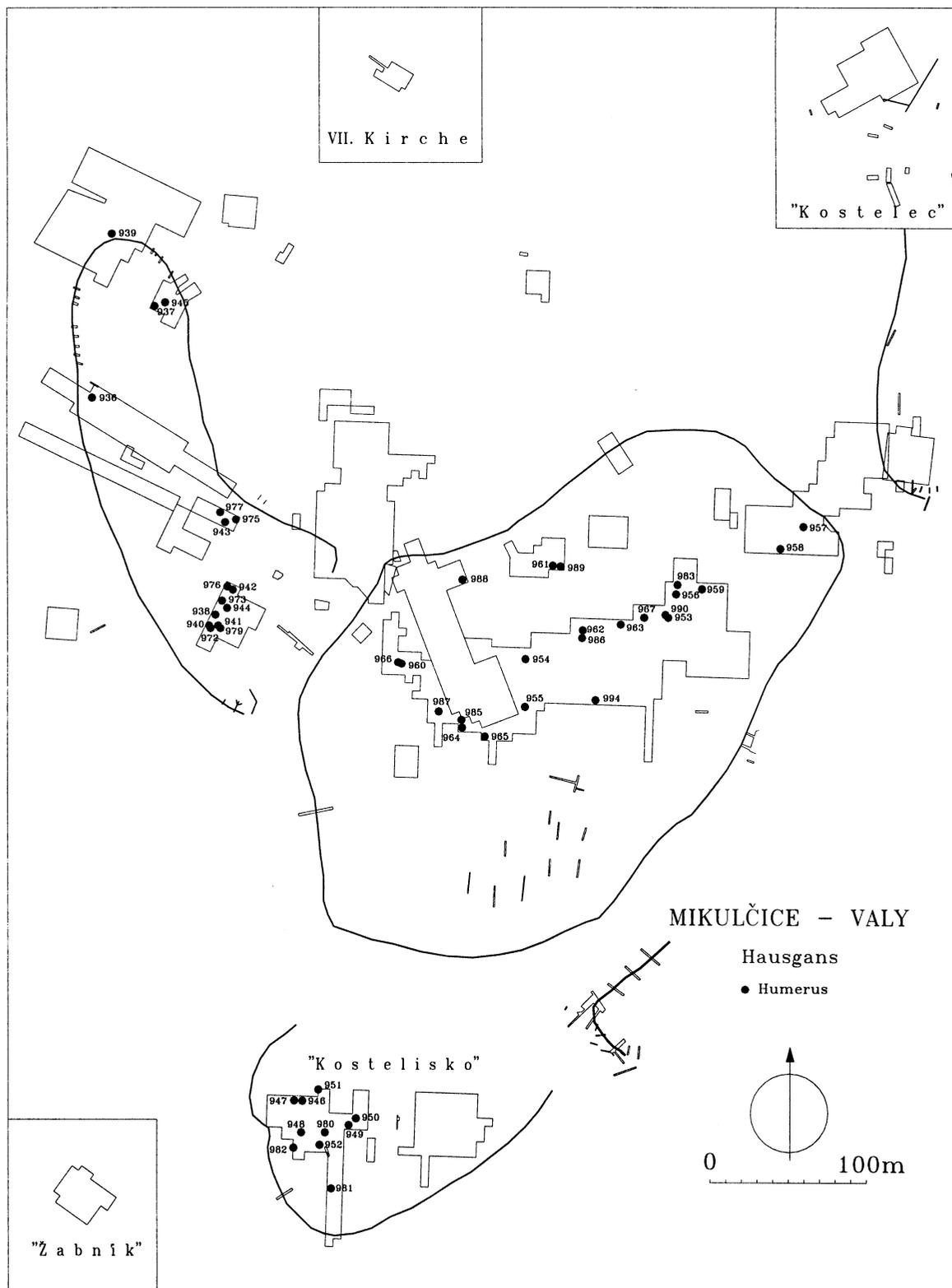


Abb. 17. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Humeri.

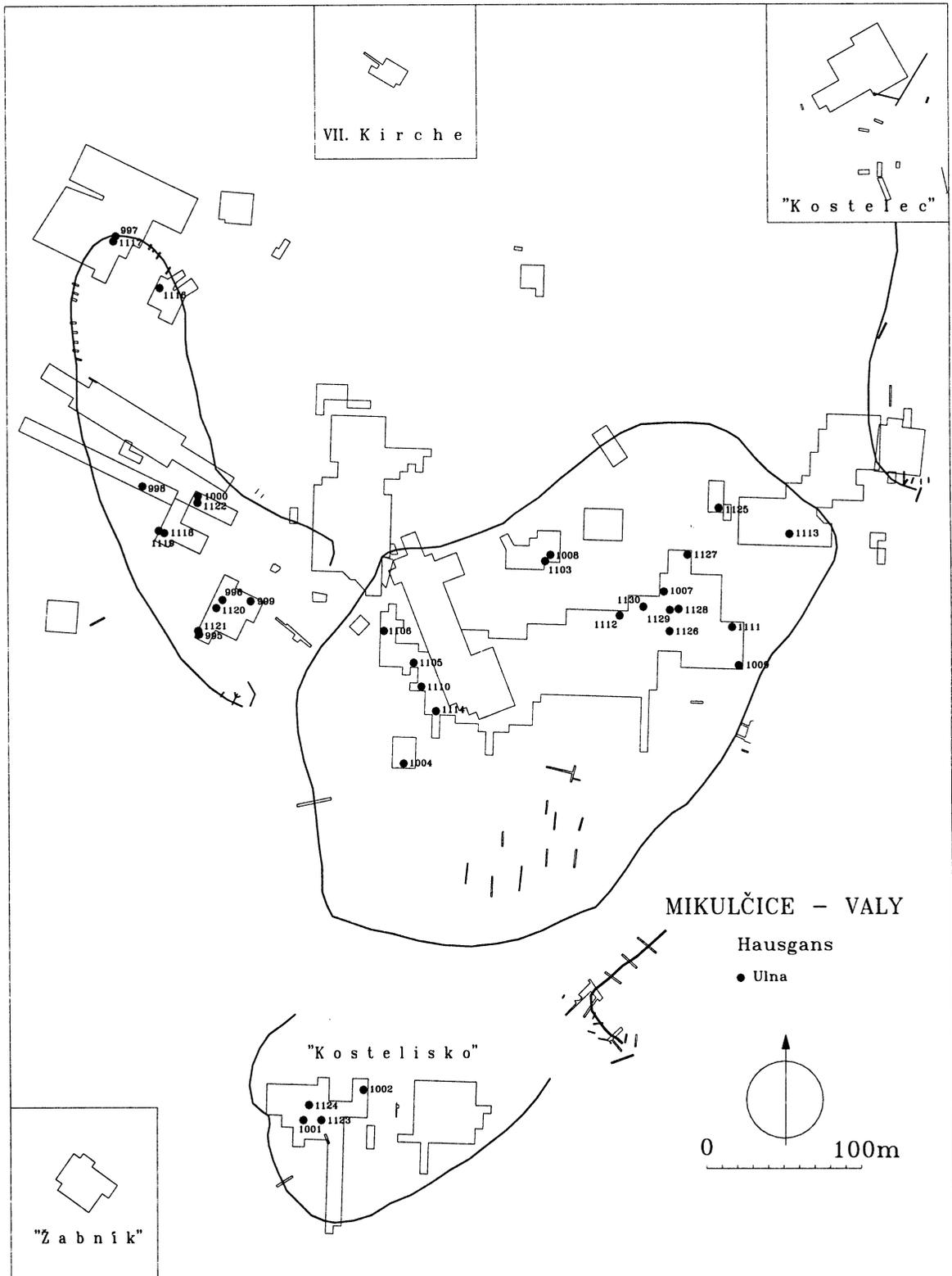


Abb. 18. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Ulnae.

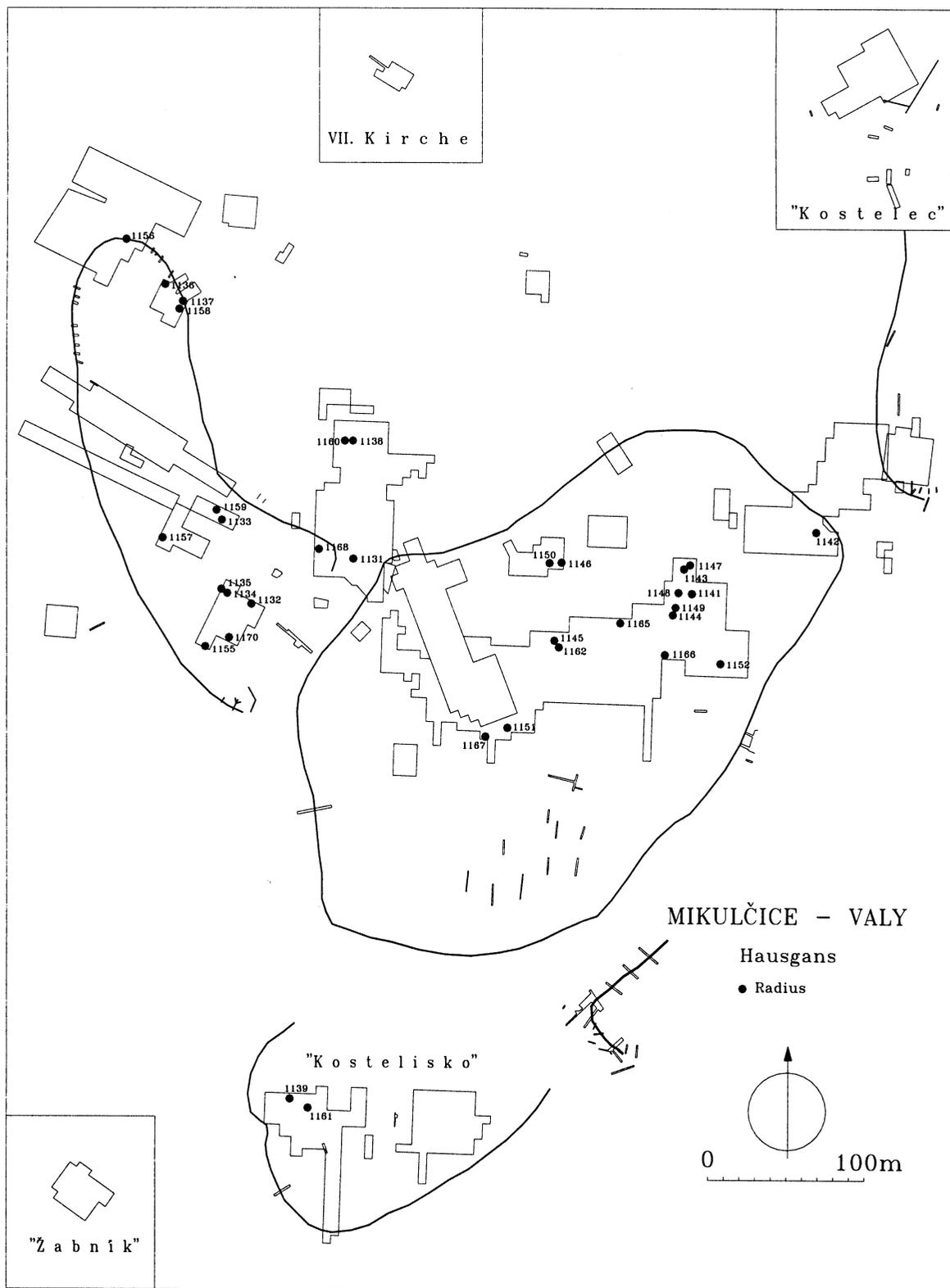


Abb. 19. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Radii.

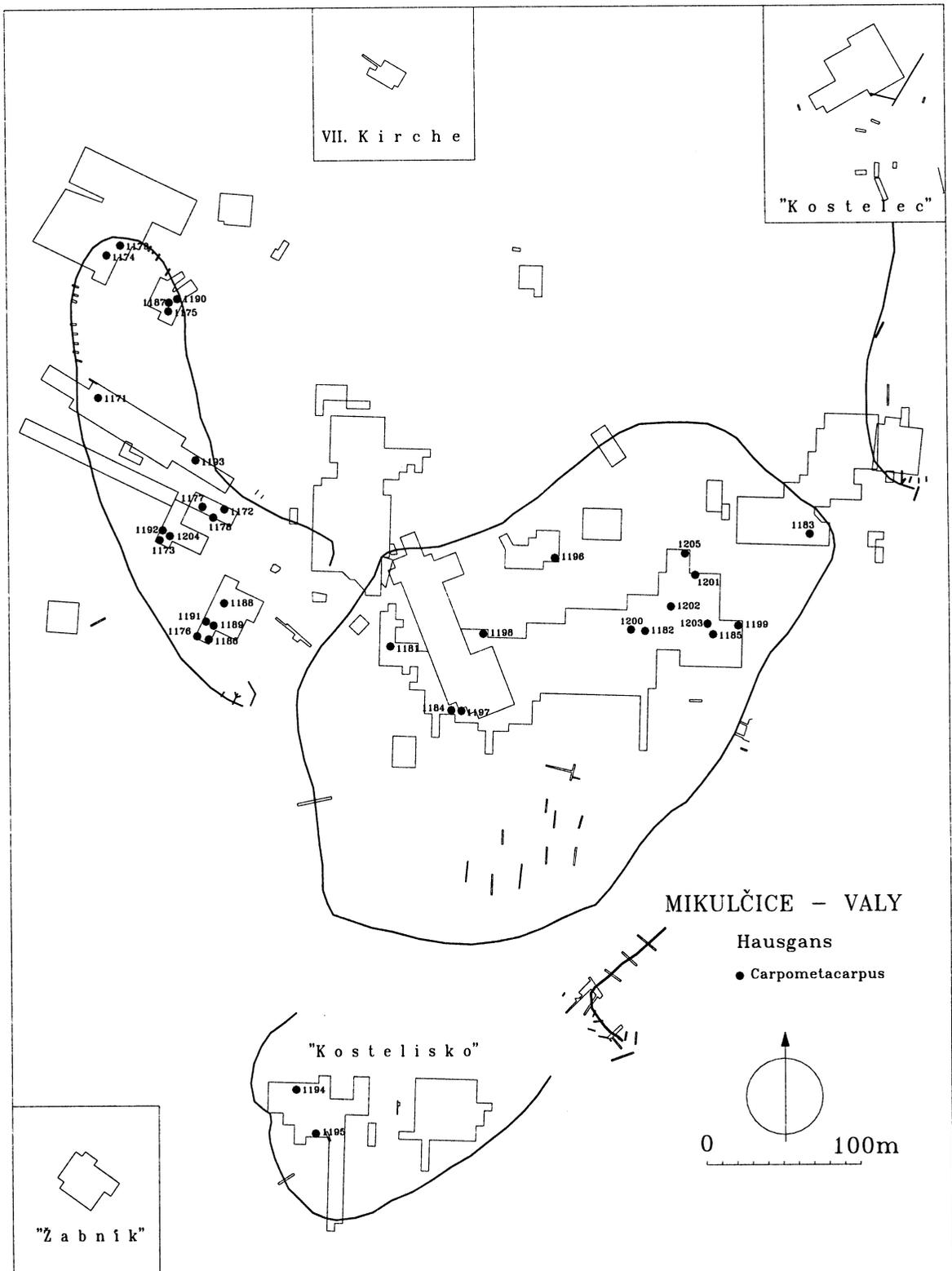


Abb. 20. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Carpometaearpi.

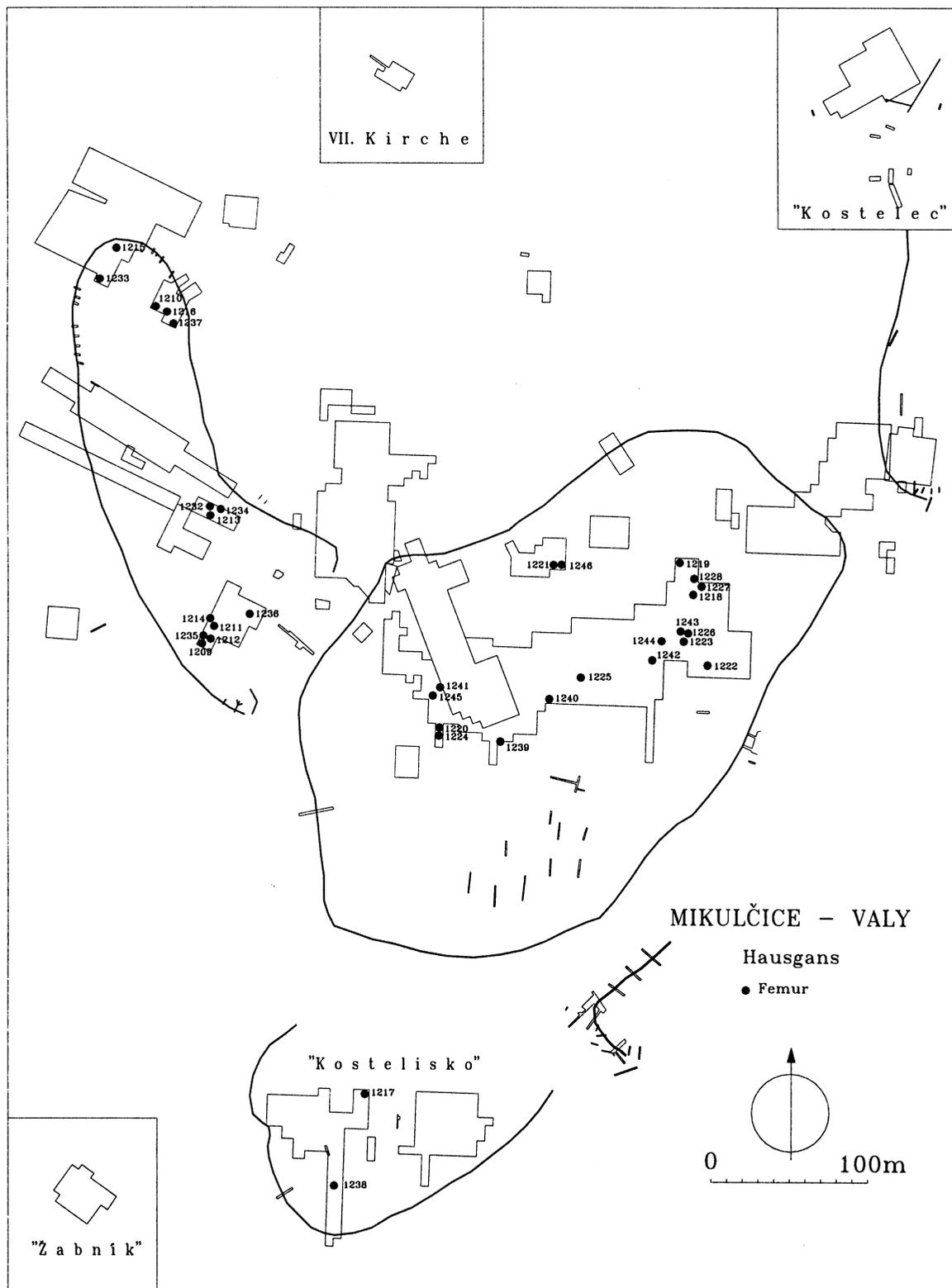


Abb. 21. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Femora.

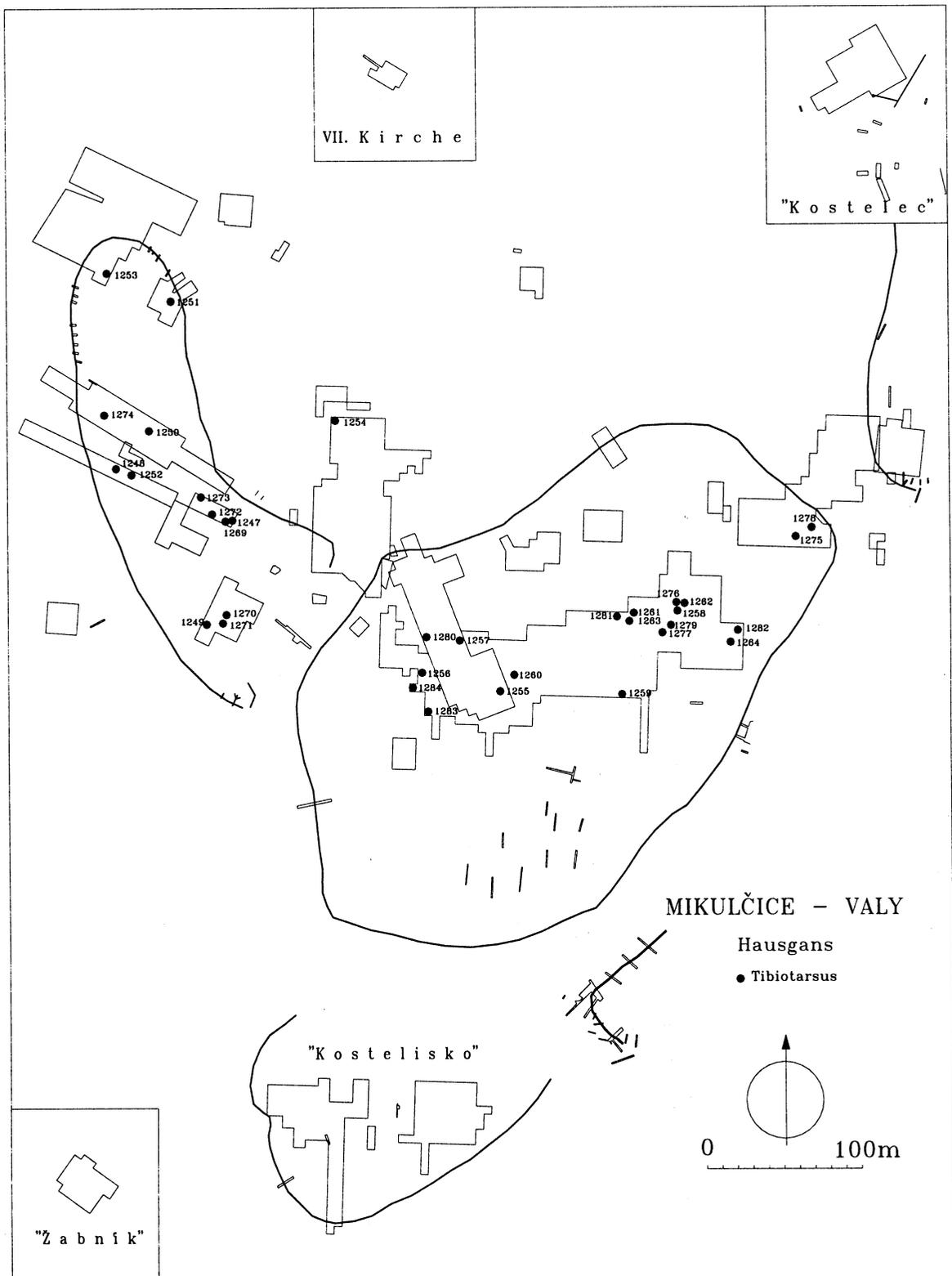


Abb. 22. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Tibiotarsi.

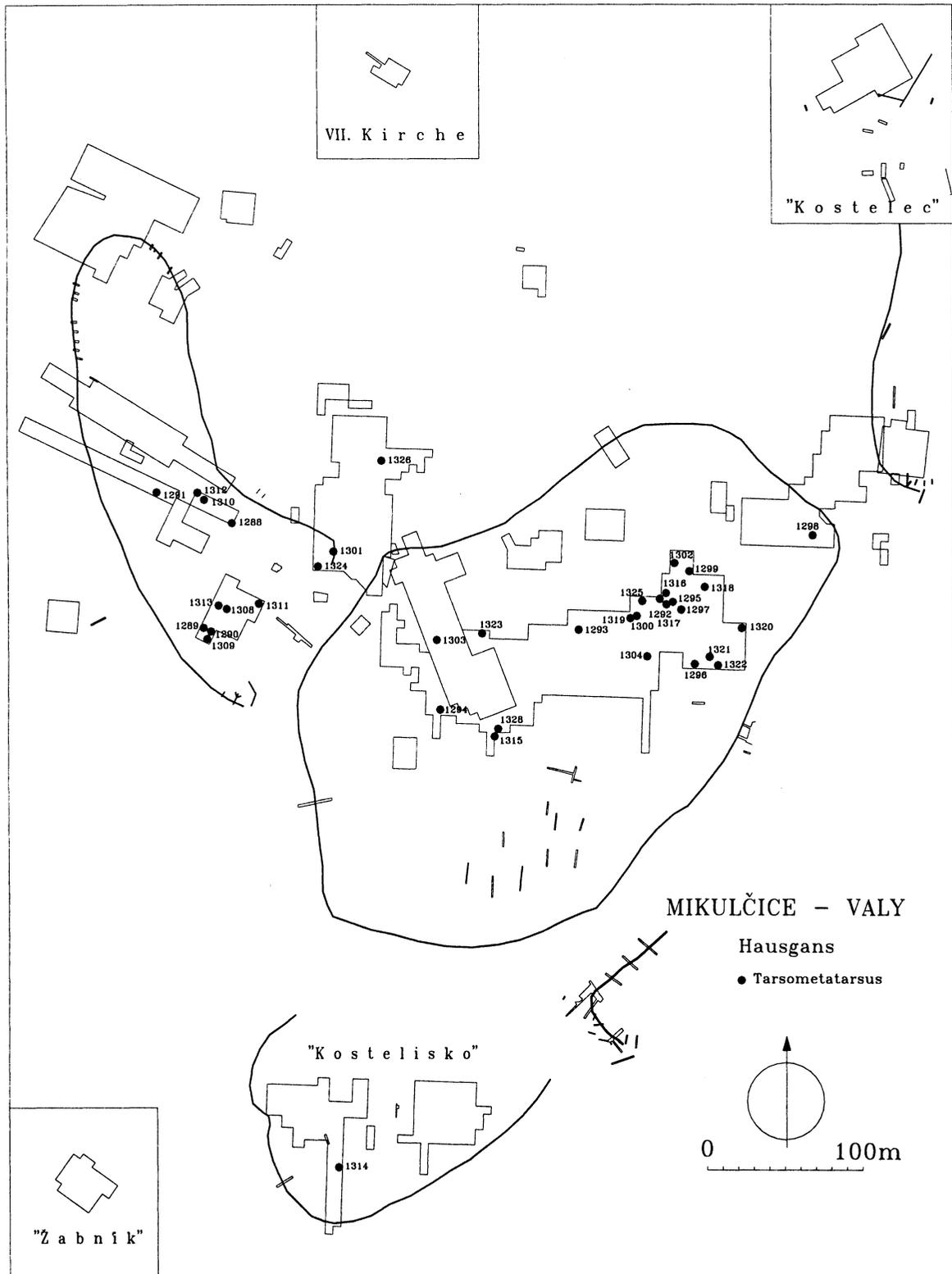


Abb. 23. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Tarsometatarsi.

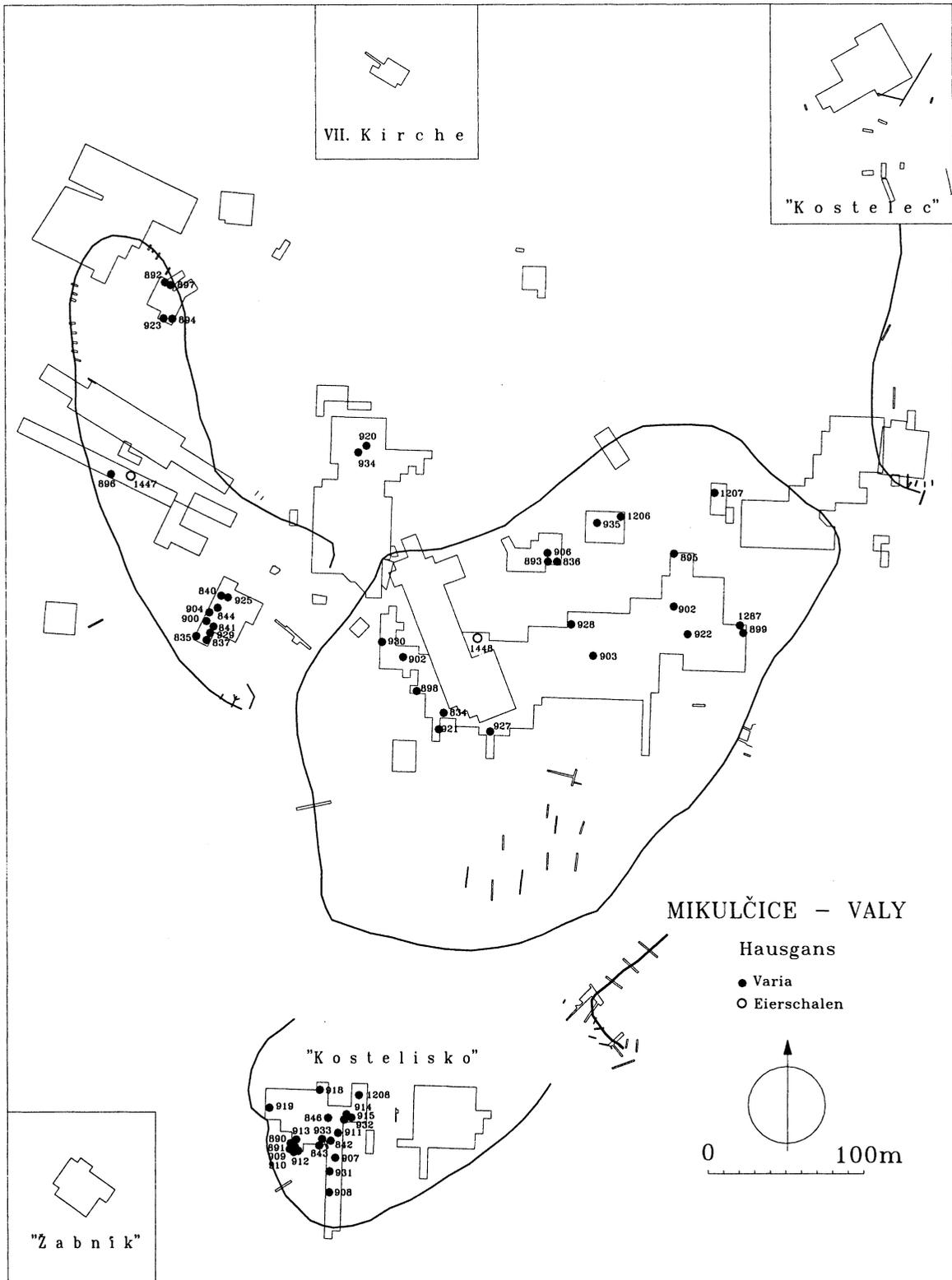


Abb. 24. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausgans: Funde der Schädel, Mandibulae, Scapulae, Furculae, Phalanges alae, Sterna, Pelvis, Fibulae und Eierschalen.

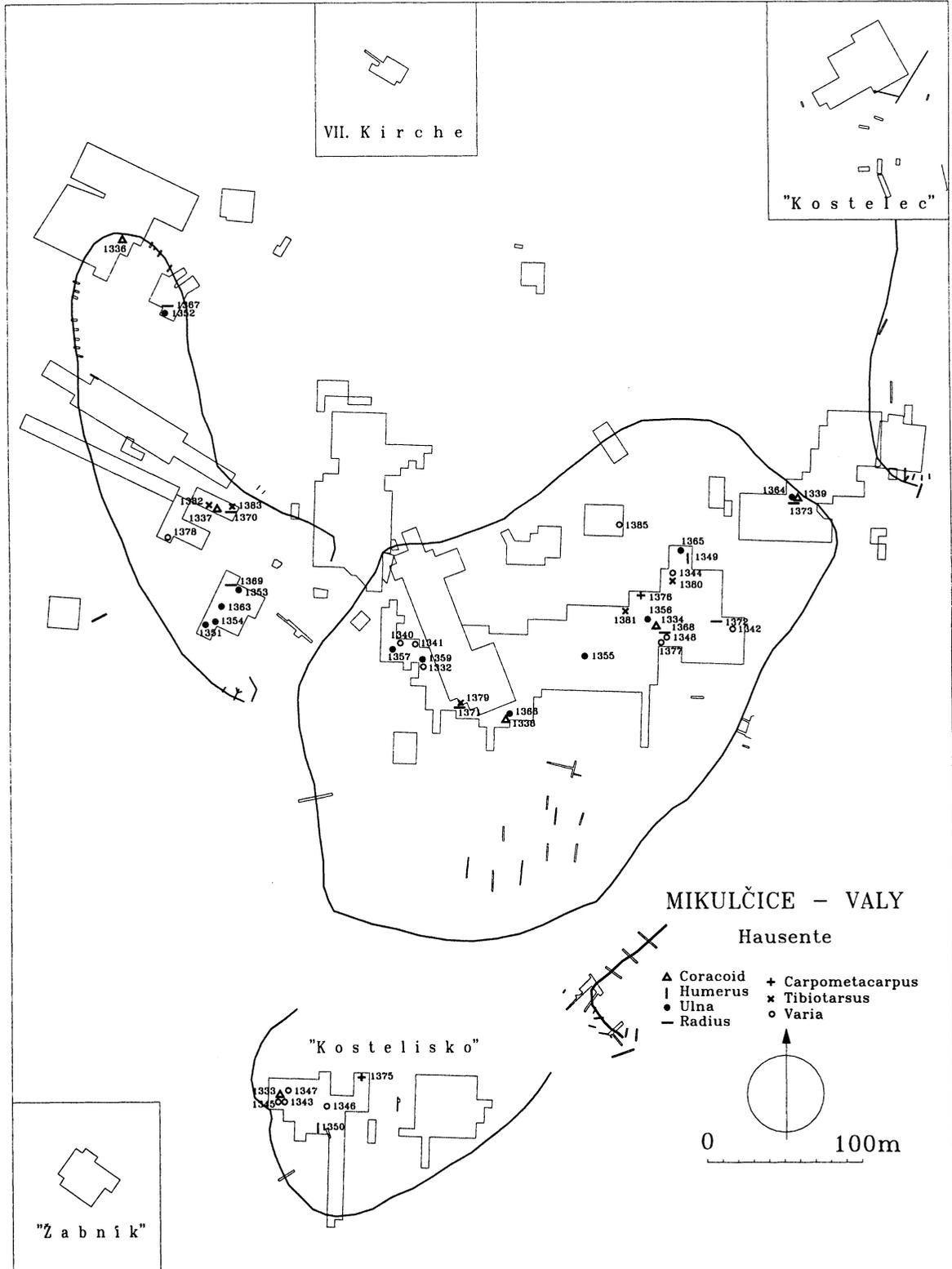


Abb. 25. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Hausente: Knochenfunde.

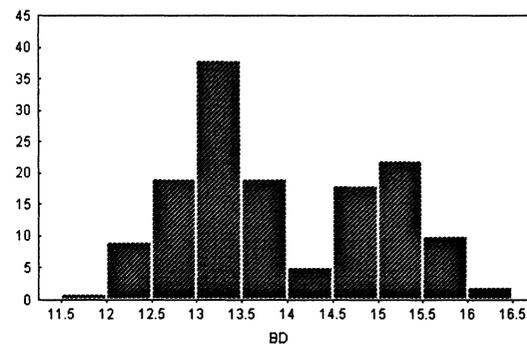
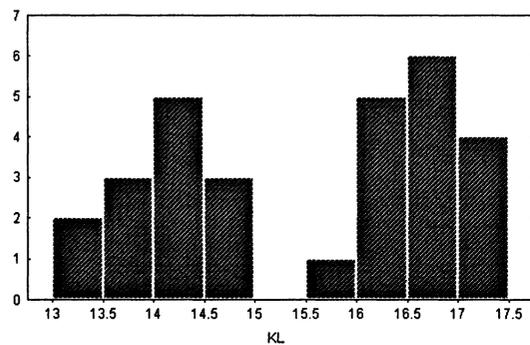
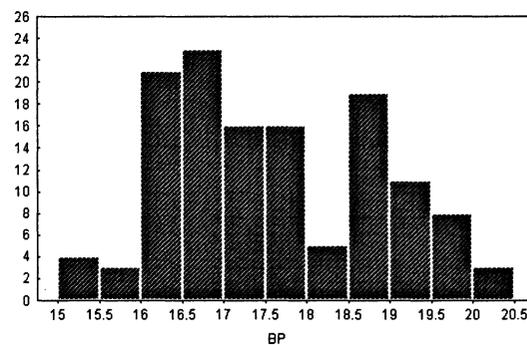
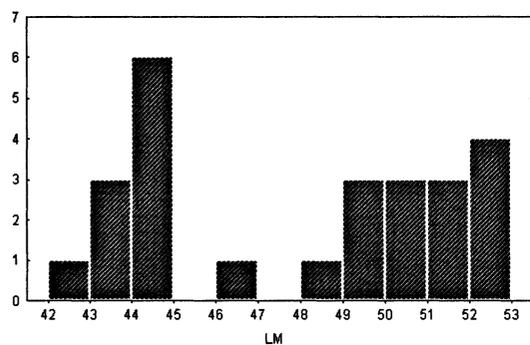
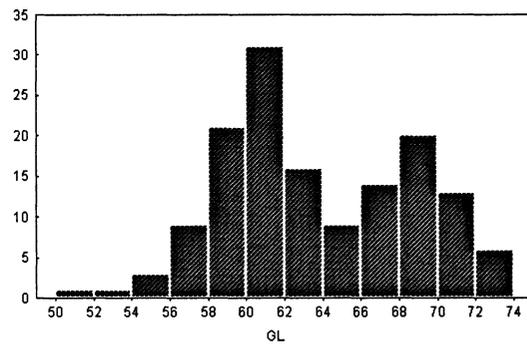
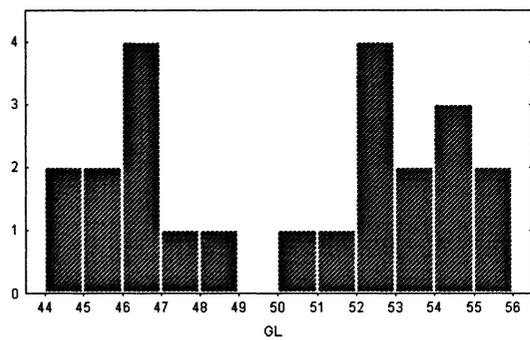


Abb. 26-28. Haushuhn: Variabilität des Coracoid. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 7.

Abb. 29-31. Haushuhn: Variabilität des Humerus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 7.

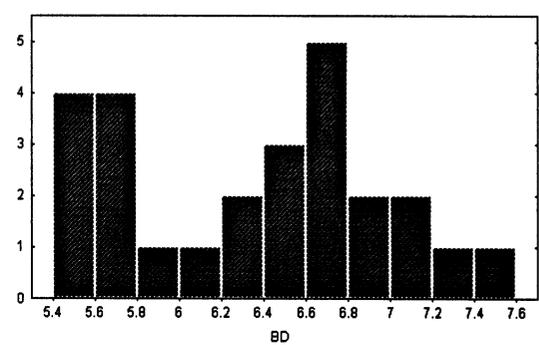
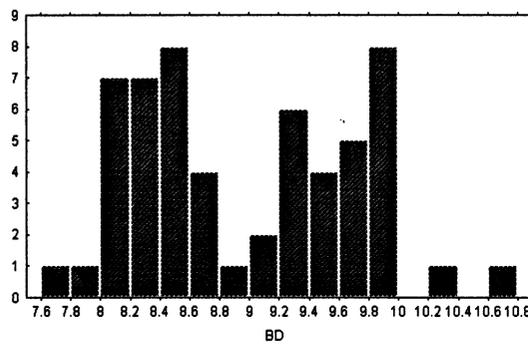
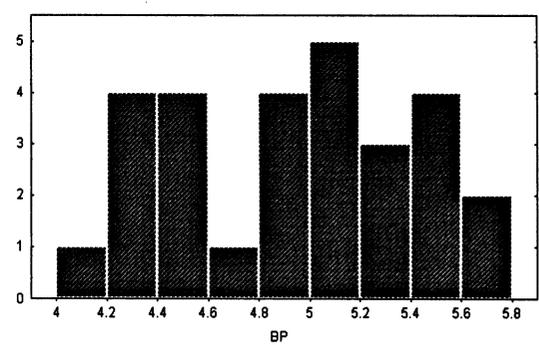
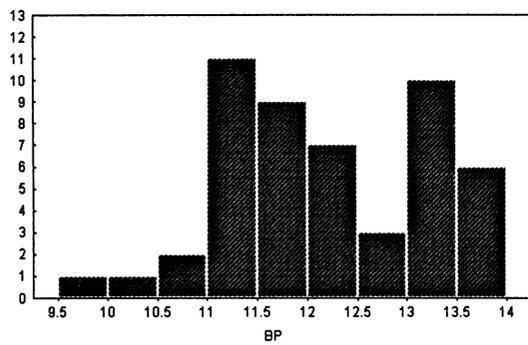
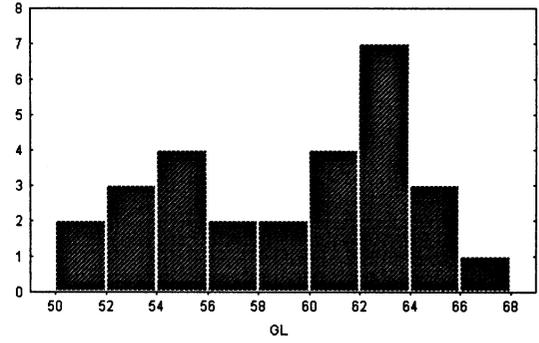
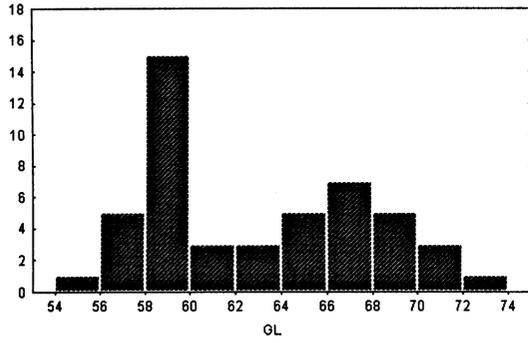


Abb. 32-34. Haushuhn: Variabilität der Ulna. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für statistische Auswertung siehe Tab. 7.

Abb. 35-37. Haushuhn: Variabilität des Radius. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 7.

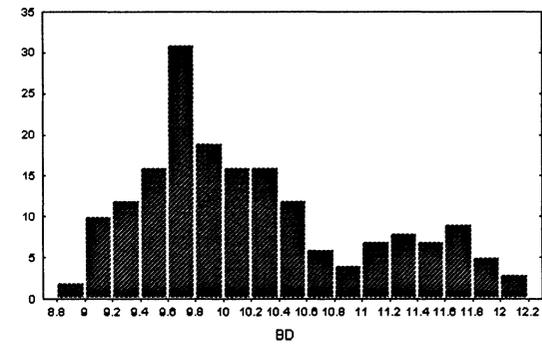
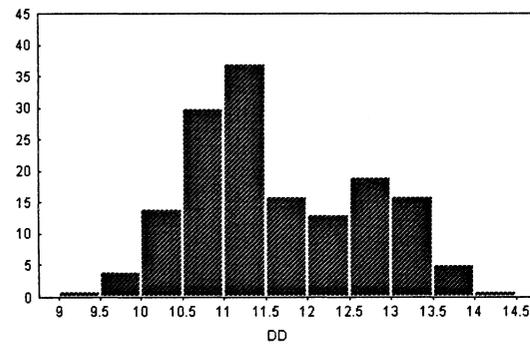
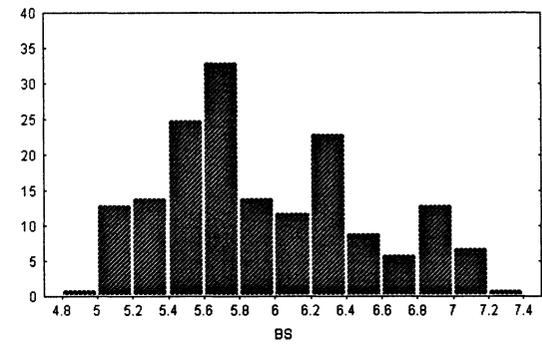
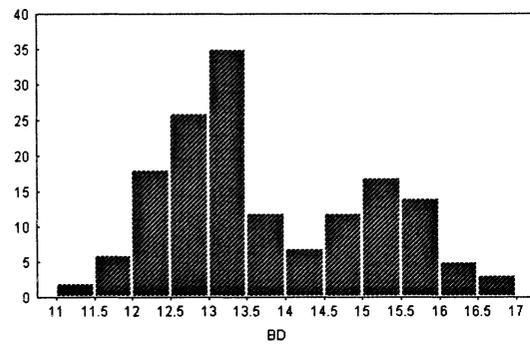
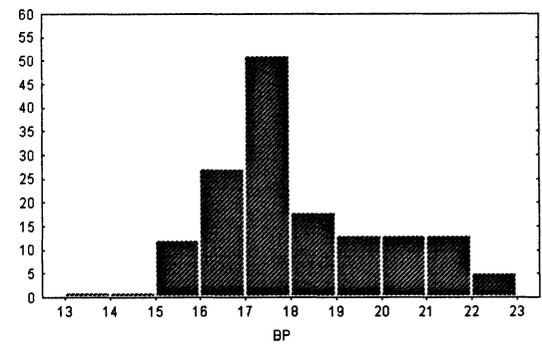
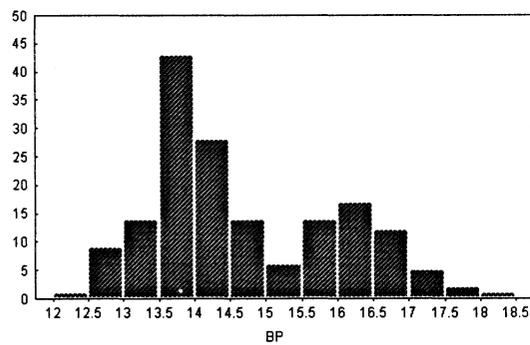
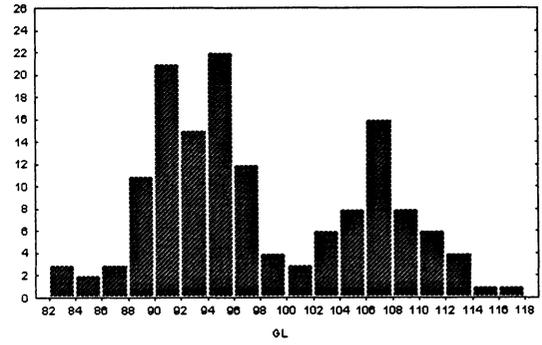
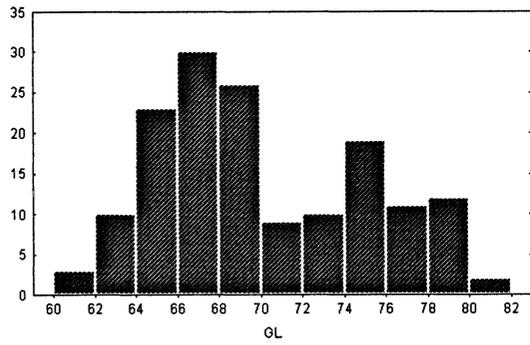


Abb. 38-41. Haushuhn: Variabilität des Femur. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 7.

Abb. 42-45. Haushuhn: Variabilität des Tibiotarsus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 7.

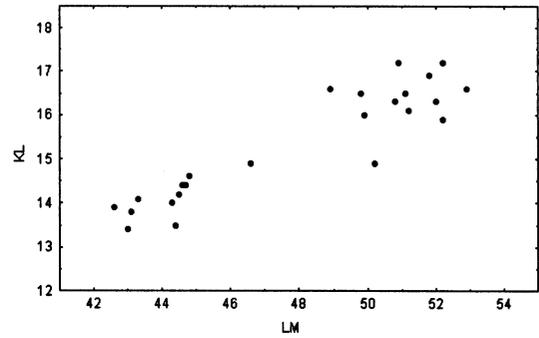
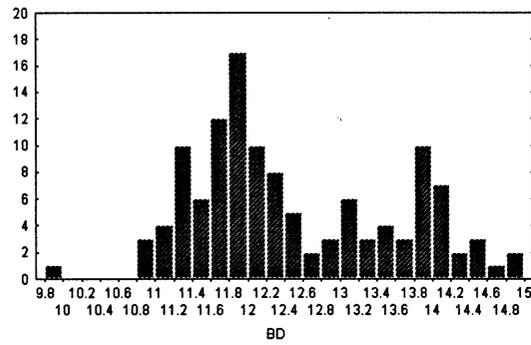
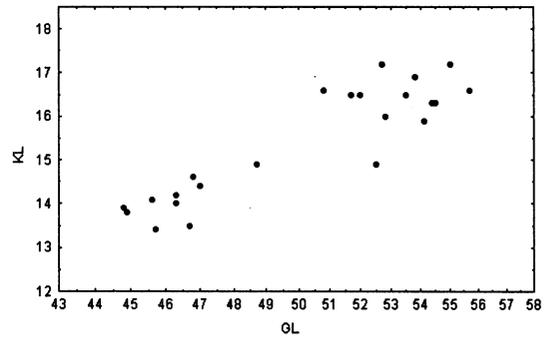
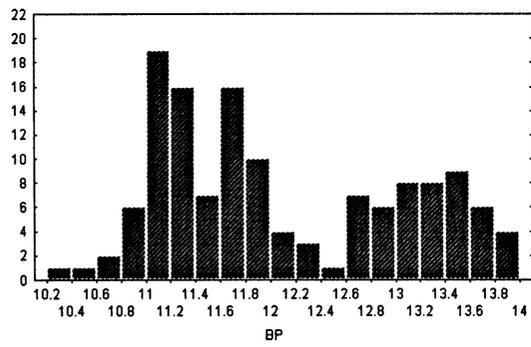
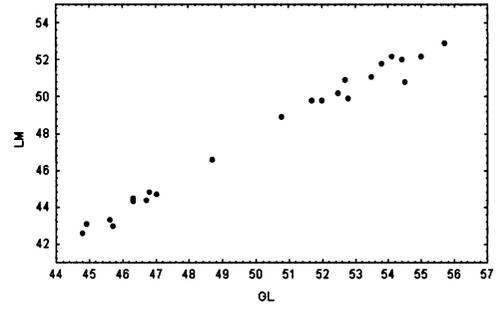
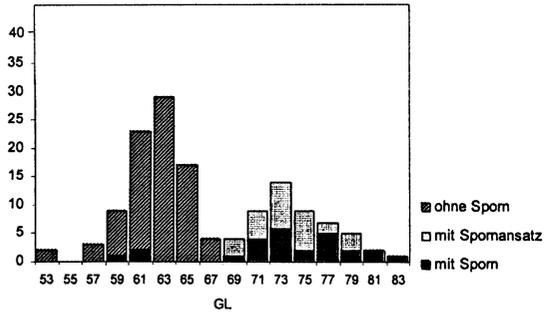


Abb. 46-48. Haushuhn: Variabilität des Tarsometatarsus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 7.

Abb. 49-51. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Coracoid. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

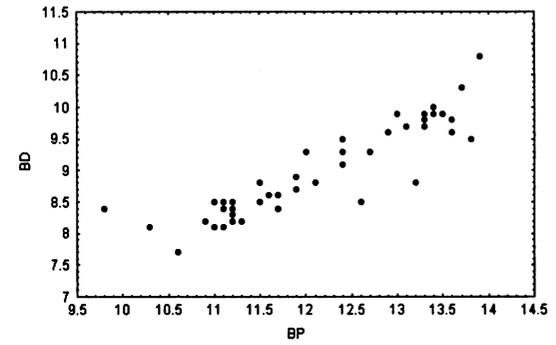
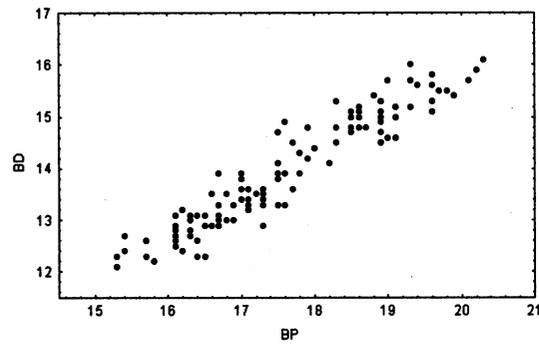
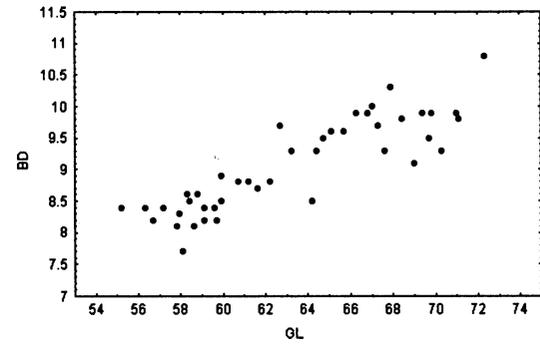
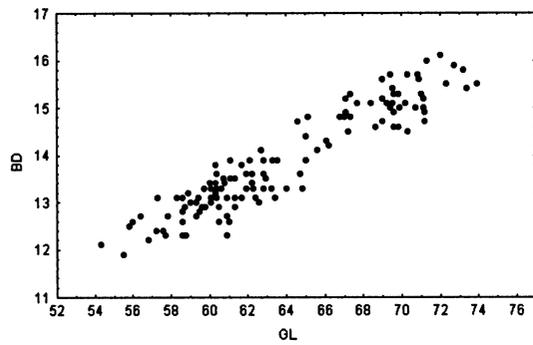
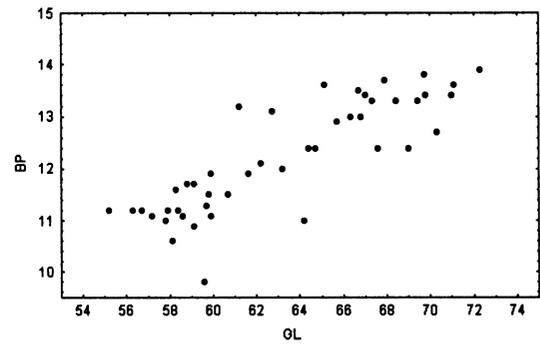
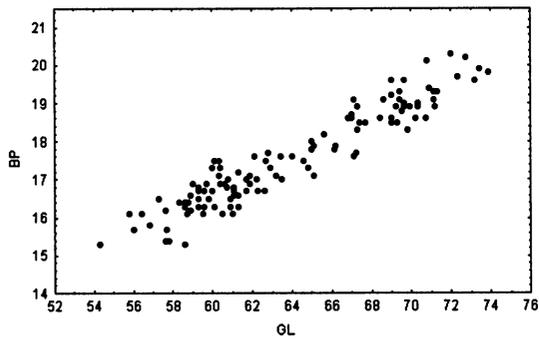


Abb. 52-54. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Humerus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

Abb. 55-57. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen der Ulna. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

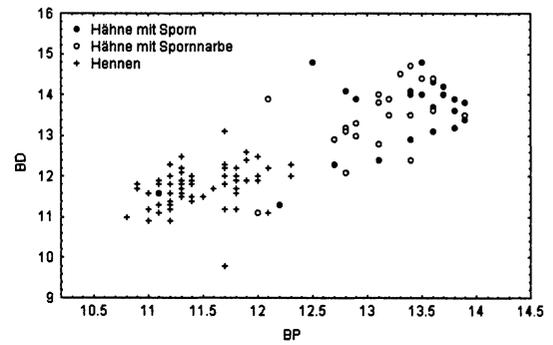
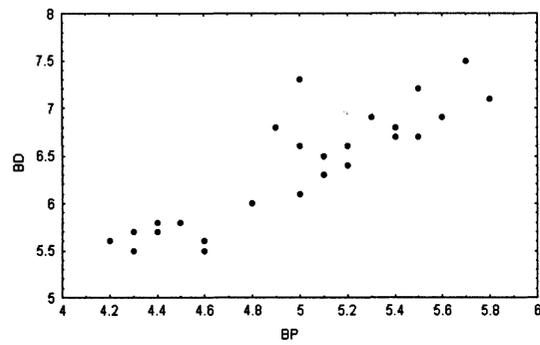
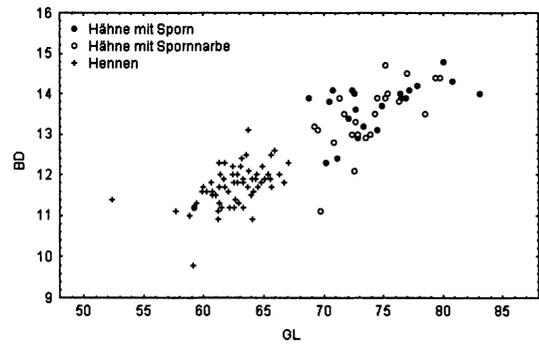
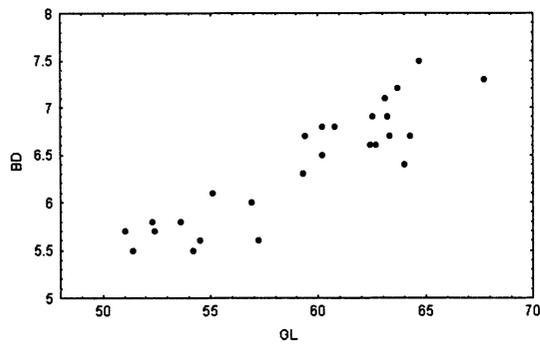
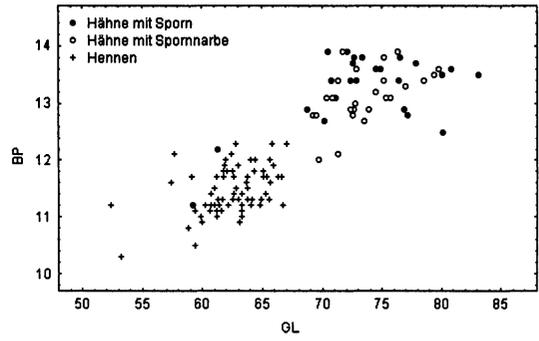
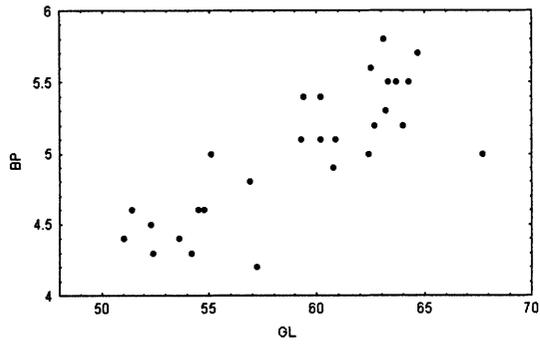


Abb. 58-60. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Radius. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

Abb. 73-75. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Tarsometatarsus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

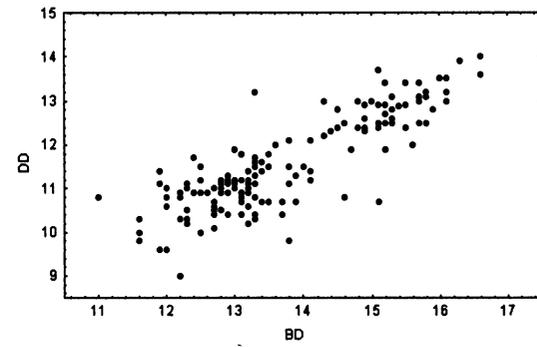
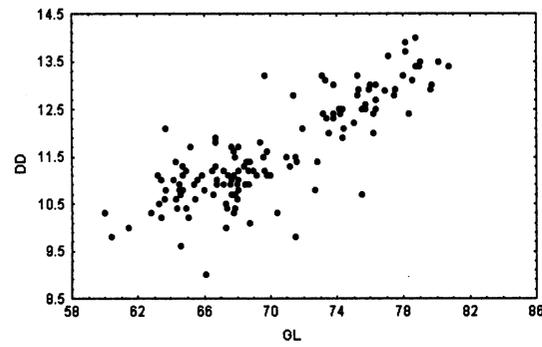
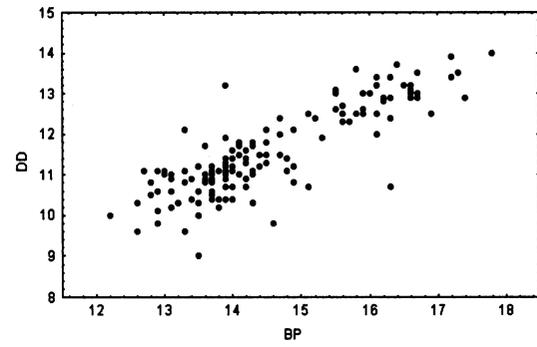
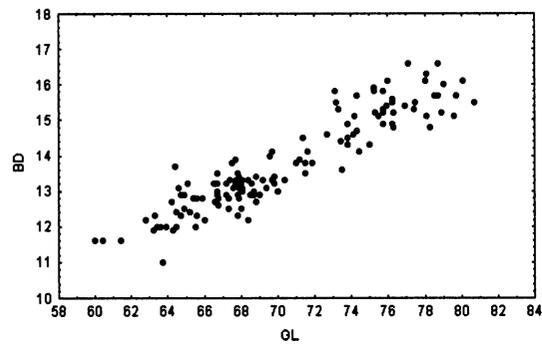
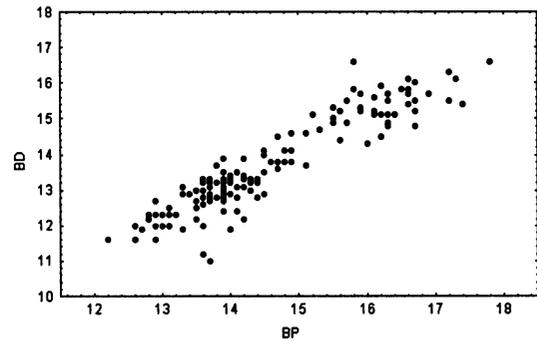
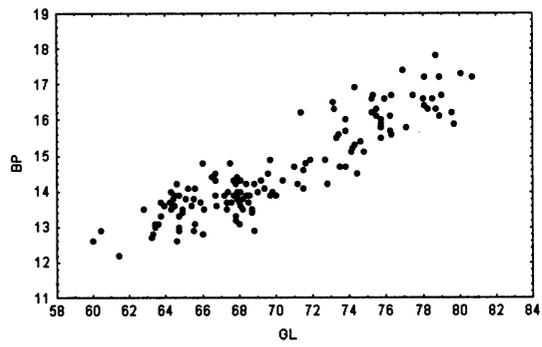


Abb. 61-66. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Femur. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

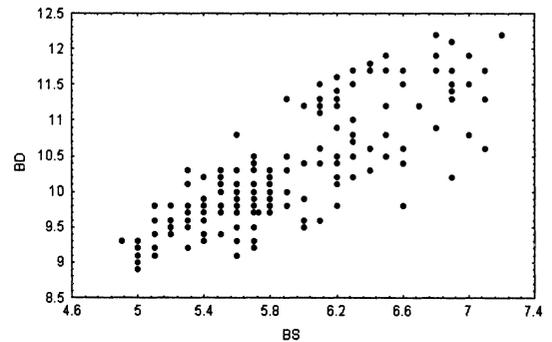
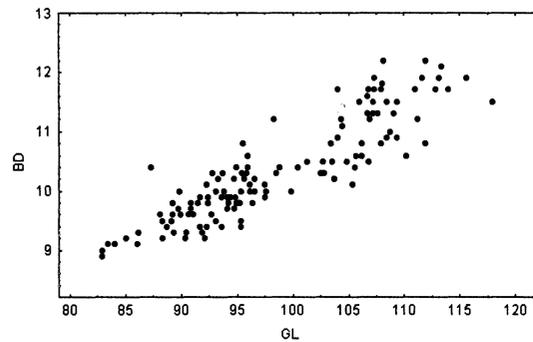
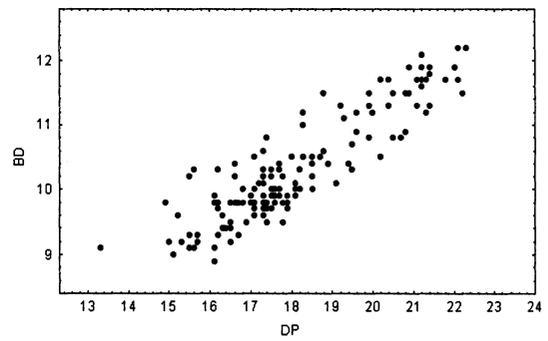
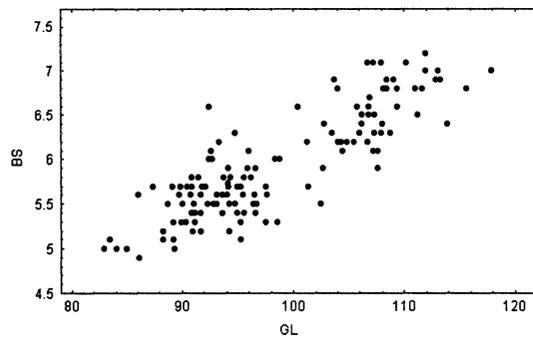
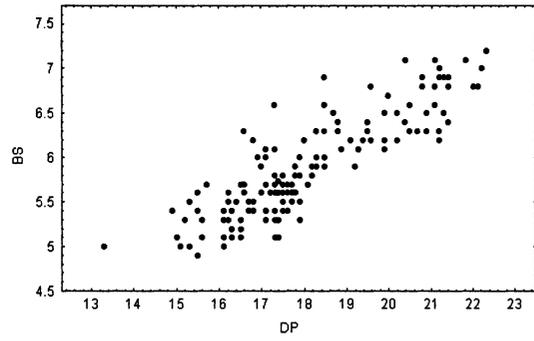
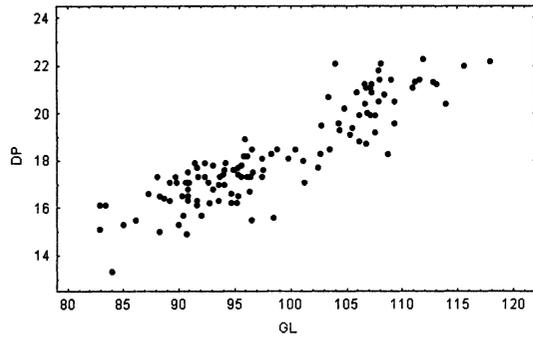


Abb. 67-72. Haushuhn: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Tibiotarsus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 9.

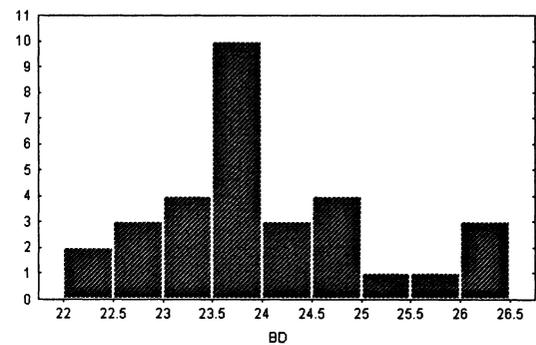
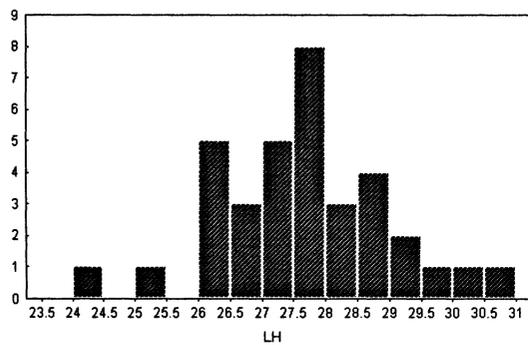
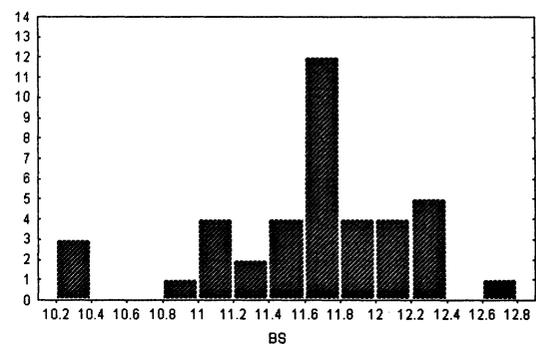
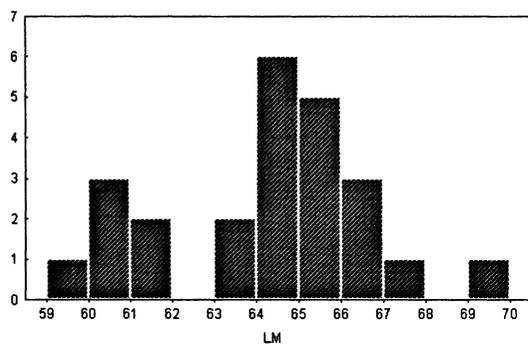
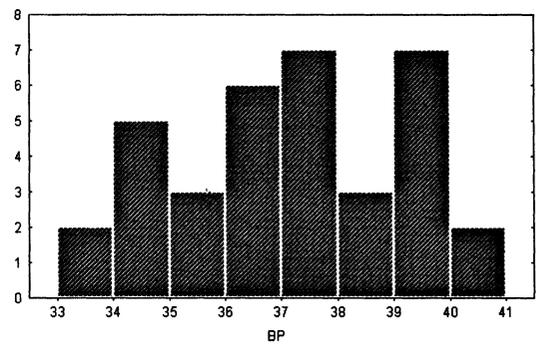
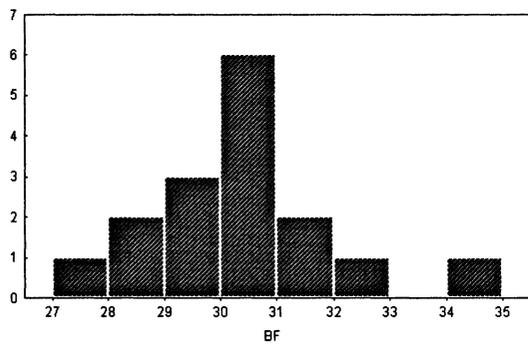
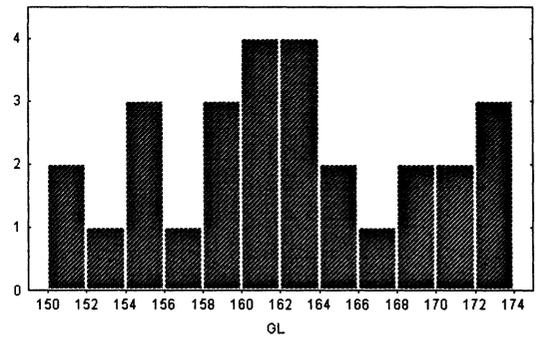
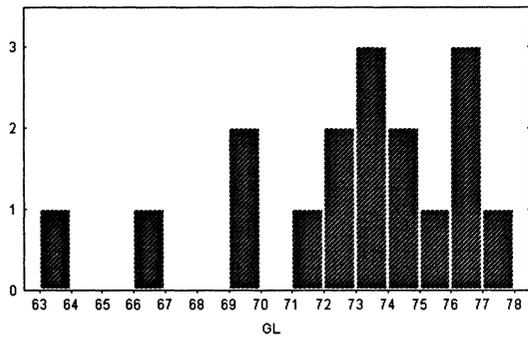


Abb. 76-79. Hausgans: Variabilität des Coracoid. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

Abb. 80-83. Hausgans: Variabilität des Humerus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

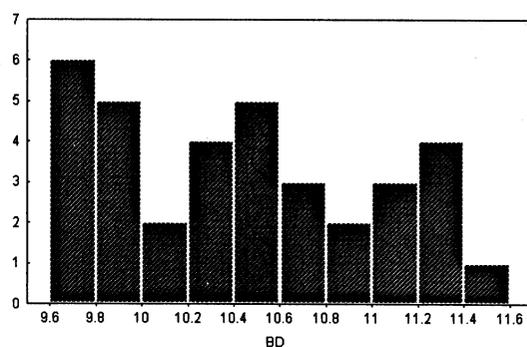
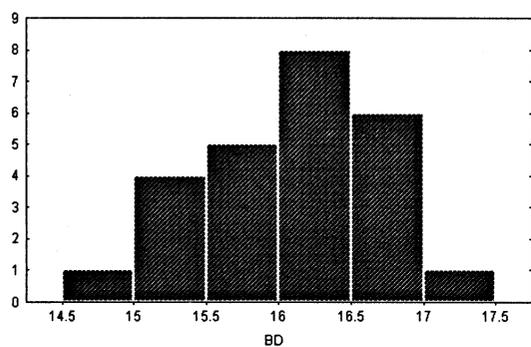
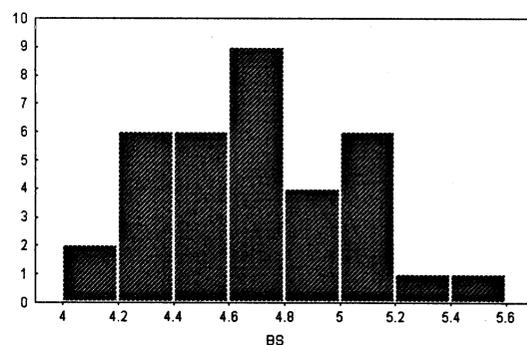
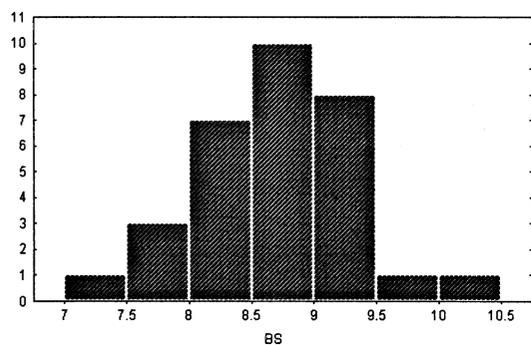
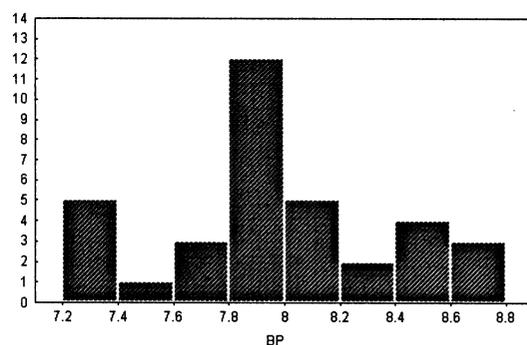
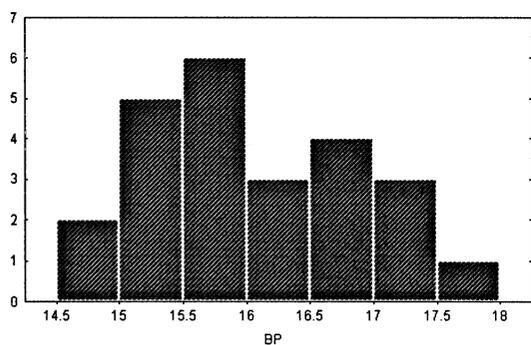
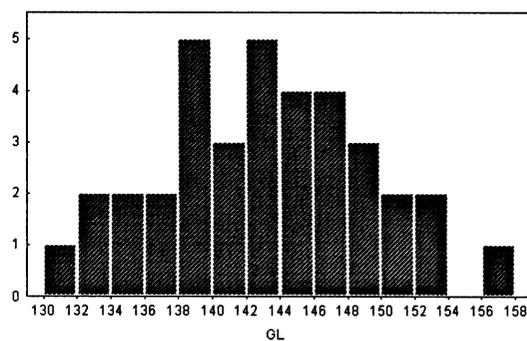
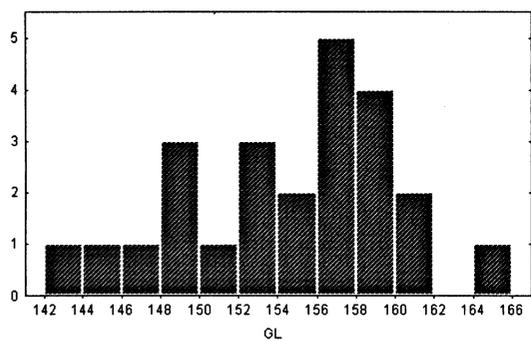


Abb. 84-87. Hausgans: Variabilität der Ulna. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

Abb. 88-91. Hausgans: Variabilität des Radius. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

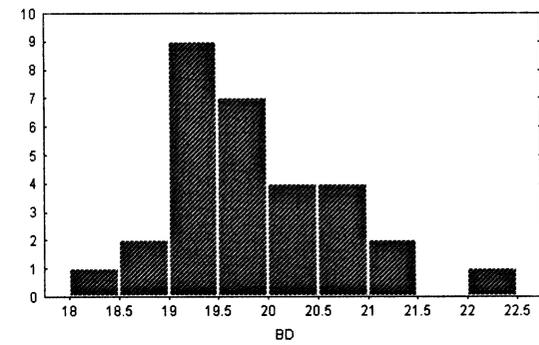
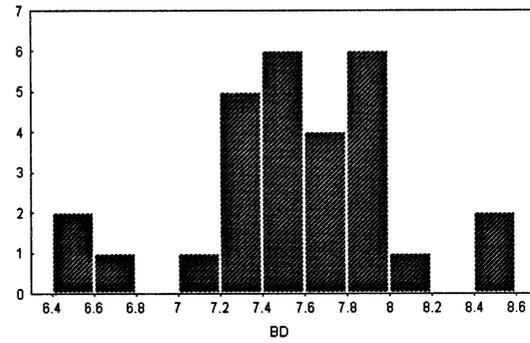
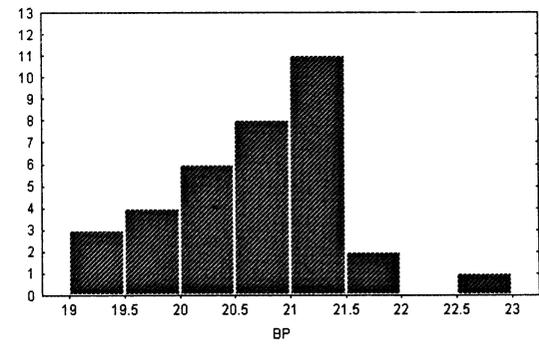
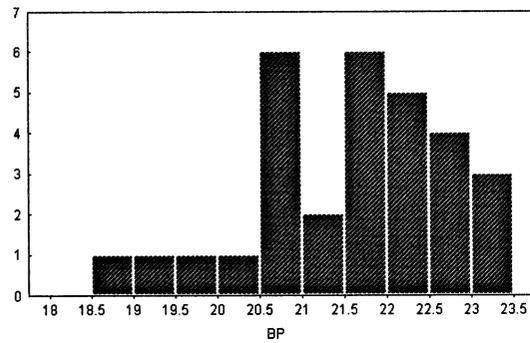
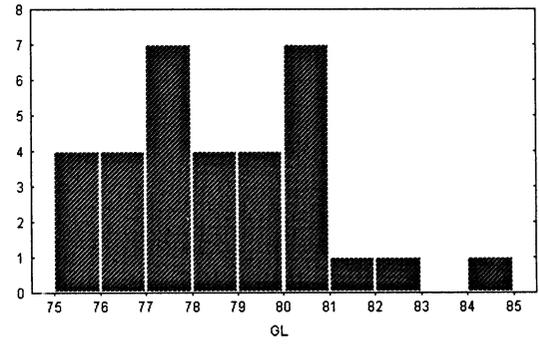
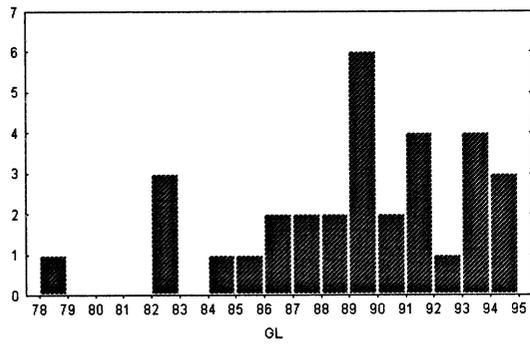


Abb. 92-94. Hausgans: Variabilität des Carpometacarpus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

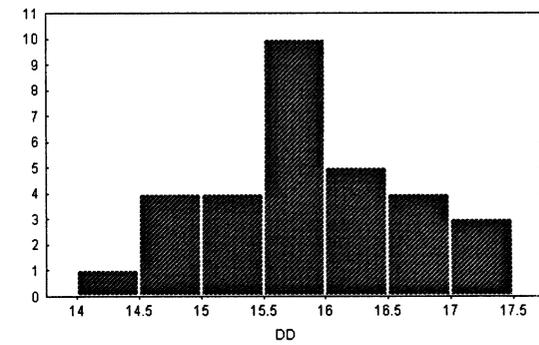


Abb. 95-98. Hausgans: Variabilität des Femur. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

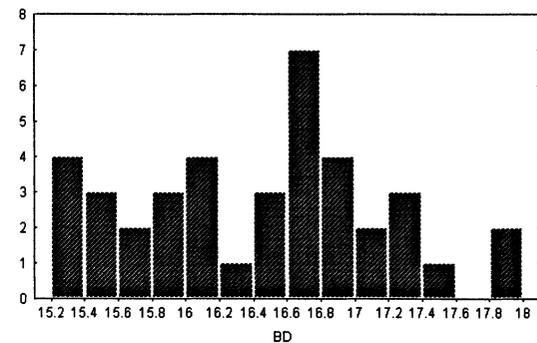
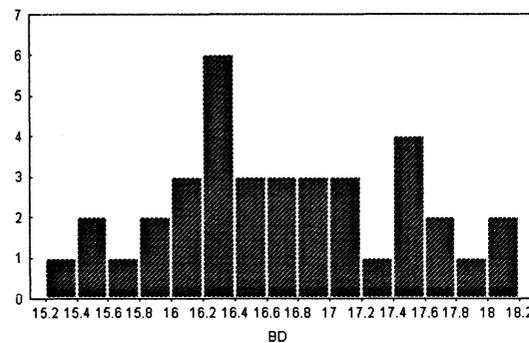
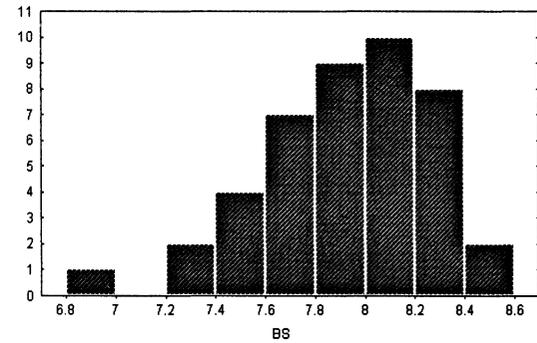
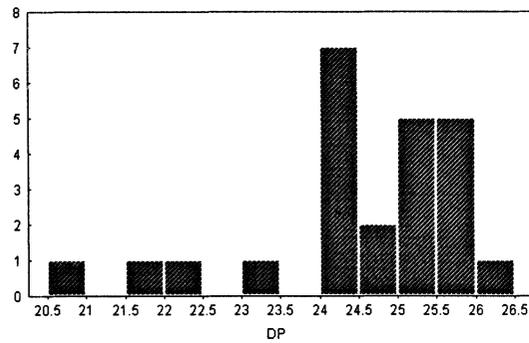
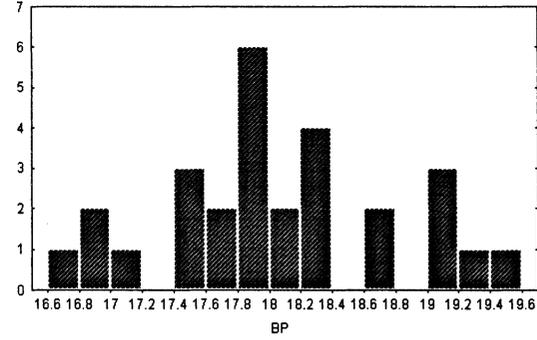
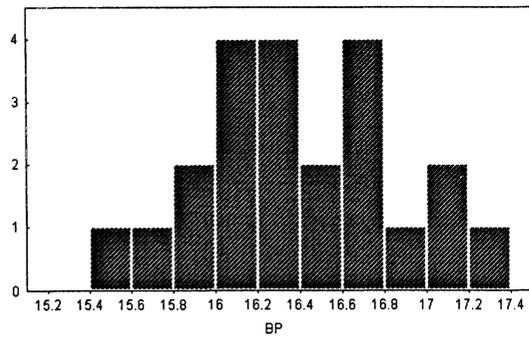
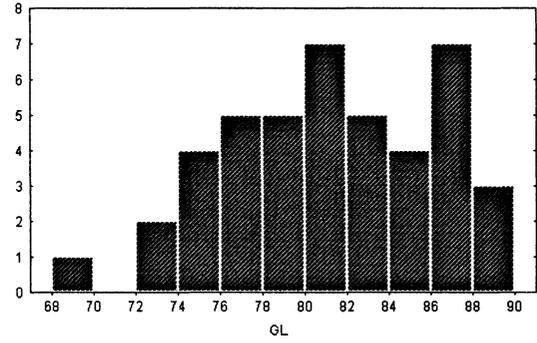
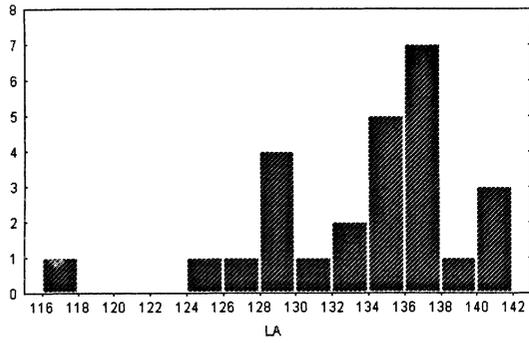


Abb. 99-102. Hausgans: Variabilität des Tibiotarsus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

Abb. 103-106. Hausgans: Variabilität des Tarsometatarsus. Abszisse: Anzahl der Stücke. Ordinate: Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 10.

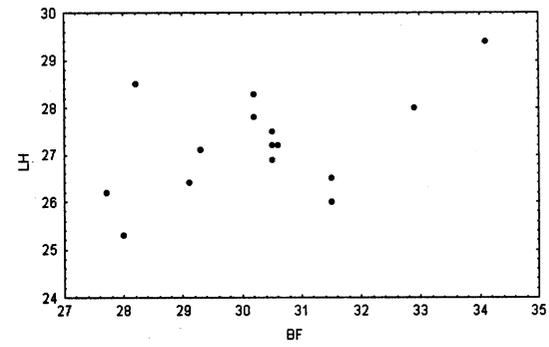
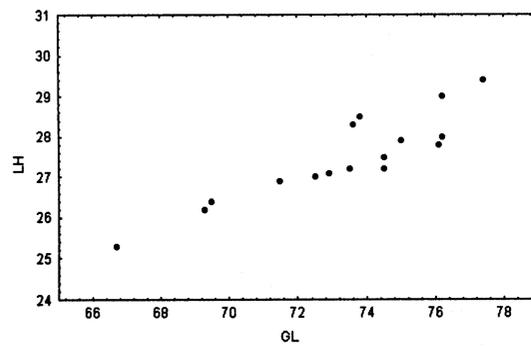
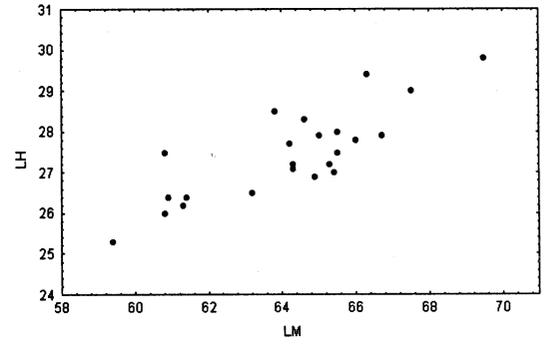
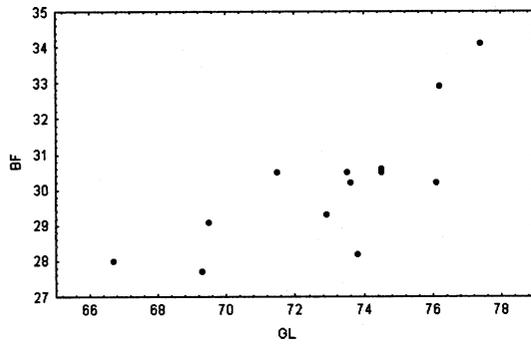
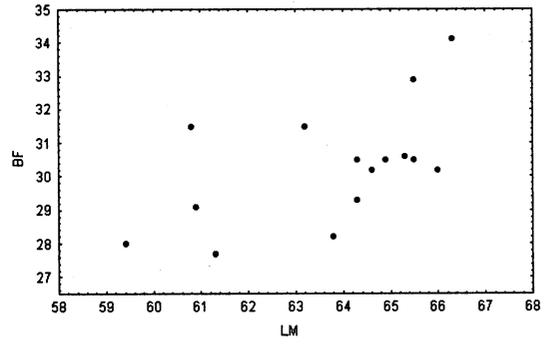
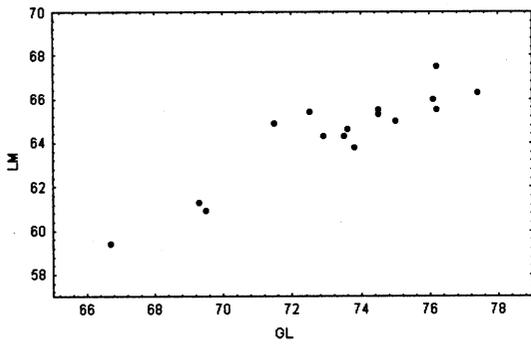


Abb. 107-112. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Coracoid. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

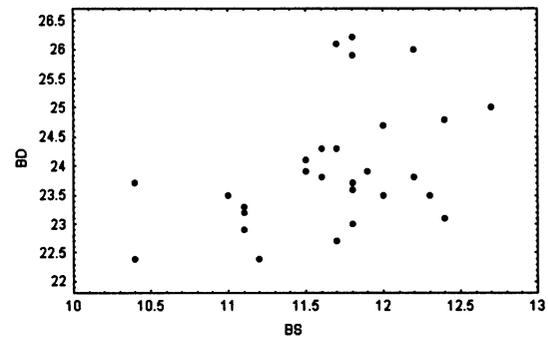
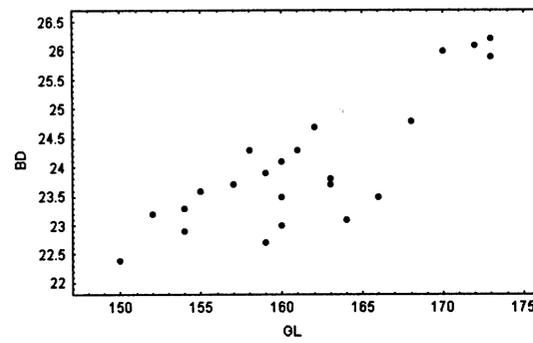
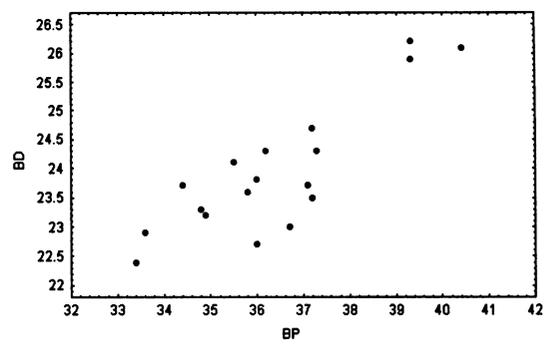
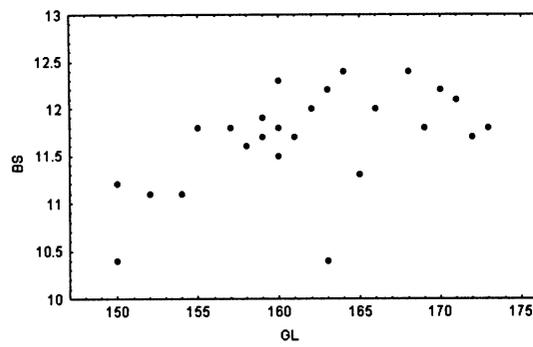
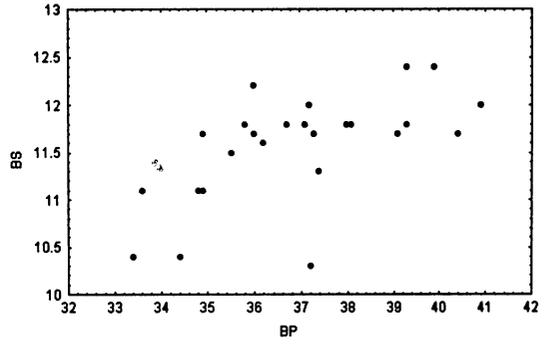
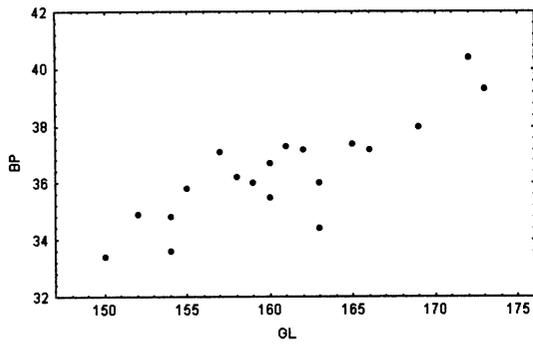


Abb. 113-118. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Humerus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

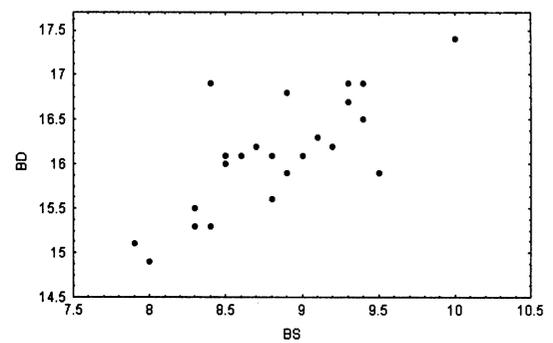
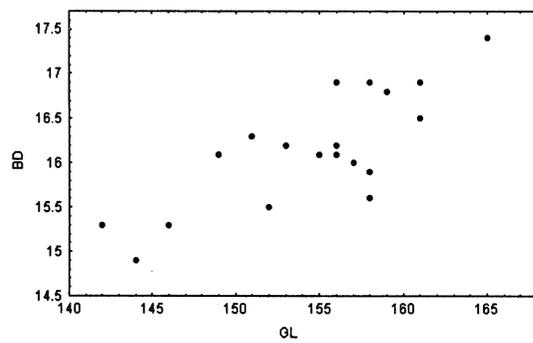
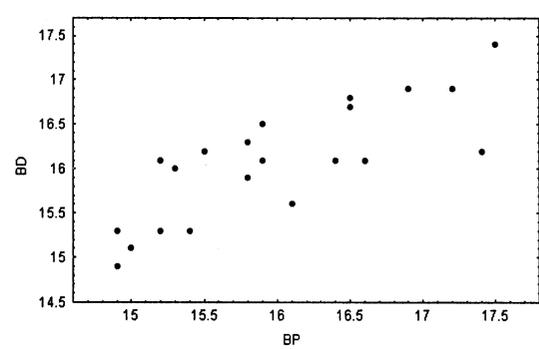
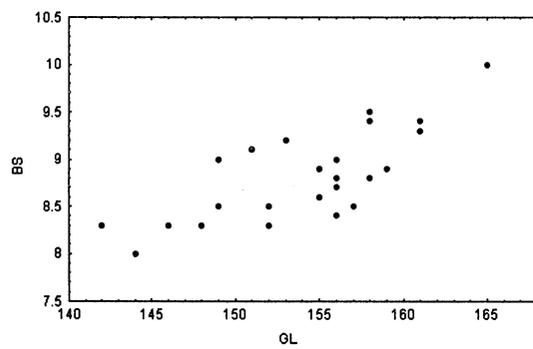
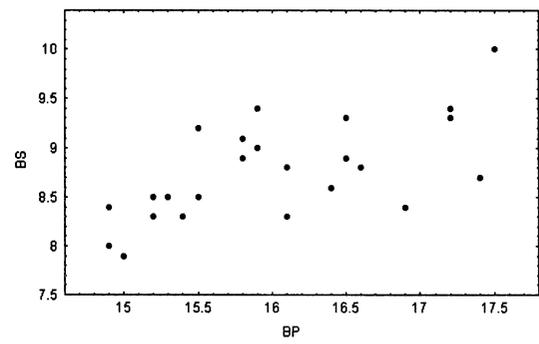
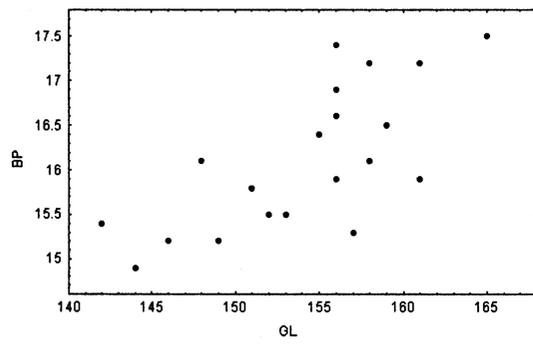


Abb. 119-124. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen der Ulna. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

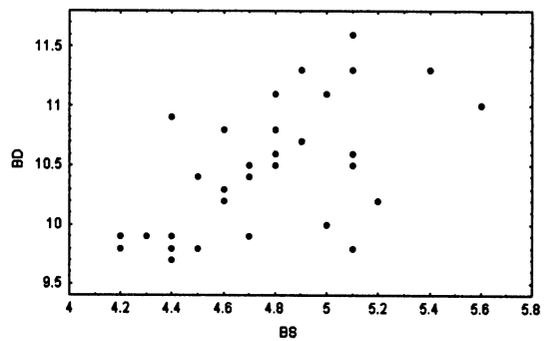
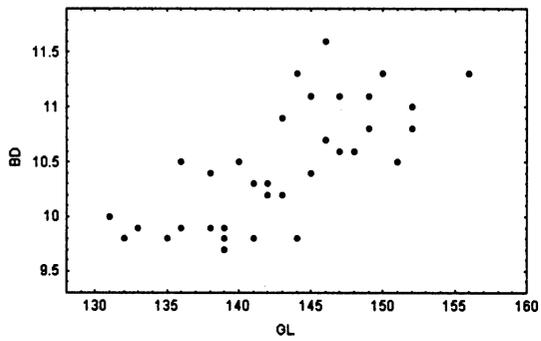
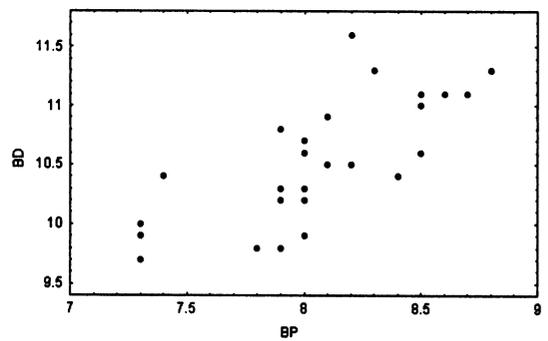
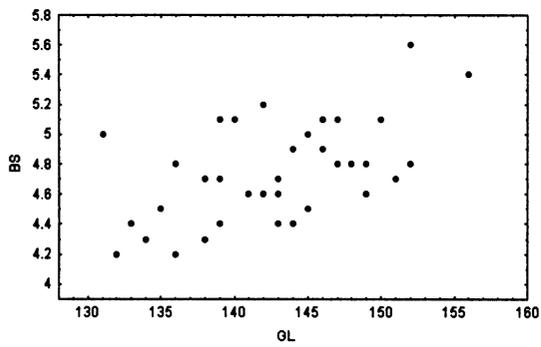
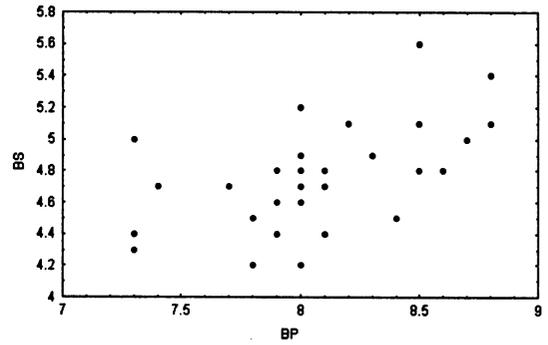
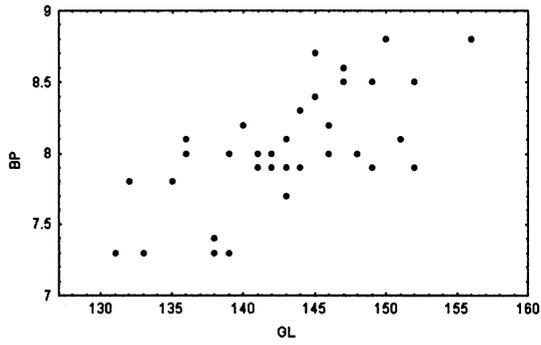


Abb. 125-130. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Radius. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

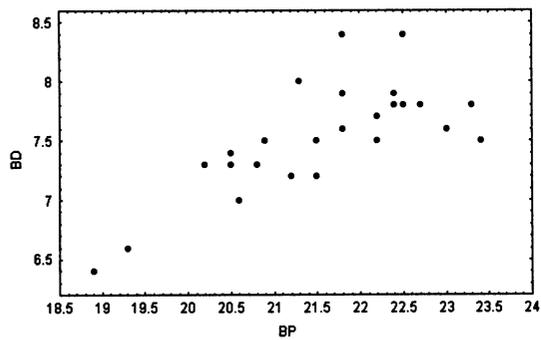
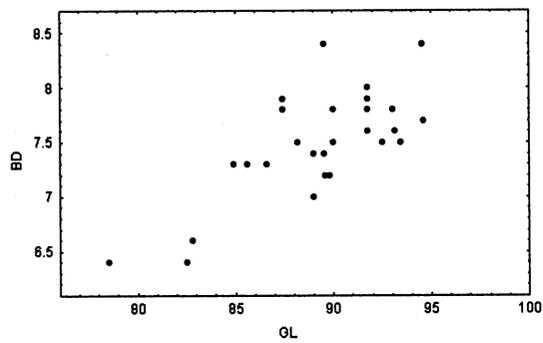
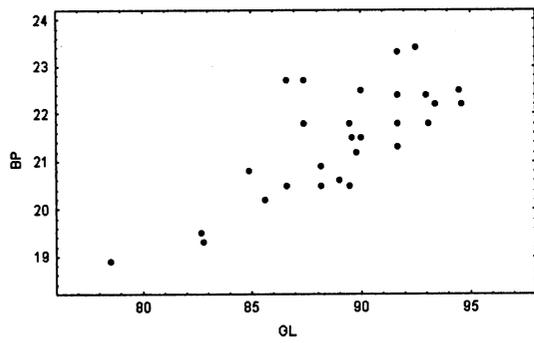


Abb. 131-133. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Carpometacarpus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

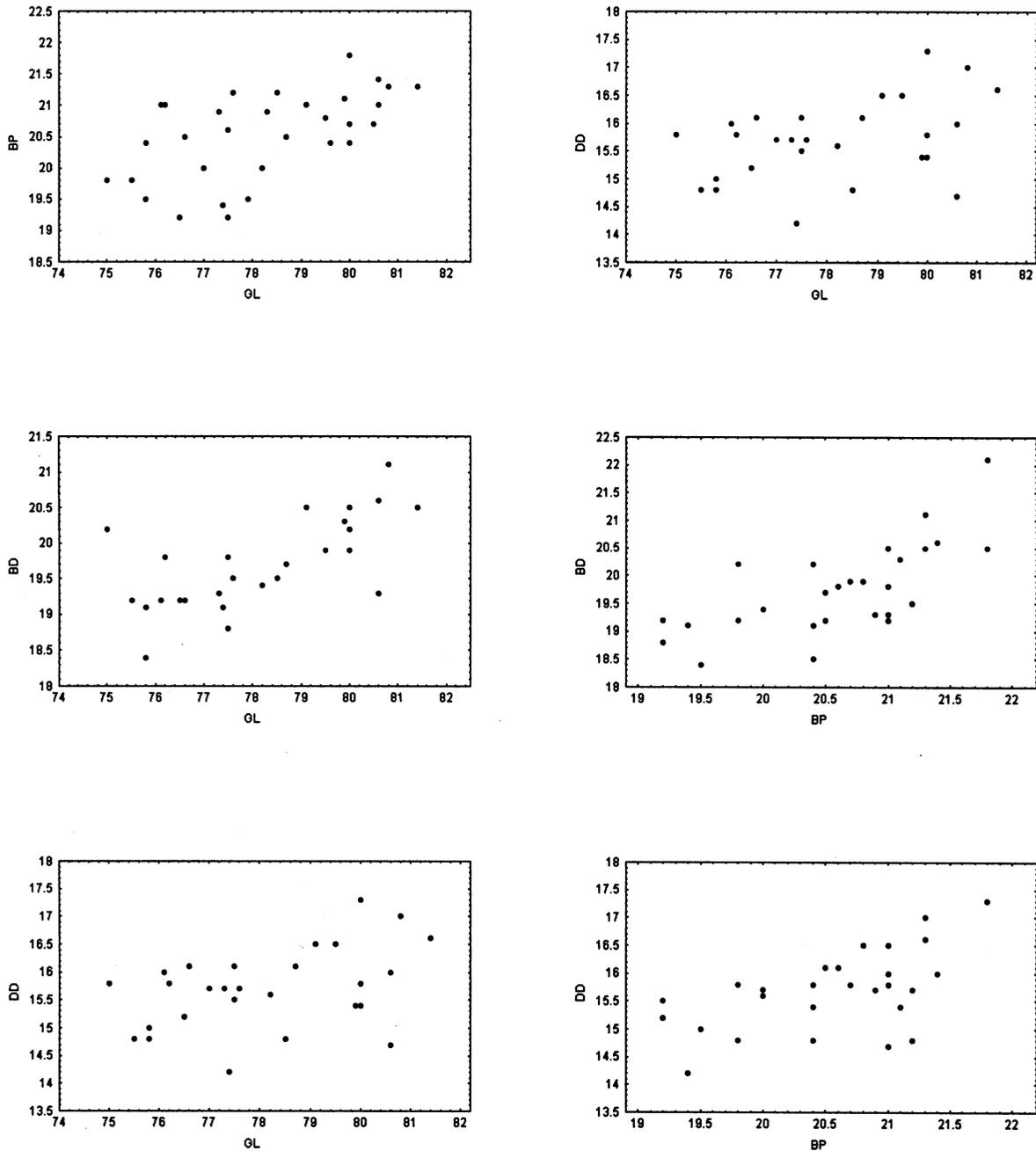


Abb. 134-139. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Femur. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

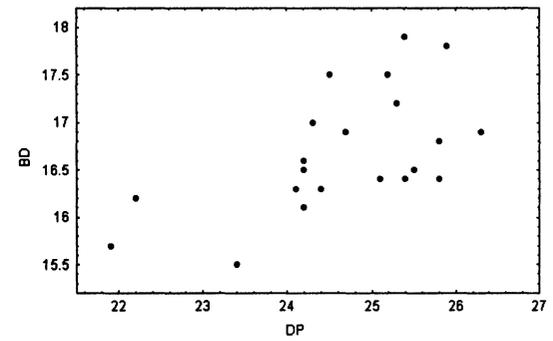
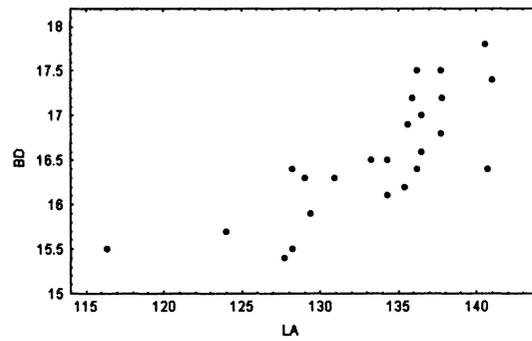
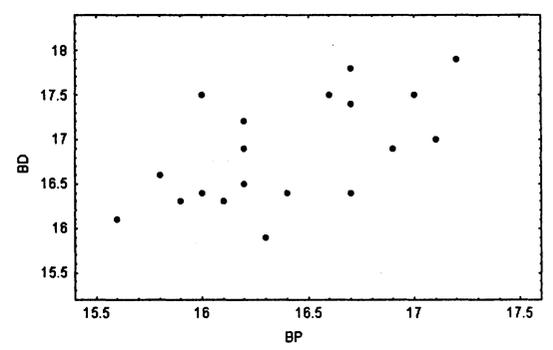
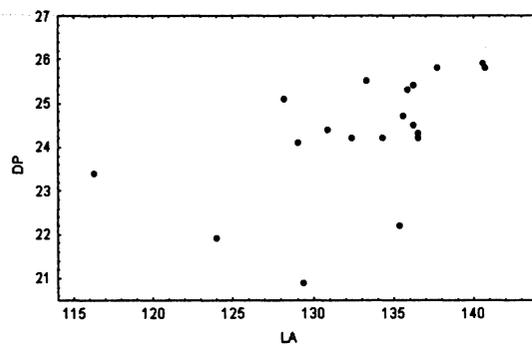
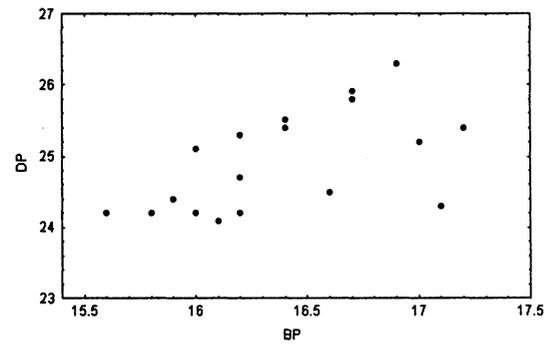
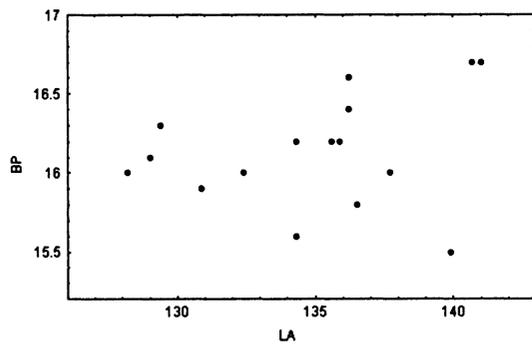


Abb. 140-145. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Tibiotarsus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

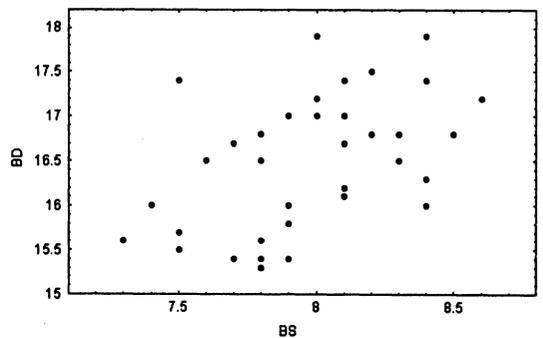
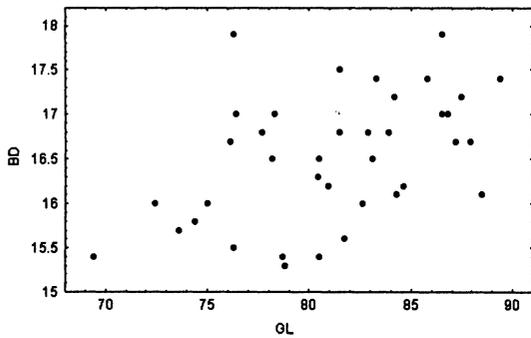
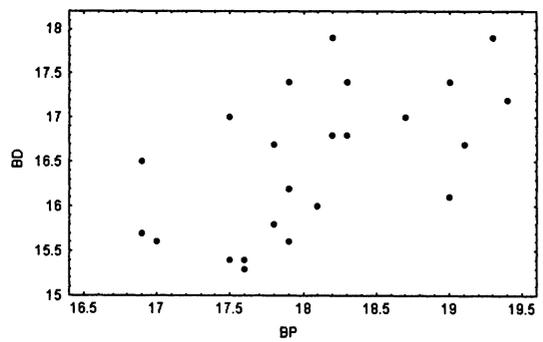
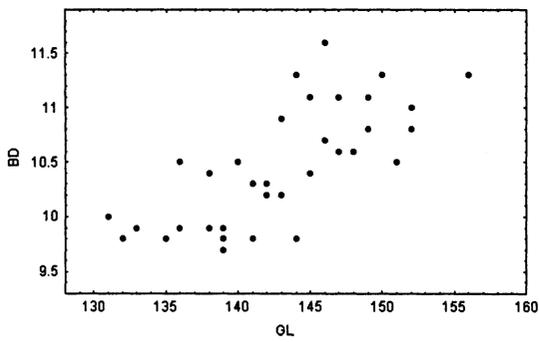
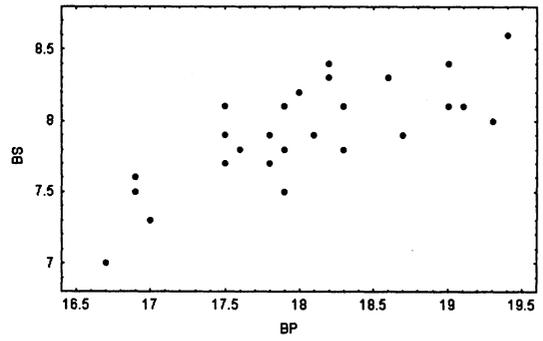
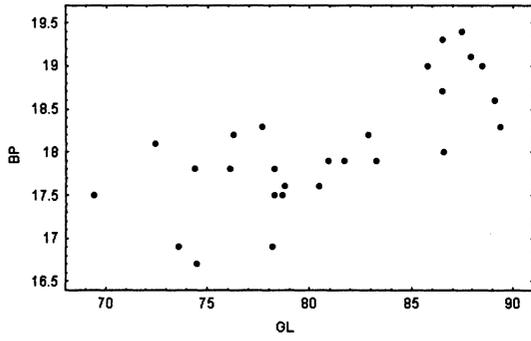


Abb. 146-151. Hausgans: Regression zwischen einzelnen Dimensionen des Tarsometatarsus. Maße in mm. Für die statistische Auswertung siehe Tab. 11.

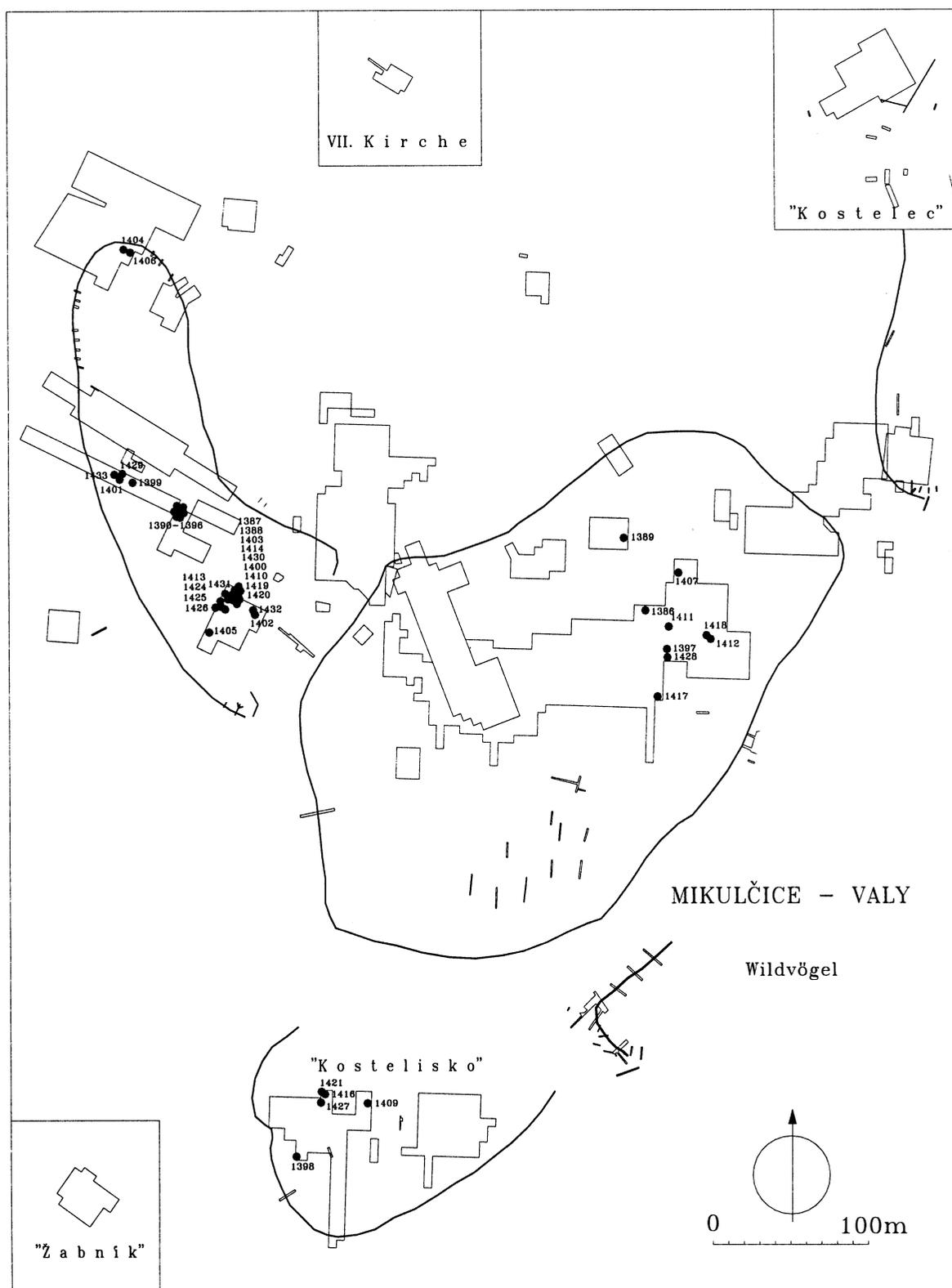


Abb. 152. Mikulčice-Valy (Bez. Hodonín). Wildvögel: Knochenfunde.